

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-mit elektrischem
Antrieb / Nennleistung 250W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Originalbetriebsanleitung

Produkt-Modell: BK28

Deutsch 1-57

English 58-117

Français 118-175

Español 176-233

Italiano 234-291

Nederlands 292-349

Polski 250-407

Inhalt

Zu dieser Anleitung	02
Rechtliche Garantieanspruch und Gewährleistung	03
Allgemeine Warnhinweise	04
Verbot von Änderungen	04
Persönliche Schutzausrüstung	05
Grundlegende Sicherheitshinweise	05
Warnung zur Fahrradsicherheit	06
Sicherheitshinweise Akku.....	10
Sicherheitshinweise Ladegerät	10
Akku laden	10
Bremsen	11
Transport	19
Lagerung	20
Pflege eines elektrischen Fahrrads	20
Fahren	21
Gesetzliche Anforderungen	21
Lieferumfang	22
Montageanleitung	23
Einführung der Funktion	31
Produktparameter	33
Anweisung für manuelles Steuerungs-Display	36
Fehlercodes und Lösungen zur Fehlerbehebung	51
Wartung und After-Sales	53
EG-Konformitätserklärung	54
Rückversand des E-Bikes	56
Garantiekarte	57

Zu dieser Originalbetriebsanleitung

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Fahrrads, um alle Funktionen richtig und sicher anzuwenden. Die Betriebsanleitung ersetzt nicht die persönliche Einweisung durch den ausliefernden Fachhändler. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Fahrrads. Wenn es eines Tages weiterveräußert wird, ist sie dem Folgeigentümer zu übergeben.

Lesen und beachten Sie alle Begleitdokumente, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Die Begleitdokumente umfassen die folgenden Arten von Dokumenten:

- Bedienungsanleitungen
- Montageanleitungen
- Konformitätserklärungen

Sicherheitskennzeichen



Gebrauchsanleitungen



Warnung



Hinweis

Hersteller:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europäischer Repräsentant Händler:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Fahrradbedienungsanleitung

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen zu ändern und zu interpretieren.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Funktionen eines bestimmten Modells gelten nur für dieses bestimmte Modell.

Die in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktmodelle, Spezifikationen oder zugehörigen Informationen können ohne vorherige Ankündigung modifiziert oder geändert werden.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens darf der Inhalt dieses Handbuchs in keiner Form kopiert, modifiziert, vervielfältigt, übertragen oder veröffentlicht werden. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und arbeiten Sie gemäß dem Handbuch, andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Produktschäden oder Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehler verursacht werden.



Wichtig:

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen. Lesen Sie es bitte aufmerksam vor der ersten Fahrt mit Ihrem neuen Fahrrad durch und bewahren Sie es als Referenz zum späteren Nachschlagen auf.

Zusätzliche Sicherheits-, Leistungs- und Wartungsinformationen für bestimmte Teile wie Federbeine oder Pedale an Ihrem Fahrrad sind möglicherweise ebenfalls Ihrem Fahrrad oder dem von Ihnen gekauften Zubehör beige packt worden.

Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt alle bereitgestellten Dokumente.

Bei Fragen zu Verwendung oder Service, Reparatur und Wartung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Rechtliche Garantieansprüche und Gewährleistungen

Erläuterung Rechtliche Gewährleistung

Der Hersteller bietet auf neue Produkte eine 24 Monate Gewährleistung (anderes Wort dafür: Mängelgewährleistung) auf Neuware (§439 und 476 des BGB).

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Mängel, die zum Zeitpunkt des Kaufs bereits am Produkt vorhanden waren. Wenn Sie einen Mangel entdecken, können Sie vom Hersteller verlangen, das Produkt zu reparieren oder anderweitig zu verbessern.

Wenn der Verkäufer der Überzeugung ist, dass der Mangel erst nach dem Kauf aufgetreten ist, muss er dies innerhalb der ersten sechs Monate beweisen. Nach sechs Monaten kehrt sich die Beweislast jedoch um. Der Käufer muss beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs bestand.

Erläuterung Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers (Herstellergarantie). Die Dauer und die Bedingungen der Garantie werden vom Hersteller frei festgelegt.

Herstellergarantie

Der Hersteller bietet eine 2-Jahres-Garantie auf Rahmenbrüche und eine 6-monatige Garantie auf das gesamte Fahrrad und den Anbauteilen.

Von dieser Garantie ausgeschlossen sind alle Verschleißteile wie Ketten, Pedale, Zahnriemen, Reifen, Felgen, Schläuche, Kugellager, Schaltungen, Bremsbeläge, Kettenblätter, Ritzel, Innenlager, Schalt- und Bremszüge, Schalt- und Bremsschläuche, sowie Lackierungen und Aufkleber. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch (Sprünge, Stunts, Tricks, Wheelies, Downhill) entstanden sind. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Vermietung, Leasing oder die Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind von der Garantie vollständig ausgeschlossen.

Wenn Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller Reparaturen, Umbauten oder sonstige Veränderungen am Fahrrad vornehmen. Die Garantie erlischt auch, wenn die in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle nicht eingehalten werden oder wenn das Fahrrad nicht mindestens ein- bis zweimal im Jahr gründlich überprüft wird.

Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss der Original-Kaufbeleg zusammen mit der Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Mit dem Kauf werden die Garantiebedingungen vollständig und bedingungslos anerkannt. Die Garantiebedingungen lauten wie folgt:

- Keine Garantie für zufällige Schäden
- Keine Garantie bei unsachgemäßem Gebrauch
- Keine Garantie bei Zweckentfremdung
- Keine Gewährleistung bei Schäden durch unsachgemäßen Einbau
- Keine Gewährleistung bei Nichteinhaltung von Inspektions- und Wartungsintervallen
- Keine Gewährleistung bei Verlust von Teilen oder Zubehör

Allgemeine Warnhinweise

Radfahren birgt, wie jede andere Sportart auch, die Gefahren von Verletzungen und Sachschäden. Beim Radfahren übernehmen Sie die Verantwortung für das Risiko. Deshalb sollten Sie die Regeln des sicheren und verantwortungsvollen Fahrens und der korrekten Nutzung und Wartung kennen - und auch einhalten. Die richtige Benutzung und Wartung Ihres Fahrrads verringert die Verletzungsgefahr.

Ihr Elektrofahrrad ist für Personen ab 16 Jahren bestimmt. Fahrer müssen unabhängig vom Alter über die physische Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und mentale Fähigkeit verfügen, um auch im Straßenverkehr sicher fahren zu können. Dabei sollten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften über die Fahrradnutzung respektiert werden.

Falls Sie an einer Beeinträchtigung oder Behinderung leiden, wie beispielsweise eine Sehschwäche, eine Hörminderung, eine körperliche Beeinträchtigung, eine kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung oder ein Anfallsleiden, sollten Sie, vor der ersten Radfahrt Ihren/Ihre Arzt/Ärztin konsultieren.

Verbot von Änderungen

Änderungen nur durch den Hersteller erlaubt! Bei Umbauten ohne Zustimmung des Herstellers erlischt die Konformitätserklärung!

Unzulässige Umbauten oder Veränderungen am Fahrrad können zu schweren Verletzungen und Garantieverlust führen. Dies gilt insbesondere für das Manipulieren und Verändern des Elektromotors und der Steuerung.

Nehmen Sie eine Veränderung an der Steuerung und am Elektromotor niemals vor.

Es gibt viele Komponenten und Zubehörteile, um den Komfort, die Leistung und das Aussehen Ihres Fahrrads zu verbessern. Wenn Sie jedoch Komponenten austauschen oder Zubehör hinzufügen, tun Sie dies auf eigenes Risiko. Der Fahrradhersteller hat diese Komponente oder dieses Zubehör möglicherweise nicht auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit an Ihrem Fahrrad-Typ getestet. Vor dem Einbau von Komponenten oder Zubehörteilen, einschließlich, aber nicht nur, einer anderen Reifengröße, einem Beleuchtungssystem, einem Gepäckträger, einem Kindersitz, einem Anhänger usw., vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass diese Teile mit Ihrem Fahrrad kompatibel sind. Achten Sie darauf, die Anweisungen zu lesen, zu verstehen und zu befolgen, die den Produkten beiliegen, welche Sie für Ihr Fahrrad kaufen.

Falls Sie es versäumen, die Kompatibilität zu überprüfen, die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung von Komponenten oder Zubehörteilen sicherzustellen, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Eine Leistungsoptimierung (Modifikation) ist illegal. Nach der Straßenverkehrs- Zulassungs-Ordnung (StVZO) gilt ein EPAC mit einem Motor, der ein Fahrrad über die zulässigen 25 km/h hinaus beschleunigen kann, als Kraftfahrzeug und benötigt daher eine Fahrerlaubnis der Klasse AM/B.

Der Hersteller hat keine Betriebsbewilligung für den Verkauf von Motorfahrzeugen, wie z.B. das S-Pedelec. Die Leistungsoptimierung kann deshalb folgende Konsequenzen für Sie haben:

- Die Konformitätserklärung des Herstellers wird ungültig.
- Garantie oder Mängelhaftung können nicht in Anspruch genommen werden.
- Das Fahren ohne Führerschein kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Qualifikationen der Personen, die dieses Produkt benutzen

Diese Anleitung richtet sich an eingewiesene Fahrer. Die Fahrer müssen über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

- sind in der Benutzung des Fahrrads von einem professionellen Händler eingewiesen worden.
- wissen, dass eine unsachgemäße Benutzung des Fahrrads zu Unfällen führen kann.
- wissen, wie das Fahrrad in Übereinstimmung mit dieser Anleitung zu benutzen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Radfahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tragen Sie beim Radfahren immer einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Einstellung und Verwendung des Helms im Handbuch.
- Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. rutschfeste Gummisohlen).
- Um Kratzer durch Fahrräder oder Gegenstände am Straßenrand zu vermeiden, tragen Sie immer eng anliegende Kleidung.



Grundlegende Sicherheitshinweise

Helm tragen



Tragen Sie stets einen Fahrradhelm, der den neuesten Zertifizierungsstandards entspricht und für Ihre Fahrten geeignet ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Helmherstellers zur Anpassung, Verwendung und Pflege Ihres Helms.

Bei den meisten ernsthaften Fahrradverletzungen handelt es sich um Kopfverletzungen, die vermeidbar gewesen wären, wenn der Fahrer einen geeigneten Helm getragen hätte.



Warnung zur Fahrradsicherheit

Befolgen Sie alle Regeln der Straße und sämtliche lokalen Verkehrsgesetze.

Sie teilen sich die Straße oder den Weg mit anderen - Autofahrern, Fußgängern und anderen Radfahrern. Respektieren Sie deren Rechte.

Fahren Sie defensiv. Gehen Sie stets von der Annahme aus, dass andere Sie nicht wahrnehmen. Schauen Sie immer nach vorn und seien Sie bereit, Probleme aus folgenden Situationen zu vermeiden:

- Fahrzeuge, die langsamer werden, abbiegen, auf die Straße oder die Fahrspur vor Ihnen einbiegen oder hinter Ihnen herfahren.
- Autotüren, die von geparkten Fahrzeugen geöffnet werden.
- Fußgänger, die auftauchen.
- Kinder oder Haustiere, die in der Nähe der Straße spielen.

Warnung vor mechanischem Versagen

Das Fahren mit einem Fahrrad kann aufgrund eines mechanischen Versagens oder unsachgemäßer Verwendung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Führen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer einen Sicherheitstest durch.
- Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen, Pedalen und der Schaltung vertraut.
- Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die den Fahrbedingungen entspricht.

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch unsachgemäße Handhabung von Batterien und Ladegeräten. Öffnen Sie nicht den Motor, die Batterie oder andere Teile!

Der unsachgemäße Umgang mit Batterien und Ladegeräten kann zu einem elektrischen Schlag oder einer Explosion führen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie nur die mit dem Ladegerät gelieferten Batterien.
- Nehmen Sie die Batterie nicht auseinander.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.
- Verbinden Sie nicht die Plus- und Minuspole der Batterie.
- Schützen Sie die Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Der Stecker des Ladegeräts ist ein Netzstecker. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose in der Nähe des Ladegeräts befindet und leicht zu bedienen ist.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur an einer geerdeten 220-V-Steckdose.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber; wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keinen sichtbar beschädigten Akku, z. B. mit einem gebrochenen Gehäuse.
- Laden Sie keinen Akku, der sichtbar beschädigt ist, z. B. durch ein gebrochenes Gehäuse.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10° C und 30° C auf.
- Stellen Sie sicher, dass körperlich, sensorisch und geistig beeinträchtigte Personen das Ladegerät nicht benutzen.

Warnung vor Bränden und Explosionen

Feuchtigkeit, leitfähiger Schmutz oder mechanische Beschädigungen können einen Kurzschluss verursachen. Reinigen Sie das Fahrrad und seine Komponenten niemals mit einem Schlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dies kann dazu führen, dass der Akku Feuer fängt oder explodiert.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.
- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.

Warnung vor schweren Verletzungen durch den Kontakt von Körperteilen mit Fahrradteilen

Stecken Sie während der Fahrt niemals Ihre Hände in den Kettenantrieb. Ihre Körperteile oder andere Gegenstände können mit den scharfen Zähnen des Ritzels, der sich bewegenden Kette, den sich drehenden Pedalen und Kurbeln sowie dem sich drehenden Rad des Fahrrads in Berührung kommen.

- Achten Sie beim Fahren darauf, dass Ihre Körperteile mit den genannten Komponenten des Fahrrads nicht in Berührung kommen.

Fahren auf unsicheren Straßen

Der Elektromotor, die Kurbel oder das Tretlager können beim Fahren an Steigungen oder über Bordsteine berührt und beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Wenn Sie auf ein Hindernis stoßen, umfahren Sie es nach Möglichkeit.
- Wenn das Fahrrad beschädigt ist, lassen Sie es von einem Fachhändler überprüfen.

Fahren bei nassem Wetter

Nasses Wetter beeinträchtigt die Traktion, das Bremsen und die Sicht, sowohl für den Radfahrer selbst als auch für andere Fahrzeuge auf der Straße. Das Risiko eines Unfalls ist bei nassen Bedingungen extrem erhöht.

Unter nassen Bedingungen wird die Bremsleistung Ihrer Bremsen (sowie der Bremsen anderer Fahrzeuge auf der Straße) drastisch reduziert, und Ihre Reifen greifen nicht annähernd so gut. Dies macht es schwieriger, die Geschwindigkeit zu beherrschen, und man verliert leichter die Kontrolle. Um sicherzustellen, dass Sie bei nassen Bedingungen abbremsen und anhalten können, fahren Sie mit niedrigerer Geschwindigkeit und bremsen Sie früher und sanfter als unter normalen, trockenen Bedingungen. Nasses Wetter kann den Halt der Füße des Fahrers auf den Pedalen verringern. Wenn Ihre Füße von den Pedalen rutschen, kann es zu einem Sturz kommen.

Fahren bei Nacht

Nachts mit dem Fahrrad zu fahren ist viel gefährlicher, als tagsüber zu fahren. Ein Radfahrer ist für Autofahrer und Fußgänger sehr schwer zu erkennen. Daher sollten Kinder niemals in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die sich entschieden haben, das stark erhöhte Risiko des Fahrens in der Morgen- oder Abenddämmerung oder in der Nacht auf sich zu nehmen, müssen ganz besonders vorsichtig fahren und auf spezielle Ausrüstung achten, um dieses Risiko zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Händler nach Sicherheitsausrüstung für Nachtfahrten.

- Fahren Sie langsam und umsichtig, bevorzugt auf bereits bekannten Routen
- Meiden Sie dunkle Bereiche oder starkem Verkehr

- Verhalten Sie sich im Verkehr berechenbar, fahren defensiv und seien Sie für andere sichtbar
- Erwarten Sie v. a. im Dunklen und bei schlechten Witterungsverhältnissen mit Unerwartetem
- Bilden Sie sich im Bereich Fahrradverkehrssicherheit durch Literatur oder Unterricht weiter

Lichter und Reflektoren für Fahren

Fahrradbeleuchtung Lichter Fahrräder beleuchten den Fahrweg. Reflektoren reflektieren das Licht von Straßenlampen und Autoscheinwerfern. Beschädigte, verbogene oder lockere Reflektoren können es anderen Verkehrsteilnehmern unmöglich machen, Sie zu erkennen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Überprüfen Sie Ihre Lichter und Reflektoren regelmäßig.
- Lassen Sie beschädigte, verbogene oder lockere Leuchten und Reflektoren von einem Fachhändler austauschen.

Fahren auf unebenem Gelände

Bei hohen Geschwindigkeiten oder beim Überfahren von Bordsteinen kann es zu einem Sturz kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Fahren Sie immer mit einer der Umgebung angepassten Geschwindigkeit.

Warnung bei Austausch oder Einbau von Zubehör

Der Fahrradhersteller hat möglicherweise die Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit dieser Komponenten oder Zubehöerteile, die den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern, nicht getestet. Unbestätigte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Fahrradkomponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

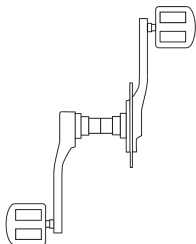
- Wenden Sie sich immer an einen Fachhändler, bevor Sie Komponenten einbauen, verwenden oder warten.
- Lesen und befolgen Sie stets die beiliegenden Anweisungen zur Verwendung des Zubehörs.

Warnung für Reinigung und Wartung

Unsachgemäße Wartung, Pflege und Reinigung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Führen Sie nur die im Wartungsprogramm aufgeführten Tätigkeiten durch.
- Verwenden Sie nur handelsübliche Schmiermittel und Reiniger.
- Lassen Sie sonstige Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Warnung vor Beinverletzungen



Zu wenig oder zu viel Pedalspiel kann zu Schäden an den Beinen führen. Es ist möglich, dass der Fahrer die Kurbelgarnitur nicht richtig montiert hat. Wenn sich das Fahren aufgrund der Pedalmontage unangenehm anfühlt, wenden Sie sich an den Hersteller und tauschen Sie die Kurbelgarnitur gegebenenfalls aus.

Warnung vor Schwingungen

Unschlagmäßige Montage, Verschleiß und Überlastung oder lose Teile können dazu führen, dass der Motor nicht mehr läuft.

- Benutzen Sie das Fahrrad nur auf zugelassenen Straßen.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob der Antrieb gleichmäßig und geräuschlos läuft.
- Bei Knack- oder Schleifgeräuschen oder sichtbaren Schäden wenden Sie sich an einen Fachhändler und lassen Sie das Fahrrad reparieren.

Vibration

Bei normalem Gebrauch liegt der Vibrationswert des Armsystems bei $2,5 \text{ m/s}^2$ und der Vibrationswert des gesamten Körpers bei $0,5 \text{ m/s}^2$. Wenn Sie sich durch starke Vibrationen, die durch Änderungen der Fahrbahnoberfläche verursacht werden, unwohl fühlen, passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.

Lärm

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel übersteigt die 70 dB(A) nicht.

Warnung vor Erkrankungen

Längeres Sitzen im Sattel kann bei Männern Prostataerkrankungen verursachen.

- Einbau eines Sattels mit weiblicher/männlicher Ergonomie (falls erforderlich).
- Prüfen Sie, ob dies notwendig ist.

Warnung vor Dehydrierung

Radfahren ist ein anstrengender Sport.

- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt.

Warnung vor Erfrieren

Radfahren bei kühlen oder kalten Temperaturen kann zum Erfrieren führen.

- Tragen Sie bei kühlen oder kalten Temperaturen immer warme Kleidung, einschließlich Gesichtsschutz.

Warnung vor Startbeschleunigung

Eine plötzliche Aktivierung des elektrischen Unterstützungssystems kann zu einem Sturz führen.

- Testen Sie das Motorunterstützungsgerät immer vor der ersten Fahrt.
- Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung.

Warnung vor Vergiftungen

Aus beschädigten Fahrradteilen (z. B. Batterien, elektrische oder elektronische Bauteile) können giftige Gase austreten. Dies kann zu Umweltvergiftungen führen.

- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und elektrische oder elektronische Teile des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Beachten Sie die Hinweise des Herstellers für diese Produkte.

Sicherheitshinweise Akku

- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser. Lagern oder betreiben Sie den Akku nicht in der Nähe von heißen oder brennbaren Objekten.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.
- Vermeiden Sie mechanische Belastungen, Stöße oder starke Hitzeeinwirkung.
- Platzieren Sie das Ladegerät und den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Laden Sie den Akku nur im trockenen Zustand und an einer brandsicheren Stelle auf.
- Der Akku darf nicht unbeaufsichtigt geladen werden.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Laden Sie den Akku nur mit passenden Original-Ladegeräten.
- Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit dem passenden Original-Antriebssystem.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern.
- Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.

Sicherheitshinweise Ladegerät

- Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern.
- Laden Sie nur den passenden zugelassenen Akku.
- Halten Sie das Ladegerät sauber.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund.
- Kinder und Personen, denen es aus körperlichen oder geistigen Gründen an Erfahrung oder Wissen fehlt, dürfen das Ladegerät nicht benutzen.

Akku laden

Unsachgemäße Verwendung des Batterieladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Ladegeräts.
- Der Akku muss in einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C aufgeladen werden.
- Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen. Einsetzen des Akkus in den Fahrradträger und Herausnehmen des Akkus aus dem Fahrradträger.

Laden mit eingesetztem Akku

Sie können den Akku direkt an der Ladebuchse des Akkus aufladen. Sie müssen den Akku nicht aus dem Rahmen nehmen.

Laden mit entnommenen Akku

Um den Akku zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter
- Sicherstellen, dass der Akku nicht sichtbar beschädigt ist
- Laden Sie den Akku auf einer nicht brennbaren Oberfläche auf
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse am Akku.
- Der Ladevorgang dauert etwa 5-6 Stunden. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn die Ladeanzeige grün leuchtet.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Akku
- Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach des Rahmens ein.

Bremsen

Die Bremsen sind dazu da, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und somit das Fahrrad anzuhalten. Die maximale Bremsleistung wird erreicht, bevor die Räder „blockieren“ und durchdrehen. Sobald ein Reifen durchdreht, übernimmt er die Kontrolle über das Fahrrad. Ihr Fahrrad ist mit einer Vorder- und einer Hinterradbremse ausgestattet. Der linke Bremshebel fungiert als Vorderradbremse und der rechte Bremshebel als Hinterradbremse.

Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker und erhöhen Sie allmählich die Bremskraft. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad blockiert, verringern Sie die Bremskraft, damit sich das Rad weiterdrehen kann, ohne zu blockieren.



Warnung

- Das Fahren mit falsch eingestellten Bremsen, verschlissenen Bremsbelägen oder Rädern, auf denen die Felgenabriebmarkierung sichtbar ist, ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.
- Zu festes Bremsen kann ein Rad blockieren, was unter Umständen dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Ein plötzliches oder übermäßiges Anziehen der Vorderradbremse kann den Fahrer über den Lenker werfen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Einige Fahrradbremsen, wie Scheibenbremsen und Linearzugbremsen, sind extrem kraftvoll. Machen Sie sich sorgfältig mit diesen Bremsen vertraut und seien Sie besonders vorsichtig bei ihrem Gebrauch. Einige Fahrradbremsen sind mit einem Bremskraftregler ausgestattet, einer kleinen, zylindrischen Vorrichtung, durch die der Bremszug läuft und die eine progressivere Anwendung der Bremskraft bewirkt. Ein solcher Regler macht die anfängliche Bremshebelkraft sanfter, mit progressiv zunehmender Kraft, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Wenn Ihr Fahrrad mit einem Bremskraftregler ausgestattet ist, sollten Sie sich besonders vorsichtig mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut machen.

Einige Bremskraftregler sind einstellbar. Wenn Ihnen die Einstellung Ihrer Bremsen gefällt, fragen Sie Ihren Händler nach einer Einstellung der Bremskraftreglung.

Verwenden Sie für den Austausch abgenutzter oder beschädigter Teile ausschließlich vom Hersteller genehmigte original Ersatzteile.



Bremsteuerungen und-Funktion

Es ist sehr wichtig für Ihre Sicherheit, dass Sie sich bewusst machen, welcher Bremshebel an Ihrem Fahrrad welche Bremse steuert. Traditionell steuert der rechte Bremshebel die Hinterradbremse und der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Um sich zu vergewissern, ob die Bremsen Ihres Fahrrads tatsächlich so eingestellt sind, drücken Sie einen Bremshebel und schauen Sie, welche Bremse dadurch betätigt wird, vorne oder hinten. Machen Sie es genau so mit dem anderen Bremshebel. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände die Bremshebel leicht erreichen und betätigen können. Wenn Ihre Hände zu klein sind, um die Hebel bequem bedienen zu können, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Die Hebelreichweite kann womöglich eingestellt werden, andernfalls benötigen Sie eventuell eine andere Bremshebelausführung. Die meisten Felgenbremsen haben eine Art von Schnellsösemeechanismus, um es den Bremsbelägen zu ermöglichen, den Reifen freizugeben, wenn ein Rad entfernt oder wieder eingebaut wird. Wenn die Bremschnellsfreigabe in der offenen Position ist, sind die Bremsen ohne Funktion. Bitten Sie Ihren Händler, sicherzustellen, dass Sie die Funktionsweise des Schnellsösemeechanismus an Ihrem Fahrrad verstanden haben und überprüfen Sie die Funktion jedes Mal vor Fahrtantritt, um sicherzustellen, dass beide Bremsen korrekt funktionieren.

Wie Bremsen funktionieren

Die Bremswirkung eines Fahrrads entsteht als Funktion der Reibung zwischen den Bremsflächen. Um sicherzustellen, dass stets die maximale Reibung zur Verfügung steht, halten Sie Ihre Felgen und Bremsbeläge oder den Scheibenrotor und Bremssattel sauber und frei von Schmutz, Schmierstoffen, Wachsen oder Polituren.

Bremsen sollen Ihre Geschwindigkeit kontrollieren, nicht nur das Fahrrad anhalten. Die maximale Bremskraft wird erreicht, kurz bevor das Rad blockiert (stillsteht), und zu rutschen beginnt. Sobald der Reifen rutscht, verlieren Sie tatsächlich den größten Teil Ihrer Bremskraft und jegliche Richtungskontrolle. Sie müssen das Bremsen und Stoppen üben, ohne ein Rad zu blockieren. Diese Technik wird als progressive Bremsregelung bezeichnet.

Anstatt den Bremshebel in die Position zu ziehen, in der Sie die Erzeugung einer angemessenen Bremskraft erwarten, drücken Sie den Hebel, um die Bremskraft fortschreitend zu erhöhen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Rad zu blockieren beginnt, lassen Sie den Druck etwas nach, damit sich das Rad nur kurz vor der Blockiergrenze weiter dreht.

Es ist wichtig, ein Gefühl für den Bremshebeldruck zu entwickeln, der für jedes Rad bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Oberflächen jeweils erforderlich ist. Um dies besser zu verstehen, experimentieren Sie ein wenig mit dem Fahrrad und üben Sie einen unterschiedlichen Druck auf jeden Bremshebel aus, bis das Rad blockiert.

Wenn Sie eine oder beide Bremsen betätigen, beginnt das Fahrrad zu verlangsamen. Wenn Sie nun Ihren Körper weiterhin nach vorne beugen, als würden Sie in der bisherigen Geschwindigkeit fahren, kann dies zu einer Gewichtsverlagerung auf das Vorderrad führen (oder bei starker Bremsung um die Vorderradnabe herum, wodurch Sie über den Lenker fliegen könnten).

Ein Rad mit mehr Gewicht nimmt einen größeren Bremsdruck vor dem Blockieren auf, während ein Rad mit weniger Gewicht bereits bei geringerem Bremsdruck blockiert. Wenn Sie also die Bremsen betätigen und Ihr Gewicht nach vorne verlagert wird, müssen Sie Ihren Körper nach hinten verlagern, um das Gewicht wieder auf das Hinterrad zu übertragen. Gleichzeitig müssen Sie dabei sowohl die Hinterradbremskraft verringern als auch die Bremskraft am Vorderrad erhöhen. Dies ist besonders bei Abfahrten wichtig, da Abfahrten das Gewicht nach vorne verlagern. Zwei Schlüssel zur effektiven Geschwindigkeitskontrolle und zum sicheren Anhalten sind die Kontrolle des Radblockierens und der Gewichtsverlagerung. Diese Gewichtsverlagerung ist noch ausgeprägter, wenn Ihr Fahrrad über eine Vordergabel mit Federung verfügt. Die Vorderradfederung „taucht“ beim Bremsen ein und verstärkt so den Effekt der Gewichtsverlagerung (siehe auch „Fahrradfederung“). Üben Sie Brems- und Gewichtsverlagerungstechniken, wenn kein Verkehr oder andere Gefahren und Ablenkungen um Sie herum sind.

Alles ist anders, wenn Sie auf unebenen Untergrund oder bei Nässe fahren. Der Anhalteweg auf unebenen Oberflächen oder bei nassem Wetter ist länger. Die Haftung des Reifens wird verringert, so dass die Räder weniger Kurven- und Bremstraktion haben und bereits bei weniger Bremskraft blockieren können. Feuchtigkeit oder Schmutz auf den Bremsbelägen verringert deren Griffigkeit. Um auf unebenen oder nassen Oberflächen die Kontrolle zu behalten, muss man beim Bremsen sanfter vorgehen.

Abschnitt 1 Allgemeine Warnungen & Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie die Anweisungen gründlich durch, bevor Sie an den Tektro-Hydraulik-Scheibenbremsen arbeiten. Es wird dringend empfohlen, eines anderen qualifizierten Mechanikers in Anspruch zu nehmen.
- Die Scheibenbremsbeläge, Bremssättel und Rotoren können bei Benutzung extrem heiß werden. Ein Kontakt mit einer heißen Bremse kann zu schweren Verletzungen führen. Es sollte darauf geachtet werden, den Bremssattel, den Rotor oder die Scheibenbremse nicht zu berühren, wenn sie heiß ist. Stellen Sie sicher, dass die Bremse abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie zu warten.
- Stoppen Sie sofort das Fahren des Fahrrads, wenn die Bremsflüssigkeit austritt oder wenn nicht genügend Bremsflüssigkeit vorhanden ist, was zu einer Reduzierung oder einem vollständigen Verlust der Bremskraft führt. Bitte suchen Sie einen qualifizierten Service, um die entsprechenden Reparaturen durchzuführen.
- Der fortgesetzte Betrieb mit undichten Bremsen oder unzureichender Bremsflüssigkeit kann zu einem Verlust der Bremskraft führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.
- Hydraulische Scheibenbremsen bieten von Natur aus eine beträchtliche Bremskraft. Es sollte während des Betriebs darauf geachtet werden, das Fahrrad richtig zu kontrollieren.
- Die Tektro-Hydraulik-Scheibenbremse ist nicht dafür ausgelegt, mit dem Fahrrad auf dem Kopf zu arbeiten. Wenn das Fahrrad umgedreht wird, könnte die Bremse nicht korrekt funktionieren, und es könnte zu einem schweren Unfall kommen. Stellen Sie sicher, dass Sie den Bremshebel mehrmals betätigen, um zu überprüfen, ob die Bremse normal funktioniert.

· Wenn Sie keinen Widerstand beim Betätigen des Bremshebels spüren, stoppen Sie sofort die Verwendung des Bremssystems und gehen Sie zum Händler, um es überprüfen zu lassen.

Vorsicht

· Vor jeder Fahrt: Bestätigen Sie, dass die Dicke der Bremsbeläge größer als 2,2 mm ist. (Metallplatte und Abnutzungsmaterial)

· Die Bremsbeläge und Rotoren müssen sauber gehalten und frei von allen Verunreinigungen sein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Öl, Schmierstoffe, Hydraulikflüssigkeit und Lösungsmittel.

· Wenn die Bremsbeläge oder Rotoren kontaminiert werden, müssen sie entsorgt und durch ein neues Set ersetzt werden.

· Die Bremsbeläge sind speziell formuliert, um eine optimale Nutzung mit dem Tektro-Hydraulik-Scheibenbremssystem zu erreichen. Tektro garantiert keine Leistung mit Bremsbelägen anderer Marken.

Vorsichtsmaßnahmen

■ Methoden zur Verwendung von Mineralöl

(1) Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie Mineralöl verwenden. Der Kontakt mit den Augen kann Entzündungen verursachen. Wenn Mineralöl mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus und suchen Sie medizinische Hilfe.

(2) Tragen Sie immer Lösungsmittelfreie Handschuhe und langärmelige Kleidung, wenn Sie Mineralöl verwenden. Der Kontakt mit der Haut kann Entzündungen verursachen. Wenn Mineralöl mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie diese sofort mit Seife und Wasser. Wenn Hautreizungen auftreten, suchen Sie medizinische Hilfe.

(3) Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich gut belüftet ist. Das Einatmen der Dämpfe von Mineralöl kann schädlich für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Schwindel, Übelkeit oder Unwohlsein durch das Einatmen von Mineralöldämpfen verspüren, suchen Sie sofort medizinische Hilfe.

(4) Schlucken Sie kein Mineralöl. Das Verschlucken von Mineralöl kann schwere Bauchbeschwerden und Erbrechen verursachen und ist gesundheitsschädlich. Im Falle einer Einnahme kontaktieren Sie sofort Ihr nächstgelegenes Giftinformationszentrum und suchen Sie medizinische Hilfe.

(5) Halten Sie Mineralöl von Kindern fern.

(6) Schneiden oder durchstechen Sie den Mineralölbehälter nicht. Vermeiden Sie übermäßige Hitze oder Druck, die dazu führen können, dass das Mineralöl explodiert oder Feuer fängt.

■ Abfallöl

Bitte behandeln Sie es gemäß den Gesetzen Ihres Landes.

■ Wie man Mineralöl lagert

(1) Bitte bei normaler Raumtemperatur und an einem dunklen Ort aufbewahren.

(2) Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Schaltensor

Das Modell der E-Bremse mit Schalter-Sensor/Kabel am Bremshebel ist für die Abschaltung des Motorsystems während des Bremsens oder für das hintere Bremslicht vorgesehen. Es ist mit einer Funktionsgenehmigung versehen, jede Einstellung oder erneute Montage muss bestätigt werden, dass der Sensor normal funktioniert, bevor Sie fahren.

Allgemeine Wartung

■ Belagwechsel:

Die Beläge sollten ersetzt werden, wenn sie kontaminiert sind oder eine Dicke von weniger als 2,2 mm haben. L Metallplatte & Abnutzungsmaterial.

■ Vor dem Fahren

- Überprüfen Sie die Beläge auf Abnutzung oder Verunreinigungen.
- Überprüfen Sie den Schlauch auf Risse, Abnutzung oder Verformung. Bei Bedarf ersetzen.
- Überprüfen Sie, ob das Bremssystem korrekt funktioniert.

■ Nach dem Fahren

- Entfernen Sie Schlamm oder Verunreinigungen aus dem Rotorslot an der Bremszange.
- Reinigen Sie den Bremszangenkörper mit einem Tuch.

■ In regelmäßigen Abständen

- Überprüfen Sie den Ölstand im Reservoir.
- Schmieren Sie den Bremshebel-Drehpunkt mit Fett.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.

Abschnitt 2 Installation & Einstellung

■ Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung

Die folgenden Werkzeuge sind notwendig, um die Tektro hydraulische Scheibenbremse zu installieren:

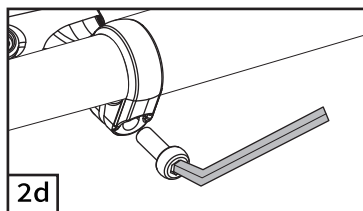
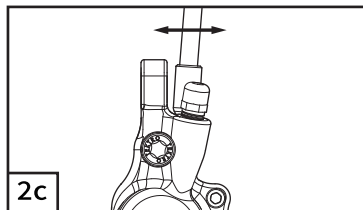
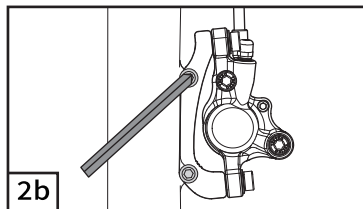
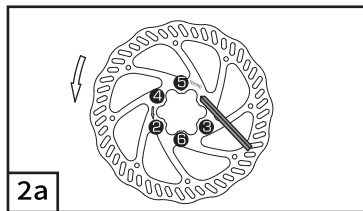
- 2,5 mm Inbusschlüssel
- 5 mm Inbusschlüssel
- 3 mm Inbusschlüssel
- 8 mm Ringschlüssel
- 4 mm Inbusschlüssel
- T25 Torx®-Schlüssel

■ Montieren des Rotors auf der Nabe (Siehe 2a)

(1) Entfernen Sie das Rad vom Fahrrad. Befestigen Sie den Rotor mit den Torx®-Schrauben an der Nabe und ziehen Sie ihn mit einem T25 Torx®-Schlüssel fest. Endgültiges Anzugsmoment: 4-6 Nm.

(2) Montieren Sie das Rad gemäß den Anweisungen des Herstellers wieder am Fahrrad.

HINWEIS - Der Rotor muss so installiert werden, dass die „Dreh“-Pfeile in dieselbe Richtung zeigen wie die Vorwärtsdrehung des Rades.



Montieren des Adapters (Siehe 2b)

(1) Stellen Sie vor der Installation der Bremszangen sicher, dass jede Radachse korrekt in den Ausfallenden sitzt. (Der Bremsscheibe sollte auf der Seite der Bremszangenmontage sein.)

(2) Wählen Sie den richtigen Adapter (vorne oder hinten) für die Größe der Bremsscheibe. Wenn Ihr Rahmen und/oder Gabel IS-Scheibenbremsenhalterungen verwendet, benötigen Sie den IS-zu-Post-Montage-Adapter für die Bremszange.

(3) Halten Sie den Adapter so, dass die eingravierte „F“- oder „R“-Seite zu Ihnen zeigt (weg von der Bremsscheibe und dem Rad), und positionieren Sie ihn hinter den Montageöffnungen des Rahmens/der Gabel. Befestigen Sie den Adapter in dieser Position an den Montagehalterungen des Rahmens/der Gabel. Nun sollte die eingravierte „F“- oder „R“-Seite hinter den Halterungen nicht mehr sichtbar sein. Ziehen Sie die Schrauben auf ein endgültiges Anzugsmoment von 6-8 Nm fest.

- (4) Stellen Sie sicher, dass die Beläge korrekt in der Bremszange positioniert sind. Befestigen Sie die Bremszange mit den mitgelieferten Inbusschrauben am Adapter. Ziehen Sie die Schrauben zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.
- (5) Während die Schrauben der Bremszange noch locker sind, ziehen Sie den Bremshebel an. Die Bremszange wird sich automatisch auf die Bremsscheibe ausrichten. Halten Sie den Bremshebel gedrückt und ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Bremszange fest. Endgültiges Anzugsmoment: 6-8 Nm.

■ Anpassen des Schlauchwinkels (Siehe 2c)

Die Bremszange mit Banjo-Anschluss kann den Schlauchwinkel anpassen, um die Schlauchführung zu verbessern.

- (1) Lockern Sie die Banjo-Schraube leicht mit einem 5-mm-Inbusschlüssel und passen Sie den Schlauchwinkel für eine ordnungsgemäße Führung an.
- (2) Ziehen Sie die Banjo-Schraube mit einem Drehmoment von 6-8 Nm wieder fest.
- (3) Diese Einstellung kann dazu führen, dass Luft in die Bremszange gelangt. Überprüfen Sie, ob das Bremssystem vor dem Fahren korrekt funktioniert.
- (4) Wenn das Bremsgefühl weich ist, muss das System entlüftet werden.

■ Montieren der Bremshebel (Siehe 2d)

- (1) Installieren Sie den Bremshebel an den Lenker in der richtigen Position, wobei der Bremschlauch in Richtung der Mitte des Lenkers zeigt.
- (2-1) Der Einteiler-Klemmring wird mit einem Drehmoment von 6-8 Nm festgezogen.
- (2-2) Der Zweiteiler-Klemmring wird mit einem Drehmoment von 5-7 Nm festgezogen.
- (3) Sobald die Hebelmontage in der richtigen Position ist, können Sie den Abstand des Hebels mit einem 2-mm-Inbusschlüssel nach Ihrem Geschmack einstellen.
- VORSICHT - Entfernen Sie keine der Schrauben am Hebel vollständig.

Abschnitt 3 Entfernen der Beläge

Die Beläge und die Bremsscheibe müssen sauber und frei von Öl oder Hydraulikflüssigkeit gehalten werden. Wenn die Beläge kontaminiert werden, müssen sie entsorgt und durch ein neues Set ersetzt werden. Die Bremsbeläge sind speziell formuliert, um mit dem Tektro hydraulischen Scheibenbremssystem eine optimale Nutzung zu erzielen.

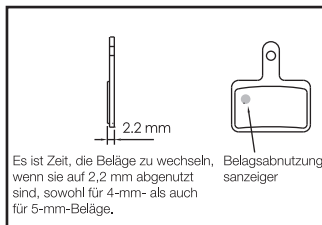
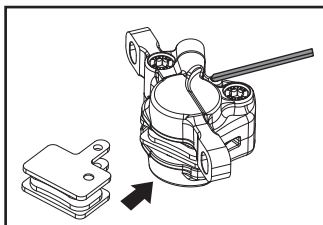
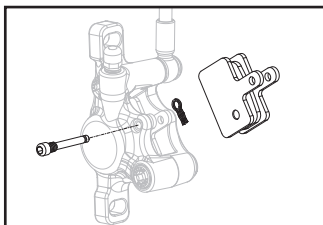
■ Entfernen der Bremsbeläge

- (1) Die Tektro hydraulischen Scheibenbremsbeläge und die Belags-Verbindungsspirale werden durch eine 3-mm-Belagsbefestigungsschraube an der Bremszange gehalten. Um die Beläge und die Belags-Verbindungsspirale zu entfernen, lösen Sie die Befestigungsschraube. Drücken Sie dann die Beläge und den Halter vorsichtig heraus – dies lässt sich am einfachsten mit dem Inbusschlüssel erreichen.
- (2) Sobald die Beläge von der Bremszange befreit sind, können sie leicht von der Belags-Verbindungsspirale entfernt werden.

■ Einbau der Bremsbeläge

- (1) Positionieren Sie jeden Belag auf der gegenüberliegenden Seite des Halters, sodass die beiden Bremsflächen einander zugewandt sind.
- (2) Achten Sie darauf, die Bremsflächen nicht zu berühren, drücken Sie die Beläge im Halter zusammen und setzen Sie sie in die Bremszange ein, sodass der hervorstehende Rand mit dem Befestigungsloch des Bolzens mit dem Loch an der Bremszange ausgerichtet ist.
- (3) Setzen Sie die Befestigungsschraube ein und ziehen Sie sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel fest. Das endgültige Anzugsmoment sollte 0,8-1,2 Nm betragen.
- HINWEIS - Neue Beläge benötigen etwa 10 vollständige Stopps, um ihre optimale Bremskraft zu erreichen.

WARNUNG - Die Tektro hydraulische Scheibenbremse bietet eine erhebliche Bremskraft. Testen Sie Ihre Tektro hydraulische Scheibenbremse allmählich auf einer ebenen Fläche, bis Sie sich an die Bremskraft gewöhnt haben. Wenn Sie Ihr Fahrrad an eine andere Person verleihen, stellen Sie sicher, dass diese ebenfalls richtig an die Bremskraft gewöhnt ist, bevor sie fährt.



Abschnitt 4 Entlüften des Systems

Sie sollten das System immer entlüften, nachdem Sie den Schlauch gekürzt oder ersetzt haben oder das System zu irgendeinem Zeitpunkt der Luft ausgesetzt haben. Wenn zudem die Bremswirkung schwammig ist, können Sie die Leistung durch erneutes Entlüften des Systems verbessern.

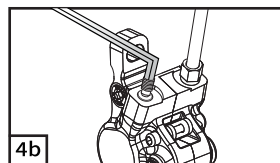
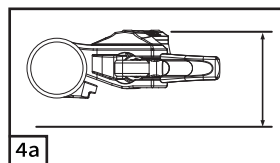
■ Entfernen der Bremsbeläge

- | | |
|-----------------------|---|
| 1.2-mm-Inbusschlüssel | 6. Ein Stück Schlauch |
| 2.4-mm-Inbusschlüssel | 7. Tektro Bremsflüssigkeit |
| 3.7-mm Ringschlüssel | 8. Kolbenhalter |
| 4.T15 Torx®-Schlüssel | 9. Eine saubere, leere Flasche oder Plastiktüte |
| 5.20cc Spritze | 10. Ein Reinigungstuch |

VORSICHT - Sauberkeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil jeder Wartung der Tektro hydraulischen Scheibenbremse. Wenn die Beläge oder die Bremsscheibe mit Öl kontaminiert werden oder wenn das Hydrauliksystem mit Verunreinigungen kontaminiert wird, wird die Bremsleistung erheblich beeinträchtigt. Verwenden Sie nur Tektro Bremsflüssigkeit mit der Tektro hydraulischen Scheibenbremse. Andere Bremsflüssigkeiten sind möglicherweise nicht kompatibel und können das System beschädigen.

■ Schritt-für-Schritt-Anleitung (Siehe 4a-4e)

- Stellen Sie das Fahrrad in einen Ständer. Positionieren Sie den Hebel so, dass er parallel zum Boden sitzt. (Siehe 4a)
- Entfernen Sie die Scheibenbremsbeläge, um eine Kontamination während des Entlüftungsvorgangs zu vermeiden.
- Setzen Sie ein Scheibenbremskolben-Einstellwerkzeug oder ein anderes nicht scharfes Werkzeug ein und drücken Sie die Kolben zurück in die Bremszange.
- Setzen Sie den Tektro Entlüftungsblock in die Bremszange ein. Der Entlüftungsblock stellt sicher, dass sich die Kolben während des Entlüftungsvorgangs nicht nach innen bewegen.
- Verwenden Sie einen T15 Torx-Schlüssel, um die Schraube am Bremszangen-Entlüftungsport zu lösen. (Siehe 4b)



- Befestigen Sie ein Stück Plastikschauch mit einem geriffelten silbernen Entlüftungsanschluss an Ihrer Spritze. Füllen Sie die Spritze halb mit Tektro Mineralöl. Halten Sie die Spritze senkrecht mit der Spitze nach oben und klopfen Sie leicht, um Luftblasen zu entfernen.

Installieren Sie den geriffelten silbernen Entlüftungsanschluss in den Entlüftungspport der Bremszange.

- Entfernen Sie mit einem T15 Torx-Schlüssel den Entlüftungstopfen des Reservoirs. Legen Sie ihn beiseite.

- Installieren Sie den geriffelten silbernen Entlüftungsanschluss in den Entlüftungspport des Reservoirs. Befestigen Sie einen langen Plastikschauch fest am Entlüftungsanschluss und legen Sie das andere Ende in eine saubere, trockene leere Flasche oder Plastiktüte. (Siehe 4c)

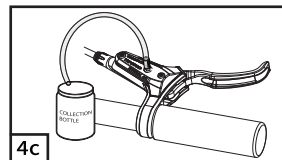
- Beginnen Sie damit, das Bremssystem langsam mit neuer Mineralölflüssigkeit zu füllen, indem Sie die Spritze vorsichtig drücken. Luftblasen können aus dem Reservoir kommen. Setzen Sie das Drücken des Öls fort, bis keine Blasen mehr aus dem Schlauch kommen. (Siehe 4d)

- Entfernen Sie den Plastikbeutel oder die Sammelflasche, das Stück Schlauch und den geriffelten Entlüftungsanschluss vom Bremshebel-Reservoir. Installieren Sie den T-15 Entlüftungstopfen des Reservoirs wieder. Ziehen Sie ihn auf 0,8-1,2 Nm fest.

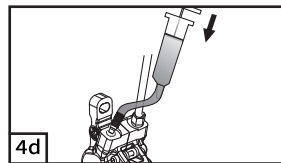
- Nachdem der Entlüftungstopfen im Reservoir installiert ist, können Sie nun die Spritze und den geriffelten Entlüftungsanschluss von der Bremszange entfernen. Installieren Sie den T-15 Entlüftungstopfen der Bremszange wieder. Ziehen Sie ihn auf 6-8 Nm fest.

- Wischen Sie überschüssiges Öl vom Hebel und der Bremszangenkörper ab.

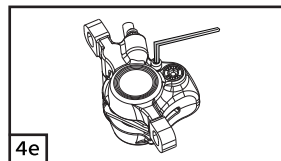
- Entfernen Sie den 2-Kolben-Entlüftungsblock und setzen Sie die Bremsbeläge wieder ein.



4c



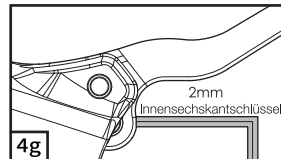
4d



4e



4f



4g

■ Einstellung des Hebelabstands (Siehe 4f-4g)

4f. Werkzeugfreie Abstandseinstellung - durch den Abstandseinstellknopf am Hebel.
4g. Durch das Festziehen der 2-mm-Abstandseinstellschraube am Hebel.

WARNUNG: TEKTRO hat in diesem Jahr 2 wichtige Verbesserungen für bessere Leistung umgesetzt:
2,3 mm dicke Brems Scheiben und 5,0 mm Bremsbeläge.

Wenn auf der Bremszange Ihrer hydraulischen Scheibenbremsen „5,0mm Pad“ und/oder „2,3mm rotor only“ oder „E.2.3“ gelasert ist, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihre Bremsbeläge und Brems Scheiben gemäß der Originalkonfiguration jedes Modells austauschen. Weitere Informationen zu den 2,3-mm-Brems Scheiben und 5,0-mm-Belägen finden Sie auf der TEKTRO-Website. Siehe 4j).

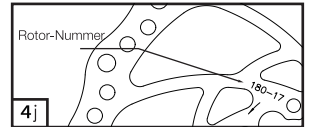
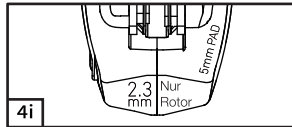
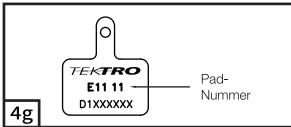
Belagwechsel: (Siehe 4h)

Sowohl E11.11 als auch P21.11 sind 5-mm-Bremsbeläge und beide kompatibel. E11.11 ist ein organisches Material, während P21.11 halbmimetallisch ist.

Rotorwechsel: (Siehe 4j)

Ein 2,3 mm dicker Rotor sollte ersetzt werden, wenn er auf 1,9 mm abgenutzt ist.

Ein 1,8 mm dicker Rotor sollte ersetzt werden, wenn er auf 1,5 mm abgenutzt ist.



Transport

Transportieren Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht einschränken oder Ihre vollständige Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen oder sich in den beweglichen Teilen des Fahrrads verfangen könnten.

Während des Transports des Fahrrads besteht die Gefahr, dass das Fahrrad umstürzt, verrutscht oder vom Transportmittel fällt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Sichern Sie das Fahrrad während des Transports in einem Fahrzeug oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, um ein Umstürzen, Verrutschen oder Herabfallen zu verhindern.

Verwenden Sie für den Transport Ihres Fahrrads einen zugelassenen, handelsüblichen Fahrradträger für Ihr Fahrzeug.

Falls Sie keinen Fahrradträger besitzen und das Fahrrad im Kofferraum verstaut werden muss, achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht gegen das Schaltwerk gedrückt wird.

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen zahlreichen Vorschriften und werden von den Verkehrsträgern oft als gefährliches Material betrachtet. Erkundigen Sie sich nach den einschlägigen Gesetzen erkundigen, und fragen Sie den Spediteur nach einer Genehmigung, bevor Sie eine Lithium-Ionen-Batterie versenden oder auf dem Luftweg transportieren.

Lagerung

Wenn Sie Ihre Batterie längere Zeit lagern (länger als zwei Monate):

Entnehmen Sie die Batterie aus dem Fahrrad.

Lithium-Ionen-Batterien werden am besten bei einem Ladezustand von 40%-60% gelagert. Laden Sie den Akku bei Langzeitlagerung alle 30 Tage bis auf 40%-60% auf. Bestimmen Sie den Ladezustand anhand der integrierten Ladeanzeige am Akku oder der Akkuanzeige am Fahrrad. Batterien entladen sich langsam, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Wenn man zulässt, dass die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.

Trennen Sie Ihr Ladegerät stets von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie aufbewahren.

Vermeiden Sie es, Ihre Batterie bei extremen Temperaturen zu lagern, sei es bei Hitze oder Kälte.

Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondenswasseransammlung zu, da dies zu Korrosion oder einem Kurzschluss führen könnte.

Die empfohlene Lagertemperatur für Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 0-25°C (32-77°F).

Pflege eines elektrischen Fahrrads

Pflegen Sie Ihre Batterien wie im Abschnitt „Batteriepflege und Sicherheit“ beschrieben. Dies ist besonders wichtig, wenn Batterien für längere Zeit nicht verwendet werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die elektrischen Anschlüsse Ihres Fahrrads auf Beschädigungen hin. Ausgefranzte oder durch Hitze geschädigte Kabel, lose Stecker oder schlechte Verbindungen könnten das System beschädigen.

Lagern Sie Ihr Fahrrad im Haus. Der Zustand eines Fahrrad, das im Freien dem Wetter ausgesetzt ist, wird sich sehr schnell verschlechtern. Decken Sie ein gelagertes Fahrrad niemals mit Plastik ab, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an elektrischen Bauteilen kommen könnte. Insbesondere Akkus sollten in einer temperaturkontrollierten, trockenen Umgebung aufbewahrt werden.

Lesen Sie alle Handbücher zu den Bauteilen durch und seien Sie vorsichtig, bevor Sie etwa Chemikalien, Farben oder Reinigungsmittel auf die elektrischen Komponenten des Fahrrads aufbringen.

Batteriepflege

Um die Lebensdauer Ihres Akkus nicht zu verkürzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie den Akku, wenn der Ladestand nach dem Fahren zwischen 30% und 40% liegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht vollständig entladen wird.
- Laden Sie den Akku vor einer längerfristigen Aufbewahrung vollständig auf.
- Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort mit geringer Luftfeuchtigkeit.
- Halten Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 20 °C ein.
- Setzen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht oder Wärme aus z. B. beim Lagern in einer Lagerhalle.
- Stellen Sie sicher, dass die gelagerten Batterien mindestens alle 3 Monate vollständig aufgeladen werden.

Elektromotor und Steuerung pflegen

Durch Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigung kann ein Kurzschluss entstehen.

Brand oder Explosion des Akkus kann die Folge sein.

- Reinigen Sie den Motor und das Steuergerät nur äußerlich mit einem feuchten Lappen.

- Wenn Teile versehentlich vollständig in Wasser getaucht wurden, trennen Sie den Motor sofort vom Akku und nehmen Sie ihn erst nach einer Überprüfung durch den Hersteller wieder in Betrieb.
- Beachten Sie die Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

Fahren

Verwenden Sie es nicht, bis Sie die Anweisungen sorgfältig gelesen und die Leistung des Produkts verstanden haben; Verleihen Sie es nicht an Personen, die das Produkt zum Fahren nicht manipulieren können. Bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, prüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren. Bitte aktivieren Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Achten Sie auf die Dichtheit der Bremse. Wenn die Bremse zu locker ist, ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel fest. Achten Sie bei Fahrten bei Regen oder Schnee darauf, den Bremsweg zu verlängern.

Geeignetes Alter: Reiten zwischen 16 und 65 Jahren.

Bitte tragen Sie beim Fahrradfahren unbedingt einen Schutzhelm, beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie nicht auf motorisierten Wegen und Straßen mit vielen Fußgängern. Bitte überprüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt.

Der empfohlene Reifendruck beträgt 20-30 PSI.

Achten Sie beim Fahren auf bergab und unbefestigten Straßen darauf, dass die Geschwindigkeit 15 km/h nicht überschreitet. Achten Sie bei der Verwendung des Motors darauf, ihn nicht zu stark zu schlagen, und halten Sie die rotierende Welle geschmiert. Es ist nicht erlaubt mit mehr als der maximalen Körperbelastung zu fahren (die maximale Belastung beträgt 120 KG) Nach der Benutzung kann das Fahrrad nicht in der Gebäudehalle, Evakuierungstreppe, Sicherheitsausgänge abgestellt werden, und muss ordnungsgemäß gemäß geparkt werden mit den Sicherheitsregeln.

Gesetzliche Anforderungen

Wenn Sie mit Ihrem E-Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen möchten, muss es entsprechend den nationalen Vorschriften ausgestattet sein. Rechtlich sind unsere 25 km/h-Modelle dem Fahrrad gleichgestellt und unterliegen deshalb den gleichen Regulierungen.

In Deutschland sind diese in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt.

- eine Klingel
- Zwei voneinander unabhängig funktionsfähige Bremsen
- ein weißer Scheinwerfer vorn
- Einen weißen reflektierenden Frontstrahler
- ein rotes Rücklicht
- ein roter Reflektor hinten
- gelbe Reflektoren vorn und hinten an den Pedalen
- zwei gelbe Reflektoren in den Speichen jedes Rades um 180° versetzt angeordnet, alternativ ringförmig zusammenhängenden retroreflektierende weiße Streifen auf den Reifen.

Schritte zur Inspektion vor der Fahrt:

- Schnellspanner / Steckachsen haben einen sicheren Sitz und sind fest geschlossen.
- Verschraubungen sitzen weder lose, noch klappern sie.
- Der Lenker ist fest fixiert
- Laufräder und Reifen lassen sich leicht drehen und haben ausreichenden Rundlauf.
- Prüfen Sie den Luftdruck und Zustand der Reifen und den geraden Sitz der Ventile.
- Front- und Rücklicht funktionieren und sind richtig eingestellt.

- Bremshebel weisen einen deutlichen Druckpunkt auf.
- Bremsbeläge und Bremsscheiben sind unversehrt sowie fett-/ölfrei. Prüfen Sie sie auch auf Verschleiß.
- Der Akku sitzt nach dem Einsetzen fest. Der Akku muss mit einem hörbaren Klicken im Schloss einrasten.
- Das zulässige Gesamtgewicht mit Beachtung der angegebenen einzelnen Zuladungen wird nicht überschritten.
- Die Beleuchtung und Reflektoren sind nicht verdeckt.
- Der Akku ist geladen
- Der Sattel ist sicher befestigt und korrekt eingestellt
- Die Pedale sind sicher befestigt

Reifendruck prüfen

Sie finden die Angabe des zulässigen Reifenfülldrucks auf der Seite des Reifens.

Wir empfehlen für das Prüfen und Korrigieren des Reifenfülldrucks eine Fahrrad-Standpumpe mit Manometer.

Hinweis für Amerikanische-Ventil:

- Schrauben Sie die Kunststoffmutter von der Ventilspitze ab.
- Drücken Sie das Ventilende kurz in Richtung der Felge. Wenn Druck im Reifen ist, entweicht hörbar Luft.
- Schrauben Sie die Kunststoffmutter nach dem Pumpvorgang wieder fest.

Lieferumfang

- Fahrrad inkl. Akku
- Ladegerät für Akku
- Zwei Schlüssel (einen Ersatzschlüssel gut verwahren) für Akkuausbau
- Eine Betriebsanleitung in ausgedruckter Form
- Zwei Pedale (nicht montiert)
- Sitzkissen(nicht montiert)
- Klingel(nicht montiert)
- Vorderer Reflektor(nicht montiert)
- Vorderradachsschaft(nicht montiert)
- Vorderer Kotflügel(nicht montiert)
- Frontlicht(nicht montiert)
- Werkzeug für die Montage
- Pumpe
- Schloss

Auspacken

Der Transportkarton ist mit Metallklammern verschlossen. Es besteht beim Auspacken und Zerkleinern der Verpackung

- Öffnen Sie die den Karton.
- Nehmen Sie das Fahrrad und alle Zubehörteile aus dem Karton.
- Prüfen Sie den Lieferumfang
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach den örtlichen Richtlinien und Vorschriften.

1. Gesamtfahrzeugdiagramm



- | | | |
|-----------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Display | 8. Bereifung | 14. Motor |
| 2. Lenkergriff | 9. Scheibenbremsbelag | 15. Schutzblech |
| 3. Bremsgriff | 10. Bremse | 16. Batterie |
| 4. Lenker | 11. Pedal | 17. Rücklicht |
| 5. Riser | 12. Kettenblatt | 18. Sitzkissen |
| 6. Scheinwerfer | 13. Kette | 19. Staukasten |
| 7. Gabel | | |

Hinweis: Das Produkt-Upgrade kann dazu führen, dass das tatsächliche Produkt, das Sie erhalten, von dem Muster auf dem Foto abweicht. Machen Sie sich keine Sorgen, die spezifischen Funktionen sind dieselben und beeinträchtigen Ihre normale Verwendung nicht.



Montageanleitung

BK28 Teilebeschreibung

1. Oberdeckel-Schraubenstopfen
2. Klingel
3. Vorderer Reflektor
4. Pedale
5. 16-in-1-Werkzeug
6. Multifunktions-Schlüssel
7. Vorderradachsschaft
8. Vorderer Kotflügel
9. Frontlicht
10. Sitzkissen



1. Montage des Lenkers

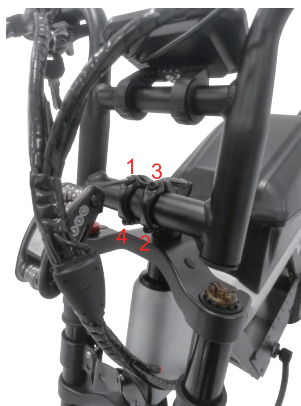


1. Richten Sie die Lenksäule, den Gabelschaft und den Rahmen zueinander parallel und senkrecht aus.
2. Lösen Sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug die 4 Schrauben am Vorderdeckel und nehmen Sie den Deckel ab. Entfernen Sie die Lenksäulenschraube.



3. Setzen Sie den Lenker in die Lenksäule ein. Richten Sie den Lenker zentriert aus und stellen Sie den richtigen Winkel ein.
Hinweis: Vermeiden Sie, dass die Kabel sich verheddern.

4. Ziehen Sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug die 4 Schrauben am Vorderdeckel gemäß der dargestellten Reihenfolge schrittweise fest an.





5. Korrigieren Sie während des Festziehens der Schrauben die zentrierte Ausrichtung und den Winkel des Lenkers.

6. Stecken Sie den Oberdeckel-Schraubenstopfen auf.

2. Montage des vorderen Kotflügels

1. Lösen Sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug die voreingebauten Befestigungsschrauben der Kotflügelstreben an beiden Seiten der Gabel. Bringen Sie die Kotflügelstreben an und ziehen Sie die Schrauben fest.



2. Montieren Sie den vorderen Kotflügel mit den vorhandenen Befestigungsschrauben und Muttern an der Gabel. Ziehen Sie dabei Schraube und Mutter mit dem Inbusschlüssel aus dem 16-in-1-Werkzeug und dem 10-mm-Maulschlüssel des Multifunktionswerkzeugs fest.

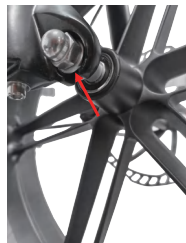


3. Montage des Vorderrads

1. Entfernen Sie den Gabelschutz und die Scheibenbremssicherungskarte.



2. Lösen Sie die Achsmuttern. Führen Sie den Achsschaft durch das Achslager des Vorderrads.



3. Setzen Sie das Vorderrad in die Aussparungen der Gabelenden ein und verankern Sie es sicher.
Hinweis: Legen Sie die Bremsscheibe in die Scheibenbremse ein.

4. Ziehen Sie die Muttern mit dem 17-mm-Maulschlüssel des Multifunktionswerkzeugs fest.
Hinweis: Ziehen Sie die Muttern gleichmäßig und abwechselnd an beiden Seiten an.



4. Montage der Pedale

1. Die Pedalachse ist mit „L“ für das linke Pedal und „R“ für das rechte Pedal gekennzeichnet.



2. Montage des linken Pedals (L): Schrauben Sie das Pedal zunächst von Hand gegen den Uhrzeigersinn in die linke Kurbel ein. Ziehen Sie es dann mit dem 15-mm-Schlüssel des 16-in-1-Werkzeugs gegen den Uhrzeigersinn fest.



3. Montage des rechten Pedals (R): Schrauben Sie das Pedal zunächst von Hand im Uhrzeigersinn in die rechte Kurbel ein. Ziehen Sie es dann mit dem 15-mm-Schlüssel des 16-in-1-Werkzeugs im Uhrzeigersinn fest.

5. Montage des Frontlichts



1. Biegen Sie die Halterung des Frontlichts in die richtige Position.



2. Befestigen Sie das Frontlicht mit der Schraube und ziehen Sie diese mit dem 5-mm-Schlüssel des 16-in-1-Werkzeugs fest.



3. Stellen Sie die Höhe des Frontlichts mit dem 10-mm-Maulschlüssel des Multifunktionswerkzeugs und dem 4-mm-Schlüssel des 16-in-1-Werkzeugs ein. Hinweis: Richten Sie das Licht waagrecht (links/rechts) aus.



4. Ziehen Sie den Stecker zwischen dem Scheinwerfer und dem wasserdichten Kabel fest. Beachten Sie, dass beide Enden des wasserdichten Kabels in Pfeilrichtung ausgerichtet sein müssen.

6. Montage der Klingel

Setzen Sie die Klingel in den Lenker ein und befestigen Sie sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher des 16-in-1-Werkzeugs durch Festziehen der Schraube.



7. Montage des vorderen Reflektors



Setzen Sie den vorderen Reflektor in den Lenker ein und befestigen Sie ihn mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher des 16-in-1-Werkzeugs durch Festziehen der Schraube.

8. Entnahme des Akkus



1. Stecken Sie den Schlüssel ein.
2. Drehen Sie den Schlüssel ganz nach links, um das Batterieschloss zu öffnen.
3. Ziehen Sie den Akku mit dem Griff auf der Rückseite des Akkufachs horizontal heraus.

9. Einbau des Sitzes



1. Entfernen Sie die Schrauben am Sitz.
2. Richten Sie den Sitzschlitz am Rahmen aus und schieben Sie ihn nach innen, bis er fest am Staufach anliegt. Richten Sie die Löcher aus und befestigen Sie ihn.



3. Ziehen Sie die vom Sitz entfernten Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher fest.

10. Einbau des Akkus



1. Stellen Sie sicher, dass der Akku entriegelt ist.
2. Setzen Sie den Akku ausgerichtet am Rahmen ein.
3. Schieben Sie den Akku vollständig hinein, bis er einrastet.
4. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn zweimal im Uhrzeigersinn, um den Akku zu verriegeln (siehe Abbildung: verriegelter Zustand).

11. Ein- und Ausschalten



1. Drehen Sie den Batterieschalter in die Position „ON“.
2. Halten Sie die Taste „“ an Position 1 in der Abbildung unten gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Funktionseinführung



(Bild 1)



(Bild 2)



1. Aufladen: Öffnen Sie die Plastikabdeckung des Akkus ab (Bild 1), schließen Sie das Ladegerät an, um den Ladevorgang zu starten. Wenn der Akku voll ist und die Anzeige leuchte des Ladegeräts von rot auf grün wechselt, bedeutet dies, dass es vollständig aufgeladen ist.

2. Einschalten: Wie in Abbildung 2 gezeigt, einschalten der Batterie drücken Sie lange die Taste ●, um das Gerät ein-/auszuschalten.

3. Scheinwerfer: Wie in Abbildung 2 gezeigt, langes Drücken der ● -Taste, um die Scheinwerfer ein-/auszuschalten.

4. Start: Unterstützungsmodus, kurz drücken ● -Taste, um nach dem Einschalten den 1. Gang einzustellen, auf das Fahrradkettenrad treten und den Motor starten, um zu unterstützen. Wenn keine Motorunterstützung erforderlich ist, schalten Sie den Strom aus oder schalten Sie den Akku aus oder stellen Sie den Gang auf 0.

Motor

Der Motor unterstützt Sie beim Treten der Pedale mit Kraft. Über das Display können Sie die gewünschte Geschwindigkeitsstufe einstellen. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Elektromotors beträgt 25 km/h.

Akku

Elektrische Hilfsantriebe benötigen Energieunterstützung durch eine Batterie. Die Batterie befindet sich unterhalb des Rahmens.

Der Akku kann geladen werden, indem er mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Rahmen entfernt wird.

Der Akku kann nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Die Batterie ist mit den folgenden Anschlüssen und Anzeigen ausgestattet:

- Buchse für das Laden
- Ein- und Ausschaltknopf
- Schloss zum Verriegeln des Akkus

Lithium-Ionen-Batterien gelten nach den Transportvorschriften als Gefahrgut. Wenn der Batteriebehälter an einem Fahrrad befestigt ist, ist der Transport zu Wasser und zu Lande erlaubt. (Bitte prüfen Sie die örtlichen Transportvorschriften).

Defekte Batterien dürfen nicht transportiert werden und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden!

Kontrollanzeige

Das Kontrolldisplay ist am Lenker montiert. Die Funktion der Geschwindigkeitsanzeige gilt bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten kann sie nicht angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeparameter nicht selbst ein. Bei falscher Einstellung der Parameter kann die Elektronik ausfallen und das Fahrzeug unbrauchbar machen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den

Gangschaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Die Wahl des passenden Gangs ist Voraussetzung für körperschonendes Fahren und die einwandfreie Funktion des elektrischen Antriebssystems. Ihre Kettenschaltung verfügt über folgende Komponenten:

- eine Ritzelkassette im Hinterrad
- ein hinteres Schaltwerk
- eine Einfachkurbel mit einem Kettenblatt
- eine Antriebskette
- Schalthebel

Mit dem Plus-Taster die Trittfrequenz erhöhen. Mit dem Minus-Taster die Trittfrequenz verringern.

Während dem manuellen Schalten kann der Unterstützungsgrad nicht verändert werden.

Zum Schalten nehmen Sie die Last von den Pedalen und treten leer mit. Andernfalls kann das gesamte Antriebssystem großen Schaden nehmen!

Fahren im Unterstützungsmodus

Wenn Sie noch nie mit einem Fahrrad mit elektrischer Unterstützung gefahren sind, sollten Sie zunächst das Fahren im Unterstützungsmodus auf einer Straße ohne Verkehrshindernisse üben. Der Hilfsantrieb wird nur aktiviert, wenn Sie in die Pedale treten. Setzen Sie sich in den Sattel, bevor Sie in die Pedale treten. Beginnen Sie mit der niedrigsten Stufe des Hilfsantriebs und üben Sie alltägliche Fahrsituationen wie

- das Anfahren
- das Beschleunigen
- das Bremsen
- Kurvenfahren.

Wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten, kann der Hilfsantrieb noch für eine kurze Zeit Unterstützung

Fahren im normalen Fahrradmodus

Sie können das Fahrrad auch ohne den Hilfsantrieb benutzen. Schalten Sie einfach das Display aus oder stellen Sie den Geschwindigkeitsgang im Display auf 0. Auf diese Weise können Sie das Fahrrad so nutzen, als wäre es ohne Unterstützung, z. B. wenn der Akku leer ist.

Produktparameter

Ausblick & Abmessungen

Körpermaterial	Aluminium
Farbe	Mattgrau
Entfaltungsgröße	1870 mm*725 mm*1175 mm
Hub-Formular	Integriertes Rad
Packungsgröße	1590 mm*330 mm*860 mm
Radgröße	20 Zoll

Leistungsparameter

Netto/Brutto Gewicht	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Maximale Belastung	120 kg (264,55 lbs)
Maximale Geschwindigkeit	25 km/h (15,5 mph)
Kilometerstand	80-100 km beeinflusst von Last, Temperatur, Straßenzustand, Fahrmodus usw. Beispiel: (Bei 75 kg und 25 °C kann die maximale Reichweite im PAS modus 80 km erreichen, und die Reichweite hängt von der Last und dem Fahrstil ab)
Maximaler Steigungswinkel	25 Grad
Richtige Temperatur	-10 ~ 45 °C
Wasserdichtes Niveau	IP54
Pedalunterstützung Stufe	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Elektronische Spezifikationen

Batterietyp	21700 Lithium-Ionen-Power-Akku
Batteriekapazität	25 Ah/1200 Wh
Batterie-Nennspannung	48 V
Motornennleistung	0,25 kW
Motorform	Unterstützter Fahrmodus
Motortyp	20 Zoll/Hochgeschwindigkeitsgetriebe/ Integrierter bürstenloser Radmotor
Motorenndrehzahl im Leerlauf	310±10 r/min
Ladegerät-Ausgang	54,6 V/4,5 A
Ladegerät-Eingang	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Unterspannungsschutzwert	40 V±1 V
Überstromschutzwert	20 A±1 A
Ladezeit	5-6 Stunden

Merkmale

Instrumentenanzeige	Multifunktionaler LCD-Bildschirm
Frontbeleuchtung	Ja
Bremsmethode	Tektro Hydraulische Scheibenbremse
Reifenspezifikationen	Luftbereifung
	Reifen: 20*4,5
	Luftventil: 20*4,5
	Das Innenrohrventil ist AV
Vordergabel	Schockgabel
Gang	7-Gang-Getriebe

Reichweite-Spezifikationen:

1. Offiziell getestete Reichweite (Referenzwert)

Dieses Produkt wurde unter folgenden standardisierten Laborbedingungen getestet. Die Referenzwerte für die Reichweite in verschiedenen Unterstützungsmodi sind:

- Eco-Modus: ca. 90-110 km
- Standard-Modus: ca. 80-100 km
- Sport-Modus: ca. 70-90 km

Testbedingungen: Fahrergewicht 75 kg, Umgebungstemperatur 25 °C, windstill, flache Asphaltstraße, Reifendruck im Normbereich, durchgehend konstante Fahrgeschwindigkeit.

2. Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Reichweiten Testergebnisse unter spezifischen Laborbedingungen sind. Die tatsächliche Fahrreichweite kann aufgrund der folgenden Faktoren erheblich geringer ausfallen – in der Regel beträgt sie 50 % bis 80 % des Testwerts:

- Gewicht des Fahrers und Zuladung
- Umgebungstemperatur (Niedrige Temperaturen verringern die Batterieleistung deutlich)
- Windgeschwindigkeit und -richtung (Gegenwind hat einen großen Einfluss)
- Straßenneigung und -beschaffenheit (Anstiege/Abfahrten, unebene Oberflächen)
- Häufiges Anfahren, Stoppen und Bremsen
- Reifendruck
- Fahrgewohnheiten

3. Praktische Referenzschätzungen (basierend auf Fahrern mit unterschiedlichem Gewicht unter gemischten Straßenbedingungen):

- Fahrer mit ca. 60 kg, geschätzte Reichweite unter gemischten Bedingungen: ca. 90-100 km
- Fahrer mit ca. 85 kg, geschätzte Reichweite unter gemischten Bedingungen: ca. 80-90 km

Empfehlung: Für das beste Reichweiten-Ergebnis halten Sie bitte den Standard-Reifendruck ein und nutzen Sie den Eco-Modus sinnvoll.

Anleitung zur Anzeige auf dem Bildschirm



1. Beschreibung der Bluetooth-Statusanzeige



Beschreibung des Bluetooth-Status	Status des Bluetooth-Symbols
Bluetooth nicht gekoppelt, nicht verbunden	Bluetooth-Symbol blinkt
Bluetooth gekoppelt und verbunden	Bluetooth-Symbol leuchtet dauerhaft
Bluetooth gekoppelt, aber nicht verbunden	Bluetooth-Symbol blinkt

2. Beschreibung der Anzeige des Mobilfunkstatus



Beschreibung des Mobilfunkstatus	Status des Mobilfunksymbols
Mobilfunkverbindung nicht hergestellt	Mobilfunksymbol blinkt langsam
Mobilfunkverbindung hergestellt	Mobilfunksymbol leuchtet dauerhaft

3. GPS-Verbindungssymbol



Beschreibung des GPS-Status	Status des GPS-Symbols
GPS-Positionierung ungültig	GPS-Symbol blinkt langsam
GPS-Positionierung gültig	GPS-Symbol leuchtet dauerhaft

4. Anzeige des Scheinwerfer-Symbols



Beschreibung des Scheinwerfer-Status	Status des Scheinwerfer-Symbols
Scheinwerfer aus	Das Scheinwerfersymbol bleibt dauerhaft aus.
Scheinwerfer an	Das Scheinwerfersymbol leuchtet dauerhaft.
Fahrzeug suchen	Scheinwerfer-Symbol blinkt.

5. Anzeige des Batteriestatus und der Zeitzone



Wichtiger Hinweis zur Batterieanzeige und zum Energiemanagement

Um die Batterielebensdauer zu verlängern und ein sicheres Fahrerlebnis zu gewährleisten, zeigt der Batteriekapazitätsanzeiger einen geschätzten Wert an, und das Motorsystem passt die Leistungsabgabe intelligent basierend auf der verbleibenden Energie an. Das Verständnis dieses Systems ist für sicheres und effizientes Fahren unerlässlich.

1. Batterieanzeige ist nicht linear

Der Abfall der Batterie Balken verläuft nicht linear. Die ersten paar Balken repräsentieren Energie, die länger hält, während die letzten paar Balken spürbar schneller abnehmen.

2. Batteriestand vs. Leistungsfähigkeit

Batteriestandsanzeige in Segmenten	Unterspannung (Rahmen angezeigt)	Ein Balken	Zwei Balken	Drei Balken	Vier Balken	Fünf Balken
Standardmäßig 48V Spannung	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
Anzeige in der App	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Im Fall eines sehr niedrigen Ladezustands blinkt der Rahmen des Akku-Symbols. (langsam blinkend)

2. In der App wird der Akkuladestand in Prozent angezeigt. Entsprechend den oben genannten Balken wird die Spannung linear mit dem Prozentsatz korreliert.

3. Standardmäßig wird die Anzeige mit einer Spannung von 48V vorgenommen.

- **Balken 4–5 (Vollladung):** Volle Leistung verfügbar. Das Fahrzeug kann Höchstgeschwindigkeit und maximales Drehmoment erreichen. Geeignet für lange Strecken.
- **Balken 3:** Mehr als die Hälfte der Gesamtreichweite wurde verbraucht. Das System kann die Spitzenleistung leicht begrenzen; die Höchstgeschwindigkeit kann leicht sinken, aber das normale Fahren ist nicht beeinträchtigt. Planen Sie Ihre verbleibende Route und bereiten Sie das Aufladen vor.
- **Balken 2:** Der Batteriestand ist deutlich niedrig. Das System geht in den Energiesparmodus und reduziert die Motorleistung spürbar. Die Beschleunigung verlangsamt sich, die Höchstgeschwindigkeit sinkt – dies ist ein normaler Schutzmechanismus, um eine Tiefentladung zu verhindern. Beenden Sie lange Fahrten und laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf.
- **Balken 1 (blinkend):** Batterie fast erschöpft. Das Fahrzeug geht in den Notlaufmodus und liefert nur minimale Leistung, um die Grundbewegung aufrechtzuerhalten; die Geschwindigkeit ist sehr gering. Laden Sie die Batterie sofort auf. Wenn Sie weiterfahren, kann es zu einem Komplettausfall kommen.

3. Warum sich die Batterieanzeige dynamisch ändert

Während der Beschleunigung, beim Bergauffahren oder beim Transport von Lasten können Sie beobachten, dass die Balken vorübergehend sinken. Dies spiegelt Spannungsschwankungen unter hoher Last wider. Die angezeigten Balken zeigen die "in Echtzeit verfügbare Energie" an, und die Motorleistung passt sich entsprechend an. Wenn die Last abnimmt (z. B. beim Fahren auf ebenem Boden), können die Balken wieder ansteigen, was jedoch keine tatsächliche Energierückgewinnung anzeigt. Verlassen Sie sich nicht darauf bei der Planung längerer Strecken.

Zusammenfassung:

Das Batterie- und Energiemanagementsystem priorisiert die Sicherheit des Fahrers und die Gesundheit der Batterie. Behandeln Sie die Batterie Balken nicht wie den Akku eines Smartphones. Wenn der Anzeiger weniger als 3 Balken anzeigt, planen Sie Ihre Fahrt sorgfältig und laden Sie die Batterie umgehend auf.

6. Anzeigelogik des Hauptanzeigebereichs



Standardmäßig wird die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt: „SPEED“, und die Zahl darunter zeigt den aktuellen Geschwindigkeitswert mit einer Dezimalstelle an.

Die Einheit ist standardmäßig auf km/h eingestellt. In der App oder über die Instrumenteneinstellungsseite kann zwischen metrischen (km/h) und imperialen (mph) Einheiten gewählt werden.

„SET“: Bezieht sich auf den Eintritt in das Einstellungsmenü. Nachdem das Einstellungsmenü betreten wurde, leuchten sowohl „SET“ als auch die „PO+Optionen“ gleichzeitig. Weitere Details sind in der Parameterübersicht unter Abschnitt 6.3.5 zu finden.

„AVG“ + „SPEED“: Bezieht sich auf die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Zahl darunter zeigt den aktuellen Durchschnittswert mit einer Dezimalstelle an.

„MAX“ + „SPEED“: Bezieht sich auf die Höchstgeschwindigkeit, die Zahl darunter zeigt den aktuellen Höchstwert mit einer Dezimalstelle an.

„DST“: Bezieht sich auf die verbleibende Reichweite, reserviert.

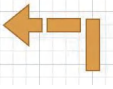
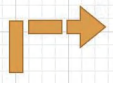
Im Fahrmodus wird der ringförmige Dekorationsstreifen entsprechend der Fahrgeschwindigkeit in den Lauflichteffekt versetzt. Je schneller die Geschwindigkeit, desto schneller läuft das Licht.

Je langsamer die Geschwindigkeit, desto langsamer läuft das Licht. Wenn das Fahrzeug stoppt, bleibt der Dekorationsstreifen dauerhaft leuchtend.

7. Anzeige der Navigationskarte



Die Einheit der Navigation verwendet einheitlich das metrische System, km oder m.

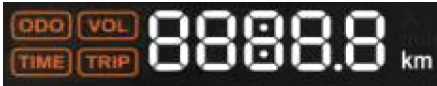
Navigationssymbol	Erklärung	Navigationssymbol	Erklärung
	Smart Drive-Symbol		Symbol für links hinten oder Wenden nach links
	Linksbiegung-Symbol oder Symbol für links vorne		Symbol für rechts hinten
	Rechtsbiegung-Symbol oder Symbol für rechts vorne		Ziel erreicht-Symbol

8. Anzeige der Fahrzeugunterstützungsstufe



Anzeige der digitalen Unterstützungsstufen und Balkenanzeige, Modus 0-5.

9. Multifunktionsanzeigebereich



ODO: Gesamtkilometerstand, die Gesamtkilometer werden im Format 8888,8 km/mile angezeigt. Der Kilometerstand wird kumuliert und bei Stromausfall gespeichert.

TRIP: Einzelkilometerstand, die Einzelkilometer werden im Format 8888,8 km/mile angezeigt. Der Einzelkilometerstand wird standardmäßig kumuliert und bei Stromausfall gespeichert.

TIME: Betriebszeit, die Zeit wird im Format 88:88 angezeigt.

VOL: Aktuelle Akkuspannung, die Spannung wird im Format 8888.8 angezeigt.

Ohne Titel: Aktueller Akku-Strom, der Strom wird im Format 8888.8A angezeigt.

Standardmäßig wird beim Einschalten ODO angezeigt. Durch kurzes Drücken der „●“-Taste wird zwischen ODO, VOL, TIME, TRIP, A (Strom) und ODO gewechselt.

10. Fehler und zugehörige Statusanzeigen



----- Motorfehler



----- Steuerungsfehler



----- Bremswarnung

1. Bedienung der Gerätetasten

Im ausgeschalteten Zustand lange die „“-Taste drücken, um das Gerät einzuschalten und den Bildschirm zu aktivieren.

Im eingeschalteten Zustand kurz die „“-Taste drücken, um zwischen den Ansichten ODO, VOL, TIME, TRIP, A (aktueller Strom) und ODO im Multifunktionsanzeigebereich zu wechseln.

Im eingeschalteten Zustand kurz die „“-Taste drücken, Unterstützungsstufe +1, kurz die „“-Taste drücken, Unterstützungsstufe -1.

Im eingeschalteten Zustand lange die „“-Taste drücken, um das Licht einzuschalten. Bei erneutem langen Drücken wird das Licht ausgeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand, wenn das Fahrzeug keine Drehzahl hat, lange die „“-Taste drücken, um in den Boost-Modus zu wechseln.

Im eingeschalteten Zustand lange die „“-Taste zusammen mit der „“-Taste drücken, um zwischen der Anzeige von VAG (Durchschnittsgeschwindigkeit), MAX (Höchstgeschwindigkeit) und SPEED (aktuelle Geschwindigkeit) umzuschalten.

2. Einschaltmethode des Geräts

1) Einschalten über die Tasten

- ① Im Fall ohne Passwort, lange die „“-Taste 2 Sekunden drücken, um zum Hauptbildschirm zu gelangen.
- ② Im Fall mit Passwort, lange die „“-Taste 2 Sekunden drücken, um zum Passwortbildschirm zu gelangen. Verwenden Sie die Tasten „“ und „“ für die Anpassung der Zahlenwerte und die Tasten links/rechts, um die Position der Eingabe (Einheit, Zehner, Hunderter, Tausender) zu wechseln. Nach der Eingabe kurz die „“-Taste drücken, um zum Hauptbildschirm zu gelangen. Bei falschem Passwort bleibt der Bildschirm im Passwortmodus.

2) Einschalten durch Wischen zum Entsperren in der App (Gerät im Standby-Modus)

- ① Nach erfolgreicher Bluetooth-Verbindung kann die App die Funktion „Wischen zum Entsperren“ verwenden. Das Gerät wechselt in den Warten-auf-Start-Bildschirm. Das Fahrrad-Symbol auf dem Gerät blinkt, und nach kurzem Drücken der „“-Taste gelangt man zum Hauptbildschirm.
- ② Wenn eine SIM-Karte eingelegt ist und 4G-Signal vorhanden ist, kann das Gerät über die App ferngesteuert eingeschaltet werden. Das Gerät wechselt in den Warten-auf-Start-Bildschirm. Das Fahrrad-Symbol auf dem Gerät blinkt, und nach kurzem Drücken der „“-Taste gelangt man zum Hauptbildschirm.

3) Einschalten durch NFC-Kartenlesung (Gerät im Standby-Modus)

- ① Im Ruhezustand oder auf dem Passwortbildschirm, verwenden Sie eine registrierte NFC-Karte und legen Sie sie auf die Taste des Geräts. Das Gerät wechselt sofort zum Hauptbildschirm.

4) HID Entsperren durch Annäherung (Gerät im Standby-Modus)

- ① Nach der Verbindung des Geräts mit der App kann die „Berührungsfreie Entspernung“-Funktion aktiviert werden, um HID zu entsperren. Nach erfolgreicher Einrichtung wird das Gerät aktiviert, wenn das Handy sich dem Gerät nähert, und wechselt zum Warten-auf-Start-Bildschirm. Das Fahrrad-Symbol auf dem Gerät blinkt, und nach kurzem Drücken der „“-Taste gelangt man zum Hauptbildschirm.

3. Gerätekopplung und Netzwerkverbindung

Im eingeschalteten Zustand befindet sich der Bluetooth-Sender im Dauerbetrieb, das Bluetooth-Symbol auf dem Desktop ist jedoch ausgeschaltet. Nach dem Öffnen der App wird die Bluetooth-Verbindung hergestellt. Nach erfolgreicher Verbindung leuchtet das Bluetooth-Symbol dauerhaft. Zu diesem Zeitpunkt wird auch automatisch das 4G-Netzwerk verbunden.

Die detaillierte Bedienung der App entnehmen Sie bitte der „Smart Travel App (iOS Version) Benutzerhandbuch-V2“.

4. Gerät ausschalten

Im eingeschalteten Zustand, drücken Sie die „“-Taste 2 Sekunden lang, um das Gerät in den Ruhezustand zu versetzen und den Bildschirm auszuschalten.

Im eingeschalteten Zustand, drücken Sie die „“-Taste 10 Sekunden oder länger, um das Gerät auszuschalten und den Bildschirm auszuschalten.

5. Einstellung des Passwortschalters und Änderung der Passwortanweisungen

1. Funktion zum Ein-/Ausschalten des Startpassworts:

1) Das Gerät betritt das P23-Menü. Kurzes Drücken der  oder  Taste. Das Gerät wechselt in die Passwordeingabeoberfläche. Nach korrekter Passwordeingabe kehrt es zum P23-Menü zurück. Durch erneutes kurzes Drücken der  oder  Taste kann das Startpasswort ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn im P23-Menü „0“ angezeigt wird, gibt es kein Startpasswort; bei „1“ ist ein Startpasswort aktiv. Das Standard-Startpasswort lautet 0000.

2. Anleitung zur Passwortänderung:

1) Das Gerät betritt die P24-Oberfläche. Kurzes Drücken der  oder  Taste. Das Gerät wechselt in die Passwordeingabeoberfläche und zeigt „n1“ an. Nun muss das alte Passwort eingegeben werden.
2) Nach korrekter Eingabe des alten Passworts erscheint die Oberfläche für die neue Passwordeingabe mit der Anzeige „n1“. Nach korrekter Eingabe erscheint die Oberfläche für die zweite neue Passwordeingabe mit der Anzeige „n2“.
3) Das zweite neue Passwort muss mit dem ersten neuen Passwort vollständig übereinstimmen. Bei Übereinstimmung ist die Passwortänderung erfolgreich. Falls die beiden Eingaben nicht übereinstimmen, erscheint eine Fehlermeldung auf der Geräteoberfläche, wie z.B. „E0“ oder „E1“.

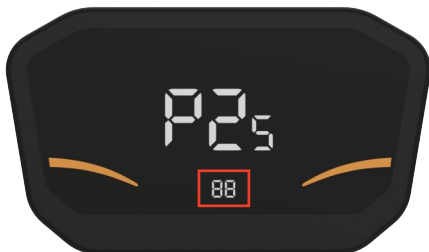
6. NFC Bedienungsanleitung

Einführung der NFC-Kartenfunktion

1. Die beiden empfangenen NFC-Karten wurden mit Informationen verknüpft und können zum Entsperren verwendet werden.
2. Ein Display kann maximal mit vier NFC-Karten gekoppelt werden: einer Hauptkarte und drei Nebenkarten.
3. Alle gekoppelten NFC-Karten können das Display entsperren. Die Hauptkarte besitzt erweiterte Berechtigungen und kann die Kartenkopplung einstellen. Die Nebenkarten können ausschließlich zum Entsperren verwendet werden.
4. Wenn Ihr Smartphone die NFC-Kartenfunktion unterstützt, kann es ebenfalls mit dem Display gekoppelt werden, um die NFC-Entsperrfunktion per Smartphone zu nutzen.
5. Die mobile App kann NFC-Karteninformationen aufzeichnen (registrieren). Nachdem die NFC-Karte in der App registriert wurde, kann sie zur Entsperrung des Displays verwendet werden. (Eine registrierte Karte ist bereits mit dem Display verbunden).
6. Nach der NFC-Kartenkopplung ist die Passwortfunktion des Displays standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden.

1. Kartenkopplungsfunktion

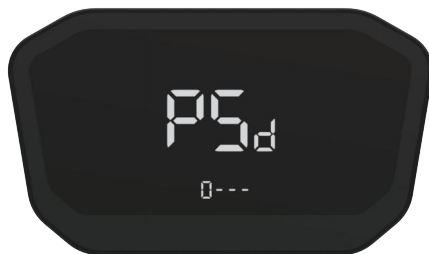
Nach erfolgreicher Kartenkopplung ertönt der Summer des Displays dreimal hintereinander „di-di-di“ und im Spannungsanzeigebereich erscheint „88“, womit bestätigt ist, dass die Karte erfolgreich gekoppelt wurde.



Wege zur Kartenkopplung

I. Über das Einstellungsmenü des Displays

(1) Bei ausgeschaltetem Display den Knopf „●“ für 2 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Mit „● / ●“ die Zahlen wechseln, mit „● / ●“ die Stellen wechseln und das Passwort eingeben (Standard: 0000). Mit „●“ bestätigen, um in das Hauptmenü zu gelangen.



(2) Option zur Kartenkopplung finden:

Im Hauptmenü den Knopf „●“ lange gedrückt halten, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Mehrfach kurz auf „●“ drücken, bis der Menüpunkt P25 (NFC-Eingabe) angezeigt wird.



(3) Verifizierung und Kartenbindung:

1. Drücken Sie „●“, um P25 aufzurufen. Wenn das Gerät mit der Hauptkarte eingeschaltet wurde, ist kein Passwort erforderlich; wenn es mit einer Nebenkarte oder per Passwort eingeschaltet wurde, muss das Passwort eingegeben werden (Standard 0000).



2. Kartenposition wechseln: Nachdem Sie in das NFC-Kartenbindungs-menü eingetreten sind, drücken Sie kurz die Taste „● / ●“, um zwischen den vier Kartenpositionen And1 bis And4 zu wechseln und die gewünschte Position zum Binden auszuwählen (And1 ist standardmäßig der Kartenplatz für die Hauptkarte).



3. Karte einlesen: Nachdem der Kartenplatz ausgewählt wurde, drücken Sie kurz „●“, um den Eingabemodus zu starten. Legen Sie die leere NFC-Karte auf das Display. Sobald ein akustisches Signal und eine Anzeigeänderung erscheinen, ist die Karte erfolgreich an diesem Kartenplatz gebunden.



Wiederholen Sie die oben genannten Schritte „Kartenplatz wechseln → Karte einlesen“, um den verbleibenden Kartenplätzen die Zusatzkarten zuzuordnen.

Methode 2 zur Kartenkopplung: Schnelle Kopplung über die Hauptkarte (nur mit bereits gebundener Hauptkarte möglich)

1. Drücken Sie „●“, um das Display einzuschalten, sodass es im Passwort-Eingabebildschirm verbleibt.



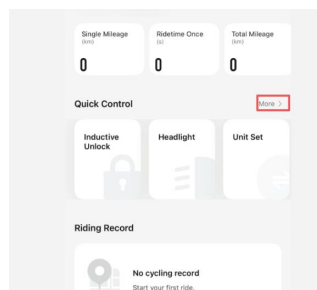
2. Halten Sie die Hauptkarte in die Nähe des Displays und behalten Sie sie dort für etwa 8 Sekunden. Die Anzeige wechselt dann automatisch zum Einstellmenü P25 für die Kartenkopplung.



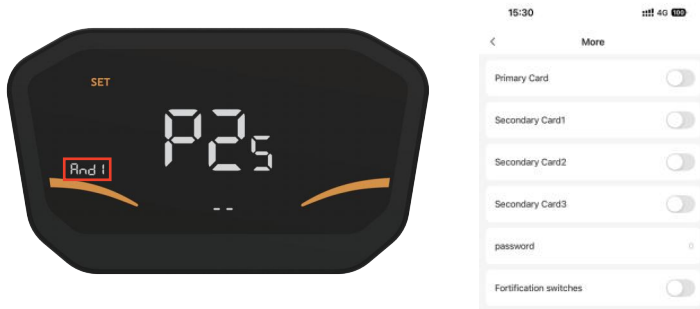
3. Drücken Sie kurz die „● / ●“-Tasten, um zwischen den vier Kartenplätzen And1 bis And4 zu wechseln und den gewünschten Kartenplatz auszuwählen. Nachdem der Kartenplatz ausgewählt wurde, drücken Sie kurz „●“, um in den Einlesemodus zu wechseln. Legen Sie die leere NFC-Karte auf den Bedienbereich. Sobald ein akustisches Signal ertönt und sich die Anzeige ändert, ist die Karte erfolgreich gekoppelt.

Methode 3 zur Kartenkopplung: Schnelle Kopplung über die App
Bei dieser Methode muss die App bereits mit dem Display verbunden sein.

1. Öffnen Sie die App und tippen Sie auf der Startseite auf „Mehr“, um in das Untermenü zu gelangen.



2. Im Untermenü sehen Sie Hauptkarte 1, Zusatzkarte 1, Zusatzkarte 2 und Zusatzkarte 3 (entsprechen And1 bis And4 auf dem Display).



3. Tippen Sie auf die entsprechende „“-Schaltfläche, und das Display wechselt automatisch zum P25-Kopplungs Menü. Halten Sie die leere NFC-Karte nahe an das Display, um sie zu koppeln. Sobald ein akustisches Signal ertönt und die Schaltfläche in der App von Grau auf Aktiv wechselt, ist die Kartenkopplung erfolgreich abgeschlossen.

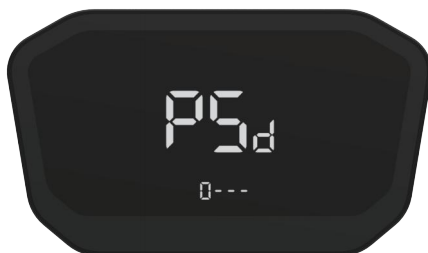


Hinweis: In der App bedeutet eine graue Schaltfläche, dass die Karte nicht gekoppelt ist; eine leuchtende Schaltfläche bedeutet, dass die Karte gekoppelt ist.

II. Funktion zum Entkoppeln von Karten

Methode 1 zum Entkoppeln: Über das Einstellungs Menü des Displays

(1) Ins Einstellungs Menü gelangen: Bei ausgeschaltetem Display den Knopf „“ 2 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Geben Sie das Passwort ein (Standard: 0000), um in das Hauptmenü zu gelangen.



(2) Option zum Entkoppeln finden: Im Hauptmenü den Knopf „“ lange gedrückt halten, um in das Einstellungsmenü zu gelangen. Mehrfach kurz auf „“ drücken, bis der Menüpunkt P26 (NFC-Entkopplung) angezeigt wird.



(3) Verifizierung und Entkopplung:

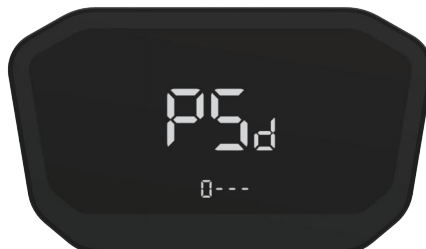
1. Drücken Sie „“, um P26 aufzurufen. Wenn das Gerät mit der Hauptkarte eingeschaltet wurde, ist kein Passwort erforderlich; bei Einschalten mit einer Nebenkarte oder per Passwort muss das Passwort eingegeben werden (Standard: 0000).

2. Wählen Sie den zu entkoppelnden Kartenplatz: Drücken Sie kurz die Tasten „“ / „“, um den gewünschten NFC-Kartenplatz auszuwählen (alle Karten können entkoppelt werden). Nachdem der Kartenplatz ausgewählt ist, drücken Sie erneut „“, um die Karte zu entkoppeln.



Methode 2 zum Entkoppeln: Schnelle Entkopplung mit der NFC-Hauptkarte (nur für Hauptkarte geeignet)

1. Drücken Sie „“, um das Display einzuschalten, sodass es im Passwort-Eingabebildschirm verbleibt.



2. Entkoppeln-Menü aufrufen: Halten Sie die Hauptkarte für 10 Sekunden nahe am Display (nach den ersten 8 Sekunden wird das P25-Menü angezeigt, halten Sie sie weitere 2 Sekunden, um automatisch zum P26-Menü zur NFC-Kartenentkopplung zu wechseln).

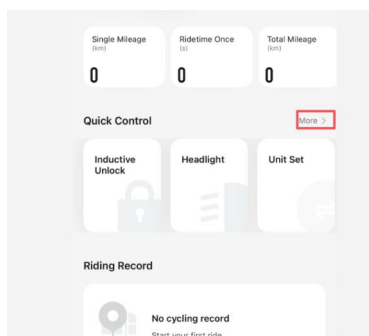


3. Entkoppeln abschließen: Drücken Sie kurz die Tasten „● / ●“, um den zu entkoppelnden NFC-Kartenplatz auszuwählen (alle Karten können entkoppelt werden). Nachdem der Kartenplatz ausgewählt ist, drücken Sie erneut „●“, um die Karte zu entkoppeln.



Methode 3 zum Entkoppeln: Über die App (die App muss zuvor mit dem Display verbunden sein)

1. Öffnen Sie die App, die mit dem Display verbunden ist, und tippen Sie auf der Startseite auf „Mehr“, um in das Untermenü zu gelangen.



2. Im Untermenü die Karte auswählen, die entkoppelt werden soll.



3. Tippen Sie auf die leuchtende „“-Schaltfläche. Die Schaltfläche wird grau, was bedeutet, dass die entsprechende NFC-Karte erfolgreich entkoppelt wurde.



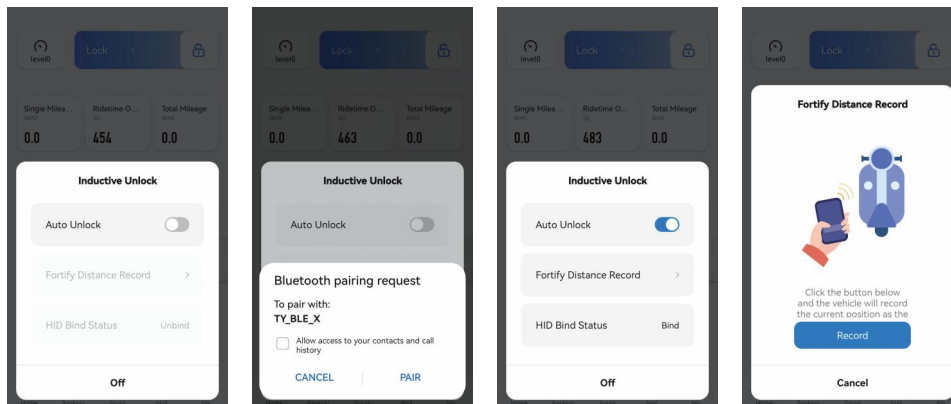
7. Bedienungsanleitung zur HID-Funktion

1) HID-Näherungserkennung zum Entsperren – Bindungsvorgang

① Das Gerät ist erfolgreich per Bluetooth mit der App verbunden.

② In der App auf „Näherungsentsperrung“ tippen, um die <Automatische Entsperrfunktion> zu aktivieren. Das Gerät wird nun per BLE mit dem Smartphone gekoppelt. Nach erfolgreicher Kopplung auf <Schutzabstand speichern> tippen. Im dritten Menü wird der Button <Speichern> angezeigt. Durch Tippen auf diesen Button speichert das Gerät die aktuelle Entfernung zum Smartphone – also die Bluetooth-Signalstärke (RSSI).

③ Nun zeigt der HID-Bindungsstatus <Verbunden> an.



2) Aufhebung der HID-Näherungsentsperrung

① Um die HID-Funktion zu deaktivieren, genügt es, in der App im Bereich „Näherungsentsperrung“ auf die hervorgehobene Option <Automatisches Entsperren> zu tippen – wenn das Symbol ausgegraut ist, wurde die HID-Näherungsentsperrung deaktiviert.

② Um die HID-Funktion vollständig zu entkoppeln, muss in den Bluetooth-Einstellungen des Smartphones die Verbindung zum Gerät getrennt werden. Nach erfolgreicher Trennung wird die Näherungsentsperrung in der App automatisch ausgegraut.

Fehlercodes & Fehlerbehebung

Fehlercode	Bedeutung des Fehlercodes	Überprüfungsschritte
E00		Normalzustand
E06	Unterspannung der Batterie	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist. Wenn dieser Fehlercode nach einer vollen Ladung immer noch erscheint, müssen Sie den Akku ersetzen.
E07	Fehler im Motor	Überprüfen Sie die Verkabelung des Hinterradmotors auf Beschädigungen. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken der Kabel immer noch erscheint, muss der Motor ausgetauscht werden.
E09	Fehler in der Steuerung	Überprüfen Sie die gesamte Verkabelung des Steuergeräts auf Schäden. Wenn der Fehlercode nach dem Umstecken immer noch erscheint oder beschädigt ist, muss das Steuergerät ausgetauscht werden.
E10	Fehler beim Kommunikationsempfang	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.
E11	Fehler beim Senden der Kommunikation	1. Prüfen Sie, ob das Displaykabel beschädigt ist. 2. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung zwischen Controller und Display intakt ist. 3. Ziehen Sie den Leistungssensor ab, um zu sehen, ob er einen Fehler meldet, wenn nicht, ist der Sensor durch einen Kurzschluss beschädigt und muss ersetzt werden. 4. Ziehen Sie die Motorleitung ab, um zu sehen, ob der Fehler, nicht gemeldet, dass der Motor Halle Kurzschluss Schaden, müssen den Motor zu ersetzen, um das Problem zu lösen. 5. Die oben nicht lösen kann das Problem mit dem Ersatz-Methode, ersetzen Sie den Controller oder Display, um das Problem zu beheben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Problembehebung

Nr.	Frage	Lösung
1	Die Reifen ist undicht.	1. Wir empfehlen, den Reifen zuerst zu entlüften und ihn dann mit professioneller Ausrüstung aufzupumpen 2. Wenn immer noch undicht ist, muss der Schlauch ersetzt werden. Wir können die Ersatzteile liefern und lassen den Kunden es nach unserem Video ersetzen.
2	Bremsengeräusch	Zunächst sollten wir herausfinden, woher das Geräusch kommt. 1. das Geräusch kommt aus dem Bereich der Reifenbremse -> Schicken wir dem Kunden ein Video, um das Bremsengeräusch einzustellen. 2. beim Betätigen der Handbremse entsteht ein Geräusch -> Lassen wir den Kunden die Bremse mehrmals betätigen. 3. die Scheibe der Scheibenbremse reibt an der Felge. -> Prüfen wir, ob die Scheibe verbogen ist.
3	Rad instabil, wackelig	Ziehen Sie die Schrauben an, mit denen die Scheibenbremsen befestigt sind. Wenn das nicht funktioniert, montieren Sie die Reifen neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Rad. Wir können Ersatzteile besorgen.
4	Display verschwimmt durch Feuchtigkeit	Feuchtigkeit im Inneren der Anzeige, stellen Sie das Fahrrad zuerst eine Weile in die Sonne. Wenn es dann immer noch nicht funktioniert, müssen Sie die Anzeige austauschen. Wir können Ersatzteile zur Verfügung stellen.
5	Keine Leistung beim Treten der Pedale	1. Überprüfen Sie, ob der Anzeigeparameterwert der Standardwert ist. 2. Wenn der Anzeigeparameterwert normal ist, schalten Sie das Display ein und drücken Sie lange auf die Taste "walk", um zu überprüfen, ob die 6-km/h-Boost-Funktion funktioniert. Wenn sie funktioniert, ersetzen Sie den Boost-Sensor. Wenn sie nicht funktioniert, müssen Sie auch überprüfen, ob das Display den Geschwindigkeitswert anzeigt, indem Sie das Pedal im Leerlauf betätigen. Wenn der Geschwindigkeitswert angezeigt wird, müssen Sie den Controller ersetzen. Wenn der Geschwindigkeitswert nicht angezeigt wird, müssen Sie das Display ersetzen. Hinweis: Ein Displayfehler erfordert eine genauere Beurteilung zur Bestätigung. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Verkäufer zu wenden, um dieses Problem zu lösen.
6	Problem mit der Anzeige	Problem mit der Anzeige 1. Das Display zeigt keine Geschwindigkeit/Kilometerstand an -> Stecken Sie den Motorstecker wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie den Motor aus. 2. das Display geht während der Fahrt aus, schaltet sich dann wieder ein und bleibt an und kann nicht ausgeschaltet werden. -> Wechseln Sie das Display. 3. die Batterie zeigt volle Ladung an, aber das Display zeigt leere Ladung und blinkt ständig. -> Überprüfen Sie die Parameter. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wechseln Sie das Display.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Bevor Sie das Display anschließen oder trennen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zuerst die Stromversorgung ausschalten, da der Live-Betrieb dauerhafte elektrische Schäden am Display verursacht;
2. Achten Sie bei der Montage des Displays darauf, dass der Drehmomentwert der verstärkten Sechskantkopfschraube höchstens 1Nm übersteigt, da übermäßiges Drehmoment die Instrumentenstruktur beschädigen kann;
3. Das Display nicht in Wasser einweichen;
4. Wenn Sie das Display reinigen, können Sie ein weiches Tuch verwenden, das in Wasser getaucht ist, um die Oberfläche abzuwischen, aber verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Sprühflüssigkeit auf der Oberfläche;
5. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung lokale Gesetze und Vorschriften, entsorgen oder recyceln Sie das Gerät oder Zubehör nicht als Hausmüll;
6. Displayschäden und -ausfälle, die durch fehlerhafte Montage oder unbefugte Änderung der Parameterwerte verursacht werden, fallen nicht unter die After-Sales-Garantie.

Wartung und After-Sales

Tägliche Wartung und Reinigung

Tauchen Sie das Messgerät nicht in Wasser ein oder verwenden Sie Wasserspray, um das Messgerät zu reinigen. Bitte verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches, mit sauberem Wasser angefeuchtetes Tuch. Nicht mit Reinigungsmittel abwischen.

Entsorgungsmittelung



Entsorgen Sie elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsabfall. Wählen Sie einen verantwortungsvollen und genehmigten Entsorgungsort in Ihrer Gemeinde und stellen Sie sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften einhalten. Bei Unsicherheiten empfehlen wir, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um Anleitungen zu den geeigneten und umweltfreundlichen Entsorgungsmethoden zu erhalten.

Batterien/Akkus



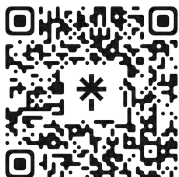
Als Endverbraucher sind Sie verpflichtet, die Batterieverordnung einzuhalten, die die Rückgabe aller verbrauchten Batterien vorschreibt. Die Entsorgung von Batterien im normalen Haushaltsabfall ist gesetzlich verboten. Achten Sie auf das Symbol auf den meisten Batterien, das an diese Vorschrift erinnert und über enthaltene Schwermetalle informiert. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Schwermetalle ist eine gesetzliche Verpflichtung für Endverbraucher, die aufgefordert werden, gebrauchte Batterien an den vorgesehenen Sammelstellen in ihrer Stadt oder in Handelsunternehmen abzugeben. Bei Unsicherheit ist es ratsam, sich an die örtlichen Behörden zu wenden, um korrekte und umweltbewusste Entsorgungsmöglichkeiten zu erfahren.

Recycling-Kreislauf



Verpackungsmaterial kann in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von Verpackungsmaterial den gesetzlichen Vorschriften entspricht, und beziehen Sie sich auf Informationen, die durch Rücknahme- oder Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Dieser Ansatz garantiert einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zum Recycling-Kreislauf.

Willkommen in unserer HITWAY Markengemeinschaft. Wir glauben, dass Sie hier eine noch nie dagewesene Erfahrung machen werden. Vielen Dank, dass Sie sich für unsere E-Bikes als Ihre umweltfreundlichere Art zu reisen entschieden haben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser After-Sales-Support-Team. Wir werden Ihnen so schnell wie möglich technischen Support und passende Lösungen zur Verfügung stellen.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Konformitätserklärung



Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des EU-Vertreters erstellt:

-Firma : Pioenroos Business B.V.

-Adresse : Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-Email:precisionfr@outlook.com

Wir erklären daher offiziell, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortung ausgestellt wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

Mark	HITWAY
Produktmodell	BK28
Beschreibung des Produkts	Pedelec
Hersteller	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Produktmodell	21700-13S5P
Beschreibung des Produkts	Lithium-Ionen-Batterie
Hersteller	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Produktmodell	hyleton-A7-5464500
Beschreibung des Produkts	Batterieladegerät
Hersteller	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das oben bezeichnete Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinien entsprich Spezifikationen erfüllt:

Für Pedelec

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Für Lithium-Ionen-Batterie

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Für Batterieladegerät

Europäische Richtlinien	Prüfstandards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Stelle benachrichtigen :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guoqiang Lin, CEO

13.1.2026

.....
Authorized Signature(s)



Rückversand des E-Bikes

Nutzen Sie ausschließlich den Versandkarton mit dem das E-Bike angeliefert wurde. Verpacken Sie das E-Bike so, dass es gegen Stöße geschützt ist. Für den Rückversand muss der Akku im Fahrrad in der dafür vorgesehenen Akku-Halterung eingesetzt und verriegelt sein.

Wichtig

Es dürfen grundsätzlich keine E-Bikes mit Akkus versendet werden die einen mechanischen oder elektrischen Defekt aufweisen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst des Herstellers für weitere Informationen.

Rückversand des Akkus

Verpacken Sie den Akku in einer gepolsterten Tasche, um ihn vor Stößen und äußeren Einflüssen zu schützen.

Sollte Ihr Akku sichtbare Beschädigungen bzw. Schäden aufweisen die auf einen elektrischen Defekt hinweisen ist ein Versand grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte kontaktieren Sie hierzu unser Service-Team und entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Garantiekarte

Kundeninformationen:

Name: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Staat/Provinz: _____

Postleitzahl: _____

Land: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Fahrrad-Informationen:

Modell: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Beschreibung:

Bitte füllen Sie die oben stehenden Kunden- und Fahrradinformationen aus.

Bitte bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

Bitte legen Sie diese Karte und den Kaufbeleg vor, wenn Sie einen Garantieservice in Anspruch nehmen.

Diese Garantiekarte ist für den angegebenen Garantiezeitraum gültig.

Wichtig!

Diese Garantiekarte ist nicht übertragbar.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den oben aufgeführten autorisierten Händler/Center.

Diese Garantiekarte bietet Platz für die Angabe der persönlichen Daten des Kunden, der Fahrraddaten und der Garantiezeit. Sie enthält auch eine Gebrauchsanweisung und einen Abschnitt für die Unterschrift des Kunden, um sicherzustellen, dass die Garantie personalisiert und offiziell ist.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-with electric
drive up to 250W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Operating Manual
Translation of the original
operating manual

Product Model: BK28

Content

About this Manual	60
Legal Warranty Claims and Guarantees	61
General Warnings	62
Modification Warnings	62
Personal Protective Equipment	63
Basic Safety Instructions	63
Bicycle Safety Warnings	63
Battery Safety Instructions	67
Charger Safety Instructions	68
Charging the Battery.....	68
Brakes	68
Transportation	77
Storage	77
Maintaining the E-bike	77
Riding	78
Legal Requirements	78
Scope of Delivery.....	79
Assembly Instructions.....	81
Function	89
Product Parameters	91
Manual Control Display Instructions	94
Fault Codes and Troubleshooting Methods.....	109
Maintenance and After-sales Service	111
EC Declaration of Conformity	112
E-bike Returns	116
Warranty Card.....	117

About the Operating Instruction Manual

Please read the operating instruction manual before use in order to use all functions correctly and safely. This operating instructions does not replace the personal instructions of the specialised dealer who supplied the bike. The operating instruction manual is an integral part of the bicycle. If the bicycle is ever resold, it must be handed over to the next owner.

Please read and observe all accompanying documentation before using the bicycle. The accompanying documentation includes the following types of documents:

- Operating Instruction
- Assembly instruction
- Declaration of conformity

Security Icons



Use according to instructions



Warning



Caution

Manufacturer:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,

Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

EU representative:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

UK representative:

CHASELIGHT TRADE LIMITED

Add: Suite 113 Junction House H061, Junction Eco Park,
Rake Lane Clifton, M27 8LU, UNITED KINGDOM

Email: zydtradingusa@outlook.com

Bicycle User Manual

The company reserves the right to modify and interpret the product models, specifications or related information mentioned in this manual;

The functions of a specific model mentioned in this user manual are only applicable to that specific model;

The product models, specifications or related information mentioned in this user manual are subject to any modification or change without prior notice;

Without the prior written permission of the company, the contents of this manual may not be copied, modified, reproduced, transmitted or published in any form. Please read this manual carefully before using the product, and operate in accordance with the manual, otherwise the company will not be responsible for product damage or personal and property damage caused by improper use or mistakes.

Important

This manual contains important safety, performance and service information. Please read it carefully before riding your new bike for the first time and keep it as a reference for future reference.

Additional safety, performance and maintenance information for certain parts such as shocks absorbers or pedals on your bicycle may also have been included with your bicycle or the accessories you purchased. Before your first ride, be sure to read all documents provided.

If you have any questions about use or service, repair and maintenance, please contact customer service.

Statutory Warranty and Guarantee Claim

***Explanation of statutory warranty**

The manufacturer grants a 24-month warranty (another word for this: liability for defects) on new goods (§439 and 476 of the German Civil Code).

The warranty covers defects that the product already had at the time of purchase. If you discover a defect, you can demand that the manufacturer repair or otherwise improve the product.

If the seller is of the opinion that the defect only arose after the purchase, the buyer must prove this within the first six months. After six months, the burden of proof is reversed. The buyer must prove the defect already existed at the time of purchase.

***Explanation of guarantee**

The guarantee is a voluntary service provided by the manufacturer (manufacturer's guarantee). The duration and conditions are freely determined by the manufacturer.

Manufacturer's warranty

The manufacturer grants a warranty of 2 years on frame breakage and 6 months on the entire bike and its attachments. This excludes all worn parts, such as chains, pedals, toothed belts, tyres, rims, tubes, bearings, derailleur hangers, brake pads, chain wheels, sprockets, bottom brackets, shift and brake cables, shift and brake lines as well as paintwork and stickers. The warranty does not cover any damage caused by not following the assembly instructions or by improper use (jumps, stunts, tricks, wheelies, downhill). The bike is to be used exclusively for private use. Damage caused by renting, leasing or participation in competitions is completely excluded from the warranty. The warranty is invalidated if you carry out repairs, conversions or other modifications to this bicycle yourself without consulting the manufacturer. The warranty is also invalidated if the maintenance intervals specified in this user manual are not adhered to and a careful inspection of your bicycle is not carried out at least once or twice a year.

The original proof of purchase must be kept together with the service booklet in order to safeguard warranty claims. With the purchase, the warranty conditions are recognised in full and without restriction. The following conditions apply:

- No warranty for accidental damage
- No guarantee in the event of improper use
- No guarantee in the event of misuse
- No guarantee in the event of damage due to incorrect assembly
- No guarantee if the inspection and maintenance intervals have not been observed
- No guarantee in the event of loss of components and add-on parts

General warnings

Cycling, like any other sport, involves the risk of injuries and property damage. When cycling, you take responsibility for the risk. That's why you should know - and follow - the rules of safe and responsible riding and correct use and maintenance. Proper use and maintenance of your bicycle reduces the risk of injury.

Your electric bike is intended for people aged 16 and over. Regardless of age, riders must have the physical coordination, reaction time and mental ability to ride safely in traffic. The relevant legal regulations on the use of bicycles should be respected.

If you suffer from an impairment or disability, such as poor eyesight, hearing loss, physical impairment, cognitive or speech impairment or a seizures, you should consult your doctor before your first riding.

Prohibition of modifications

Modifications only permitted by the manufacturer! Modifications made without the manufacturer's consent invalidate the declaration of conformity!

Unauthorised modifications or changes to the bicycle can lead to serious injury and loss of warranty.

This applies in particular to tampering with and modifying the electric motor and the control unit.

Never modify the control unit or the electric motor.

There are many components and accessories available to improve the comfort, performance and appearance of your bike. However, if you replace components or add accessories, you do so at your own risk. The bicycle manufacturer may not have tested this component or accessory for compatibility, reliability or safety on your bicycle type. Before installing components or accessories, including but not limited to a different tyre size, lighting system, luggage rack, child seat, trailer, etc., check with your dealer that these parts are compatible with your bicycle. Make sure you read, understand and follow the instructions that come with the products you buy for your bicycle.

Failure to check compatibility, ensure proper installation, operation and maintenance of components or accessories can result in serious injury or death.

Performance optimisation (retrofit) is illegal. According to the German Road Traffic Permit Ordinance (StVZO), EPACs with motors that can accelerate a bicycle beyond 25 km/h are considered motor vehicles and therefore require a driver's licence of class AM/B. The manufacturer does not have a licence to sell motor vehicles. For example, S-Pedelec. As a result, performance optimisation can have the following effects on you:

- The manufacturer's declaration of conformity is invalidated.
- Warranty or liability for defects cannot be claimed.
- Driving without a licence can result in a fine.

Qualifications of Persons Using This Product

These instructions apply to trained bicycle riders. The bicycle rider must have the following knowledge and experience:

- Have been instructed in the use of the bicycle by a professional dealer.
- Know that improper use of the bicycle can lead to accidents.
- Know how to use the bicycle according to these instructions

Personal protective equipment

- Serious injury or death is possible when riding a bicycle.
- Always wear an approved helmet when riding and follow the manufacturer's instructions in the corresponding manual regarding the adjustment, use and care of the helmet.
- Always wear sturdy shoes with non-slip soles (e.g. profiled rubber soles).
- Preferably always wear gloves.
- Always wear tight-fitting clothing to avoid getting caught in the bike or on objects on the side of the road or path.
- Always wear (clear) glasses that protect against dirt, dust and insects.
- Always wear tinted glasses when the sun is shining.

Basic security instructions

Wear a helmet



Always wear a bicycle helmet that meets the latest certification standards and is suitable for your rides. Always follow the helmet manufacturer's instructions for fitting, using and caring for your helmet.

Most serious bicycle injuries involve head injuries that could have been avoided if the rider had worn an suitable helmet.

Riding Safety

Obey all rules of the road and all local traffic laws.

You share the road or path with others - motorists, pedestrians and other cyclists. Respect their rights. Ride in a defensive manner. Always assume that others are not aware of you. Always look ahead and be prepared to avoid problems from the following situations:

Vehicles slowing down, turning, turning into the road or lane in front of you, or coming up behind you.

- The doors of parked vehicles being opened.
- Pedestrians who appear.
- Children or pets playing near the road.

Avoid serious injury or death due to mechanical defects and incorrect use of the bicycle.

- Always carry out a safety test (see Riding your bike section) before riding your bike.
- Familiarise yourself with the brakes, pedals and gears before riding.
- Always ride at a speed that corresponds to the riding conditions.

Avoid electric shock or explosion due to improper handling of the battery and charger. Never open the electric motor, battery or other components!

Incorrect handling of the battery and charger can result in an electric shock or explosion. This can result in serious injury or death.

- Only use the battery contained in the package.
- Never connect the positive pole to the negative pole of the battery.
- Protect the battery from direct sunlight.
- Do not disassemble the battery.
- Only use the charger included in the package to charge the battery.
- Only use the charger indoors.
- The charger plug is the disconnecting device from the mains supply. Ensure that the socket is located near the charger and is easily accessible.
- Only use the charger with an earthed 220 V mains socket.
- Keep the metal contacts clean; if necessary, clean them with a soft, dry cloth.
- Do not charge a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not use a battery with visible damage, e.g. a broken casing.
- Do not drop the battery.
- Charge the battery in a temperature range between 10°C and 30°C.
- Ensure that chargers are not used by people with physical, sensory and intellectual impairments.

Avoiding fires and explosions

Never clean your bicycle and its components with a water hose, high-pressure cleaner or steam cleaner!

Moisture, electrically conductive dirt or mechanical damage may cause a short circuit. This may result in the battery catching fire or exploding.

- Only clean the electric motor and the control unit from the outside with a moist sponge. Never use a high-pressure cleaner.
- If you accidentally immerse these components completely in water, disconnect the motor from the battery immediately and do not put it back into operation until it has been checked by the manufacturer.

Avoid serious injuries due to body parts coming into contact with the components of the bicycle. There is a risk of injury when reaching into the chain drive. Never touch the chain drive while riding.

- When riding, parts of the body or other objects may come into contact with the sharp teeth of the chain wheels, the moving chain, the rotating pedals and cranks and the rotating wheels of the bicycle. This can result in serious injury.
- When riding, make sure that your body parts do not come into contact with the mentioned bicycle components.

Avoid serious injuries due to damaged components

When riding off-road or over kerbs, the electric motor, crank or bottom bracket can touch down and be damaged. This can result in serious injury.

- Only use the bike on authorised paths.
- If there are obstacles, step off and lift off the bike.
- If the bike is damaged, have it checked by a specialist dealer.

Avoid riding in wet weather

Wet weather affects traction, braking and visibility, both for the cyclist and for other vehicles on the road. The risk of an accident is extremely high in wet conditions.

In wet conditions, the braking performance of your brakes (as well as the brakes of other vehicles on the road) is drastically reduced and your tyres will not grip nearly as well. This makes it harder to control your speed and easier to lose control. To ensure you can slow down and stop in wet conditions, ride at a lower speed and brake earlier and more gently than in normal, dry conditions.

Wet weather can reduce the grip of the rider's feet on the pedals. If your feet slip off the pedals, a fall may occur.

Avoid serious injury or death in twilight or at night

Cycling at night is much more dangerous than cycling during the day. A cyclist is very difficult for motorists and pedestrians to recognise. Therefore, teenagers should never ride at dusk or at night. Adults who have decided to take on the greatly increased risk of riding at dawn, dusk or at night must take extra care and use special equipment to reduce this risk. Consult your dealer for safety equipment suitable for night riding.

- Drive slowly and carefully, but preferably on familiar routes.
- Avoid dark areas or heavy traffic.
- Be predictable in traffic, ride defensively and be visible to others.
- Expect the unexpected conditions, especially in the dark and in poor weather conditions.
- Continue to learn about cycling safety through literature or lessons.

Avoid serious injury or death due to damaged, bent or loose reflectors and lights

Bicycle reflectors catch the light from street lamps and car headlights and reflect it so that you can be recognised as a cyclist. Damaged, bent or loose reflectors can make it difficult for other road users to recognise you.

This can result in serious injury or death.

- Check reflectors and their brackets regularly.
- Have damaged, bent or loose reflectors replaced by your specialist dealer.

Avoid serious injury if driving off-road or over a kerb when driving on uneven terrain!

Riding off-road at inappropriate speeds or over curbs may result in falls. In serious cases, this can result in injury or death.

- Always travel at a speed appropriate to the surrounding conditions.

Avoid serious injury or death by replacing components or adding accessories

There are numerous components and accessories available that can improve the comfort, performance and the appearance of the bicycle. The addition of components or accessories is at your own risk. These components or accessories may not have been tested by the manufacturer for compatibility, reliability or safety. Unconfirmed compatibility, reliability or safety as well as improper installation, use and maintenance of components or accessories and maintenance of bicycle components or accessories can lead to serious injury or even death.

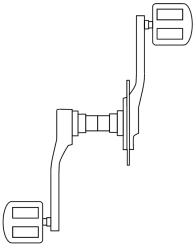
- Always consult your specialist dealer before installing, using and maintaining the component.
- Always read and follow the enclosed instructions for use of the accessories.

Avoid serious injury due to incorrect maintenance, care and cleaning

Incorrect maintenance, care and cleaning can lead to injury or even death.

- Only carry out the activities listed in the maintenance instructions.
- Only use commercially available lubricants and cleaning products.
- Have other maintenance work and repairs carried out by a qualified specialist dealer.

Leg Injury Warning



Too little or too much pedal clearance can cause damage to the legs. This may be due to not installing the crankset properly. If the pedal assembly makes riding uncomfortable, please contact the manufacturer and replace the crankset if necessary.

Vibration Warning

Improper installation, wear and tear, overloading or parts loosening can cause the motor to stop running.

- Use the bicycle only on authorised roads.
- Before each trip, check that the drive operates smoothly.
- If there are cracks, rubbing noises or visible damage, please contact the specialised dealer for repairs.

Vibration

During normal use, the vibration value of the handarm system is 2.5 m/s^2 and the vibration value of the entire bicycle body is 0.5 m/s^2 . If you feel discomfort due to strong vibrations caused by changes in the road surface, please adjust the speed accordingly.

Noise

The A- rated emission sound pressure level does not exceed 70 dB(A).

Avoid disease

Long and frequent sitting on the saddle can potentially cause prostate disease in men.

- Install a saddle (if necessary) suitable for female/male ergonomics.
- If necessary, go for preventative care.

Avoid dehydration from cycling

Cycling is a strenuous physical activity.

- Always make sure you are adequately hydrated.

Avoid freezing temperatures

Cycling in cool or cold temperatures can lead to freezing.

- Always wear appropriate clothing, including face protection, in cool or cold temperatures.

Avoid falls due to sudden start of electric motor assistance

There is a risk of losing control and falling due to the sudden start of electric motor assistance.

- Always test the electric motor assistance before your first ride.
- Always wear personal protective equipment (PPE).

Avoid poisoning

Damaged bicycle components (e.g. batteries, electrical or electronic components) may emit material or vapours. This can result in poisoning of the environment.

- Dispose of used batteries and the electrical or electronic components of the bike in accordance with the legal requirements.
- Observe the manufacturer's instructions for these products.

Safety Instructions of Batteries

- Do not open the battery.
- Protect the battery from heat (e.g. prolonged exposure to sunlight), fire and water. Do not store or operate the battery near hot or flammable objects.
- Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause the contacts to connect.
- Avoid mechanical force, impact or overheating.
- Do not place the charger and battery near flammable objects. Charge the battery only in a dry and fireproof place.
- Do not charge the battery unattended.
- If used improperly, liquid may seep out of the battery. Please avoid contact. In case of accidental contact, rinse with water. If liquid gets into the eyes, seek additional medical assistance.
- Charge the battery only with a suitable original charger.
- Use the battery only with an appropriate original drive system.
- Keep the battery away from children.
- Never transport the battery by yourself! The battery is a dangerous good. Under certain circumstances, it may overheat and catch fire.

Safety Instructions of Charger

- Keep the charger away from rain and moisture.
- Charge only approved and appropriate batteries.
- Keep the charger clean.
- Inspect the charger, cable and plug before each use. Do not use the charger if any damage is found. Do not open the charger.
- Do not operate the charger on extremely flammable surfaces.
- The charger is not intended for use by children or persons lacking experience or knowledge due to physical or mental reasons.

Charging the battery

Risk of the battery exploding if the wrong charger is used. This can result in serious or even fatal injuries.

- Only use the charger supplied.
- Observe and follow the instructions in the charger manual.
- The battery must be charged in a temperature range between 10°C and 30°C.

Charging the battery when it is removed from the charger generally results in a slightly longer battery life as the heat generated during the charging process can be released more easily into the air.

You can charge your battery in two ways. By inserting the battery into the bike frame and by removing the battery from the bike frame.

Charging with the battery inserted

You can charge the battery directly at the charging port of the battery without having to remove it.

Charging with the battery removed

To charge the battery, proceed as follows:

- Remove the battery from the holder.
- Ensure that the battery has no visible damage, e.g. a broken casing.
- Place the battery on a non-flammable surface, e.g. ceramic.
- Pay attention to and follow the instructions in the charger manual, if this is enclosed separately.
- Plug the charger jack-plug into the charging port provided on the battery.
- The charging process takes about 5-6 hours. When the charging light is green, the battery is charged.
- Disconnect the mains plug from the wall socket.
- Remove the jack plug from the battery charging port.
- Place the battery back in the holder.

Operating the brakes

Brakes are there to control speed and not just to stop the bike. The maximum braking force of the wheels is available just before the wheels 'lock' (come to a standstill) and then slip. As soon as the tyre slips, you lose most of the braking power and all control of the bike. You need to practise braking and stopping gently and without locking the wheels. This technique is called progressive brake modulation.

Your bike is equipped with front and rear brakes. The function of the left brake lever is the front wheel brake and that of the right brake lever is the rear wheel brake.

Pull the brake lever towards the handlebars and gradually increase the braking force.

If you feel that the wheel is locking, reduce the braking force so that the wheel can just continue to turn and does not lock.



Warning

- Driving with incorrectly adjusted brakes, worn brake pads or wheels with visible rim wear marks is dangerous and can lead to serious injury or death.
- Braking too hard can lock a wheel, which may cause you to lose control and fall. Sudden or excessive application of the front brake can throw the rider over the handlebars, resulting in serious injury or death.
- Some bicycle brakes, such as disc brakes and linear-pull brakes, are extremely powerful. Familiarise yourself carefully with these brakes and take particular care when using them. Some bicycle brakes are equipped with a brake force regulator, a small, cylindrical device through which the brake cable runs and which causes the braking force to be applied progressively. Such a brake force regulator makes the initial brake lever force gentler, with progressively increasing force until full braking power is achieved. If your bike is fitted with a brake force regulator, you should take particular care to familiarise yourself with its performance characteristics.

Some brake force regulators are adjustable. If you like the setting of your brakes, please consult your dealer about adjusting the brake force regulator.

Only use original spare parts authorised by the manufacturer to replace worn or damaged parts.



Brake Controls and Functions

It is very important for your safety that you realise which brake lever on your bike controls which brake. Traditionally, the right brake lever controls the rear brake and the left brake lever controls the front brake. To make sure that the brakes on your bike are actually set in this way, press one brake lever and see which brake is actuated, front or rear. Do the same with the other brake lever.

Make sure that your hands can easily reach and operate the brake levers. If your hands are too small to operate the levers comfortably, contact your dealer before you ride the bike. It may be possible to adjust the lever range, otherwise you may need a different brake lever design. Most disc brakes have some form of quick release mechanism to allow the brake pads to release the tyre when a wheel is removed or refitted. If the brake quick release is in the open position, the brakes will be inoperative. Consult your dealer to ensure that you understand how the quick release works on your bike and check the function each time before riding to ensure that both brakes are working correctly.

How Brakes Work

The braking performance of a bicycle is a function of the friction between the braking surfaces. To ensure that maximum friction is always available, keep your rims and brake pads or disc rotor and caliper clean and free of dirt, lubricants, waxes or polishes.

Brakes should control your speed, not just stop the bike. The maximum braking force for each wheel occurs just before the moment the wheel 'locks up' (stops turning) and begins to slip. Once the tyre slips, you actually lose most of your braking power and all directional control. You need to practise braking and stopping without locking a wheel. This technique is called progressive braking modulation. Instead of pulling the brake lever to the position where you expect to generate adequate braking force, apply the lever to progressively increase the braking force. If you feel that the wheel is starting to lock up, release the pressure slightly so that the wheel continues to turn only just before the locking limit. It is important to develop a feel for the brake lever pressure required for each wheel at different speeds and on different surfaces. To better understand this, try experimenting a little with the bike and apply different pressure to each brake lever until the wheel locks up.

When you apply one or both brakes, the bike will start to slow down. If you now continue to lean your body forwards as if you were riding at the previous speed, this can cause your weight to shift onto the front wheel (or around the front wheel hub under heavy braking, which could send you flying over the handlebars).

A wheel with more weight absorbs more brake pressure before locking, while a wheel with less weight locks with less brake pressure. So when you apply the brakes and your weight is shifted forwards, you have to shift your body backwards to transfer the weight back to the rear wheel. At the same time, you must both reduce the rear wheel braking force and increase the braking force on the front wheel. This is particularly important on downhill sections, as descents shift your weight forwards.

Two keys to effective speed control and safe stopping are controlling wheel lock-up and weight transfer. This weight transfer is even more effective if your bike has a front fork with suspension. The front suspension 'dips' when you brake and thus increases the effect of weight transfer (see also 'Bicycle suspension'). Practise braking and weight transfer techniques when there is no traffic or other dangers and distractions around you.

Everything is different when you ride on uneven surfaces or in wet conditions. Stopping distance is longer on uneven surfaces or in wet weather. The tyre's grip is reduced so that the wheels have less cornering and braking traction and can lock up with less braking force.

Moisture or dirt on the brake pads reduces their grip. To maintain control on uneven or wet surfaces, you need to brake more gently.

Section 1 General Warnings & Cautions

- Read instructions thoroughly before attempting any work on Tektro hydraulic disc brakes. It is highly recommended that you seek the service of an authorized Tektro Service Center or other qualified mechanic.
- Disc brake pads, calipers and rotors may become extremely hot when used. Serious injury could result from contact with a hot brake. Care should be taken not to touch the caliper, rotor or disc brake while they are hot. Be sure to allow the brake to cool before attempting to service it in any way.
- Stop riding the bike immediately if the brake fluid is leaking or if there is an insufficient amount of brake fluid resulting in reduced or complete loss of braking power. Please seek qualified service to make the proper repairs.
- Continued operation with leaking brakes or insufficient brake fluid could result in a loss of braking power which may cause serious injury or death.
- Hydraulic disc brakes inherently offer considerable braking power. Care should be taken during operation to properly maintain control of the bicycle.
- Tektro hydraulic disc brake is not designed to work with the bicycle upside down. The brake may not work correctly, and a serious accident could occur, if the bicycle is turned upside down. Be sure to operate the brake lever a few times to check that the brake operates normally.
- If you feel no resistance when depressing the brake lever, immediately stop using the brake system, and go to dealer to check for you.

Caution

- Before every ride: verify the brake pads thickness is greater than 2.2mm thickness. (metal plate & wear material)
- Pads and rotors must be kept clean and free of all contaminants including but not limited to oil, lubricants, hydraulic fluid and solvents.
- If the pads or rotors become contaminated, you must discard them and replace them with a new set.
- The brake pads are specifically formulated to achieve optimum use with the Tektro hydraulic disc brake system. Tektro does not guarantee performance with any non-Tektro brand brake pads.

Precautions

■ Methods for Using Mineral Oil

- (1) Wear safety glasses at all times while using mineral oil. Contact with the eyes may cause inflammation. If mineral oil comes in contact with the eyes, immediately flush with water and seek medical attention.
- (2) Wear anti-solvent gloves and long sleeves at all times while using mineral oil. Contact with the skin may cause inflammation. If mineral oil comes in contact with the skin, immediately wash with soap and water. If skin irritation develops, seek medical attention.
- (3) Make sure your work area is well ventilated. Inhaling the fumes from the mineral oil may be harmful to your health. If you feel dizziness, nausea or any discomfort from inhalation of mineral oil fumes, seek medical attention.
- (4) Do not ingest mineral oil. Ingestion of mineral oil may cause severe abdominal distress and vomiting and is harmful to your health. If ingested, immediately contact your nearest poison control center and seek medical attention.
- (5) Keep mineral oil away from children.
- (6) Do not cut or puncture the mineral oil container. Avoid excessive heat or pressure which may cause the mineral oil to explode or catch fire.

■ Waste Oil

Please deal with it according to the laws of your country.

■ How To Store Mineral Oil

- (1) Please keep it under normal room temperature and in a dark place
- (2) Keep it out of direct sunlight.

Switch Sensor

Model of E-brake with switch sensor/cable at brake lever is designed for power cut-off function of motor system during the brake or for rear breaking light. It's fixed with function approval. Any adjustment or reassembly needs to be confirmed the sensor is working in normal before riding.

General Maintenance

■ Pad Replacement

Pads should be replaced if they become contaminated or have less than 2.2mm thickness. Metal plate & wear material.

■ Before Riding

- Check the pads for wear or contamination.
- Check the hose for cracking, wear or deformation. Replace if necessary.
- Check if the brake system is operating correctly.

■ After Riding

- Remove any mud or contamination from the rotor slot on the caliper
- Clean the caliper body with a cloth.

■ At Regular Intervals

- Check the oil level in the reservoir.
- Lubricate the brake lever pivot with grease.
- Check to make sure that all the bolts are tightened to the correct torque specifications.

Section 2 Installation&adjustment

■ Tools and Equipment Required

The following tools are necessary to install the Tektro hydraulic disc brake:

- 2.5mm Allen Wrench
- 5mm Allen Wrench
- 3mm Allen Wrench
- 8mm Spanner
- 4mm Allen Wrench
- T25 Torx® Wrench

■ Mounting the Rotor to the Hub (See 2a)

(1) Remove the wheel from the bike. Attach the rotor to the hub with the supplied Torx® bolts and tighten it with a T25 Torx® wrench. Final tightening torque: 4-6Nm.

(2) Install the wheel on the bike according to the manufacturer's instructions.

NOTE - The rotor must be installed with the "rotation" arrows pointing in the same direction as the forward rotation of the wheel.

■ Mounting the Adapter (See 2b)

(1) Before installing the calipers, ensure each wheel axle is correctly seated in the dropouts. (The brake rotor should be on the caliper mounting side)

(2) Select the correct adapter (front or rear) for the size of rotor. If your frame and/or fork utilizes is disc brake mounts you will need the included is-to-post mount caliper adapter.

(3) Holding the adapter, with the engraved "F" or "R" facing toward you (away from the rotor and wheel), position it behind the frame/fork mounting holes. Bolt the adapter in this position to the frame/fork mounts. Now the engraved "F" or "R" should not be visible behind the mounts. Tighten the bolts to a final tightening torque of 6-8Nm.

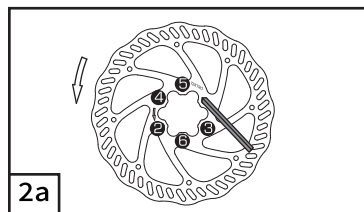
(4) Make sure the pads are correctly positioned in the caliper. Attach the caliper to the adapter using the supplied Allen bolts. Do not tighten the bolts at this stage.

((5) With the caliper mounting bolts still loose, depress the brake lever. The caliper will correctly center itself to the rotor. Keeping the brake lever depressed, tighten the caliper mounting bolts. final tighten torque: 6-8Nm.

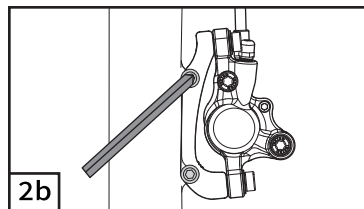
■ Adjust Hose Angle (See 2c)

Caliper with banjo connector can adjust hose angle to improve hose routing.

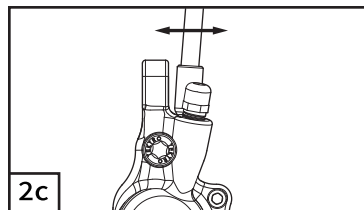
- (1) Slightly loosen the banjo bolt with 5mm Allen wrench and adjust hose angle for proper routing.
- (2) Re-tighten the banjo bolt with tighten torque 6-8Nm.
- (3) This adjustment may cause air into the caliper. Check if the brake system is operating correctly before riding.
- (4) If brake feeling is soft then need to bleed the system.



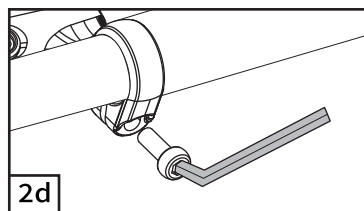
2a



2b



2c



2d

■ Mounting the Brake Levers (See 2d)

- (1) Install the brake lever onto the handlebars in proper position and the brake hose pointing towards the center of the handlebar.
 - (2-1) One-piece clamp is tightened by 6-8Nm
 - (2-2) Two-piece clamp is tightened by 5-7Nm
 - (3) Once you have the lever assembly positioned appropriately, you can adjust the reach of the blade by 2mm Allen wrench to suit your preference.
- CAUTION -Do not completely remove any of the bolts on the lever.

Section 3 Removing The Pads

The pads and rotors must be kept clean and free from oil or hydraulic fluid. If the pads become contaminated you must discard them and replace them with a new set. The brake pads are specifically formulated to achieve optimum use with the Tektro hydraulic disc brake system.

■ Removing the Brake Pads

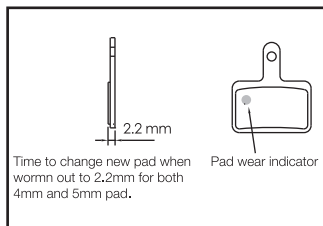
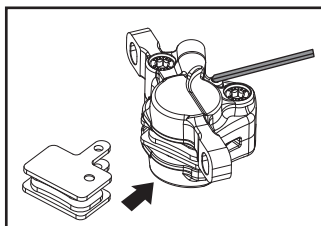
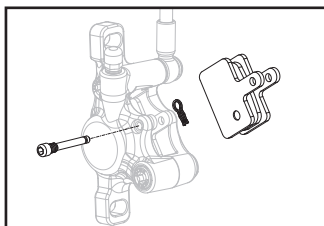
- (1) The Tektro hydraulic disc brake pads and pad connecting spring are held in place by a 3mm pad retainer bolt on the caliper. To remove the pads and pad connecting spring, unscrew the retainer bolt. Then gently push out the pads and holder - this may be easiest to achieve by using the Allen wrench.
- (2) Once free of the caliper, the pads may be easily removed from the pad connecting spring.

■ Installing the Brake Pads

- (1) Position each pad on an opposite side of the holder so that the two braking surfaces are facing each other.
- (2) Taking care not to touch the braking surfaces, push the pads in the holder together and insert into the caliper so that the protruding lip with the retainer bolt hole is aligned with the bolt hole on the caliper.
- (3) Insert the retainer bolt and tighten it with a 3mm Allen wrench. Final tightening torque should be 0.8-1.2 Nm.

NOTE - New pads require about 10 full stops to achieve their optimum braking power.

WARNING -Tektro hydraulic disc brake offers considerable braking power. Test your Tektro hydraulic disc brake gradually on a flat surface until you become accustomed to the braking power. If you lend your bike to another person, make sure they are also properly accustomed to the braking power before riding.



Section 4 Bleed the System

You should always bleed the system after you have shortened or replaced the hose or have opened the system to the air at any time. Additionally, if the brake action feels spongy, you may improve performance by re-bleed the system.

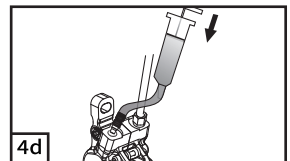
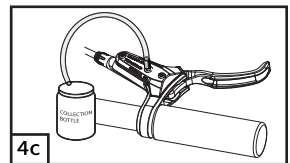
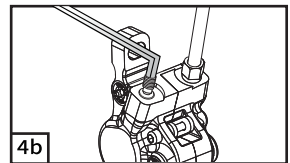
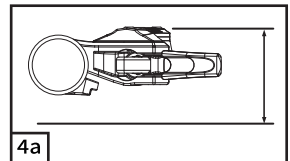
■ Tools and Equipment Required

- | | |
|---------------------|---|
| 1. 2mm Allen wrench | 6. Piece of tubing |
| 2. 4mm Allen wrench | 7. Tekro brake fluid |
| 3. 7mm spanner | 8. Piston holder |
| 4. T15 Torx® wrench | 9. A clean, empty bottle or plastic bag |
| 5. 20cc syringe | 10. A cleaning towel |

CAUTION -Cleanliness is a very important part of any maintenance of the Tekro hydraulic disc brake. If the pads or rotor become contaminated with oil, or if the hydraulics become contaminated with impurities, braking performance will be greatly impaired. Use only Tekro brake fluid with the Tekro hydraulic disc brake. Other brake fluids may not be compatible and may damage the system.

■ Step-by-Step Guide (See 4a-4e)

- Place the bike in a stand. Position lever so that it sits parallel to the ground. (See4a)
- Remove disc brake pads to avoid contamination during the bleed procedure.
- Insert a disc brake piston setting tool or other non-sharp tool and push the pistons back into the caliper.
- Insert Tekro bleed block into caliper. Bleed block ensures that pistons will not move inward during bleed procedure.
- Using a T15 Torx, screw out the bolt where caliper bleed port. (See 4b)
- Attach a section of plastic tubing with knurled silver bleed fitting to your syringe. Fill Syringe halfway with Tekro Mineral Oil. Hold the Syringe vertically with the tip up and tap out any air bubbles. Install the knurled silver bleed fitting into the caliper bleed port.
- Using a T15 Torx, remove the reservoir bleed plug. Set aside.
- Install the knurled silver bleed fitting into the reservoir bleed port. Firmly attach a long plastic tube over the bleed fitting, placing the other end into a clean, dry empty bottle or plastic bag. (See 4c)
- Start filling the brake with new mineral oil by slowly pushing the syringe. Air bubbles may come out of the reservoir. Continue pushing fluid until you no longer see bubbles coming out of the tube. (See 4d)

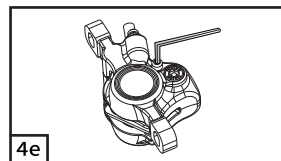


- Remove the plastic bag or collection bottle, section of tube, and knurled bleed fitting from the brake lever reservoir. Reinstall the T-15 reservoir bleed plug. Tighten to 0.8-1.2 Nm.

- With the bleed plug installed at the reservoir, you may now remove the syringe and knurled bleed fitting from the caliper. Reinstall the T-15 caliper bleed plug. Tighten to 6-8 Nm.

- Wipe off any excess oil from the lever and caliper body.

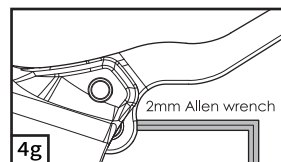
- Remove 2-Piston Bleed Block and reinstall the brake pads.



4e



4f



4g

■ Adjust Lever Reach (See 4f- 4g)

4f. Tool free reach adjustment type-by the reach adjustment knob on the lever.

4g. By tightening the 2 mm reach-adjuster bolt on the lever.

Warning: TEKTRO has implemented 2 key improvements this year for better performance, 2.3mm thickness rotors and 5.0mm brake pads.

If there is lasered "5.0mm Pad" and (or) "2.3mm rotor only" or "E.2.3" on the caliper of your hydraulic disc brakes, please make sure to replace your brake pads and rotors according to the original setup of each model. You can find more information about 2.3mm rotors and 5.0mm pads on TEKTRO website. See 4i)

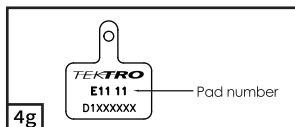
■ Pad replacement:(See 4h)

Both E11.11 and P21 .11 are 5mm brake pads, and both compatible, E 11.11 is organic compound, while P21.11 is semi-metallic.

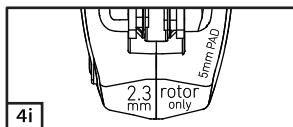
■ Rotor replacement:(See 4j)

2.3mm thickness rotor should be replaced if worn to 1.9mm thickness.

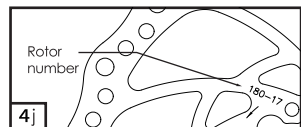
1.8mm thickness rotor should be replaced if worn to 1.5mm thickness.



4g



4i



4j

Transport

Do not transport any objects that could restrict your vision or prevent you from fully controlling the bicycle or that could catch moving parts of the bicycle.

When transporting bicycles, there is a risk that the bicycles could tip over, slip or fall out of the means of transport. This could result in serious injury. When transporting bicycles in vehicles or public transport, the bicycles should be secured to prevent them from tipping over, slipping or falling out.

Use an approved, commercially available bicycle rack for vehicles to transport bicycles. If you do not have a bicycle rack, the bicycles must be placed in the trunk, making sure that the bicycles do not rest on the rear derailleur.

Lithium-ion batteries are subject to numerous regulations and are often considered dangerous materials by carriers. Inquire about the relevant laws and ask the carrier for authorisation before shipping or transporting a lithium-ion battery by air.

Storage

If you store your battery for a longer period of time (longer than two months):

Remove the battery from the bike.

Lithium-ion batteries are best stored at a charge level of 40%-60%.

Charge the battery to 40%-60% every 30 days during long-term storage. Determine the charge level using the integrated charge indicator on the battery or the battery indicator on the bike. Batteries discharge slowly if they are not used for a long time. If the battery capacity is allowed to reach a critically low voltage, its service life and capacity will be permanently reduced.

Always disconnect your charger from the socket and the battery before storing the battery. Avoid storing your battery in extreme temperatures, either hot or cold.

Batteries are best stored in a shady and dry place. Do not allow accumulation of condensation as this could lead to corrosion or a short circuit.

The recommended storage temperature for lithium-ion batteries is between 0-25°C (32-77°F).

Caring for an electric bike

Maintain your batteries as described in the section "Battery care and safety". This is particularly important if batteries are not used for a long period of time.

Regularly check the cables and electrical connections of your bike for damage. Frayed or heat-damaged cables, loose plugs or poor connections might damage the system.

Store your bike indoors. The condition of a bicycle that is exposed to the weather outdoors will deteriorate very quickly. Never cover a stored bike with plastic, as condensation could damage electrical components.

Batteries in particular should be stored in a temperature-controlled, dry environment.

Read all manuals for the components and be careful before using chemicals, paints or cleaning products on the bike's electrical components.

Battery Maintenance

To avoid shortening the lifetime of the battery, please follow the steps below:

- Charge the battery after riding when the charge is between 30% and 40%.
- Make sure that the battery is not completely discharged.
- Fully charge the battery before storing it for an long period of time.
- Store the battery in a dry place with low levels of humidity.
- Keep the temperature between 5 °C and 20 °C.
- Do not expose the battery to direct sunlight or high temperatures, e.g. in a warehouse.
- Make sure that stored batteries are charged at least once a month. - Make sure that stored batteries are fully charged at least once every 3 months

Motor and Control Maintenance

Moisture, dust or mechanical damage can cause a short circuit. This may cause the battery to catch fire or explode.

- Clean the outside of the motor and control unit only with a moistened cloth.
- If parts are accidentally completely immersed in water, disconnect the motor from the batteries immediately and recommence operation after inspection by the manufacturer.
- Follow the relevant manufacturer's instructions.

Riding

Do not use it until you have carefully read the instructions and understood the performance of the product; do not lend it to anyone who cannot manipulate the product for riding. Before riding the bike, check that the brakes are working. When braking, please activate the rear wheel brake first and then the front wheel brake. Make sure that the brakes are tight. If the brakes are too loose, tighten them with an Allen key. When riding in the rain or snow, make sure to increase the braking distance.

Applicable age: Riding between 16 and 65 years.

Please always wear a helmet when riding your bike, obey the traffic rules and do not ride on motorway and roads with lots of pedestrians. Please check the tyre pressure before riding.

The recommended tyre pressure is 20-30 PSI.

When riding downhill and on unpaved roads, ensure that the speed does not exceed 15 km/h. When using the motor, be careful not to hit it too hard and keep the rotation shaft lubricated. It is not allowed to ride with more than the maximum body load (the maximum load is 120 KG) After use, the bike cannot be parked in the building hall, evacuation stairs, safety exits, and must be properly parked in accordance with the safety rules.

Legal Requirements

If you want to ride your e-bike on public roads, you must equip it in accordance with national regulations. Legally, our 25 km/h models are treated in the same way as bicycles and are therefore subject to the same regulations. In Germany, these issues are regulated by the Road Traffic Permit Ordinance (StVZO) and the Road Traffic Ordinance (StVO).

- Bells
- Two independently operating brakes
- One white headlight at the front
- White reflective front spotlight
- Red light
- Red reflector at the rear of the bicycle
- Yellow reflectors at the front and rear of the pedals
- Two yellow reflectors offset by 180° on the spokes of each wheel or a continuous white reflective stripe in a ring on the tyre

Pre-ride Inspection Steps:

- The quick release/centre shaft is securely installed and closes securely.
- Screw connections are neither loose nor rattling.
- The handlebars are securely fastened.
- Wheels and tyres turn easily and run smoothly.
- The tyres are checked for air pressure and condition and the valves are correctly in place.
- Front and rear lights work properly and have been correctly adjusted.
- Brake levers have clear points of tension.
- Brake pads and discs are undamaged and free of oil. They should also be checked for wear.
- The battery must be securely in place when inserted. The battery must engage in the lock and make a clicking sound.
- The permissible total load weight is not exceeded.
- Lights and reflectors are not covered.
- Battery is charged.
- Saddle is securely fastened and correctly adjusted.
- Pedals are securely fastened.

Check the Tyre Air Pressure

You can find the permissible tyre inflation pressure on the side of the tyre. We recommend using a bicycle floor pump with a pressure meter to check and correct the tyre inflation pressure.

Notes for Schrader valves:

- Unscrew the plastic nut from the valve head.
- Press the valve end gently towards the rim. If there is pressure in the tyre, you will hear air releasing.
- When the inflation process is finished, tighten the plastic nut again.

Delivery Details

- Bicycle incl. battery
- Battery charger
- Two keys (keep spare in a safe place) for battery removal
- Printed copy of the operating manual
- Two pedals (not fitted)
- Seat cushion(not fitted)
- Bell(not fitted)
- Front reflector(not fitted)

- Front axle core(not fitted)
- Front mudguard(not fitted)
- Headlight(not fitted)
- Assembly Tools
- Pump
- Lock

Unpacking

The shipping carton is sealed with metal clips. There is a risk of injury when opening and crushing the packaging.

- Open the box
- Remove the bicycle and all accessories from the box
- Check the scope of delivery
- Dispose of the packaging material in accordance with local guidelines and regulations

1. Whole Vehicle Diagram



1. Display
2. Grip
3. Brake lever
4. Handlebar
5. Riser
6. Headlight
7. Fork

8. Tyre
9. Brake disc
10. Brake caliper
11. Pedal
12. Chainwheel
13. Chain

14. Motor
15. Mudguard
16. Battery
17. Tail light
18. Seat cushion
19. Storage box

Note: The product upgrade may cause the actual product you receive to be different from the sample in the photo, please don't worry, the specific functions are the same and will not affect your normal use.



Assembly Instructions

BK28 Parts Description

1. Top cover screw plug
2. Bell
3. Front reflector
4. Pedals
5. 16-in-1 Tool
6. Multifunctional spanner
7. Front axle core
8. Front mudguard
9. Headlight
10. Seat cushion



1. Handlebar Installation



1. Adjust the riser to be parallel and perpendicular to the fork and frame.
2. Remove the 4 front cover screws and the riser screws with a No.4 Allen key of the 16-in-1 tool.



3. Place the handlebar into the riser and centre the handlebar angle.
Note: Do not twist the wiring harness.

4. Gradually tighten the 4 front cover screws in the order shown using the No.4 Allen key of the 16-in-1 tool.





5. Tighten the screws while centring the handlebars.



6. Fasten the top cover screw plug.



2. Front Mudguard Installation

1. Remove the fixing screws of the mudguard stick pre-installed on both sides of the front fork with a 4mm Allen key of 16-in-1 tool, then install the mudguard stick and tighten the screws.



2. Install the front mudguard on the front fork with the reserved fixing screws and nuts, and at the same time tighten the screws and nuts with the 16-in-1 hexagonal wrench and the No.10 port of the multifunction spanner.

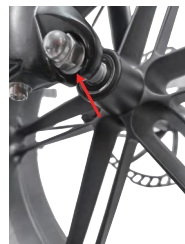


3. Front Wheel Installation

1. Remove the fork protectors and brake tabs.



2. Unscrew the axle rod nut and insert the axle core into the front wheel axle core hole.



3. Install the front wheel into the fork slots and snap it into place.
Note: Insert the brake disc into the brake caliper.

4. Tighten the screws with No.17 in the multi-function spanner.
Note: Tighten the two sides at the same time.



4. Pedals Installation

1. The pedal is marked 'L' for the left pedal and 'R' for the right pedal.



2. Left pedal installation: firstly, pre-screw the pedal shaft into the left crank by hand by rotating counterclockwise, and then tighten it counterclockwise with the No.15 spanner in the 16-in-1 tool for reinforcement.



3. Right pedal installation: firstly, pre-screw the pedal shaft into the right crank by hand by rotating it clockwise, and then tighten it by turning it clockwise with the No.15 spanner in the 16-in-1 tool.

5. Headlight Installation



1. Straighten the headlight bracket and position it correctly.

2. Fasten the headlight with the screws, tightening them with the No.5 spanner from the 16-in-1 tool.



3. Use multifunction spanner No. 10 and the 4mm spanner of the 16-in-1 tool to adjust the up and down position of the headlight; Note: The horizontal (left/right) alignment can be adjusted in the same manner.

4. Tighten the connector between the headlight and the waterproof cable. Note that both ends of the waterproof cable need to be aligned in the direction of the arrow.

6. Bell Installation

Place the bell into the handlebar and fasten it with the Phillips screwdriver in the 16-in-1 tool.



7. Front Reflector Installation



Place the front reflector into the handlebar and fasten it with the Phillips screwdriver in the 16-in-1 tool.

8. Battery Removal



1. Insert the key, the picture shows the locked state.
2. Unlock the battery by turning the key to the left to the end.
3. Pull the handle on the back of the battery compartment horizontally to remove the battery.

9. Installing the Seat



1. Remove the screws on the seat.
2. Align the seat slot with the frame and push it inward until it fits snugly against the storage box. Align the holes and secure it in place.



3. Use a cross screwdriver to tighten the screws that were removed from the seat.

10. Battery Installation Procedure



1. Battery is unlocked.
2. Align the battery with the frame slot and insert it.
3. Push the battery fully into the compartment.
4. Insert the key and turn it clockwise twice to lock the battery. The picture shows the locked state.

11. How to Switch On/Off



1. Turn the battery lock to the 'ON' position.
2. Long press "  " at 1 in the picture to switch on or off the power.

Function



(Picture 1)



(Picture 2)

1. Charging: Unscrew the plastic cover on the battery (Picture 1), connect the charger to start charging, when the battery is full and the indicator light of the charger changes from red to green, it means it is fully charged.
2. Power on: Referring to picture 2, switch on the battery long press the ● key to power on/off.
3. Headlight: Refer to picture 2, long press the ● button to turn on/off the headlight.
4. Start: power-assisted riding, short press ● to adjust to 1st gear after power on, step on the sprocket of the bicycle, and start the motor to assist. If motor assistance is not required, turn off the power or turn off the battery or set the meter to 0.

Motor

The motor provides you with power when you pedal. You can set the required speed level via the display. The maximum assisted speed of an electric motor is 25 km/h.

Battery

The electric assist transmission requires a battery for energy support. The battery is located under the frame. The battery can be charged by removing it from the frame using a suitable spanner. Only use the supplied charger to charge the battery. The battery is equipped with the following connections and indicators:

- Charging socket
- Switch button
- Lock for locking the battery

Lithium-ion batteries are classified as dangerous goods according to transport regulations. If the battery is installed in a bicycle, transport by water and road is permitted. (Please check your local transport regulations). Defective batteries must not be transported and must be disposed of properly!

Control Display

The control display is installed on the handlebars. The maximum effective speed for the speed display function is 25 km/h. Higher speeds cannot be displayed. Do not set the display parameters yourself. If the parameters are set incorrectly, the electronics may malfunction, making the bicycle unusable. In this case, please contact the manufacturer.

Shifting Gears

Your bicycle is equipped with a derailleur. Selecting the correct gears is a prerequisite for a relaxed ride and for the proper functioning of the power assist system. The derailleur gear consists of the following components:

- The sprocket box on the rear wheel
- Rear derailleur
- Single chainring for single crank
- Transmission chain
- Shift lever

Use the plus button to increase your cadence. Use the minus button to decrease your cadence. You cannot change the assistance level when shifting manually. When shifting gears, remove the load from the pedals and pedal lightly. Otherwise, serious damage to the entire drive system can occur!

Riding in Assist Mode

If you have never ridden an electric assist bicycle before, you should first practice riding in Assist Mode on a road clear of traffic. The Assist only starts when you pedal. Sit on the saddle before you start pedaling. Start with the lowest level of Assist Mode and practice normal riding situations such as

- Starting
- Accelerating
- Braking
- Cornering.

When you stop pedaling, the Pedal Assist still provides support for a short time. Therefore, you should stop pedaling earlier than you would on a bike without Assist Mode.

Riding in Normal Bicycle Mode

You can also use the bicycle without assistance power. Simply switch off the display or set the assist mode to 0 on the display. In this way, you can use the bicycle as if it were unassisted, e.g. when the battery is running out.

Product Parameters

Overview & Dimension

Frame Material	Aluminium
Color	Matte Grey
Unfolding Size	1870 mm*725 mm*1175 mm
Hub Form	Integrated wheel
Package Size	1590 mm*330 mm*860 mm
Wheel Size	20 inches

Performance Parameters

Net/Gross weight	47.80 kg (105.38 lbs) 58.00 kg (127.87 lbs)
Maximum Load	120 kg (264.55 lbs)
Maximum Speed	25 km/h (15.5 mph)
Mileage	80-100 km (Affected by load, temperature, road conditions, riding mode, etc. E.g: At 75 kg and 25 °C, the maximum range of 80 km in PAS mode, range depends on load and riding style)
Maximum Climbing Angle	25 degree
Proper Temperature	-10~45 ℃
Waterproof Level	IP54
Pedal Assist Level	0-5 (1: 3.73 mile/h 2: 6.21 mile/h 3: 9.32 mile/h 4: 12.43 mile/h 5: 15.5 mile/h)

Electrical Specifications

Battery Type	21700 lithium ion power battery
Battery Capacity	25 Ah/1200 Wh
Battery Rated Voltage	48 V
Motor Rated Power	0.25 kW
Motor Form	Assist mode
Motor Type	20 inch/high speed gear/ Integrated wheel brushless motor
Motor Rated No-Load Speed	310±10 r/min
Charger Output	54.6 V/4.5 A
Charger Input	100~240 V 50/60 Hz 4.0 A
Undervoltage Protection Value	40 V± 1 V
Overcurrent Protection Value	20 A±1 A
Charging Time	5-6 hours

Features

Instrument Display	Multifunctional LCD screen
Front Lighting	YES
Braking Method	Tektro Hydraulic Disc Brake
Tire Specifications	Pneumatic tires
	Tire: 20 × 4.5
	Air Valve: 20 × 4.5
	The inner tube valve is AV
Front Fork	Shock fork
Gear	7 Speeds transmission

Battery Range Description:

1. Official Test Range (Reference Values)

This product has been tested under the following standard laboratory conditions. The reference battery range for different assistance modes is as follows:

- Eco Mode: Approximately 90-110 KM
- Standard Mode: Approximately 80-100 KM
- Sport Mode: Approximately 70-90 KM

Test Conditions:

Rider weight 75 kg, ambient temperature 25°C, no wind, flat asphalt road, tire pressure at standard value, riding at constant speed.

2. Important Notes

Please note that the above range is based on specific laboratory test conditions. The actual riding range may be significantly reduced due to the following factors, typically ranging from 50% to 80% of the test values:

- Rider weight and load
- Ambient temperature (low temperatures can significantly reduce battery performance)
- Wind speed and direction (riding against the wind has a major impact)
- Road gradient and conditions (uphill, downhill, rough roads)
- Frequent starts, stops, and braking
- Tire pressure
- Riding habits

3. Practical Range Estimates (Based on different rider weights and road conditions):

For a rider weighing about 60 kg, the estimated range under mixed road conditions is approximately 90-100 KM.

For a rider weighing about 85 kg, the estimated range under mixed road conditions is approximately 80-90 KM.

Recommendation: For the best range experience, please maintain standard tire pressure and use the Eco assist mode reasonably.

Screen Display Instructions



1. Bluetooth Status Indication Description



Bluetooth State Description	Bluetooth Icon Status
Bluetooth not bound not connected	Bluetooth icon flashing
Bluetooth bound and connected	Bluetooth icon always on
Bluetooth bound not connected	Bluetooth icon flashing

2. Cellular Status Indication Description



Cellular State Description	Cellular Icon Status
Cellular communication not connected	Cellular icon flash slowly
Cellular communication connected	Cellular icon always on

3. GPS Connection Icon



GPS Status Description	GPS Icon Status
Invalid GPS location	GPS Icon flash slowly
Valid GPS location	GPS icon always on

4. Headlight Icon Display



Headlight Status Description	Headlight Icon Status
Headlight off	Headlight icon always off (1 light)
Headlight on	Headlight icon always on(1 light)
Find My Bike	Headlight icon flashing (1 light)

5. Battery Level and Time Zone Display



Important Notice on Battery Display & Power Management

To prolong battery life and ensure a safe riding experience, the battery level indicator shows an estimated value, and the motor system will adjust power output intelligently based on remaining energy. Understanding this system is essential for safe and efficient riding.

1. Battery Bars Are Not Linear

The decrease in battery bars is not linear. The first few bars represent energy that lasts longer, while the last few bars drain noticeably faster.

2. Battery Level vs. Power Performance

Meter power Display segments	Undervoltage (outer display frame)	1 Battery Cell Count	2 Battery Cell Count	3 Battery Cell Count	4 Battery Cell Count	5 Battery Cell Count
48V Default Voltage	42.0-42.8	42.9-44.8	44.9-46.2	46.3-47.4	47.5-50.0	≥ 50.1
App display	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
1. The outer frame of the battery icon goes into a blinking state (slow blinking) when it is in the ultra-low voltage state. 2. There is a display of power percentage on the APP, which corresponds to the power segments according to the above mentioned number of frames, and in the respective power segments, the voltage does a linear correspondence with the percentage. 3. The default is to display at 48V.						

- **Bars 4–5 (Full Charge):** Full power available. Vehicle can achieve maximum speed and torque. Suitable for long-distance riding.
- **Bar 3:** More than half of the total range has been used. The system may slightly limit peak power; maximum speed may drop slightly, but normal riding is unaffected. Plan your remaining route and prepare for charging.
- **Bar 2:** Battery is significantly low. The system enters energy-saving mode, reducing motor output noticeably. Acceleration slows, top speed decreases—this is a normal protection to prevent over-discharge. Stop long rides and charge as soon as possible.
- **Bar 1 (Flashing):** Battery nearly depleted. Vehicle enters limp mode, providing minimal power to maintain basic movement; speed will be very slow. Charge immediately. Continuing to ride may result in a complete shutdown.

3. Why Battery Display Changes Dynamically

During acceleration, climbing, or carrying loads, you may notice the bars drop temporarily. This reflects voltage fluctuations under high load. The displayed bars show “real-time available energy,” and motor output adjusts accordingly. When load decreases (e.g., riding on flat ground), the bars may rise again, but this does not indicate actual energy recovery. Do not rely on this for long-distance planning.

Summary:

The battery and power management system prioritizes rider safety and battery health. Do not treat the battery bars like a smartphone battery. When the indicator shows less than 3 bars, plan your ride carefully and recharge promptly.

6. Main Display Area



Real-time speed is displayed by default: “SPEED”, the number below shows the speed value in real-time, with 1 decimal place.

The default unit is km/h. Users can set metric (km/h) or imperial (mph) units in the app or on the display settings page.

“SET”: means to enter the setting interface, after entering the setting item, ‘SET’ and ‘P0+Option’ will light up at the same time. For specific displays, refer to the parameter table: Refer to 6.3.5.

“AVG” + “SPEED”: refers to the average speed, the number below shows the average speed value in real time, with 1 decimal place.

“MAX” + “SPEED”: refers to the maximum speed, the number below shows the maximum speed value in real time, with 1 decimal point.

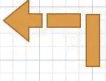
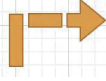
“DST”: Refers to the remaining cruising range, reserved.

While riding, the circular decorative strip will enter a running light mode according to the speed of the ride. The faster the speed, the faster the running light will flash; the slower the speed, the slower the running light will flash. When the vehicle comes to a stop, the circular decorative strip will remain steady and continuously lit.

7. Map Navigation Display



When navigating, the units are standardized in the metric system, km or miles.

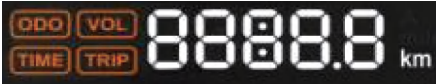
Navigation Icons	Clarification	Navigation Icons	Clarification
	Smart Ride Icon		Left Rear Icon or Left Turnaround Icon
	Left Turn Icon or Left Front Icon		Right Rear Icon
	Right Turn Icon or Right Front Icon		Arrival at Destination Icon

8. Bike Power Assist Gear Display



Digital gear display and gear bar display, 0-5 gear mode.

9. Multi-Function Display Area



ODO: total mileage, total mileage data is displayed in 8888.8km/mile format. Total mileage is totaled and the data is saved by power down.

TRIP: Single mileage, single mileage data is displayed in 8888.8km/mile format. Single mileage is totaled by default, and the data is saved by power down.

TIME: Power-on time, time data is displayed in 88:88.

VOL: Real-time battery voltage, battery voltage data is displayed in 8888.8.

No title: Real-time battery current, battery current data is displayed in 8888.8A.

ODO is displayed by default, by short press “  ”, press ODO, VOL, TIME, TRIP, A (current), ODO cycle switching.

10. Fault and Related Status Display



----- Motor Failure



-----Controller Failure



-----Brake Reminder

1. Device button operation

In power off state, long press “”, the device will turn on and the screen will be light up.

In power-on state, short press “”, multi-function display area interface in ODO, VOL, TIME, TRIP, A (real-time current), ODO cycle switching.

In power-on state, short press the “ key”, the power gear +1, short press the “ key”, the assist level -1.

In power-on state, long press “”, turn on the headlight, long press again, headlight off.

In power-on state, the bike is in no rotating state, long press “”, the bike enters into boost mode.

In power-on state, long press “” and “ key” can switch the display of VAG (average speed), MAX (maximum speed) and SPEED (current speed).

2. Device Power-on Method

1) Use the button to turn on the device

① If the device has no password, press and hold the “” for 2 seconds to enter the main interface;
② When the device is password-protected, press and hold the “” for 2 seconds to enter the password interface. Use short presses of the “” / “” buttons to change the digit value, and short presses of the “ / ” buttons to switch between the ones, tens, hundreds, and thousands digit positions. After entering the password, press the “” button briefly to enter the main interface. If the password is incorrect, the device will remain on the password screen.

2) Use the app to swipe and unlock to power on the device (when the display is in sleep mode)

① After a successful Bluetooth connection, the swipe-to-unlock function in the app can be used. The device will enter the standby interface, during which the bicycle icon on the display will flash. Press the “” briefly to enter the main interface.

② When the SIM card is inserted and a stable 4G signal is available, the device can be powered on remotely via the app. The device will enter the standby interface, during which the bicycle icon on the display will flash. Press the “” briefly to enter the main interface.

3) Use NFC card swipe to power on the device (when the display is in sleep mode)

① While the device is in sleep mode or on the password screen, placing a bound NFC card above the button area will allow access to the main interface.

4) Use HID proximity unlock (when the display is in sleep mode)

① After connecting the device to the app, the “Sensor Unlock” feature can be used to enable HID unlocking. Once set up successfully, when the phone approaches the device, the display will enter the standby interface, during which the bicycle icon will flash. Press the “” briefly to enter the main interface.

3. Device Network Binding

When the device is powered on, the Bluetooth broadcast is always on and the desktop Bluetooth icon is off. Open the APP and perform Bluetooth network configuration. After successful network configuration, the Bluetooth icon is always on. At this time, the 4G network will automatically configure the network.

For specific app operations, please refer to the 'Smart Travel App (iOS Version) Software User Manual - V2'.

4. Device Power Off

When the device is powered on, press and hold the "  " for 2 seconds to put the device into sleep mode and turn off the screen.

When the device is powered on, press and hold the "  " button for more than 10 seconds to turn off the device and turn off the screen.

5. Password Switch Settings and Password Change Instructions

1. Power-on Password Switch Function

1) Enter the P23 menu on the display. Press the  or  key briefly, and the display will enter the password interface. After entering the correct password, return to the P23 menu interface. Press the  or  key briefly again to activate or disable the power-on password. If the P23 menu displays 0, there is no power-on password; if it displays 1, there is a power-on password. The default power-on password is 0000.

2. Password Change Function Description:

1) Enter the P24 interface on the meter, and briefly press the  or  key. The display will enter the password interface and display 'ol'. At this point, enter the old password.

2) After entering the old password correctly, you will be taken to the new password entry screen, which will display 'n1'. After entering the correct password, you will be taken to the second new password entry screen, which will display 'n2'.

3) The new password entered the second time must be exactly the same as the new password entered the first time. If correct, the password will be successfully changed. If the new password entered the second time does not match the new password entered the first time, the meter interface will display an error message, such as 'E0' or 'E1'.

6. NFC Operation Instructions

Introduction to NFC Card Functionality

1. The two NFC cards received have been bound with information and can be used for unlocking.

2. A single display can bind up to four NFC cards: one primary card and three secondary cards.

3. After binding, all NFC cards can unlock the display. The primary card has advanced permissions and can perform card binding settings, while the sub-cards can only be used for unlocking.

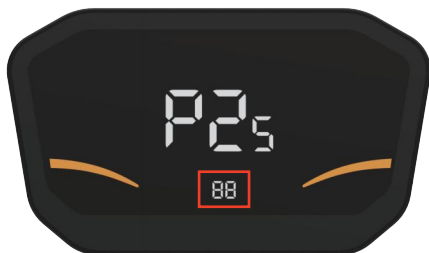
4. If your phone supports NFC via your smartphone, it can be bound to the display to enable phone NFC unlocking.

5. The mobile app can record (register) NFC card information. After the NFC card is registered in the app, it can be used to unlock the display. (A registered card is already bound to the display)

6. After an NFC card is bound, the password function is enabled by default and cannot be disabled.

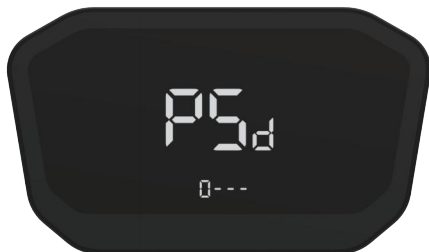
1. Card Binding Function

Once the card is successfully bound, the display screen's buzzer will emit three consecutive "beep" sounds, and the voltage display area will show "88", confirming that the card binding is complete.



Card Binding Method 1: Via Display Screen Menu Settings

1. In the powered-off state of the display, long press "  " for 2 seconds to turn on the screen. Use "  " / "  " to switch digits, and "  " / "  " to move through the digit positions to input the password (default: 0000). Press "  " to confirm and enter the main menu.



2. Find the card binding option:

On the main menu, long press "  " to enter the settings menu. Press "  " repeatedly to find the P25 option (NFC input item).



3. Verification and Binding:

(1) Press " ● " to enter P25. If using the master card to power on, no password is required; if using a sub-card or password to power on, the password (default: 0000) must be entered.



(2) Switch Card Slots: Once in the NFC card binding screen, briefly press " ● / ● " to toggle between the four card slots (And1 ~ And4). Select the slot to bind the card (And1 is the default for the master card slot).



(3) Card Entry: After selecting the card slot, briefly press " ● " to enter the card entry state. Place the blank NFC card on the display screen. Once the sound prompt and display change, the card binding is successful.



Repeat the "Switch Card Slot → Enter Card" process to bind sub-cards to the remaining slots.

Card Binding Method 2: Fast Binding with Master Card (Only works for already bound master cards)

1. Press " ● " to power on, and the display will stay on the password entry screen.



2. Hold the master card near the display screen for about 8 seconds, and the screen will automatically jump to the P25 card binding setup interface.

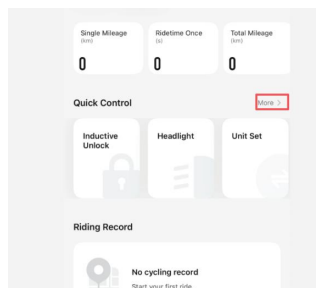


3. Briefly press " ● / ● " to toggle between the four card slots (And1 ~ And4) and choose the desired slot to bind. After selecting the slot, briefly press " ● " to enter the card entry state. Place the blank NFC card on the button. Once the sound prompt and display change, the card will be successfully bound.

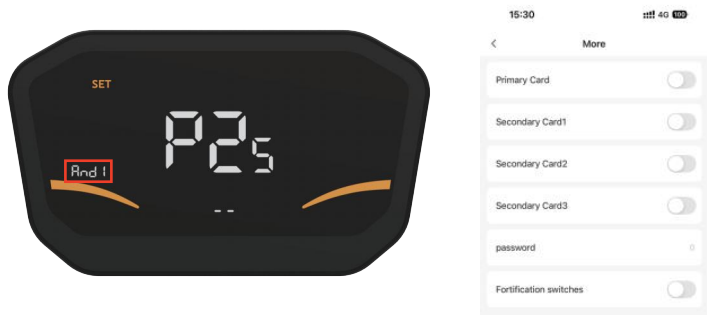
Card Binding Method 3: Quick Binding via APP

This method requires that the APP is already connected to the display.

1. Open the APP and click [More] on the home screen to enter the secondary menu.



2. In the secondary menu, you will see Master Card 1, Sub Card 1, Sub Card 2, Sub Card (corresponding to And1 ~ And4 on the display screen).



3. Click the corresponding  button, and the display will automatically jump to the P25 card binding interface. Place the blank NFC card near the display screen to bind. When you hear the prompt sound and the button in the APP changes from gray to lit, the card binding is successful.



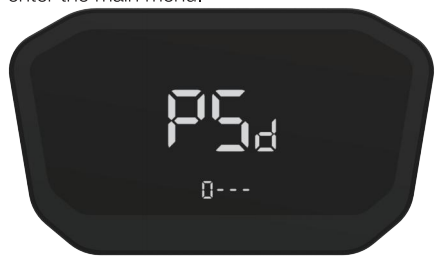
Note: In the APP, a gray button indicates that the card is not bound, while a lit button means the card is bound.

2. Unbinding Function

Unbinding Method 1: Via Display Screen Settings Menu

1. Enter the settings menu:

In the powered-off state of the display, long press "  " for 2 seconds to power on, then input the password (default: 0000) to enter the main menu.



2. Find the unbinding option:

On the main menu, long press " ● " to enter the settings menu. Press " ● " repeatedly to find the P26 option (NFC unbinding item).



3. Verification and Unbinding:

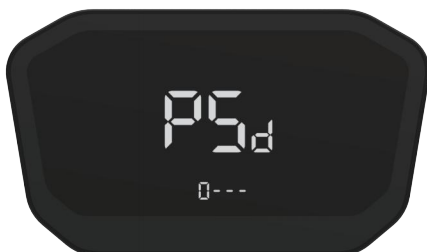
(1) Press " ● " to enter P26. If using the master card to power on, no password is required; if using a sub-card or password to power on, the password (default: 0000) must be entered.

(2) Select the card slot to unbind: Briefly press " ● " / " ● " to select the NFC card slot to unbind (all cards can be unbound). After selecting, press " ● " again to unbind the card.



Unbinding Method 2: Fast Unbinding with Master NFC Card (Only works for master card)

1. Press " ● " to power on and keep the display on the password entry screen.



2. Trigger the unbinding interface:

Hold the master card near the display for 10 seconds (the first 8 seconds will bring you to the P25 interface, continue holding for 2 more seconds to automatically jump to the P26 unbinding NFC card interface).



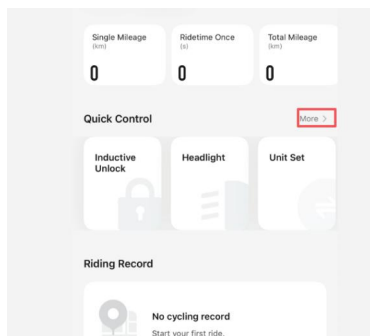
3. Complete the unbinding:

Briefly press "● / ●" to select the NFC card slot to unbind (all cards can be unbound). After selecting, press "●" again to unbind the card.



Unbinding Method 3: Via APP (Ensure APP is connected to the display)

1. Open the APP connected to the display, go to the home screen, and click [More] to enter the secondary menu.



2. In the secondary menu, find the card to unbind.



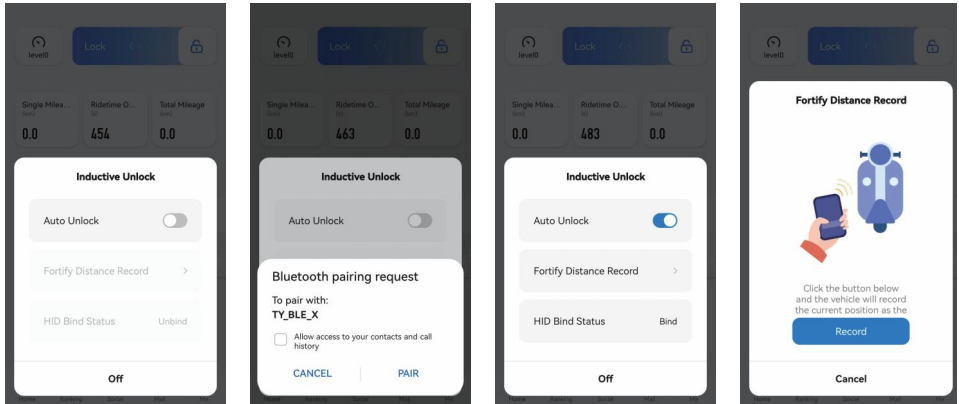
3. Click the lit button, and it will change  to gray, indicating that the NFC card has been unbound successfully.



7. HID Function Operation Instructions

1) HID proximity unlock binding operation

- ① APP display successfully paired with the app via Bluetooth.
- ② In the app, tap 'Sensor Unlock' to enable the 'Auto Unlock' feature. The display will then pair with your phone via BLE. Once paired, tap 'Set Security Distance Record' to enter the third-level interface, where you will see the 'Record' button. Tap this button, and the display will record the current distance from your phone, i.e., the Bluetooth signal strength RSSI.
- ③ At this point, the HID binding status is displayed as <Bound>.



2) HID Proximity Unlock Unpairing Operation

- ① To close the HID function, simply click on the highlighted 'Auto Unlock' function in the 'Sensor Unlock' section of the app and grey out the icon to close the HID proximity unlock function.
- ② To unpair the HID function, you need to unpair the meter's Bluetooth in your phone's Bluetooth settings. Once successfully unpaired, the sensor unlock function in the app will automatically be greyed out.

Error Codes & Troubleshooting

Error Code	Error Code Meaning	Check Steps
E00		Normal Status
E06	Battery Undervoltage	Ensure the battery is fully charged. If the error code persists after a full charge, the battery may need to be replaced.
E07	Motor Failure	Check the rear wheel motor wiring for any damage. If the error code persists after reconnecting or if the wiring is damaged, the motor may need to be replaced.
E09	Controller Failure	Inspect all wiring connected to the controller for damage. If the error code persists after reconnecting or if the wiring is damaged, the controller may need to be replaced.
E10	Communication Receiving Failure	1. Check the display wiring for any damage. 2. Ensure the connection between the controller and display plug is secure and intact. 3. Unplug the power sensor to see if the error is reported. If no error is reported, the power sensor may have a short circuit and needs to be replaced. 4. Unplug the motor cable to see if the error persists. If no error is reported, the motor Hall sensor may be short-circuited and the motor needs to be replaced. 5. If the above steps do not resolve the issue, replace the controller or display to troubleshoot the problem.
E11	Communication Sending Failure	1. Check the display wiring for any damage. 2. Ensure the connection between the controller and display plug is secure. 3. Unplug the power sensor and check if the error is reported. If no error is reported, the power sensor may have a short circuit and should be replaced. 4. Unplug the motor cable and check if the error persists. If no error is reported, the motor Hall sensor may be short-circuited, and the motor should be replaced. 5. If the above steps do not resolve the issue, replace the controller or display to troubleshoot the problem.

FAQ & Troubleshooting

No.	Question	Solution
1	The tyres are leaking.	1. Deflate the tyre first, then reinflate it using professional equipment. 2. If the tyre continues to leak, the inner tube may need to be replaced. We can provide spare parts and a step-by-step video guide for the customer to replace it.
2	Brake noise	1. If the noise comes from the tyre brake area, adjust the brake following the video guide. 2. If the noise occurs when applying the handbrake, apply the brake several times until it stops. 3. If the disc rubs against the rim, check whether the disc is bent and straighten or replace it if necessary.
3	Wheel unstable, wobbly	1. Tighten the screws that secure the disc brakes. 2. If the wheel is still unstable, refit the tyres. 3. If the problem persists, replace the wheel.
4	Display blurred by moisture	1. If moisture is inside the display, place the bike in sunlight for a while to dry it. 2. If the display still does not work after drying, replace the display.
5	No power when pedalling	1. Check whether the display settings are at their default values. 2. If the display settings are normal, turn on the display and long-press the "Walk" button to test the 3.75 mph(6 km/h) boost. a. If the boost works, replace the boost sensor. b. If the boost does not work, check whether the display shows a speed value when pedalling. If the speed value is displayed, replace the controller. If no speed value is displayed, replace the display. Note: Diagnosing display issues may require careful testing.
6	Problem with the display	1. If the display does not show any speed or mileage, reconnect the motor connector. If the problem persists, replace the motor. 2. If the display switches off while riding, then turns on and cannot be switched off, replace the display. 3. If the battery shows full charge but the display shows empty and flashes constantly, check the display parameters. If the issue continues, replace the display.

Precautions

1. Before plugging or unplugging the display, please be sure to turn off the power first, because live operation will cause permanent electrical damage to the display;
2. When assembling the display, please ensure that the torque value of the reinforced hexagon socket head screw does not exceed 1Nm at most, because excessive torque will cause damage to the instrument structure;
3. Do not soak the display in water;
4. When cleaning the display, you can use a soft cloth dipped in water to wipe the surface, but do not use any detergent or spray liquid on the surface;
5. When discarding, please abide by local laws and regulations, discard or recycle in an environmentally friendly way, and do not discard the instrument or any accessories as residents' garbage;
6. Display damage and failure caused by incorrect assembly or unauthorized change of parameter values are not covered by the after-sales warranty.

Maintenance and after-sales

Daily Maintenance and Cleaning

Do not immerse the display in water or use water spray to clean the display. Please use a soft cloth moistened with clean water when cleaning. Do not wipe with any detergent.

Disposal Notice



Do not dispose of electronic devices and batteries with normal household waste. Opt for a responsible and approved disposal location within your local community, ensuring compliance with prevailing regulations. Should you have any uncertainties, we recommend reaching out to your local authorities for guidance on the appropriate and environmentally-friendly disposal methods.

Batteries/Rechargeable Batteries



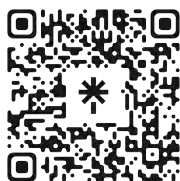
As an end user, it is imperative to adhere to battery regulations, mandating the return of all used batteries. Disposing of batteries in standard household waste is legally prohibited. Look for the symbol on most batteries, serving as a reminder of this regulation, along with information about contained heavy metals. The environmentally friendly disposal of these heavy metals is a legal obligation for end users, who are encouraged to submit used batteries to designated collection points within their city or commercial establishments. In case of doubts, seeking guidance from local authorities is advisable for correct and eco-conscious disposal options.

Recycling Loop



Packaging material possesses the potential to be reintegrated into the raw material cycle. Ensure the disposal of packaging material aligns with legal provisions, and refer to information available through return or collection systems within your community. This approach guarantees a sustainable and environmentally-friendly contribution to the recycling loop.

Welcome to join our HITWAY brand community. We believe you will get an unprecedented experience here. Thank you for choosing our e-bikes as your more eco-friendly way to travel. If you have any questions, please contact our after-sales support team. We will provide you with technical support and suitable solutions as soon as possible.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

EU representative:

- **Company :** Pioenroos Business B.V.
- **Address :** Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands
- **Email:** precisionfr@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK28
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Product model	21700-13S5P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Product model	hyleton-A7-5464500
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:**For Pedelec**

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guoqiang Lin, CEO

13.1.2026

.....
Authorized Signature(s)

Declaration of Conformity



This declaration of conformity is established under the sole responsibility of the

UK representative:

- **Company :** CHASELIGHT TRADE LIMITED

- **Address :** Suite 113 Junction House H061, Junction Eco Park, Rake Lane, Clifton M27 8LU
UNITED KINGDOM

- **Email:** zydtradingusa@outlook.com

We therefore officially declare that the document is issued under our sole responsibility and belongs to the following product:

Trademark	HITWAY
Product model	BK28
Product Description	Pedelec
Manufacturer	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Product model	21700-13S5P
Product Description	Li-ion Battery
Manufacturer	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Product model	hyleton-A7-5464500
Product Description	Battery Charger
Manufacturer	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Compliance of the product concerned has been assessed and certified according to:**For Pedelec**

European Directives	Testing Standards
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

For Li-ion Battery

European Directives	Testing Standards
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

For Battery Charger

European Directives	Testing Standards
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notify body :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of

CHASELIGHT TRADE LIMITED

Shao qin zhao . CEO

13.12.2024
.....
Authorized Signature(s)



Return of E-bikes

Only use the shipping carton that the E-bike was delivered in. Be careful to protect the E-bike from impacts when packing it. When returning, the battery must be inserted into the battery holder provided with the bicycle and locked.

Important

E-bikes with batteries that have mechanical or electrical defects may not be shipped. Please contact the manufacturer's customer service department for more information.

Battery Returns

Pack the battery in a padded bag to protect it from impacts and external influences.

If the battery has visible damage or shows electrical defects, it generally cannot be shipped. Please contact our service team and dispose of the battery properly.

Warranty Card

Customer Information:

Name: _____

Address: _____

City: _____

State/Province: _____

Postal Code: _____

Country: _____

Phone: _____

Email: _____

Bicycle Information:

Model: _____

Serial Number: _____

Purchase Date: _____

Instructions:

Please fill in the customer and bicycle information above.
Keep this warranty card in a safe place.
Present this card along with proof of purchase for any warranty service.
This warranty card is valid for the warranty period specified.

Important:

This warranty card is non-transferable.
For warranty service, contact the authorized dealer/center listed above.
This simple warranty card template provides a space for customers to fill in their personal details, bicycle information, and warranty period. It also includes instructions for use and a section for the customer's signature, ensuring that the warranty is personalized and official.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

VAE(Pedelec)-avec entraînement
électrique jusqu'à 250 W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Manuel d'utilisation

Traduction du manuel d'utilisation original

Modèle de produit: BK28

SOMMAIRE

À propos de ce manuel	120
Garantie légale et exigences	121
Avertissement général	122
Avertissement de modification	122
Équipement de protection individuelle	123
Instructions de sécurité de base	123
Avertissement de sécurité pour le vélo	123
Instructions de sécurité concernant la batterie	128
Instructions de sécurité du chargeur	128
Charger la batterie	129
Étrier de frein	129
Transport	137
Stockage	138
Entretenir le vélo électrique	138
Conduite	139
Exigences légales	139
Champ de la livraison	140
Instructions de montage	141
Introduction aux fonctions	149
Paramètres du produit	151
Instructions d'affichage du contrôle manuel	154
Codes d'erreur et méthodes de dépannage	169
Entretien et service après-vente	171
Déclaration de conformité	172
Retour du vélo électrique	174
Carte de garantie	175

À Propos du Manuel D'utilisation

Veuillez lire ce manuel d'utilisation avant de conduire pour utiliser toutes les fonctions correctement et en toute sécurité. Ces instructions d'utilisation ne remplacent pas les conseils personnels du revendeur spécialisé qui a fourni le vélo. La notice d'utilisation fait partie intégrante du vélo. Si le vélo est revendu un jour, il devra être remis au prochain propriétaire.

Veuillez lire et respecter toute la documentation fournie avec votre vélo avant de l'utiliser. Les documents livrés avec le vélo comprennent les types de documents suivants :

- Instructions d'utilisation
- Instructions de montage
- Déclaration de conformité

Icône de Sécurité



Suivre les instructions d'utilisation



Avertissement



Attention

Fabricant:

Yongkang Ajiu Industry & Trade Co., Ltd.

Adr: Hengyan Industry Area, Zhiying,

Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributeur représentant européen:

Pioenroos Business B.V.

Adr: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Manuel D'instructions Vélo

La société se réserve le droit de modifier et d'interpréter les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnées dans ce manuel ;

Les fonctions d'un modèle spécifique mentionnées dans ce manuel d'utilisation ne s'appliquent qu'à ce modèle spécifique ;

Les modèles de produits, les spécifications ou les informations connexes mentionnés dans ce manuel d'utilisation sont sujets à toute modification ou changement sans préavis ;

Sans l'autorisation écrite préalable de la société, le contenu de ce manuel ne peut être copié, modifié, reproduit, transmis ou publié sous quelque forme que ce soit. Veuillez lire attentivement ce manuel avant d'utiliser le produit et opérer conformément au manuel, sinon la société ne sera pas responsable des dommages au produit ou des dommages personnels et matériels causés par une mauvaise utilisation ou des erreurs.

Important

Ce manuel contient des informations importantes sur la sécurité, les performances et le service. Veuillez lire attentivement ce guide avant d'utiliser votre nouveau vélo pour la première fois et le conserver pour référence future.

Des informations supplémentaires sur la sécurité, les performances et le service de certaines pièces telles que les amortisseurs ou les pédales de votre vélo peuvent également avoir été incluses avec votre vélo ou les accessoires que vous achetez.

Avant votre premier voyage, assurez-vous de lire tous les documents fournis.

Si vous avez des questions sur l'utilisation ou le service, la réparation et l'entretien, veuillez contacter le service client.

Garantie Légale et Demande de Garantie

***Explication de la garantie légale**

Le fabricant accorde une garantie de 24 mois (c'est-à-dire : responsabilité pour les défauts) sur les produits neufs (§439 et 476 du code civil allemand).

La garantie couvre les défauts que le produit présentait déjà au moment de l'achat. Si vous découvrez un défaut, vous pouvez demander au fabricant de réparer le produit ou de l'améliorer d'une autre manière.

Si le vendeur estime que le défaut est survenu après l'achat, il doit le prouver dans les six premiers mois. Toutefois, au bout de six mois, la charge de la preuve est inversée. L'acheteur devra alors prouver que le défaut existait déjà au moment de l'achat.

***Explication de la garantie**

La garantie est un service volontaire fourni par le fabricant (garantie constructeur). La durée et les conditions sont librement déterminées par le fabricant.

Garantie du Fabricant

Le fabricant propose une garantie de 2 ans sur la casse du cadre et une garantie de 6 mois sur l'ensemble du vélo et des accessoires. Cela exclut toutes les pièces d'usure, telles que : les chaînes, les pédales, les courroies de distribution, les pneus, les jantes, les flexibles, les roulements, les pattes de dérailleur, les plaquettes de frein, les pignons, les boîtiers de pédalier, les câbles de changement de vitesse et de frein, les conduites de changement de vitesse et de frein ainsi que la peinture et les autocollants. La garantie exclut tous les dommages causés par le non-respect des instructions de montage ou par une mauvaise utilisation (sauts, cascades, figures, wheelies, descente). Le vélo doit être utilisé exclusivement pour un usage privé. Les dommages causés par la location, le leasing ou la participation à des concours sont totalement exclus de la garantie. La garantie expire si vous effectuez vous-même des réparations, des transformations ou d'autres modifications sur ce vélo sans consulter le fabricant. La garantie expire également si les intervalles d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi ne sont pas respectés et si votre vélo n'est pas soigneusement inspecté au moins une à deux fois par an.

Pour protéger les réclamations au titre de la garantie, le reçu d'achat original doit être conservé avec le livret d'entretien. Lors de l'achat, les conditions de garantie sont acceptées pleinement et sans restriction. Les conditions suivantes s'appliquent :

- aucune garantie en cas de dommages accidentels
- aucune garantie en cas d'utilisation incorrecte
- aucune garantie en cas d'utilisation inappropriée
- aucune garantie pour les dommages dus à un assemblage incorrect
- aucune garantie si les intervalles d'inspection et d'entretien ne sont pas respectés
- aucune garantie en cas de perte de composants et d'accessoires

Avertissements Généraux

Le cyclisme, comme tout autre sport, comporte des risques de blessures et de dommages matériels. Lorsque vous faites du vélo, vous assumez la responsabilité du risque. C'est pourquoi vous devez connaître - et suivre - les règles d'une conduite sûre et responsable ainsi que d'une utilisation et d'un entretien corrects. Une utilisation et un entretien appropriés de votre vélo réduisent le risque de blessure.

Votre vélo électrique est destiné aux personnes âgées de 16 ans et plus. Quel que soit leur âge, les conducteurs doivent avoir la coordination physique, le temps de réaction et la capacité mentale nécessaires pour conduire en toute sécurité dans la circulation. Les réglementations légales pertinentes concernant l'utilisation des vélos doivent être respectées.

Si vous souffrez d'une déficience ou d'un handicap, tel qu'une mauvaise vue, une perte auditive, une déficience physique, des troubles cognitifs ou de la parole ou un trouble épileptique, vous devriez consulter votre médecin avant de faire du vélo pour la première fois.

Interdiction de Modifications

Modifications uniquement autorisées par le fabricant ! Si des modifications sont effectuées sans l'accord du fabricant, la déclaration de conformité devient invalide !

Des modifications ou changements non autorisés sur le vélo peuvent entraîner des blessures graves et une perte de garantie. Cela s'applique en particulier à la manipulation et au changement du moteur et du contrôleur.

N'apportez jamais de modifications aux commandes ou au moteur.

Il existe de nombreux composants et accessoires pour améliorer le confort, les performances et l'apparence de votre vélo. Toutefois, si vous remplacez des composants ou ajoutez des accessoires, vous le faites à vos propres risques. Le fabricant du vélo n'a peut-être pas testé la compatibilité, la fiabilité ou la sécurité de ce composant ou de cet accessoire sur votre type de vélo. Avant d'installer des composants ou des accessoires, (y compris, mais sans s'y limiter, différentes tailles de pneus, système d'éclairage, porte-bagages, sièges pour enfants, remorque, etc.), vérifiez auprès de votre concessionnaire pour vous assurer que ces pièces sont compatibles avec votre vélo. Assurez-vous de lire, comprendre et suivre les instructions incluses avec les produits que vous achetez pour votre vélo.

Le fait de ne pas vérifier la compatibilité, garantir une installation, un fonctionnement et un entretien corrects des composants ou des accessoires pourrait entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les vélos optimisés pour les performances (modifiés) sont illégaux. Selon le décret allemand sur les autorisations de circulation routière (StVZO), un EPAC équipé d'un moteur capable d'accélérer le vélo à plus de 25 km/h est considéré comme un véhicule à moteur et nécessite donc un permis de conduire de catégorie AM/B. Le fabricant ne possède pas de permis de vente de véhicules automobiles. Par exemple, le S-Pedelec. Par conséquent, l'optimisation des performances peut avoir les effets indésirables suivants :

- La déclaration de conformité du fabricant n'est pas valide.
- Ne peut pas prétendre à la garantie ou assumer la responsabilité des défauts.
- Conduire sans permis sera passible d'une amende.

Qualifications des Personnes Utilisant ce Produit

Ces instructions sont destinées aux conducteurs formés. Les conducteurs doivent avoir les connaissances et l'expérience suivantes :

- L'utilisation du vélo a été instruite par un revendeur professionnel.
- Sachez qu'une mauvaise utilisation du vélo peut entraîner des accidents.
- Savoir comment utiliser le vélo en suivant ces instructions

Équipement de Protection Individuelle

Des blessures graves, voire la mort, sont possibles en conduisant du vélo.

- Portez toujours un casque homologué lorsque vous roulez et suivez les instructions du fabricant dans la notice associée concernant le réglage, l'utilisation et l'entretien du casque.
- Portez toujours des chaussures solides avec des semelles antidérapantes (par exemple des semelles profilées en caoutchouc).
- Portez toujours de préférence des gants.
- Pour éviter de vous coincer dans le vélo ou dans des objets au bord de la route ou du chemin, portez toujours des vêtements ajustés.
- Portez toujours des lunettes (transparentes) qui protègent de la saleté, de la poussière et des insectes.
- Portez toujours des lunettes teintées lorsqu'il fait beau.

Consignes de Sécurité de Base

Le port d'un casque



Portez toujours un casque de vélo répondant aux dernières normes de certification et adapté à vos balades. Suivez toujours les instructions du fabricant du casque pour l'ajustement, l'utilisation et l'entretien de votre casque.

Les blessures les plus graves à vélo sont des blessures à la tête qui auraient pu être évitées si le cycliste avait porté un casque approprié.

Sureté de Conduite

- Respectez toutes les règles de la route et tous les codes de la route locaux.
- Vous partagez la route ou le chemin avec d'autres - conducteurs, piétons et autres cyclistes. Respectez leurs droits.
- Conduisez de manière défensive. Supposez toujours que les autres ne vous remarquent pas. Attendez toujours avec impatience et soyez prêt à éviter les problèmes liés aux situations suivantes :
- Véhicules qui ralentissent, tournent, entrent sur la route ou sur la voie devant vous, ou roulent derrière vous.
- Portes de voiture ouvertes par des véhicules stationnés.
- Piétons apparaissant.
- Enfants ou animaux jouant près de la route.

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des défauts mécaniques et à une mauvaise utilisation du vélo.

Il est possible que la conduite d'un vélo puisse entraîner des blessures graves, voire la mort, en raison d'une défaillance mécanique ou d'une mauvaise manipulation du vélo.

- Effectuez toujours un test de sécurité avant de rouler à vélo (voir la section cyclisme).
- Familiarisez-vous avec les freins, les pédales et les vitesses avant de rouler.
- Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions de conduite.

Évitez les chocs électriques ou les explosions dus à une mauvaise manipulation de la batterie et du chargeur. N'ouvrez jamais le moteur, la batterie et d'autres pièces !

Une mauvaise manipulation des batteries et des chargeurs peut présenter un risque de choc électrique ou d'explosion, pouvant entraîner des blessures graves, voire la mort.

- Utilisez uniquement la batterie incluse dans la livraison.
- Ne connectez jamais le positif au pôle négatif de la batterie.
- Protégez la batterie des rayons directs du soleil.
- Ne démontez pas la batterie.
- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le chargeur inclus dans la livraison.
- Utilisez le chargeur uniquement à l'intérieur.
- La prise du chargeur est le dispositif de déconnexion du réseau électrique. Assurez-vous que la prise de courant est proche du chargeur et est facilement accessible.
- Utilisez le chargeur uniquement sur une prise de courant 220 V reliée à la terre.
- Gardez les contacts métalliques propres, si nécessaire nettoyez-les avec un chiffon doux et sec.
- Ne chargez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée.
- N'utilisez pas une batterie présentant des dommages visibles, par ex. une coque cassée ne fonctionne pas.
- Ne laissez pas tomber la batterie.
- Chargez la batterie dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.
- Veiller à ce que le chargeur ne soit pas utilisé par les personnes souffrant d'un handicap physique, sensoriel ou intellectuel.

Évitez Les Incendies et Les Explosions

Ne nettoyez jamais votre vélo et ses pièces avec un tuyau d'arrosage, un nettoyeur haute pression ou un nettoyeur vapeur !

- Un court-circuit peut se produire en raison de l'humidité, d'une contamination électriquement conductrice ou de dommages mécaniques. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.
- Nettoyer le moteur et le contrôleur de l'extérieur uniquement avec une éponge humide. N'utilisez jamais de nettoyeur haute pression.
- Si vous plongez accidentellement complètement ces pièces dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et ne l'utilisez plus jusqu'à ce qu'il ait été vérifié par le fabricant.

Évitez les blessures graves dues au contact de parties du corps avec les composants du vélo. Il existe un risque de blessure en mettant la main dans la transmission par chaîne. Ne touchez jamais à la transmission par chaîne pendant la conduite.

- Pendant la conduite, des parties du corps ou d'autres objets peuvent entrer en contact avec les dents pointues des pignons, la chaîne en mouvement, les pédales et manivelles en rotation et les roues en rotation du vélo, entraînant potentiellement des blessures graves.
- Lorsque vous roulez, assurez-vous que les parties de votre corps n'entrent pas en contact avec les composants mentionnés du vélo.

Évitez Les Blessures Graves Causées par des Composants Endommagés

- Lors de la conduite hors route ou sur des trottoirs, le moteur, la manivelle ou le pédalier peuvent toucher le sol et être endommagés, pouvant entraîner des blessures graves.
- Utilisez le vélo uniquement sur les routes autorisées
- S'il y a des obstacles, descendez et soulevez le vélo.
- En cas de dommage, faites inspecter le vélo par un revendeur professionnel.

Évitez de Conduire par Temps Pluvieux

Le temps humide affecte la traction, le freinage et la visibilité, tant pour le cycliste lui-même que pour les autres véhicules sur la route. Le risque d'accident est extrêmement accru dans des conditions humides.

Dans des conditions humides, la puissance de freinage de vos freins (ainsi que celle des freins des autres véhicules sur la route) est considérablement réduite et vos pneus n'adhèrent pas aussi bien. Cela rend plus difficile le contrôle de la vitesse et plus facile la perte de contrôle. Pour vous assurer de pouvoir freiner et vous arrêter dans des conditions humides, conduisez à des vitesses inférieures et freinez plus tôt et plus doucement que dans des conditions normales et sèches.

Le temps humide peut réduire l'adhérence des pieds du cycliste sur les pédales. Si vos pieds glissent des pédales, vous risquez de tomber.

Évitez Les Blessures Graves, Voire la Mort, Dans une Pénombre ou la Nuit

Utiliser un vélo la nuit est beaucoup plus dangereux que rouler le jour. Un cycliste est très difficile à voir pour les conducteurs et les piétons. Par conséquent, les enfants ne devraient jamais rouler au crépuscule ou la nuit. Les adultes qui ont choisi d'assumer le risque considérablement accru de conduire à l'aube, au crépuscule ou la nuit doivent conduire avec une prudence particulière et utiliser un équipement spécial pour réduire ce risque. Renseignez-vous auprès de votre concessionnaire sur les équipements de sécurité pour la conduite de nuit.

- Conduisez lentement et prudemment, de préférence sur des itinéraires que vous connaissez déjà
- Évitez les zones sombres ou la circulation dense
- Se comporter de manière prévisible dans la circulation, conduire de manière défensive et être visible pour les autres
- Anticipez les accidents, notamment ceux provoqués par l'obscurité et les intempéries
- Renseignez-vous davantage dans le domaine de la sécurité de la circulation des vélos à travers de la littérature ou des cours

Évitez les blessures graves, voire la mort, dues à des réflecteurs et à un éclairage endommagés, tordus ou desserrés.

· Les réflecteurs de vélo captent la lumière des lampadaires et des phares de voiture et la réfléchissent afin que vous soyez reconnu comme cycliste. Des réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés peuvent rendre difficile votre reconnaissance par les autres usagers de la route et entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Vérifiez régulièrement les réflecteurs et les supports.

Faites remplacer les réflecteurs endommagés, tordus ou desserrés par votre revendeur spécialisé.

Évitez les blessures graves lors de la conduite hors route ou sur les trottoirs. Risque de chute lors de la conduite sur un terrain accidenté!

Conduire hors route ou sur des trottoirs à une vitesse inappropriée peut entraîner une chute, des blessures graves, voire la mort.

· Conduisez toujours à une vitesse adaptée aux conditions environnantes.

Évitez les blessures graves, voire la mort, en remplaçant les composants ou en ajoutant des accessoires

Il existe de nombreux composants et accessoires disponibles qui peuvent améliorer le confort, les performances et l'apparence du vélo. L'ajout de composants ou d'accessoires se fait à vos propres risques. Ces composants ou accessoires peuvent ne pas avoir été testés par le fabricant du vélo pour leur compatibilité, leur fiabilité ou leur sécurité. Une compatibilité, une fiabilité ou une sécurité non confirmées, ainsi qu'une mauvaise installation, utilisation et entretien des composants ou accessoires du vélo, pourraient entraîner des blessures graves, voire la mort.

· Consultez toujours votre revendeur spécialisé avant d'installer, d'utiliser et d'entretenir le composant.

· Toujours lire et suivre les instructions d'utilisation fournies avec l'accessoire.

Évitez les blessures graves dues à une maintenance, un entretien et un nettoyage incorrects

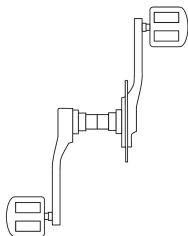
· Une maintenance, un entretien et un nettoyage inappropriés peuvent entraîner des blessures, voire la mort.

· Réalisez uniquement les activités énumérées dans le plan d'entretien.

· Utilisez uniquement des lubrifiants et des produits de nettoyage disponibles dans le commerce.

· Faites effectuer les autres travaux d'entretien et de réparation par un revendeur spécialisé qualifié.

Avertissement de Blessure à la Jambe



Si le jeu de la pédale est trop petit ou trop grand, cela endommagera les jambes. Cela peut être dû au fait que le pédalier n'est pas installé correctement. Si le pédalier rend la conduite inconfortable, contactez le fabricant et remplacez le pédalier si nécessaire.

Avertissement de Vibrations

Une mauvaise installation, l'usure, une surcharge ou des pièces desserrées peuvent entraîner l'arrêt du moteur.

- Les vélos ne peuvent être utilisés que sur les routes autorisées.
- Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du variateur.
- En cas de fissures, de bruits de grincement ou de dommages évidents, veuillez contacter un revendeur professionnel pour réparation.

Vibration

En utilisation normale, la valeur de vibration du système de bras est de 2,5 m/s² et la valeur de vibration de l'ensemble du cadre est de 0,5 m/s². Si vous ressentez une gêne due à de fortes vibrations provoquées par les changements de revêtement de la route, ajustez la vitesse de votre vélo en conséquence.

Bruit

Le niveau de pression acoustique d'émission pondéré A ne dépasse pas 70 dB(A).

Évitez les Maladies

Une position assise prolongée et fréquente sur la selle peut potentiellement provoquer une maladie de la prostate chez les hommes.

- Installez une selle (si nécessaire) adaptée à l'ergonomie femme/homme.
- Effectuez des soins préventifs si nécessaire.

Évitez la Déshydratation Lorsque Vous Utilisez Votre Vélo

Le vélo est une activité physique intense.

- Assurez-vous toujours d'avoir suffisamment de liquides.

Évitez une Hypothermie

Faire du vélo par temps frais ou froid peut provoquer une hypothermie.

- Portez toujours des vêtements appropriés, y compris une protection du visage, par temps frais ou froid.

Évitez les Chutes en Utilisant Brusquement L'assistance du Moteur

En raison de l'apparition soudaine de l'assistance du moteur, vous risquez de perdre le contrôle et de tomber.

- Toujours tester le support du moteur avant votre premier trajet.
- Toujours porter un équipement de protection individuelle (EPI).

Évitez les Intoxications

Des matières ou des fumées peuvent s'échapper des composants endommagés du vélo (par exemple batteries, composants électriques ou électroniques), ce qui peut entraîner un empoisonnement de l'environnement.

- Jetez les vieilles batteries et les composants électriques ou électroniques du vélo conformément aux exigences légales.
- Veuillez noter les informations fournies par le fabricant de ces produits.



Instructions de Sécurité de la Batterie

- N'ouvrez pas la batterie.
- Protégez la batterie de la chaleur (telle qu'une exposition prolongée au soleil), du feu et de l'immersion dans l'eau. Ne stockez pas et n'utilisez pas les batteries à proximité de températures élevées ou d'objets inflammables.
- Gardez les batteries inutilisées à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer la connexion des contacts.
- Évitez les contraintes mécaniques, les chocs ou la surchauffe.
- Ne placez pas le chargeur et la batterie à proximité de matériaux inflammables. Chargez la batterie uniquement dans un endroit sec et ignifuge.
- Ne chargez pas la batterie sans surveillance.
- En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'échapper de la batterie. Évitez les contacts. En cas de contact accidentel, veuillez rincer à l'eau. Si du liquide pénètre dans vos yeux, consultez un médecin supplémentaire.
- Utilisez uniquement un chargeur d'origine approprié pour charger la batterie.
- Utilisez la batterie uniquement avec un système d'entraînement d'origine approprié.
- Gardez les batteries hors de portée des enfants.
- Ne transportez jamais les batteries vous-même ! Les batteries sont des marchandises dangereuses. Dans certains cas, il peut surchauffer et prendre feu.



Instructions de Sécurité du Chargeur

- Veuillez placer le chargeur à l'abri de la pluie et de l'humidité.
- Chargez uniquement des batteries approuvées et adaptées.
- Gardez le chargeur propre.
- Inspectez le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Si le chargeur s'avère endommagé de quelque manière que ce soit, ne l'utilisez pas. N'ouvrez pas le chargeur.
- N'utilisez pas le chargeur sur des surfaces hautement inflammables.
- Le chargeur ne doit pas être utilisé par des enfants ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances pour des raisons physiques ou mentales.

Chargez la Batterie

Risque d'explosion de la batterie en raison de l'utilisation d'un mauvais chargeur. Des blessures graves, voire mortelles, peuvent en résulter.

- Utilisez uniquement le chargeur fourni.
- Observez et suivez les instructions de la notice du chargeur.

La batterie doit être chargée dans une plage de température comprise entre 10°C et 30°C.

Fondamentalement, charger la batterie une fois retirée entraîne une durée de vie légèrement plus longue de la batterie, car la chaleur générée pendant le processus de charge peut être plus facilement évacuée de la batterie dans l'air.

Vous pouvez charger votre batterie de deux manières. En insérant la batterie dans le cadre du vélo et en retirant la batterie du cadre du vélo.

Chargement Avec Batterie Insérée

Vous pouvez charger la batterie directement sur sa prise de charge sans la retirer.

Chargement Avec la Batterie Retirée

Pour charger la batterie, procédez comme suit :

- Retirez la batterie du support
- Assurez-vous que la batterie ne présente aucun dommage visible, tel qu'un boîtier cassé
- Pour le chargement, placez la batterie sur une surface non inflammable, par exemple en céramique.
- Veuillez noter et suivre les instructions contenues dans les instructions du chargeur, si celles-ci sont incluses séparément.
- Branchez la prise du chargeur dans la prise prévue sur la batterie
- La charge prend environ 5 à 6 heures. Si le voyant de charge s'allume en vert, la batterie est pleine
- Débranchez le chargeur de la prise de courant
- Débranchez le chargeur de la prise batterie
- Remettez la batterie dans le support

Frein

Les freins sont là pour contrôler la vitesse et pas seulement pour arrêter le vélo. La force de freinage maximale des roues est disponible peu de temps avant que les roues ne « se bloquent » (s'immobilisent) puis glissent. Une fois que le pneu glisse, vous perdez une grande partie de la puissance de freinage ainsi que tout contrôle du vélo. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter en douceur et sans bloquer les roues. Cette technique est appelée modulation de freinage progressif.

Votre vélo est équipé de freins avant et arrière. La fonction du levier de frein gauche est celle de la roue avant et celle du levier de frein droit est celle du frein de la roue arrière.

Tirez le levier de frein vers le guidon et augmentez progressivement la force de freinage.

Si vous sentez la roue se bloquer, réduisez la force de freinage afin que la roue puisse continuer à tourner et ne pas se bloquer.



Avertissement

- Conduire avec des freins mal réglés, des plaquettes de frein usées ou des roues avec des marques d'usure de jante visibles est dangereux et peut entraîner des blessures graves, voire la mort.
- Un freinage trop fort peut bloquer une roue, entraînant potentiellement une perte de contrôle et une chute. Une application soudaine ou excessive du frein avant peut projeter le pilote par-dessus le guidon, entraînant des blessures graves, voire la mort.
- Certains freins de vélo, comme les freins à disque et les étriers de frein à traction linéaire, sont très puissants. Familiarisez-vous soigneusement avec ces freins et soyez extrêmement prudent lorsque vous les utilisez.

Certains freins de vélo sont équipés d'un régulateur de force de freinage, un petit dispositif cylindrique à travers lequel passe le câble de frein, permettant une application plus progressive de la force de freinage. Un tel contrôleur rend la force initiale du levier de frein plus douce, avec une force progressivement croissante jusqu'à ce que la pleine puissance de freinage soit atteinte. Si votre vélo est équipé d'un régulateur de force de freinage, vous devez être particulièrement attentif à vous familiariser avec ses caractéristiques de performance.

Certains régulateurs de force de freinage sont réglables. Si vous aimez la façon dont vos freins sont réglés, demandez à votre concessionnaire de régler le contrôle de la force de freinage.

Lors du remplacement de pièces usées ou endommagées, utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine approuvées par le fabricant.



Commandes et Fonctions de Frein

Il est important pour votre sécurité de savoir quel levier de train de votre vélo commande quel frein. Traditionnellement, le levier de frein droit contrôle le frein arrière et le levier de frein gauche contrôle le frein avant. Pour vous assurer que les freins de votre vélo sont bien réglés de cette façon, appuyez sur un levier de frein et voyez quel frein il applique, à l'avant ou à l'arrière. Faites de même avec l'autre levier de frein.

Assurez-vous que vos mains peuvent facilement atteindre et actionner les leviers de frein. Si vos mains sont trop petites pour actionner confortablement les leviers, contactez votre revendeur avant de rouler sur le vélo. La portée du levier peut être réglable, sinon vous aurez peut-être besoin d'un style de levier de frein différent. La plupart des freins sur jante sont dotés d'un mécanisme de dégagement rapide permettant aux plaquettes de frein de libérer le pneu lorsqu'une roue est retirée ou réinstallée. Si le système de blocage rapide des freins est en position ouverte, les freins ne fonctionneront pas. Demandez à votre revendeur de vous assurer que vous comprenez le fonctionnement du système de blocage rapide sur votre vélo et vérifiez le fonctionnement à chaque fois avant de rouler pour vous assurer que les deux freins fonctionnent correctement.

Comment Fonctionnent les Freins

L'effet de freinage d'un vélo dépend du frottement entre les surfaces de freinage. Pour garantir une friction maximale toujours disponible, gardez vos jantes et plaquettes de frein ou votre disque et étrier propres et exempts de saleté, de lubrifiants, de cires ou de produits à polir.

Les freins sont destinés à contrôler votre vitesse, pas seulement à arrêter le vélo. La force de freinage maximale pour chaque roue se produit juste avant le point où la roue « se bloque » (arrête de tourner) et commence à patiner. Une fois que le pneu glisse, vous perdez en fait la majeure partie de votre puissance de freinage et tout contrôle directionnel. Vous devez vous entraîner à freiner et à vous arrêter sans bloquer une roue. Cette technique est appelée contrôle de freinage progressif. Au lieu de tirer le levier de frein jusqu'à la position où vous espérez produire une force de freinage adéquate, appuyez sur le levier pour augmenter progressivement la force de freinage. Si vous sentez que la roue commence à se bloquer, relâchez légèrement la pression pour que la roue continue de tourner juste avant la limite de blocage. Il est important de ressentir la pression du levier de frein requise pour chaque roue à différentes vitesses et sur différentes surfaces. Pour mieux comprendre cela, expérimentez un peu avec le vélo et appliquez une pression différente sur chaque levier de frein jusqu'à ce que la roue se bloque.

Lorsque vous appliquez un ou les deux freins, le vélo commence à ralentir. Si vous continuez à pencher votre corps vers l'avant comme si vous rouliez à votre vitesse actuelle, cela pourrait entraîner un transfert de poids vers la roue avant (ou autour du moyeu de la roue avant en cas de freinage brusque, ce qui pourrait vous faire voler par-dessus le guidon).

Une roue avec plus de poids absorbe plus de pression de freinage avant de se bloquer, tandis qu'une roue avec moins de poids se bloque avec moins de pression de freinage. Ainsi, lorsque vous freinez et que votre poids se déplace vers l'avant, vous devez déplacer votre corps vers l'arrière pour transférer le poids vers la roue arrière. Dans le même temps, vous devez à la fois réduire la force de freinage de la roue arrière et augmenter la force de freinage sur la roue avant. Ceci est particulièrement important dans les descentes, car les descentes déplacent votre poids vers l'avant. Deux clés pour un contrôle efficace de la vitesse et un arrêt en toute sécurité sont le contrôle du blocage des roues et du transfert de poids. Ce transfert de poids est encore plus prononcé si votre vélo est équipé d'une fourche avant avec suspension. La suspension de la roue avant « plonge » lors du freinage et augmente ainsi l'effet de transfert de poids (voir aussi « suspension de vélo »). Entraînez-vous aux techniques de freinage et de transfert de poids lorsqu'il n'y a pas de circulation ou d'autres dangers et distractions autour de vous.

Tout change lorsque vous conduisez sur des surfaces inégales ou dans des conditions humides. La distance d'arrêt est plus longue sur des surfaces inégales ou par temps humide. L'adhérence du pneu est réduite, de sorte que les roues ont moins de traction dans les virages et au freinage et peuvent se bloquer avec moins de force de freinage. L'humidité ou la saleté sur les plaquettes de frein réduisent leur adhérence. Pour garder le contrôle sur des surfaces inégales ou mouillées, vous devez freiner plus doucement.

Section 1 Avertissement Général et Mises en Garde

· Lisez attentivement les instructions avant de tenter toute intervention sur les freins à disque hydrauliques Tekro. Il est fortement recommandé de faire appel à un centre de service Tekro agréé ou à un autre mécanicien qualifié.

· Les plaquettes, étriers et disques de frein peuvent devenir extrêmement chauds lors de leur utilisation. Le contact avec un système de freinage chaud peut entraîner des blessures graves. Veillez à ne pas toucher l'étrier de frein, Les plaquettes de frein ou le disque de frein lorsqu'ils sont chauds. Laissez refroidir le frein avant toute intervention.

· Arrêtez immédiatement de rouler en cas de fuite de liquide de frein ou de manque de liquide de frein, entraînant une perte ou une perte totale de puissance de freinage. Veuillez faire appel à un technicien qualifié pour réparer le système de propulsion.

- Continuez à utiliser le vélo avec des freins qui fuient ou un niveau de liquide de frein insuffisant, la force de freinage risque de ne pas fonctionner du tout, ce qui peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.
- Les freins à disque hydrauliques offrent une puissance de freinage considérable. Vous devez donc être prudent lors de l'intervention pour assurer la sécurité et la stabilité du vélo.
- Le frein à disque hydraulique Tektro n'est pas conçu pour fonctionner avec le vélo à l'envers. Le frein pourrait ne pas fonctionner correctement et provoquer un accident grave. Actionnez le levier de frein plusieurs fois pour vérifier son bon fonctionnement.
- Si vous ne ressentez aucune résistance lorsque vous appuyez sur le levier de frein, arrêtez immédiatement d'utiliser le système de freinage et rendez-vous chez le concessionnaire pour qu'il vérifie pour vous.

Mises en Garde

- Avant chaque conduite : vérifiez que l'épaisseur des plaquettes de frein est supérieure à 2,2 mm. (Plaque métallique et matériau d'usure)
- Les plaquettes et les disques doivent être maintenus propres et exempts de tout contaminant, y compris, mais sans s'y limiter, l'huile, les lubrifiants, le liquide hydraulique et les solvants.
- Si les plaquettes ou les disques sont contaminés, vous devez les jeter et les remplacer par un jeu neuf.
- Les plaquettes de frein sont spécialement formulées pour une utilisation optimale avec le système de frein à disque hydraulique Tektro. Tektro ne garantit pas leur performance avec des plaquettes de frein d'une autre marque.

Précautions

■ Méthodes d'utilisation de l'huile minérale

- (1) Portez des lunettes de sécurité en permanence lors de l'utilisation de l'huile minérale. Le contact avec les yeux peut provoquer une inflammation. En cas de contact avec les yeux, rincez immédiatement à l'eau et consulter un médecin.
- (2) Portez des gants antisolvants et des manches longues en permanence lors de l'utilisation de l'huile minérale. Le contact avec la peau peut provoquer une inflammation. En cas de contact avec la peau, lavez immédiatement à l'eau et au savon. En cas d'irritation cutanée, consultez un médecin.
- (3) Veillez à une bonne ventilation de la zone de travail. L'inhalation des vapeurs d'huile minérale peut être nocive pour la santé. En cas de vertiges, de nausées ou de gêne, consultez un médecin.
- (4) Ne pas ingérer d'huile minérale. L'ingestion d'huile minérale peut provoquer de graves douleurs abdominales et des vomissements, et est nocive pour la santé. En cas d'ingestion, contacter immédiatement le centre antipoison le plus proche et consulter un médecin.
- (5) Gardez l'huile minérale hors de portée des enfants.
- (6) Ne pas couper ni percer le contenant d'huile minérale. Évitez toute chaleur ou pression excessive qui pourrait provoquer une explosion ou un incendie de l'huile minérale.

■ Huile usagée

Veillez la traiter conformément à la législation en vigueur dans votre pays.

■ Comment conserver l'huile minérale

- (1) Veillez la conserver à température ambiante et dans un endroit sombre.
- (2) Gardez-la à l'abri de la lumière directe du soleil.

Capteur de Commutation

Ce modèle de frein électrique avec capteur/câble de commutation au levier de frein est conçu pour couper l'alimentation du système moteur lors du freinage ou pour allumer le feu de freinage arrière. Il est fixé avec l'approbation de la fonction. Tout réglage ou remontage nécessite de vérifier le bon fonctionnement du capteur avant de rouler.

Entretien Général

■ Remplacement des plaquettes de frein:

Les plaquettes de frein doivent être remplacées si elles sont contaminées ou si leur épaisseur est inférieure à 2,2 mm. (Plaque métallique et matériau d'usure)

■ Avant de rouler

- Vérifiez l'usure ou la contamination des plaquettes de frein.
- Vérifiez que le flexible n'est pas fissuré, usé ou déformé. Remplacez-le si nécessaire.
- Vérifiez le bon fonctionnement du système de freinage.

■ Après avoir roulé

- Éliminez toute trace de boue ou de contamination de la fente du disque sur l'étrier de frein.
- Nettoyez le corps de l'étrier de frein avec un chiffon.

■ À intervalles réguliers

- Vérifiez le niveau d'huile dans le réservoir.
- Lubrifiez le pivot du levier de frein avec de la graisse.
- Vérifiez que tous les boulons sont serrés au couple de serrage correct.

Section 2 Installation et Réglage

■ Outils et équipement requis

Les outils suivants sont nécessaires pour installer le frein à disque hydraulique Tektro:

- Clé Allen de 2,5 mm
- Clé Allen de 3 mm
- Clé Allen de 4 mm
- Clé Allen de 5 mm
- Clé plate de 8 mm
- Clé Torx® T25

■ Montage du disque sur le moyeu (voir 2a)

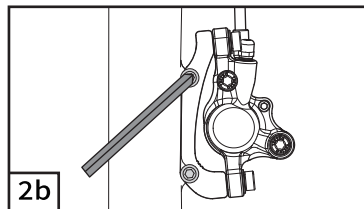
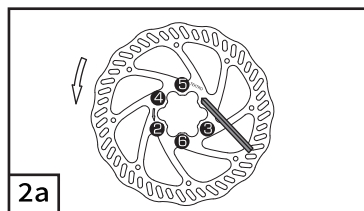
(1) Retirez la roue du vélo. Fixez le disque au moyeu avec les boulons Torx® fournis et serrez-le avec une clé Torx® T25. Couple de serrage final : 4-6 Nm.

(2) Installez la roue sur le vélo conformément aux instructions du fabricant.

REMARQUE : Le disque doit être installé avec les flèches de « rotation » pointant dans le même sens que la rotation avant de la roue.

Montage de l'adaptateur (voir 2b)

(1) Avant d'installer les étriers de frein, assurez-vous que chaque axe de roue est correctement positionné dans les pattes de fixation. (Le disque de frein doit être du côté de l'étrier.)

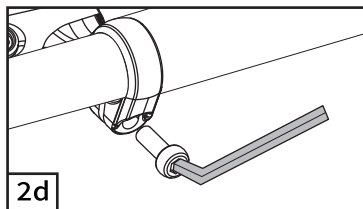
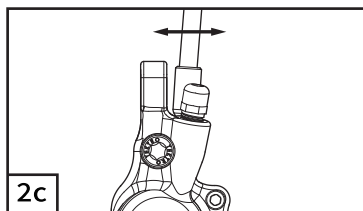


(2) Sélectionnez l'étrier adapté (avant ou arrière) à la taille du disque. Si votre cadre et/ou votre fourche utilisent des supports de frein à disque LS, vous aurez besoin de l'adaptateur d'étrier LS-postmount fourni.

(3) En tenant l'adaptateur, le « F » ou le « R » gravé vers vous (à l'opposé du disque et de la roue), placez-le derrière les trous de fixation du cadre/fourche. Vissez l'adaptateur dans cette position sur les supports du cadre/fourche. Le « F » ou le « R » gravé ne doit plus être visible derrière les supports. Serrez les boulons à un couple de serrage final de 6-8 mm.

(4) Assurez-vous que les plaquettes sont correctement positionnées dans l'étrier. Fixez l'étrier à l'adaptateur à l'aide des vis Allen fournies. Ne serrez pas les boulons à ce stade.

(5) Les boulons de fixation de l'étrier étant toujours desserrés, appuyez sur le levier de frein. L'étrier se centrera alors correctement sur le disque. Maintenez le levier de frein enfoncé et serrez les boulons de fixation de l'étrier. Couple de serrage final : 6-8 mm.



■ Réglage de l'angle de la durite (voir 2c)

Un étrier avec raccord banjo permet d'ajuster l'angle de la durite pour un meilleur acheminement.

(1) Desserrez légèrement la vis banjo avec une clé Allen de 5 mm et ajustez l'angle de la durite pour un acheminement correct.

(2) Resserrez la vis banjo avec un couple de serrage de 6-8 mm.

(3) Ce réglage peut provoquer des entrées d'air dans l'étrier. Vérifiez le bon fonctionnement du système de freinage avant de rouler.

(4) Si le freinage est mou, purgez le système.

■ Montage des leviers de frein (voir 2d)

(1) Installez le levier de frein sur le guidon, en position correcte, la durite de frein orientée vers le centre du guidon.

(2-1) Serrez le collier monobloc à 6-8 mm.

(2-2) Serrez le collier bibloc à 5-7 mm.

(3) Une fois le levier correctement positionné, ajustez la portée de la lame à l'aide d'une clé Allen de 2 mm. ATTENTION : Ne retirez pas complètement les boulons du levier.

Section 3 Démontage des Plaquettes de Frein

Les plaquettes de frein et le rotor doivent être maintenus propres et exempts d'huile ou de liquide hydraulique. Si les plaquettes sont contaminées, vous devez les jeter et les remplacer par un jeu neuf. Les plaquettes de frein sont spécialement formulées pour une utilisation optimale avec le système de frein à disque hydraulique Tektro.

■ Retrait des plaquettes de frein

(1) Les plaquettes de frein à disque hydrauliques Tektro et leur ressort de fixation sont maintenus en place par un boulon de fixation de 3 mm sur l'étrier. Pour retirer les plaquettes et leur ressort de fixation, dévissez le boulon de fixation. Ensuite, poussez délicatement les plaquettes et leur support. La clé Allen est souvent la solution la plus simple.

(2) Une fois libérées de l'étrier, les plaquettes peuvent être facilement retirées du ressort de fixation.

■ Installation des plaquettes de frein

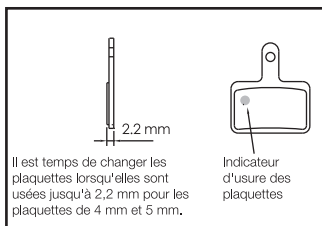
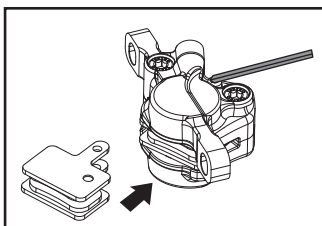
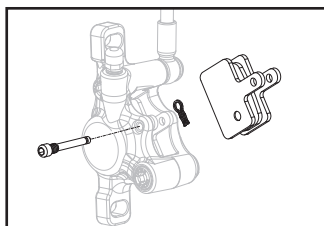
(1) Positionnez chaque plaquette de chaque côté du support, de manière à ce que les deux surfaces de freinage soient face à face.

(2) En veillant à ne pas toucher les surfaces de freinage, poussez les plaquettes l'une contre l'autre dans le support et insérez-les dans l'étrier de manière à ce que la lèvres saillante avec le trou du boulon de retenue soit alignée avec celui de l'étrier.

(3) Insérez le boulon de retenue et serrez-le à l'aide d'une clé Allen de 3 mm. Le couple de serrage final doit être de 0,8-1,2 Nm.

REMARQUE : Les plaquettes neuves nécessitent environ 10 arrêts complets pour atteindre leur puissance de freinage optimale.

AVERTISSEMENT - Le frein à disque hydraulique Tektro offre une puissance de freinage considérable. Testez votre frein à disque hydraulique Tektro progressivement sur une surface plane jusqu'à ce que vous vous habituez à la puissance de freinage. Si vous prêtez votre vélo à une autre personne, assurez-vous qu'elle est également habituée à la puissance de freinage avant de rouler.



Section 4 Purge du Système

Purgez toujours le système après avoir raccourci ou remplacé la durite, ou après avoir ouvert le système à l'air libre. De plus, si le freinage semble lent, vous pouvez améliorer les performances en purgeant à nouveau le système.

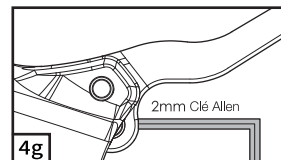
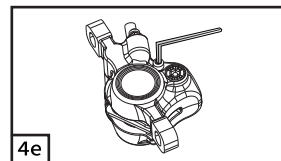
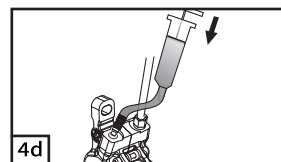
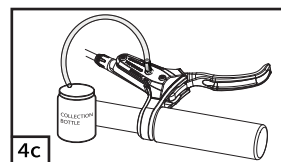
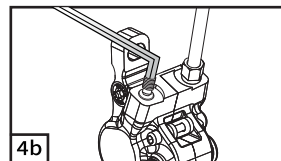
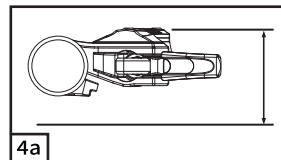
■ Outils et équipement nécessaires

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Clé Allen de 2 mm | 6. Morceau de tuyau |
| 2. Clé Allen de 4 mm | 7. Liquide de frein Tektro |
| 3. Clé de 7 mm | 8. Porte-piston |
| 4. Clé Torx® T15 | 9. Bouteille ou sac plastique propre et vide |
| 5. Seringue de 20cc | 10. Chiffon de nettoyage |

ATTENTION - La propreté est un élément essentiel de l'entretien du frein à disque hydraulique Tektro. Si les plaquettes ou le disque sont contaminés par de l'huile, ou si le circuit hydraulique est contaminé par des impuretés, les performances de freinage seront fortement réduites. Utilisez exclusivement du liquide de frein Tektro avec le frein à disque hydraulique Tektro. D'autres liquides de frein peuvent ne pas être compatibles et endommager le système.

■ Guide étape par étape (voir 4a-4e)

- Placez le vélo sur un support. Positionnez le levier parallèlement au sol. (Voir 4a)
- Retirez les plaquettes de frein à disque pour éviter toute contamination pendant la purge.
- Insérez un outil de réglage de piston de frein à disque ou un autre outil non tranchant et repoussez les pistons dans l'étrier.
- Insérez le bloc de purge Tektro dans l'étrier. Le bloc de purge empêche les pistons de se déplacer vers l'intérieur pendant la purge.
- À l'aide d'une clé Torx T15, dévissez le boulon de l'orifice de purge de l'étrier. (Voir 4b)
- Fixez un morceau de tube en plastique avec un raccord de purge argenté moleté à votre seringue. Remplissez la seringue à moitié d'huile minérale Tektro. Tenez la seringue verticalement, embout vers le haut, et tapotez pour chasser les bulles d'air. Installez le raccord de purge argenté moleté dans l'orifice de purge de l'étrier.
- À l'aide d'une clé Torx T15, retirez le bouchon de purge du réservoir. Mettez-le de côté.
- Installez le raccord de purge argenté moleté dans l'orifice de purge du réservoir. Fixez fermement un long tube en plastique sur le raccord de purge, puis placez l'autre extrémité dans une bouteille vide, propre et sèche, ou dans un sac en plastique. (Voir 4c)
- Commencez à remplir le frein avec de l'huile minérale neuve en poussant lentement la seringue. Des bulles d'air peuvent s'échapper du réservoir. Continuez à pousser le liquide jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles. (Voir 4d)
- Retirez le sac en plastique ou le flacon de récupération, la partie du tube et le raccord de purge moleté du réservoir du levier de frein. Remettez le bouchon de purge du réservoir T-15 en place. Serrez à 0,8-1,2 Nm.
- Une fois le bouchon de purge installé sur le réservoir, vous pouvez retirer la seringue et le raccord de purge moleté de l'étrier. Remettez le bouchon de purge de l'étrier T-15 en place. Serrez à 6-8 Nm.
- Essuyez l'excédent d'huile du levier et du corps de l'étrier.
- Retirez le bloc de purge à 2 pistons et réinstallez les plaquettes de frein.



■ Réglage de la portée du levier (voir 4f-4g)

4f. Réglage de la portée sans outil : grâce au bouton de réglage de la portée situé sur le levier.

4g. En serrant le boulon de réglage de la portée de 2 mm situé sur le levier.

Avertissement : TEKRO a apporté deux améliorations clés cette année pour de meilleures performances : des disques de frein de 2,3 mm d'épaisseur et des plaquettes de frein de 5,0 mm.

Si l'étrier de vos freins à disque hydrauliques porte l'inscription « Plaquette de 5,0 mm » et/ou « Disque de 2,3 mm uniquement » ou « E.2.3 », veuillez à remplacer vos plaquettes et disques de frein conformément à la configuration d'origine de chaque modèle. Vous trouverez plus d'informations sur les disques de 2,3 mm et les plaquettes de 5,0 mm sur le site web de TEKRO. Voir 4j)

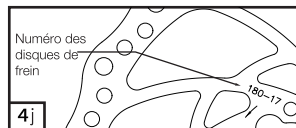
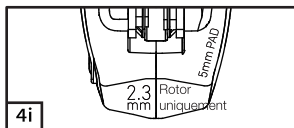
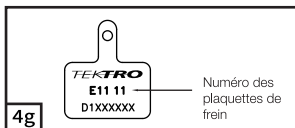
Remplacement des plaquettes : (Voir 4h)

Les plaquettes E11.11 et P21.11 sont toutes deux compatibles avec les disques de frein de 5 mm.

L'E11.11 est un composé organique, tandis que le P21.11 est semi-métallique.

Remplacement du disque : (Voir 4j)

Un disque de 2,3 mm doit être remplacé s'il est usé jusqu'à 1,9 mm d'épaisseur. Le rotor de 1,8 mm d'épaisseur doit être remplacé s'il est usé jusqu'à 1,5 mm d'épaisseur.



Transport

Ne transportez aucun objet susceptible de restreindre votre vision ou le contrôle total de votre vélo ou de bloquer les pièces mobiles de votre vélo.

Lors du transport d'un vélo, il existe un risque que le vélo se renverse, glisse ou tombe du véhicule de transport. Cela pourrait entraîner des blessures graves. Lors du transport d'un vélo dans un véhicule ou dans les transports publics, le vélo doit être sécurisé pour éviter qu'il ne bascule, ne glisse ou ne tombe. Utilisez un porte-vélos agréé et disponible dans le commerce pour transporter le vélo. Si vous n'avez pas de porte-vélo et que le vélo doit être dans le coffre, assurez-vous que le vélo n'appuie pas contre le dérailleur arrière.

Les batteries lithium-ion sont soumises à de nombreuses réglementations et sont souvent considérées comme une matière dangereuse par les agences de transport. Assurez-vous de vérifier les lois en vigueur et de demander l'approbation du transporteur avant d'expédier ou de transporter une batterie lithium-ion par avion.

Stockage

Si vous stockez votre batterie pendant une longue période (plus de deux mois) :

Retirez la batterie du vélo.

Il est préférable de stocker les batteries au lithium avec 40% à 60% restants

Pour un stockage à long terme, rechargez la batterie à 40%-60% tous les 30 jours. Déterminez le niveau de charge à l'aide du voyant de charge intégré sur la batterie ou du voyant de batterie sur le vélo. Les batteries se déchargent lentement si elles ne sont pas utilisées pendant de longues périodes. Permettre aux cellules de batterie d'atteindre une tension extrêmement basse réduira de façon permanente leur durée de vie et leur capacité.

Débranchez toujours votre chargeur de la prise murale et de la batterie avant de ranger la batterie.

Évitez de stocker votre batterie à des températures extrêmes, qu'elles soient chaudes ou froides.

Il est préférable de stocker les batteries dans un endroit frais et sec. Ne laissez pas la condensation s'accumuler car cela pourrait entraîner de la corrosion ou un court-circuit.

La température de stockage recommandée pour les batteries lithium-ion est comprise entre 0-25 °C (32-77 °F).

Entretien D'un Vélo Électrique

Prenez soin de vos batteries comme décrit dans la section entretien et sécurité des batteries. Ceci est particulièrement important lorsque les batteries ne seront pas utilisées pendant de longues périodes. Vérifiez régulièrement le câblage et les connexions électriques de votre vélo pour déceler tout dommage. Des câbles effilochés ou endommagés par la chaleur, des connecteurs desserrés ou de mauvaises connexions pourraient endommager le système.

Rangez votre vélo à l'intérieur. Un vélo laissé dehors par mauvais temps se détériorera très vite. Ne couvrez jamais un vélo entreposé avec du plastique, car la condensation pourrait endommager les composants électriques. Les batteries en particulier doivent être stockées dans un environnement sec et à température contrôlée.

Lisez tous les manuels des composants et soyez prudent avant d'appliquer des produits chimiques, des peintures ou des nettoyants sur les composants électriques du vélo.

Entretien de la Batterie

Pour éviter de raccourcir la durée de vie de votre batterie, suivez ces étapes :

- Après une sortie, rechargez la batterie lorsque le niveau restant de la batterie est compris entre 30 % et 40 %.
- Assurez-vous que la batterie n'est pas complètement déchargée.
- Chargez complètement la batterie avant de la stocker pendant une période prolongée.
- Conservez les batteries dans un endroit sec et peu humide.
- La température est maintenue entre 5 °C et 20 °C.
- N'exposez pas la batterie à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées, par exemple en la stockant dans un entrepôt.
- Assurez-vous que les batteries stockées sont rechargées au moins tous les 3 mois.

Entretien des Moteurs et des Appareils

L'humidité, la poussière ou des dommages mécaniques peuvent provoquer un court-circuit. Cela pourrait provoquer un incendie ou une explosion de la batterie.

- Utilisez uniquement un chiffon humide pour nettoyer l'extérieur du moteur et de l'unité de commande.
- Si la pièce de rechange est accidentellement complètement immergée dans l'eau, débranchez immédiatement le moteur de la batterie et remettez-le en service après inspection par le fabricant.
- Veuillez suivre les instructions du fabricant concerné.

Conduire

Ne l'utilisez pas avant d'avoir lu attentivement les instructions et compris les performances du produit ; Ne le prêtez pas à quiconque ne peut pas manipuler le produit pour conduire. Avant de rouler à vélo, vérifiez si les freins fonctionnent. Lors du freinage, veuillez d'abord activer le frein arrière, puis le frein avant. Faites attention à l'étanchéité du frein. Si le frein est trop desserré, serrez-le avec une clé Allen. Lorsque vous conduisez sous la pluie ou dans la neige, veillez à augmenter votre distance de freinage.

Âge approprié : conduire entre 16 et 65 ans.

Lorsque vous faites du vélo, veillez à porter un casque de protection, à respecter le code de la route et à ne pas rouler sur des sentiers motorisés ni dans des rues avec de nombreux piétons. Veuillez vérifier la pression des pneus avant de conduire.

La pression des pneus recommandée est de 20-30 PSI.

Lorsque vous conduisez sur des routes en descente ou non pavées, assurez-vous que la vitesse ne dépasse pas 15 km/h. Lorsque vous utilisez le moteur, veillez à ne pas le frapper trop fort et à garder l'arbre rotatif lubrifié. Il n'est pas permis de conduire avec une charge corporelle supérieure à la charge maximale (la charge maximale est de 120 kg). Après utilisation, la machine ne peut pas être garée dans le hall du bâtiment, les escaliers d'évacuation, les sorties de sécurité et doit être garée correctement conformément aux directives. les règles de sécurité.

Exigences Légales

Si vous souhaitez rouler en vélo électrique sur la voie publique, vous devez être équipé conformément à la réglementation nationale. Légalement, nos modèles 25 km/h sont assimilés aux vélos et sont donc soumis à la même réglementation. En Allemagne, ces questions sont réglementées par l'ordonnance sur les permis de circulation routière (StVZO) et l'ordonnance sur la circulation routière (StVO).

- Cloche
- Deux étriers de frein à fonctionnement indépendant
- Il y a un phare blanc à l'avant
- Phares réfléchissants blancs
- Lumière rouge
- Réflecteur rouge à l'arrière du vélo
- Réflecteurs jaunes à l'avant et à l'arrière des pédales
- Deux réflecteurs jaunes décalés à 180° sur les rayons de chaque roue ou une bande réfléchissante blanche continue sur le pneu

Étapes de l'inspection avant conduite :

- Le dégagement rapide / l'axe de pédalier sont fermement installés et fermés en toute sécurité.
- Les raccords vissés ne sont ni desserrés ni bruyants.
- Le guidon est solidement fixé
- Les roues et les pneus tournent facilement et fonctionnent sans problème.

- Vérifiez la pression et l'état des pneus et le bon positionnement des valves.
- Les feux avant et arrière fonctionnent correctement et sont correctement réglés.
- Le levier de frein a un point de pression défini.
- Les plaquettes et disques de frein ne sont pas endommagés et sont exempts d'huile. Vérifiez également leur usure.
- Une fois insérée, la batterie doit être bien en place. La batterie doit s'enclencher dans le verrou et s'enclencher.
- Ne dépassez pas le poids total autorisé de la charge.
- Les lumières et les réflecteurs ne sont pas couverts.
- La batterie est chargée
- La selle est solidement fixée et réglée correctement
- Les pédales sont solidement fixées

Vérifier la Pression des Pneus

Vous trouverez la pression de gonflage autorisée sur le côté du pneu. Nous vous recommandons d'utiliser une pompe à pied pour vélo avec un manomètre pour vérifier et corriger la pression de gonflage des pneus.

Notes sur les vannes américaines :

- Dévissez l'écrou en plastique de la tête de valve.
- Appuyez doucement sur une extrémité de la valve vers la jante. S'il y a de la pression dans le pneu, vous entendrez de l'air s'échapper.
- Une fois le processus de gonflage terminé, resserrez l'écrou en plastique.

Contenu de la Livraison

- Vélo avec batterie
- Chargeur de batterie
- Deux clés (conserver la clé de rechange dans un endroit sûr) pour retirer la batterie
- Copie imprimée du manuel d'utilisation
- Deux pédales (non installées)
- Selle(non installés)
- Sonnette(non installés)
- Réflecteur avant(non installés)
- Essieu avant(non installés)
- Garde-boue avant(non installés)
- Phare(non installés)
- Outils de montage
- Pompe
- Serrure antivol à code

Déballage

Les cartons d'expédition sont scellés avec des clips métalliques. Risque de blessure lors de l'ouverture et de l'écrasement de l'emballage.

- Ouvrir le carton
- Retirez le vélo et tous les accessoires du carton.
- Vérifiez le contenu de la livraison
- Jetez les matériaux d'emballage conformément aux directives et réglementations locales.

1. Schéma Général du Vélo



1. Compteur
2. Poignée en caoutchouc
3. Levier de frein
4. Guidon
5. Potence
6. Phare avant
7. Fourche avant

8. Pneu
9. Disque de frein
10. Étrier de frein
11. Pédale
12. Plateau de pédalier
13. Chaîne

14. Moteur
15. Garde-boue
16. Batterie
17. Feu arrière
18. Selle
19. Coffre

Note : La mise à niveau du produit peut entraîner une différence entre le produit réel que vous recevez et l'échantillon sur la photo. Ne vous inquiétez pas, les fonctions spécifiques sont les mêmes et n'affecteront pas votre utilisation normale.



Instructions de Montage

BK28 Présentation des pièces

1. Bouchon à vis du couvercle supérieur
2. Sonnette
3. Réflecteur avant
4. Pédales
5. Outil 16 en 1
6. Clé multifonctionnelle
7. Essieu avant
8. Garde-boue avant
9. Phare
10. Selle



1. Installation du Guidon



1. Ajustez la colonne montante, la fourche avant et le cadre pour les rendre parallèles et verticaux.
2. Utilisez la clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour retirer les 4 vis du couvercle avant et retirer les vis de la colonne montante.



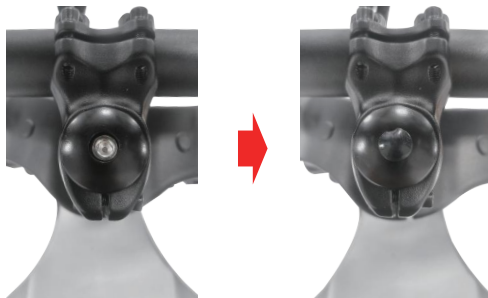
3. Placez le guidon dans la colonne montante et ajustez l'angle du guidon au centre.
- REMARQUE : Ne pas emmêler le faisceau de câbles.

4. Utilisez la clé Allen n° 4 de l'outil 16 en 1 pour serrer progressivement les quatre vis du couvercle avant dans l'ordre indiqué sur la figure.





5. Tout en serrant les vis, ajustez l'angle central du guidon.



6. Remettez le bouchon à vis du couvercle supérieur.

2. Installation du Garde-boue Avant

1. Utilisez une clé Allen 16 en 1 de 4 mm pour retirer les vis de fixation de la tige de support de garde-boue préinstallées des deux côtés de la fourche avant, puis installez la tige de support de garde-boue et serrez les vis.



2. Installez le garde-boue avant sur la fourche avant avec les vis et écrous de fixation réservés, et serrez les vis et les écrous avec la clé hexagonale de l'outil 16 en 1 et la clé multifonction n° 10.

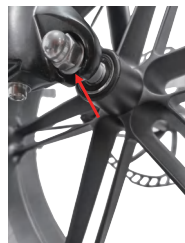


3. Installation de la Roue Avant

1. Retirez la tige de protection de la fourche avant et la carte de l'étrier de frein.



2. Dévissez l'écrou de la tige d'essieu et insérez l'essieu dans le trou de l'essieu de la roue avant.



3. Installez la roue avant dans le crochet de fourche avant et verrouillez-la.
Remarque : Le disque de frein est placé au centre de l'étrier de frein.

4. Utilisez la clé multifonction de calibre 17 pour serrer les vis.
Note : Serrez les deux côtés en même temps.



4. Installation des Pédales

1. Le « L » sur l'axe de la pédale est la pédale gauche et le « R » sur l'axe de la pédale est la pédale droite.



2. Méthode d'installation de la pédale gauche :

Tout d'abord, tournez l'axe de la pédale dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à la main pour le visser dans la manivelle gauche, puis utilisez la clé n° 15 de l'outil 16 en 1 pour le serrer dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



3. Méthode d'installation de la pédale droite: Tout d'abord, tournez l'axe de la pédale dans le sens des aiguilles d'une montre à la main pour le visser dans la manivelle droite, puis utilisez la clé n° 15 de l'outil 16 en 1 pour le serrer dans le sens des aiguilles d'une montre.

5. Installation du Phare



1. Réglez le support du phare à la position appropriée.



2. Fixez les vis du phare avec la clé n° 5 de l'outil 16 en 1.



3. Réglez la position du phare avec la clé multifonction n° 10 et la clé de 4 mm de l'outil 16 en 1 ; Remarque : les côtés gauche et droit doivent être ajustés horizontalement.



4. Serrez le connecteur entre le phare et le câble étanche. Notez que les deux extrémités du câble étanche doivent être alignées dans le sens de la flèche.

6. Installation de la Sonnette

Placez la sonnette dans le guidon et serrez-la avec un tournevis cruciforme de l'outil 16 en 1.



7. Installation du Réflecteur Avant



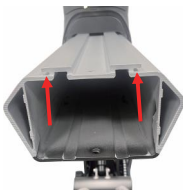
Placez le réflecteur avant dans le guidon et serrez-le avec le tournevis cruciforme de l'outil 16 en 1.

8. Démontage de la Batterie



1. Insérez la clé, comme indiqué sur l'image pour l'état verrouillé.
2. Tourner la clé vers la gauche jusqu'au bout pour ouvrir le verrou de la batterie.
3. Tirez horizontalement la poignée située à l'arrière du boîtier de la batterie pour retirer la batterie.

9. Installation de la Selle



1. Retirez les vis de la selle.
2. Alignez la rainure de la selle avec le cadre du vélo et poussez vers l'intérieur jusqu'à ce qu'elle s'ajuste parfaitement avec le compartiment de stockage. Alignez les trous et serrez.



3. Serrez les vis retirées de la selle à l'aide d'un tournevis cruciforme.

10. Installation de la Batterie



1. La batterie est déverrouillée
2. Alignez le cadre et insérez la batterie
3. Poussez la batterie vers le bas.
4. Insérez la clé et tournez-la deux fois dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller la batterie. L'image montre l'état verrouillé.

11. Méthode du Démarrage et D'arrêt



1. Tournez le verrou de la batterie en position « ON ».
2. Appuyez longuement sur le bouton «  » indiqué par le numéro 1 sur la figure pour allumer ou éteindre l'appareil.

Introduction aux Fonctions



(Image 1)



(Image 2)



1. Chargement : dévissez le couvercle en plastique de la batterie (image 1), connectez le chargeur pour commencer à charger, lorsque la batterie est pleine et le voyant du chargeur passe du rouge au vert, cela signifie qu'il est complètement chargé.

2. Démarrage : en vous référant à l'image 2, mise en marche de la batterie, appuyez longuement sur le bouton ● pour allumer/éteindre.

3. Phare : reportez-vous à l'image 2, appuyez longuement sur le bouton ● pour allumer/éteindre le phare.

4. Conduire : conduite assistée, appuyez brièvement sur ● pour régler la 1ère vitesse après le démarrage.

Moteur

Lorsque vous pédalez, le moteur vous fournit la puissance nécessaire pour rouler. Vous pouvez régler le niveau de vitesse souhaité via l'écran. Le moteur a une vitesse d'assistance maximale de 25 km/h.

Batterie

La transmission à assistance électrique nécessite une batterie pour fournir un support énergétique. La batterie est située sous le cadre. Utilisez une clé appropriée pour retirer la batterie du cadre, puis chargez la batterie.

Utilisez uniquement le chargeur fourni pour charger la batterie. La batterie est équipée des connexions et voyants suivants :

- Prise de chargement
- Bouton d'alimentation
- Verrouillage de la batterie

Les batteries lithium-ion sont classées comme marchandises dangereuses selon les réglementations en matière de transport. Le transport maritime et terrestre est autorisé si le boîtier de batterie est monté sur le vélo. (Veuillez vérifier les réglementations d'expédition locales). Les batteries défectueuses ne doivent pas être transportées et doivent être éliminées de manière appropriée !

Écran de Contrôle

L'écran de contrôle est monté sur le guidon. La vitesse effective maximale de la fonction d'affichage de la vitesse est de 25 km/h. Non affiché à des vitesses plus élevées. Veuillez ne pas modifier vous-même les paramètres d'affichage. Si les paramètres sont mal réglés, l'électronique peut mal fonctionner et le vélo électrique ne fonctionnera pas correctement. Dans ce cas, veuillez contacter le fabricant.

Changer de Vitesse

Votre vélo est équipé d'un dérailleur. Choisir le bon rapport est une condition préalable pour garder votre corps détendu pendant la conduite et pour que votre système de propulsion électrique fonctionne correctement. L'engrenage de transmission se compose des éléments suivants :

- une cassette de pignon dans la roue arrière
- un dérailleur arrière
- une seule manivelle avec un plateau
- une chaîne d'entraînement
- une manette de vitesses

Utilisez le bouton "+" pour augmenter la cadence. Utilisez le bouton "-" pour diminuer la cadence. Le niveau d'assistance ne peut pas être modifié lors d'une commutation manuelle.

Pour changer de vitesse, retirez la charge des pédales et pédalez à vide. Dans le cas contraire, l'ensemble du système d'entraînement sera sérieusement endommagé !

Rouler en Mode Assisté

Si vous n'avez jamais roulé sur un vélo à assistance électrique auparavant, vous devez d'abord vous entraîner à rouler en mode assistance sur une route sans obstacle de circulation. Le mode assistance n'est actif que lorsque vous pédalez. Avant de commencer à pédaler, asseyez-vous sur la selle. Commencez par le niveau de mode d'assistance le plus bas et entraînez-vous aux situations de conduite quotidiennes, par ex.

- démarrer
- accélérer
- freiner
- tourner

Lorsque vous arrêtez de pédaler, l'entraînement auxiliaire peut continuer à fournir une assistance pendant une courte période. Il faut donc arrêter de pédaler plus tôt que sur un vélo sans mode assistance.

Rouler en Mode Vélo Normal

Vous pouvez également utiliser le vélo sans entraînement auxiliaire. Éteignez simplement l'écran ou réglez le niveau de vitesse sur l'écran sur 0. De cette façon, vous pouvez utiliser le vélo comme s'il était sans assistance, par exemple, lorsque la batterie est complètement déchargée.

Les Paramètres du Produit

Apparence & Dimensions

Matériau du corps	Aluminium
Couleur	Gris mat
Taille de dépliage	1870 mm*725 mm*1175 mm
Formulaire Hub	Roue monobloc
Taille de l'emballage	1590 mm*330 mm*860 mm
Taille des roues	20 pouces

Paramètres de Performance

Poids net/brut	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Charge maximale	120 kg (264,55 lbs)
Vitesse maximum	25 km/h (15,5 mph)
Kilométrage	80-100 km (affecté par la charge, la température, les conditions routières, le mode de conduite, etc. Par exemple: dans des conditions de 75 kg et 25 °C, l'autonomie maximale en mode PAS va jusqu'à 80 km, l'autonomie dépend de la charge et du style de conduite)
Angle d'escalade maximal	25 degrés
Température appropriée	-10 ~ 45 °C
Niveau étanche	IP54
Niveau d'assistance à la pédale	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Spécifications Électriques

Type de batterie	Batterie au lithium-ion 21700
Capacité de la batterie	25 Ah/1200 Wh
Tension nominale de la batterie	48 V
Puissance nominale du moteur	0,25 kW
Forme du moteur	Mode d'assistance
Type de moteur	Moteur sans balais de 20 pouces/ Moteur brushless à une roue monobloc
Vitesse à vide nominale du moteur	310±10 r/minute
Sortie chargeur	54,6 V/4,5 A
Entrée chargeur	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Valeur de protection contre les sous-tensions	40 V±1 V
Valeur de protection contre les surintensités	20 A±1 A
Temps de charge	5-6 heures

Caractéristiques

Affichage du compteur	Écran LCD multifonctionnel
Phare	OUI
Méthode de freinage	Frein à Disque Hydraulique Tektro
Spécifications des pneus	Pneus pneumatiques
	Pneu: 20 × 4,5
	Valve d'air : 20 × 4,5
	La valve de la chambre à air est AV.
Fourche avant	Amortisseur de fourche avant
Engrenage	Transmission 7 vitesses

Explication de l'autonomie:

1. Autonomie officielle testée (valeurs de référence)

Ce produit a été testé en laboratoire selon les conditions standard suivantes. Les valeurs de référence d'autonomie dans différents modes d'assistance sont les suivantes :

- Mode Économique : environ 90-110 km
- Mode Normal : environ 80-100 km
- Mode Sport : environ 70-90 km

Conditions de test : cycliste de 75 kg, température ambiante de 25°C, sans vent, surface plane en asphalte, pression des pneus aux valeurs standard, conduite à vitesse constante sur tout le parcours.

2. Informations importantes

Veillez noter que les distances ci-dessus sont des résultats de test obtenus dans des conditions de laboratoire spécifiques. L'autonomie réelle en conduite peut être considérablement réduite, généralement entre 50% et 80% des valeurs testées, en raison des facteurs suivants :

- Poids du cycliste et charge transportée
- Température ambiante (le froid réduit significativement les performances de la batterie)
- Vitesse et direction du vent (un vent contraire a un impact important)
- Déclivité et état de la route (montées, descentes, surfaces irrégulières)
- Démarrages, arrêts et freinages fréquents
- Pression des pneus
- Habitudes de conduite

3. Quelques références de tests réels (estimations basées sur des cyclistes de différents poids dans des conditions de route variées) :

Cycliste d'environ 60 kg, conditions de route variées : autonomie estimée entre 90 et 100 km

Cycliste d'environ 85 kg, conditions de route variées : autonomie estimée entre 80 et 90 km

Recommandation : Pour une expérience d'autonomie optimale, veuillez maintenir la pression standard des pneus et utiliser raisonnablement le mode d'assistance Économique.

Description de L'affichage sur L'écran



1. État Bluetooth



État Bluetooth	Affichage de l'icône Bluetooth
Bluetooth non païré non connecté	Icône Bluetooth clignotante
Bluetooth païré et connecté	Icône Bluetooth est toujours allumée
Bluetooth païré mais non connecté	Icône Bluetooth clignotante

2. Instructions D'indication de L'état du Signal



Description de l'état du signal	État de l'icône du signal
Communication du signal non connecté	Icône du signal clignote lentement
Communication de signal connectée	Icône du signal est toujours allumée

3. Icône GPS



Description de l'état du GPS	État de l'icône GPS
Localisation GPS est invalide	L'icône GPS clignote lentement
Localisation GPS est valide	L'icône GPS est toujours allumée

4. Affichage de L'icône du Phare



Description de l'état du phare	État de l'icône du phare
Phare éteint	L'icône du phare est toujours éteinte (1 Icône)
Phare allumé	L'icône du phare est toujours allumée (1 Icône)
Recherche de vélo	L'icône du phare clignote (1 Icône)

5. Affichage du Niveau de la Batterie



Avis important sur l'affichage de la batterie et la gestion de l'alimentation

Afin de de prolonger la durée de vie de la batterie et de garantir une expérience de conduite en toute sécurité, l'indicateur de niveau de la batterie affiche une valeur estimée. Le système du moteur ajuste automatiquement la puissance de sortie en fonction de l'énergie restante. Il est essentiel de comprendre le fonctionnement de ce système pour une conduite sûre et efficace.

1. Les barrettes de batterie ne sont pas linéaires

La diminution des barrettes de batterie n'est pas linéaire. Les premières barrettes représentent une énergie qui dure plus longtemps, tandis que les dernières barrettes diminuent sensiblement plus vite.

2. Niveau de batterie vs Performances

Puissance du compteur	Sous-tension (cadre d'affichage)	Une barre	Deux barres	Trois barres	Quatre barres	Cinq barres
Tension par défaut : 48 V	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
Affichage de l'application	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
1. Lorsque la tension est ultra basse, le cadre de l'icône de la batterie entre dans un état clignotant (clignotement lent). 2. Le pourcentage de batterie est affiché sur l'application. Le nombre de barres ci-dessus correspond au niveau de la batterie. Dans chaque niveau de batterie, la tension et le pourcentage correspondent de manière linéaire. 3. La tension par défaut est de 48 V.						

- **Barrettes 4-5 (Charge complète) :** Puissance maximale disponible. Le véhicule peut atteindre sa vitesse et son couple maximums. Convient pour les longs trajets.
- Barrette 3 : Plus de la moitié de l'autonomie totale a été utilisée. Le système peut légèrement limiter la puissance de pointe ; la vitesse maximale peut diminuer légèrement, mais la conduite normale n'est pas affectée. Planifiez le reste de votre trajet et prévoyez de recharger.
- **Barrette 2 :** Le niveau de la batterie est très faible. Le système passe en mode économie d'énergie, réduisant notablement la puissance du moteur. L'accélération ralentit, la vitesse maximale diminue — il s'agit d'une protection normale pour éviter une décharge excessive. Arrêtez les longs trajets et rechargez dès que possible.
- **Barrette 1 (Clignotante) :** La batterie est presque épuisée. Le véhicule passe en mode dégradé, fournissant une puissance minimale pour maintenir un mouvement basique ; la vitesse sera très lente. Rechargez immédiatement. Continuer à rouler peut entraîner un arrêt complet.

3. Pourquoi l'affichage de la batterie change dynamiquement

Lors des accélérations, des montées ou du transport de charges, vous pouvez remarquer une baisse temporaire des barrettes. Cela reflète les fluctuations de tension sous une charge élevée. Les barrettes affichées indiquent « l'énergie disponible en temps réel », et la puissance du moteur s'ajuste en conséquence. Lorsque la charge diminue (par exemple, sur terrain plat), les barrettes peuvent remonter, mais cela n'indique pas une récupération réelle d'énergie. Ne vous fiez pas à cela pour planifier un long trajet.

Résumé :

Le système de gestion de la batterie et de l'alimentation donne la priorité à la sécurité du conducteur et à la santé de la batterie. Ne considérez pas les barrettes de batterie comme celles d'un smartphone. Lorsque l'indicateur affiche moins de 3 barrettes, planifiez votre trajet avec soin et rechargez rapidement.

6. Affichage de la Zone D'affichage Principale



Par défaut, la vitesse en temps réel est affichée : « SPEED », et le nombre en dessous affiche la valeur de vitesse en temps réel avec 1 décimale.

L'unité par défaut est Km/h. Vous pouvez la définir en (Km/h) ou (mph) dans l'application ou sur la page des paramètres de l'écran.

« SET » : fait référence à l'entrée dans l'interface de réglage. Après avoir entré l'élément de réglage, « SET » et « PO+option » s'allument en même temps. Pour plus de détails, veuillez vous référer au tableau des paramètres : voir 6.3.5

« AVG » + « SPEED » : fait référence à la vitesse moyenne. Le nombre ci-dessous affiche la valeur de vitesse moyenne en temps réel avec 1 décimale.

« MAX » + « SPEED » : fait référence à la vitesse maximale. Le nombre ci-dessous affiche la valeur de vitesse maximale en temps réel avec 1 décimale.

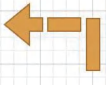
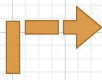
« DST » : kilométrage restant, réservé.

Lors de la conduite, la bande décorative annulaire entrera dans un état d'éclairage dynamique en fonction de la vitesse de conduite. Plus la vitesse est rapide, plus la lumière dynamique sera rapide ; plus la vitesse est lente, plus la lumière dynamique sera lente. Lorsque le véhicule est à l'arrêt, la bande décorative annulaire restera fixe et toujours éclairée.

7. Affichage de la Navigation Cartographique



L'unité de navigation est en unités métriques, km ou mile.

Icônes de navigation	illustration	Icônes de navigation	illustration
	Tout droit		Icône de virage à gauche ou icône à gauche devant
	Icône de tourner à gauche ou Icône de déviation à gauche		Icône de demi-tour à droite
	Icône de tourner à droite ou Icône de déviation à droite		Icône d'arrivée

8. Affichage du Rapport D'assistance Électrique du Véhicule



L'affichage numérique et la barre de vitesse indiquent le niveau de vitesse, le mode de niveau 0 à 5.

9. Zone D'affichage Multifonction



ODO : kilométrage total. Les données de kilométrage total sont affichées au format 8888.8 km/mile. Le kilométrage total est accumulé et les données sont enregistrées lorsque l'alimentation est coupée.

VOYAGE : kilométrage d'un seul trajet, les données de kilométrage d'un seul trajet sont affichées au format 8888.8 km/mile. Le kilométrage unique est accumulé par défaut et les données sont enregistrées lorsque l'alimentation est coupée.

TIME : Heure de mise sous tension. Les données temporelles sont affichées sous la forme 88:88.

VOL : Tension de la batterie en temps réel. Les données de tension de la batterie sont affichées sous la forme 8888.8.

Aucun titre : Courant de batterie en temps réel. Les données de courant de batterie sont affichées en 8888.8A.

Lorsque l'appareil est sous tension, ODO s'affiche par défaut. En appuyant brièvement sur le bouton «  », ODO, VOL, TIME, TRIP, A (courant) et ODO sont commutés de manière cyclique.

10. Affichage des Défauts et de L'état Correspondant



-----Panne de moteur



-----Panne du contrôleur



-----Rappel de freinage

1. Fonctionnement des boutons de l'appareil

À l'état éteint, appuyez longuement sur le bouton «  » pour allumer l'appareil et l'écran s'allumera.

À la mise sous tension, appuyez brièvement sur le bouton «  », l'interface de la zone d'affichage multifonction passera par ODO, VOL, TIME, TRIP, A (courant en temps réel) et ODO.

À l'état sous tension, appuyez brièvement sur la touche «  », le niveau de puissance de +1, et appuyez brièvement sur la touche «  », le niveau de puissance de -1.

À l'état sous tension, appuyez longuement sur le bouton «  » pour allumer les phares, et appuyez à nouveau longuement pour éteindre les phares.

Lorsque le véhicule est sous tension et à vitesse nulle, appuyez longuement sur la touche «  » pour entrer en mode boost.

Lorsque la machine est sous tension, appuyez longuement sur le bouton «  » et sur le bouton «  » pour basculer entre VAG (vitesse moyenne), MAX (vitesse maximale) et SPEED (vitesse actuelle).

2. Allumez l'appareil

1) Appuyez sur le bouton pour allumer l'appareil

① Lorsqu'il n'y a pas de mot de passe sur l'écran, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour accéder à l'interface principale ;

② Si l'écran dispose d'un mot de passe, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour accéder à l'interface du mot de passe, appuyez sur le bouton «  »/«  » pour changer la valeur et appuyez sur le bouton gauche/droite pour passer à la saisie de l'unité/dix/cent/mille chiffres. Après être entré, appuyez sur le bouton «  » pour accéder à l'interface principale ; si le mot de passe est erroné, il restera sur l'interface de mot de passe ;

2) Déverrouillage par glissement de l'application pour allumer (l'écran est éteint)

① Une fois la connexion Bluetooth établie, vous pouvez utiliser la fonction de déverrouillage coulissant dans l'application et l'écran entrera dans l'interface de démarrage. À ce moment-là, l'icône du vélo sur l'écran clignotera. Appuyez brièvement sur le bouton «  » pour accéder à l'interface principale ;

② Lorsque la carte SIM est insérée dans le compteur et que le signal 4G est normal, le compteur peut être allumé à distance via l'application. Le compteur entrera dans l'interface de démarrage et l'icône du vélo sur le compteur clignotera. Appuyez brièvement sur le bouton «  » pour accéder à l'interface principale.

3) La carte NFC allume l'appareil (l'écran est éteint)

① Lorsque l'écran est en mode veille/interface de mot de passe, placez la carte NFC liée sur le dessus du bouton du compteur et le compteur entrera dans l'interface principale ;

4) Approche HID pour déverrouiller (l'écran est éteint)

① Une fois l'écran connecté à l'APP, vous pouvez utiliser la fonction « déverrouillage par détection » pour activer le déverrouillage HID. Une fois le réglage réussi, lorsque le téléphone est proche de l'appareil, l'écran entre dans l'interface de démarrage. À ce moment-là, l'icône du vélo sur l'écran clignotera. Appuyez brièvement sur le bouton «  » pour accéder à l'interface principale ;

3. Liaison de configuration réseau de l'appareil

Lorsque l'appareil est allumé, la diffusion Bluetooth est toujours activée et l'icône Bluetooth sur l'écran est éteinte. Ouvrez l'application et associez les appareils avec Bluetooth. Une fois l'appairage réussi, l'icône Bluetooth s'allumera. À ce moment, le réseau 4G sera automatiquement configuré.

Pour les opérations spécifiques de l'application, veuillez vous référer au « Notice d'utilisation du logiciel Smart Travel App (version iOS)-V2 ».

4. Éteignez l'appareil

Lorsque l'appareil est sous tension, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour mettre l'appareil en mode veille et éteindre l'écran.

Lorsque l'appareil est sous tension, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant plus de 10 secondes pour éteindre l'appareil et éteindre l'écran.

5. Instructions pour définir et modifier les mots de passe

1. Définition du mot de passe de mise sous tension

1) Entrez dans le menu P23 sur l'écran et appuyez brièvement sur le bouton  ou . L'écran entrera dans l'interface du mot de passe. Après avoir saisi le mot de passe correct, revenez à l'interface du menu P23 et appuyez à nouveau brièvement sur le bouton  ou  pour activer ou désactiver le mot de passe de mise sous tension. Si le menu P23 affiche 0, cela signifie qu'il n'y a pas de mot de passe de mise sous tension ; s'il affiche 1, cela signifie qu'il existe un mot de passe de mise sous tension. Le mot de passe de mise sous tension par défaut est 0000.

2. Modification du mot de passe

1) L'écran entre dans l'interface P24 et appuyez brièvement sur le bouton  ou le bouton . L'écran entrera dans l'interface du mot de passe et affichera « ol ». Entrez l'ancien mot de passe.

2) Après avoir saisi correctement l'ancien mot de passe, l'écran affichera « n1 » pour saisir le nouveau mot de passe. Après avoir saisi le nouveau mot de passe, l'écran affichera « n2 » pour saisir le deuxième nouveau mot de passe.

3) Le nouveau mot de passe saisi la deuxième fois doit être exactement le même que le nouveau mot de passe saisi la première fois. Si les mots de passe saisis deux fois sont corrects, le mot de passe est modifié avec succès. Si les deux nouveaux mots de passe saisis sont incohérents, l'écran affichera une invite d'erreur, telle que « E0 », « E1 », etc.

6. Utiliser la fonction NFC

Fonctionnalités de la carte NFC

1. Les deux cartes NFC reçues ont été associées à des informations et peuvent être utilisées pour le déverrouillage.

2. L'écran peut être lié à quatre cartes NFC maximum. Cela inclut une carte principale et trois cartes secondaires.

3. Après liaison, toutes les cartes NFC peuvent déverrouiller l'appareil. La carte principale dispose de privilèges administrateur et peut effectuer les paramétrages de liaison. Les cartes secondaires ne permettent que le déverrouillage.

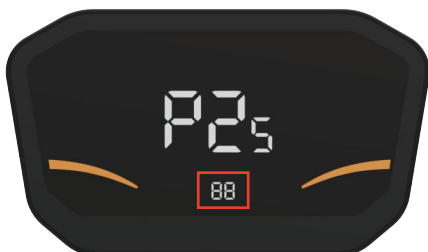
4. Si le téléphone mobile prend en charge la fonction NFC, il peut être lié à l'écran pour permettre le déverrouillage via le NFC du téléphone.

5. L'application mobile peut enregistrer les informations des cartes NFC. Une fois la carte NFC enregistrée dans l'application, elle peut être utilisée pour déverrouiller l'affichage. (Une carte enregistrée est déjà liée à l'affichage).

6. Après la liaison d'une carte NFC, la fonction de mot de passe de l'écran est activée par défaut et ne peut pas être désactivée.

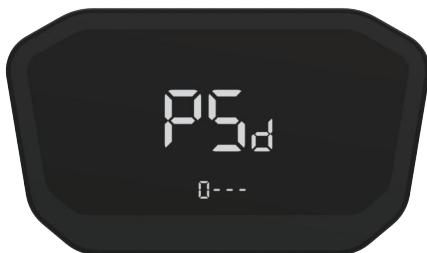
I. Fonction de liaison de carte

Après une liaison réussie, le buzzer de l'appareil émet trois bips successifs (« bip bip bip ») et la zone d'affichage de la tension montre « 88 », confirmant ainsi que la liaison de la carte est terminée.



Méthode 1 : Via le menu de paramètres de l'écran

(1) Lorsque l'écran est éteint, appuyez longuement sur le bouton « ● » pendant 2 secondes pour l'allumer. Appuyez sur le bouton « ● / ● » pour changer de chiffre, appuyez sur le bouton « ● / ● » pour changer de position numérique, saisissez le mot de passe (par défaut : 0000) et appuyez sur le bouton « ● » pour confirmer et accéder à l'écran principal.



(2) Trouver l'option de liaison :

Sur l'écran principal, appuyez longuement sur le bouton « ● » pour accéder au menu des paramètres. Appuyez brièvement et successivement sur le bouton « ● » pour trouver l'élément P25 (Enregistrement NFC).



(3) Vérification et liaison :

1. Appuyez sur le bouton «  » pour entrer dans P25. Si l'écran a été allumé avec la carte principale, aucun mot de passe n'est demandé. S'il a été allumé avec une carte secondaire ou par mot de passe, le mot de passe doit être saisi (par défaut : 0000).



2. Sélectionner un emplacement : Dans le menu de liaison NFC, appuyez sur le bouton «  /  » pour basculer les quatre emplacements And1 ~ And4 et choisir celui que vous souhaitez utiliser (And1 est l'emplacement de la carte principale par défaut).



3. Enregistrer la carte : Après avoir sélectionné l'emplacement, appuyez brièvement sur «  » pour entrer en mode enregistrement. Approchez la carte NFC vierge de l'écran. Après le signal sonore et le changement d'affichage, la carte est bien liée à cet emplacement.



Répétez les étapes « Sélectionner un emplacement → Enregistrer la carte » pour lier des cartes secondaires aux emplacements restants.

Méthode 2 : Liaison rapide avec la carte principale
(Uniquement disponible avec une carte principale déjà liée)

1. Appuyez sur « ● » pour allumer l'appareil et laissez-le sur l'écran de saisie du mot de passe.



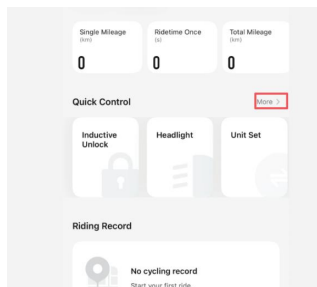
2. Approchez la carte principale de l'écran et maintenez-la pendant environ 8 secondes. L'écran passera automatiquement au menu de liaison P25.



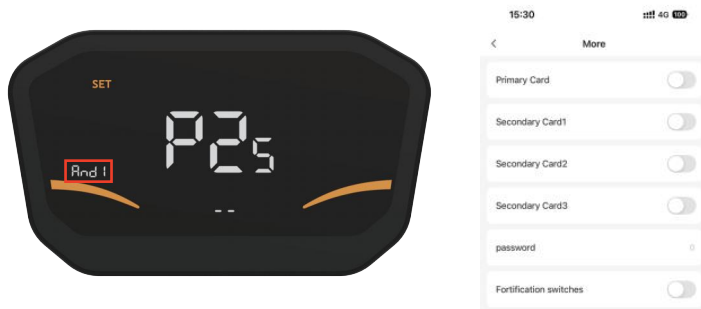
3. Appuyez brièvement sur « ● / ● » pour sélectionner l'emplacement de carte (And1 ~ And4). Après avoir sélectionné l'emplacement, appuyez brièvement sur « ● » pour entrer en mode enregistrement. Approchez la nouvelle carte NFC vierge du bouton de l'écran. Après le signal sonore et le changement d'affichage, la liaison est réussie.

Méthode 3 : Liaison rapide via l'Application
(Cette méthode nécessite que l'application soit connectée à l'écran)

1. Ouvrez l'application et sur l'écran d'accueil, appuyez sur « Plus ».



2. Dans le menu secondaire, vous verrez les options Carte principale 1, Carte secondaire 1, Carte secondaire 2, Carte secondaire 3 (correspondant aux And1~And4 sur l'écran).



3. Appuyez sur le bouton correspondant . L'écran passera automatiquement au menu P25. Approchez la carte NFC vierge de l'écran pour la lier. Le signal sonore et l'activation du bouton dans l'application (passant de gris à coloré) confirment la réussite de l'opération.

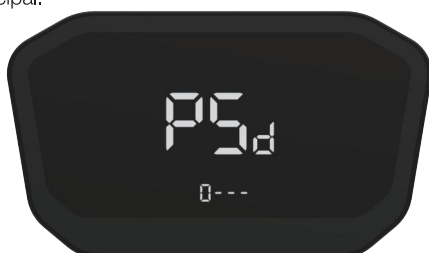


Remarque : Dans l'application, un bouton gris signifie qu'aucune carte n'est liée, un bouton coloré signifie qu'une carte est liée.

II. Fonction de dissociation des cartes

Méthode 1 : Via le menu de paramètres de l'écran

(1) Accéder au menu des paramètres : Lorsque l'écran est éteint, appuyez longuement sur le bouton «  » pendant 2 secondes pour allumer l'écran et Saisissez le mot de passe (par défaut : 0000) pour accéder à l'écran principal.

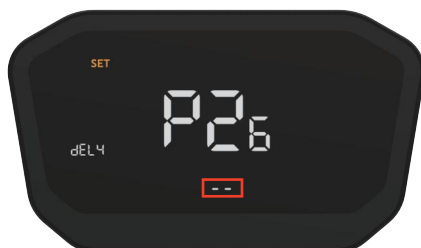


(2) Trouver l'option de dissociation : Depuis l'écran principal, appuyez longuement sur le bouton «  » pour ouvrir le menu des paramètres. Appuyez successivement et brièvement sur «  » pour trouver l'option P26 (élément de dissociation NFC).



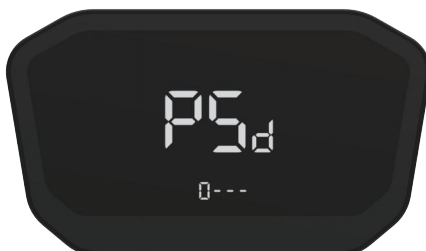
(3) Vérification et dissociation :

1. Appuyez sur le bouton «  » pour entrer dans P26. Si l'écran a été allumé avec la carte principale, aucun mot de passe n'est demandé. S'il a été allumé avec une carte secondaire ou par mot de passe, le mot de passe doit être saisi (par défaut : 0000).
2. Sélectionner l'emplacement à dissocier : Appuyez brièvement sur le bouton «  /  » pour sélectionner l'emplacement de la carte NFC à dissocier (toutes les cartes peuvent être dissociées). Après sélection, appuyez à nouveau sur «  » pour dissocier cette carte.



Méthode 2 : Dissociation rapide avec la carte principale
(Uniquement disponible avec la carte principale)

1. Allumez l'écran en appuyant sur le bouton «  » et laissez-le sur l'écran de saisie du mot de passe.



2. Déclencher l'interface de dissociation : Approchez la carte principale de l'écran et maintenez-la pendant 10 secondes (les 8 premières secondes mènent au menu P25, maintenez encore 2 secondes pour accéder directement au menu P26).

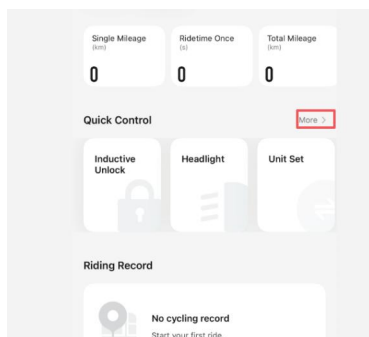


3. Effectuer la dissociation : Appuyez brièvement sur le bouton « ● / ● » pour sélectionner l'emplacement de carte NFC à dissocier (toutes les cartes peuvent être dissociées). Après sélection, appuyez à nouveau sur « ● » pour dissocier cette carte.



Méthode 3 : Dissociation via l'Application (Il faut d'abord s'assurer que l'application est connectée à l'appareil)

1. Ouvrez l'application connectée à l'appareil, et accédez à « Plus » depuis l'écran d'accueil.



2. Dans le menu secondaire, trouvez la carte que vous souhaitez dissocier.



3. Appuyez sur le bouton coloré correspondant  . Le bouton redeviendra gris, ce qui confirme que la carte NFC a bien été dissociée.



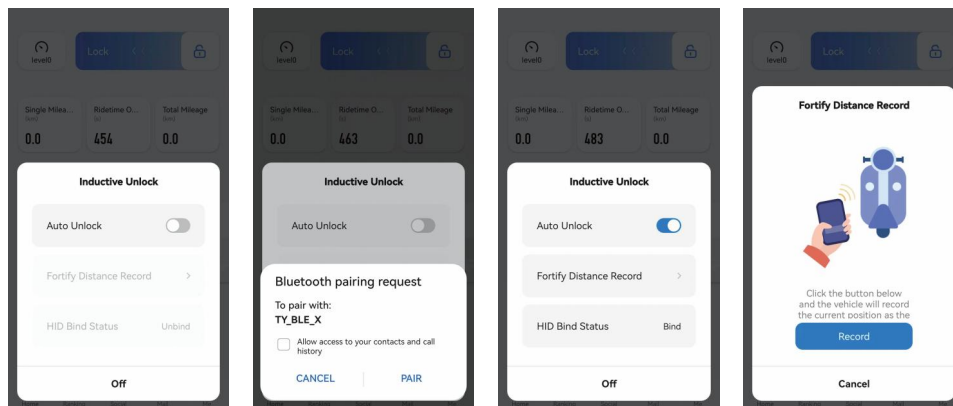
7. Instructions d'utilisation de la fonction HID

1) L'opération d'approche HID pour déverrouiller

① L'écran Bluetooth est correctement couplé à l'application.

② Cliquez sur Déverrouiller par induction dans l'application pour activer la <Fonction de déverrouillage automatique>. L'écran sera lié au téléphone. Une fois la liaison réussie, cliquez sur <Définir l'enregistrement de distance> pour accéder à l'interface de troisième niveau et afficher le bouton <Enregistrer>. Après avoir cliqué sur ce bouton, l'écran enregistrera la distance actuelle entre le téléphone et la force du signal Bluetooth RSSI.

③ À ce stade, l'état de liaison HID affiche <Lié>.



2) L'opération d'annulation d'approche HID pour déverrouiller

① Pour annuler la fonction HID, cliquez simplement sur la fonction <Déverrouillage automatique> en surbrillance dans l'option Déverrouillage par induction de l'application et grisez l'icône pour annuler cette fonction.

② Pour dissocier la fonction HID, vous devez dissocier le Bluetooth de l'écran dans les options Bluetooth du téléphone mobile. Une fois la déconnexion réussie, la fonction de déverrouillage par induction dans l'APP sera automatiquement grisée.

Codes d'Erreur & Dépannage

Code d'Erreur	Signification du Code d'Erreur	Étapes de Vérification
E00		État normal
E06	Sous-tension de la batterie	Vérifiez que la batterie est complètement chargée. Si ce code d'erreur apparaît toujours après une charge complète, vous devez remplacer la batterie.
E07	Panne de moteur	Vérifiez si le câblage du moteur de roue arrière est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le moteur devra être remplacé.
E09	Panne du contrôleur	Vérifiez tout le câblage du contrôleur pour voir s'il est endommagé. Si le code d'erreur apparaît toujours après le rebranchement ou est endommagé, le contrôleur devra être remplacé.
E10	Échec de réception de communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.
E11	Échec de la transmission de la communication	1. Vérifiez s'il y a des dommages dans le fil du compteur 2. Si la connexion entre le contrôleur et l'instrument est bien connectée. 3. Débranchez le capteur et voyez s'il signale un code d'erreur. Si le code d'erreur disparaît, cela signifie que le capteur est court-circuité et endommagé et qu'il doit être remplacé. 4. Débranchez le fil Hall du moteur pour voir s'il signale un code d'erreur. S'il n'y a pas de code d'erreur, cela signifie que le moteur Hall est endommagé par un court-circuit et que le moteur doit être remplacé pour résoudre le problème. 5. Si aucune des solutions ci-dessus ne peut résoudre le problème, utilisez la méthode de remplacement pour résoudre le problème, remplacez le contrôleur ou le compteur pour résoudre le problème.

FAQ et Dépannage

N°	Question	Solution
1	Le pneu fuit.	1. Nous vous recommandons de dégonfler d'abord le pneu, puis de le gonfler avec un équipement professionnel. 2. S'il y a toujours une fuite, la chambre à air doit être remplacée. Nous pouvons fournir les pièces de rechange et laisser le client les remplacer selon notre vidéo.
2	Bruit de frein	Tout d'abord, il faut déterminer d'où vient le bruit. 1. Le bruit vient du niveau de freinage des pneus -> Envoyons au client une vidéo pour régler le bruit des freins. 2. Il y a un bruit lorsque le frein à main est enfoncé -> Laissez le client appuyer plusieurs fois sur le frein. 3. Le disque du frein à disque frotte contre la jante. -> Vérifions si le disque de frein est tordu
3	Roue instable, bancale	Serrez les vis fixant les freins à disque. Si cela ne fonctionne pas, remontez les pneus. Si cela ne fonctionne toujours pas, changez la roue. Nous pourrions envoyer des pièces de rechange
4	L'affichage est flou à cause de l'humidité	Humidité à l'intérieur de l'écran, placez d'abord le vélo au soleil pendant un moment. Si cela ne fonctionne toujours pas, vous devrez remplacer l'écran. Nous pouvons fournir des pièces de rechange.
5	Pas de puissance lors du pédalage	1. Vérifiez si la valeur du paramètre d'affichage est la valeur par défaut. 2. Si la valeur du paramètre d'affichage est normale, allumez l'écran et appuyez longuement sur le bouton « walk » pour vérifier si le boost de 6 km/h fonctionne. Si cela fonctionne, remplacez le capteur boost. Si cela ne fonctionne pas, vous devez également vérifier si l'écran affiche la valeur de vitesse en faisant tourner la pédale au ralenti. Si la valeur de vitesse est affichée, vous devez remplacer le contrôleur. Si la valeur de vitesse ne s'affiche pas, vous devez remplacer l'affichage. Remarque : L'échec de l'affichage nécessite un jugement plus détaillé pour être confirmé. Nous vous recommandons de contacter le vendeur pour résoudre ce problème.
6	Problème d'affichage	Problème d'affichage 1. L'écran n'affiche aucune vitesse/kilométrage -> Rebranchez la fiche du moteur. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le moteur. 2. L'écran s'éteint pendant la conduite, puis se rallume et reste allumé et ne peut pas être éteint. -> Changez le compteur. 3. La batterie est pleine, mais l'écran affiche la barre de batterie est vide et clignote en continu. -> Vérifiez les paramètres. Si cela ne fonctionne toujours pas, remplacez le compteur.

1. Avant de brancher ou de débrancher l'écran, veuillez à couper l'alimentation électrique, car un fonctionnement sous tension risque d'endommager l'écran de façon permanente ;
2. Lors de l'assemblage de l'écran, veuillez à ce que le couple de serrage de la vis à tête hexagonale renforcée ne dépasse pas 1 Nm au maximum, car un couple excessif risque d'endommager la structure de l'instrument ;
3. Ne pas tremper l'écran dans l'eau ;
4. Lors du nettoyage de l'écran, vous pouvez utiliser un chiffon doux trempé dans l'eau pour essuyer la surface, mais n'utilisez pas de détergent ou de liquide pulvérisé sur la surface ;
5. Lors de la mise au rebut, respectez les lois et réglementations locales, mettez l'instrument au rebut ou recyclez-le en respectant l'environnement, et ne jetez pas l'instrument ou ses accessoires avec les ordures ménagères ;
6. Les dommages et les pannes d'affichage causés par un montage incorrect ou une modification non autorisée des valeurs des paramètres ne sont pas couverts par la garantie après-vente.

Entretien et SAV

Entretien et Nettoyage Quotidiens

N'immergez pas le compteur dans l'eau et n'utilisez pas d'eau pulvérisée pour nettoyer le compteur. Veuillez utiliser un chiffon doux humidifié avec de l'eau propre lors du nettoyage. Ne pas essuyer avec un détergent.

Avis de retrait



Ne jetez pas les appareils électroniques et les batteries avec les déchets ménagers normaux. Choisissez un site d'élimination des déchets responsable et agréé au sein de votre communauté locale, en vous assurant de respecter la réglementation applicable. En cas de doute, nous vous recommandons de contacter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les méthodes de mise au rebut appropriées et respectueuses de l'environnement.

Batteries/Piles Rechargeables



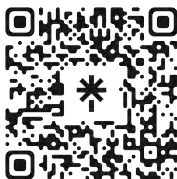
En tant qu'utilisateur final, il est très important de respecter les réglementations sur les batteries, qui imposent le retour de toutes les batteries usagées. La mise au rebut des batteries avec les déchets ménagers est légalement interdite. Recherchez le symbole sur la plupart des batteries, qui rappelle cette réglementation et fournit des informations sur les métaux lourds contenus. La mise au rebut écologique de ces métaux lourds est une obligation légale pour les utilisateurs finaux, qui sont encouragés à déposer les batteries usagées dans les points de collecte désignés de leur ville ou dans les établissements commerciaux. En cas de doute, il est conseillé de consulter les autorités locales pour obtenir des conseils sur les options de mise au rebut correctes et respectueuses de l'environnement.

Recyclage



Le matériel d'emballage peut être réintégré dans le cycle des matières premières. Assurez-vous que l'élimination des matériaux d'emballage est conforme aux dispositions légales et consultez les informations disponibles via les systèmes de retour ou de collecte au sein de votre communauté. Cette approche garantit une contribution durable et respectueuse de l'environnement au cycle de recyclage.

Bienvenue dans la communauté de la marque HITWAY. Nous sommes convaincus que vous vivrez ici une expérience sans précédent. Merci d'avoir choisi nos vélos électriques comme moyen de transport plus écologique. Si vous avez des questions, veuillez contacter notre équipe après-vente. Nous vous fournirons un support technique et des solutions adaptées dans les plus brefs délais.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Déclaration de conformité



Cette déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du représentant UE:

- **Entreprise :** Pioenroos Business B.V.

Adresse : Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

- **Email:** precisionfr@outlook.com

Nous déclarons donc officiellement que le document est délivré sous notre seule responsabilité et appartient au produit suivant:

Marque déposée	HITWAY
Modèle du produit	BK28
Description du produit	Vélo à assistance électrique(Pedelec)
Fabricant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Modèle du produit:	21700-13S5P
Description du produit	Batterie au lithium
Fabricant	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Modèle du produit	hyleton-A7-5464500
Description du produit	Chargeur
Fabricant	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformité du produit concerné a été évaluée et certifiée selon:

Pour Pedelec

Directives européennes	Normes de test
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Pour batterie au lithium

Directives européennes	Normes de test
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Pour chargeur de batterie

Directives européennes	Normes de test
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guogiang Lin, CEO

13.1.2026

Informen l'organisme:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

.....
Authorized Signature(s)



Retour du Vélo Électrique

Pour le retour des vélos électriques : utilisez uniquement le carton dans lequel le vélo électrique a été livré. Faites attention à éviter les chocs lors de l'emballage de votre vélo électrique. Lors du retour du vélo, la batterie doit être insérée dans le support de batterie fourni avec le vélo et verrouillé.

Affaires Importantes

Les vélos électriques présentant des défauts mécaniques ou électriques dans la batterie ne peuvent pas être expédiés. Pour plus d'informations, contactez le service client du fabricant.

Retour de la Batterie

Si votre batterie présente des dommages évidents ou des dommages indiquant un défaut électrique, son expédition n'est généralement pas autorisée. Veuillez contacter notre équipe de service et éliminer la batterie correctement.

Carte de garantie

Informations client:

Nom: _____

Adresse: _____

Ville: _____

État/Province: _____

Code Postal: _____

Pays: _____

Téléphone: _____

Email: _____

Informations sur le vélo:

Modèle: _____

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Instructions:

Veuillez remplir les informations client et vélo ci-dessus.

Conservez cette carte de garantie dans un endroit sûr.

Présentez cette carte ainsi qu'une preuve d'achat pour le service de garantie.

Cette carte de garantie est valable pour la période de garantie spécifiée.

Important:

Cette carte de garantie n'est pas transférable.

Pour le service de garantie, contactez le revendeur/centre agréé indiqué ci-dessus.

Ce modèle de carte de garantie simple offre un espace permettant aux clients de renseigner leurs informations personnelles, leurs informations sur le vélo et la période de garantie. Il comprend également un mode d'emploi et une partie pour la signature du client, garantissant que la garantie est personnalisée et officielle.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-con accionamiento
eléctrico / potencia nominal 250W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Manual de instrucciones
Traducción de las instrucciones originales

Modelo de producto: BK28

Contenido

Acerca de este manual	178
Requisitos jurídicos y garantías	179
Advertencias generales	180
Advertencia de modificación	180
Equipo de protección personal	181
Instrucciones básicas de seguridad	181
Advertencias de seguridad para bicicletas	181
Instrucciones de seguridad de la batería	186
Instrucciones de seguridad del cargador	186
Carga de la batería	186
Frenos	187
Transporte	195
Almacenamiento	196
Mantenimiento de la e-bici	196
Conducción	197
Requisitos legales	197
Contenido de la entrega	198
Instrucciones de montaje	199
Función	207
Parámetros del producto	209
Descripción de la pantalla de control manual	212
Códigos de avería y métodos de localización de averías	227
Mantenimiento y servicio posventa	229
Declaración de conformidad CE	230
Devolución de bicicletas eléctricas	232
Tarjeta de garantía	233

Acerca de Este Manual

Lea este manual antes de utilizar la bicicleta para poder utilizar todas las funciones de forma correcta y segura. Este manual no sustituye a las instrucciones personales del distribuidor especializado que suministró la bicicleta. El manual de instrucciones es parte integrante de la bicicleta. Si en algún momento se revende la bicicleta, deberá entregarse al siguiente propietario.

Lea y siga toda la documentación adjunta antes de utilizar su bicicleta. La documentación adjunta incluye los siguientes tipos de documentos:

- Instrucciones de uso
- Instrucciones de montaje
- Declaración de conformidad

Iconos de Seguridad



Utilizar según las instrucciones



Advertencias



Atención

Fabricante :

Yongkang Ajiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,

Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distribuidor representante en Europa:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Manual del Usuario de la Bicicleta

La empresa se reserva el derecho de modificar e interpretar los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionada en este manual;

Las funciones de un modelo específico mencionado en este manual de usuario solo se aplican a ese modelo específico;

Los modelos de productos, especificaciones o información relacionada mencionados en este manual de usuario están sujetos a cualquier modificación o cambio sin previo aviso;

Sin el permiso previo por escrito de la empresa, el contenido de este manual no puede copiarse, modificarse, reproducirse, transmitirse o publicarse de ninguna forma. Lea atentamente este manual antes de usar el producto y opere de acuerdo con el manual; de lo contrario, la empresa no será responsable de los daños al producto o a las personas o a la propiedad causados por un uso inadecuado o por errores.

Importante

Este manual contiene información importante sobre seguridad, rendimiento y servicio. Léalo detenidamente antes de utilizar su nueva bicicleta por primera vez y guárdelo en un lugar seguro para futuras consultas.

Es posible que se incluya información adicional de seguridad, rendimiento y mantenimiento para componentes específicos, como puntales de suspensión o pedales, con su bicicleta o con los accesorios que haya adquirido.

Asegúrese de leer toda la documentación proporcionada antes de su primer uso.

Si tiene alguna pregunta sobre el uso o el servicio, la reparación y el mantenimiento, póngase en contacto con el Servicio de atención al cliente.

Reclamación de Garantía Legal

*Explicación de la garantía legal

El fabricante concede una garantía de 24 meses (otra palabra para esto: responsabilidad por defectos) sobre los productos nuevos (artículos 439 y 476 del Código Civil alemán).

La garantía cubre los defectos que ya tuviera el producto en el momento de la compra. Si descubre un defecto, puede exigir al fabricante que repare o mejore el producto.

Si el vendedor opina que el defecto surgió después de la compra, debe demostrarlo en los seis primeros meses. Después de seis meses, sin embargo, la carga de la prueba se invierte. En ese caso, el comprador debe demostrar que el defecto ya existía en el momento de la compra.

*Explicación de la garantía

La garantía es una prestación voluntaria del fabricante (garantía del fabricante). La duración y las condiciones las determina libremente el fabricante.

Garantía del Fabricante

El fabricante concede una garantía de 2 años en caso de rotura del cuadro y de 6 meses para toda la bicicleta y sus accesorios. Quedan excluidas todas las piezas de desgaste, como cadenas, pedales, correas dentadas, neumáticos, llantas, cámaras, rodamientos, patillas de cambio, zapatas de freno, platos, piñones, ejes de pedalier, cables de cambio y freno, latiguillos de cambio y freno, así como la pintura y las pegatinas. La garantía no cubre los daños causados por no seguir las instrucciones de montaje o por un uso inadecuado (saltos, acrobacias, trucos, caballitos, descenso). La bicicleta debe utilizarse exclusivamente para uso privado. Los daños causados por el alquiler, el leasing o la participación en competiciones quedan totalmente excluidos de la garantía. La garantía quedará anulada si usted mismo realiza reparaciones, transformaciones u otras modificaciones en esta bicicleta sin consultar al fabricante. La garantía también queda invalidada si no se respetan los intervalos de mantenimiento especificados en este manual del usuario y si no se inspecciona cuidadosamente la bicicleta al menos una o dos veces al año.

El comprobante de compra original debe conservarse junto con el folleto de servicio para salvaguardar los derechos de garantía. Con la compra, se reconocen las condiciones de garantía en su totalidad y sin restricciones. Se aplican las siguientes condiciones:

- Sin garantía en caso de daños accidentales
- Sin garantía en caso de uso indebido
- Sin garantía en caso de abuso
- Sin garantía en caso de daños debidos a un montaje incorrecto
- Sin garantía en caso de incumplimiento de los intervalos de inspección y mantenimiento
- Sin garantía en caso de pérdida de componentes y piezas complementarias

Advertencias Generales

El ciclismo, como cualquier otro deporte, alberga el riesgo de lesiones y daños materiales. Al montar en bicicleta, usted asume la responsabilidad del riesgo. Por lo tanto, debe conocer las normas de conducción segura y responsable y de uso y mantenimiento correctos, y cumplirlas. El uso y mantenimiento correctos de su bicicleta reducen el riesgo de lesiones.

Su bicicleta eléctrica está destinada a personas mayores de 16 años. Independientemente de la edad, los conductores deben tener la coordinación física, el tiempo de reacción y la capacidad mental necesarios para circular con seguridad por la carretera. Deben respetarse las normas legales pertinentes sobre el uso de bicicletas.

Si sufres alguna deficiencia o discapacidad, como problemas visuales, pérdida de audición, discapacidad física, discapacidad cognitiva o del habla o un trastorno convulsivo, debes consultar a tu médico antes de dar tu primer paseo en bicicleta.

Prohibición de Modificaciones

¡Modificaciones sólo permitidas por el fabricante! La declaración de conformidad caduca si se realizan modificaciones sin el consentimiento del fabricante.

Las modificaciones o cambios no autorizados en la bicicleta pueden provocar lesiones graves y la pérdida de la garantía. Esto se aplica en particular a la manipulación y modificación del motor eléctrico y de la unidad de control.

No modifique nunca la unidad de control ni el motor eléctrico.

Hay muchos componentes y accesorios disponibles para mejorar la comodidad, el rendimiento y la apariencia de su bicicleta. No obstante, si sustituye componentes o añade accesorios, lo hace bajo su propia responsabilidad. Es posible que el fabricante de la bicicleta no haya probado la compatibilidad, fiabilidad o seguridad de este componente o accesorio en su tipo de bicicleta. Antes de instalar componentes o accesorios, incluidos, entre otros, un tamaño de neumático diferente, un sistema de iluminación, un portaequipajes, un asiento infantil, un remolque, etc., compruebe con su distribuidor que estas piezas son compatibles con su bicicleta. Asegúrese de leer, comprender y seguir las instrucciones que acompañan a los productos que adquiere para su bicicleta.

Si no se comprueba la compatibilidad, se asegura la correcta instalación, funcionamiento y mantenimiento de los componentes o accesorios, pueden producirse lesiones graves o incluso la muerte.

La optimización del rendimiento (modificación) es ilegal. Según el Reglamento sobre permisos de circulación (StVZO), los EPAC con motores que pueden acelerar una bicicleta a más de 25 km/h se consideran vehículos de motor y, por tanto, requieren un permiso de conducir de la clase AM/B. El fabricante no tiene licencia para vender vehículos de motor. Por ejemplo, S-Pedelec. En consecuencia, la optimización del rendimiento puede tener los siguientes efectos para usted:

- La declaración de conformidad del fabricante queda invalidada.
- No se puede reclamar la garantía o la responsabilidad por defectos.
- La conducción sin permiso puede dar lugar a una multa.

Cualificación de las Personas Que Utilizan Este Producto

Estas instrucciones se aplican a los conductores cualificados. El conductor debe tener los siguientes conocimientos y experiencia:

- Haber sido instruido en el uso de la bicicleta por un distribuidor profesional.
- Saber que un uso inadecuado de la bicicleta puede provocar accidentes.
- Saber utilizar la bicicleta de acuerdo con estas instrucciones.

Equipo de Protección Personal

Al montar en bicicleta es posible sufrir lesiones graves o incluso la muerte.

- Use siempre un casco homologado y siga las instrucciones del fabricante en el manual correspondiente en cuanto al ajuste, uso y cuidado del casco.
- Lleve siempre calzado resistente con suela antideslizante (por ejemplo, suela de goma perfilada).
- Lleve siempre guantes.
- Utilice siempre ropa ajustada para evitar engancharse en la bicicleta o en objetos situados en los márgenes de la carretera o del camino.
- Use siempre gafas (transparentes) que le protejan de la suciedad, el polvo y los insectos.
- Lleve siempre gafas tintadas cuando brille el sol.

Instrucciones Básicas de Seguridad

Llevar Casco



Utilice siempre un casco de ciclista que cumpla las normas de homologación más recientes y que sea adecuado para sus desplazamientos. Siga siempre las instrucciones del fabricante del casco para su colocación, uso y cuidado.

La mayoría de las lesiones graves en bicicleta son traumatismos craneo-encefálicos que podrían haberse evitado si el ciclista hubiera llevado un casco adecuado.

Seguridad al Volante

Obedece todas las normas de circulación y todas las leyes de tráfico locales.

Comparte la carretera o el camino con otras personas: automovilistas, peatones y otros ciclistas. Respeta sus derechos.

Conduzca a la defensiva. Asuma siempre que los demás no le ven. Mira siempre hacia delante y prepárate para evitar problemas derivados de las siguientes situaciones:

Vehículos que reducen la velocidad, giran, se incorporan a la calzada o al carril delante de usted o se acercan por detrás.

- Puertas de coches que se abren por vehículos aparcados.
- Peatones que aparecen.
- Niños o mascotas que juegan cerca de la carretera.

Evite lesiones graves o la muerte por defectos mecánicos y manejo incorrecto de la bicicleta.

Montar en bicicleta puede provocar lesiones graves o la muerte debido a un defecto mecánico o a un manejo incorrecto de la bicicleta.

- Realice siempre una prueba de seguridad (consulte la sección Conducción de la bicicleta) antes de montar en la bicicleta.
- Familiarícese con los frenos, los pedales y las marchas antes de montar en bicicleta.
- Conduzca siempre a una velocidad que corresponda a las condiciones de conducción.

Evite descargas eléctricas o explosiones debidas a una manipulación inadecuada de la batería y el cargador. ¡No abra nunca el motor eléctrico, la batería u otros componentes!

La manipulación incorrecta de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o una explosión. Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Utilice únicamente la batería incluida en el volumen de suministro.
- No conecte nunca el polo positivo al polo negativo de la batería.
- Proteja la batería de la luz solar directa.
- No desmonte la batería.
- Utilice únicamente el cargador incluido en el volumen de suministro para cargar la batería.
- Utilice el cargador sólo en interiores.
- El enchufe del cargador es el dispositivo de desconexión de la red eléctrica. Asegúrese de que la toma de corriente esté situada cerca del cargador y sea fácilmente accesible.
- Utilice el cargador únicamente con una toma de corriente de 220 V con conexión a tierra.
- Mantenga limpios los contactos metálicos; si es necesario, límpielos con un paño suave y seco.
- No cargue una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No utilice una batería con daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota.
- No deje caer la batería.
- Cargue la batería a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.
- Asegúrese de que los cargadores no sean utilizados por personas con deficiencias físicas, sensoriales e intelectuales.

Evite Incendios y Explosiones

No limpie nunca su bicicleta ni sus componentes con una manguera de agua, un limpiador de alta presión o un limpiador de vapor.

La humedad, la suciedad conductora de electricidad o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede provocar un incendio o la explosión de la batería.

- Limpie el motor eléctrico y la unidad de control sólo desde el exterior con una esponja húmeda. No utilice nunca un limpiador de alta presión.
- Si accidentalmente sumerge estos componentes completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y no vuelva a ponerlo en funcionamiento hasta que haya sido revisado por el fabricante.

Evite lesiones graves por contacto de partes del cuerpo con los componentes de la bicicleta Existe riesgo de lesiones al introducir la mano en el accionamiento de la cadena. No introduzca nunca la mano en el accionamiento de la cadena mientras conduce.

Durante la conducción, partes del cuerpo u otros objetos pueden entrar en contacto con los dientes afilados de los platos, la cadena en movimiento, los pedales y bielas giratorios y las ruedas giratorias de la bicicleta. Esto puede provocar lesiones graves.

- Cuando conduzca, asegúrese de que las partes de su cuerpo no entran en contacto con los componentes de la bicicleta mencionados.
- Evite lesiones graves debidas a componentes dañados
- Al circular fuera de carretera o sobre bordillos, el motor eléctrico, la biela o el pedalier pueden tocar y dañarse. Esto puede provocar lesiones graves.
- Utilice la bicicleta únicamente por caminos autorizados.
- Si hay obstáculos, desmonte y levante la bicicleta.
- Si la bicicleta está dañada, llévela a revisar a un distribuidor especializado..

Evite Circular Con Tiempo Húmedo

El tiempo húmedo afecta a la tracción, el frenado y la visibilidad, tanto para el ciclista como para los demás vehículos que circulan por la carretera. El riesgo de accidente es extremadamente alto en condiciones de lluvia.

En condiciones de lluvia, el rendimiento de tus frenos (y el de los frenos de otros vehículos en la carretera) se reducirá drásticamente y tus neumáticos no se agarrarán tan bien. Esto hace que sea más difícil controlar la velocidad y más fácil perder el control. Para asegurarte de que puedes reducir la velocidad y detenerte en condiciones de lluvia, conduce a velocidades más bajas y frena antes y con más suavidad que en condiciones normales y secas.

El tiempo húmedo puede reducir la adherencia de los pies del ciclista a los pedales. Si los pies resbalan de los pedales, puede producirse una caída.

Evite Lesiones Graves o la Muerte en el Crepúsculo o por la Noche

Circular en bicicleta de noche es mucho más peligroso que hacerlo de día. A los automovilistas y peatones les resulta muy difícil reconocer a un ciclista. Por eso, los niños nunca deben montar en bicicleta al anochecer o de noche. Los adultos que hayan decidido asumir el riesgo mucho mayor de circular al amanecer, al atardecer o por la noche deben extremar las precauciones y utilizar equipos especiales para reducir este riesgo. Consulte a su concesionario sobre el equipamiento de seguridad para la conducción nocturna.

- Conduzca despacio y con cuidado, preferiblemente por rutas conocidas.
- Evite las zonas oscuras o con mucho tráfico
- Sea previsible en el tráfico, conduzca a la defensiva y sea visible para los demás.
- Espere lo inesperado, especialmente en la oscuridad y con mal tiempo.
- Infórmese sobre la seguridad en bicicleta mediante publicaciones o clases.

Evite Lesiones Graves o la Muerte por Reflectores y Alumbrado Dañados, Doblados o Suelos

Los catadióptricos para bicicletas captan la luz de las farolas y los faros de los coches y la reflejan para que te reconozcan como ciclista. Los reflectores dañados, doblados o sueltos pueden hacer que los demás usuarios de la vía pública no le reconozcan.

Esto puede provocar lesiones graves o la muerte.

- Compruebe periódicamente los reflectores y sus fijaciones.
- Encargue a su distribuidor especializado la sustitución de los reflectores dañados, doblados o sueltos.

Evite lesiones graves al circular fuera de la carretera o sobre bordillos

¡Peligro de caída al circular por terrenos irregulares!

Conducir fuera de la carretera o sobre bordillos a velocidades inadecuadas puede provocar una caída. Esto puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.

- Conduzca siempre a una velocidad adecuada a las condiciones del entorno.

Evite Lesiones Graves o la Muerte Sustituyendo Componentes o Añadiendo Accesorios

Existen numerosos componentes y accesorios que pueden mejorar la comodidad, el rendimiento y el aspecto de la bicicleta. La adición de componentes o accesorios corre por su cuenta y riesgo. Es posible que estos componentes o accesorios no hayan sido fabricados en cuanto a compatibilidad, fiabilidad o seguridad. La compatibilidad, fiabilidad o seguridad no confirmadas, así como la instalación, uso y mantenimiento inadecuados de los componentes o accesorios y mantenimiento de los componentes o accesorios de la bicicleta pueden provocar lesiones graves o incluso la muerte.

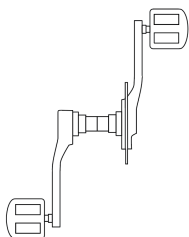
- Consulte siempre a su distribuidor especializado antes de instalar, utilizar y mantener el componente.
- Lea y siga siempre las instrucciones adjuntas para el uso de los accesorios.

Evite Lesiones Graves Debido a un Mantenimiento, Cuidado y Limpieza Incorrectos

Un mantenimiento, cuidado y limpieza incorrectos pueden provocar lesiones o incluso la muerte.

- Realice únicamente las actividades indicadas en el programa de mantenimiento.
- Utilice únicamente lubricantes y productos de limpieza disponibles en el mercado.
- Encargue los demás trabajos de mantenimiento y reparaciones a un distribuidor especializado cualificado.

Advertencia de Lesión en la Pierna



Una distancia al pedal demasiado corta o demasiado larga puede dañar las piernas. Esto puede deberse a una instalación incorrecta de las bielas. Si el conjunto de pedales hace que la conducción resulte incómoda, póngase en contacto con el fabricante y sustituya las bielas si es necesario.

Advertencia de Vibración

La instalación incorrecta, el desgaste, la sobrecarga o las piezas sueltas pueden hacer que el motor deje de funcionar.

- Utilice la bicicleta sólo en carreteras autorizadas.
- Antes de cada viaje, compruebe que el accionamiento funciona con suavidad.
- Si se producen grietas, ruidos de rozamiento o daños visibles, póngase en contacto con un distribuidor especializado para su reparación.

Evite Enfermedades

En condiciones normales de uso, el valor de vibración del sistema de brazo es de 2,5 m/s² y el valor de vibración de todo el cuerpo es de 0,5 m/s². Si siente incómodo debido a fuertes vibraciones causadas por cambios en la superficie de la carretera, ajuste la velocidad en consecuencia.

Vibración

El nivel de presión acústica de emisión ponderado A no supera los 70 dB(A).

Evite Enfermedades

Sentarse en el sillín de forma prolongada y frecuente puede provocar enfermedades de próstata en los hombres.

- Instale un sillín (si es necesario) que se adapte a la ergonomía femenina/masculina.
- Acuda a una revisión médica si es necesario.

Evite la Deshidratación en Bicicleta

El ciclismo es una actividad física extenuante.

- Asegúrate siempre de estar bien hidratado.

Evite la Congelación

Montar en bicicleta a temperaturas frescas o frías puede provocar congelaciones.

Lleve siempre ropa adecuada, incluida protección facial, cuando las temperaturas sean frescas o frías.

Evite las Caídas Debidas al Inicio Repentino de la Asistencia del Motor Eléctrico

Existe el riesgo de perder el control y caerse debido al inicio repentino de la asistencia del motor eléctrico.

- Pruebe siempre la asistencia del motor eléctrico antes de desplazarse por primera vez.
- Lleve siempre puesto el equipo de protección individual (EPI).

Evite el Envenenamiento

Pueden escaparse materiales o vapores de los componentes dañados de la bicicleta (por ejemplo, baterías, componentes eléctricos o electrónicos). Esto puede provocar la intoxicación del medio ambiente.

- Elimine las baterías usadas y los componentes eléctricos o electrónicos de la bicicleta de acuerdo con los requisitos legales.
- Observe las instrucciones del fabricante de estos productos.



Instrucciones de Seguridad Baterías

- No abra la batería.
- Proteja la batería del calor (por ejemplo, de la exposición prolongada a la luz solar), el fuego y el agua. No guarde ni utilice la batería cerca de objetos calientes o inflamables.
- Mantenga las baterías sin usar alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan hacer que los contactos se conecten.
- Evite esfuerzos mecánicos, golpes o sobrecalentamiento.
- No coloque el cargador y la batería cerca de materiales inflamables. Cargue la batería sólo en un lugar seco e ignífugo.
- No cargue la batería sin vigilancia.
- Puede salir líquido de la batería si no se utiliza correctamente. Evite el contacto. En caso de contacto involuntario, lávese con agua. Si le entra líquido en los ojos, solicite asistencia médica adicional.
- Cargue la batería sólo con el cargador original adecuado.
- Utilice la batería sólo con un sistema de accionamiento original adecuado.
- Mantenga la batería fuera del alcance de los niños.
- No transporte la batería usted mismo. La batería es un material peligroso. En algunos casos puede sobrecalentarse e incendiarse.



Instrucciones de Seguridad del Cargador

- Mantenga el cargador alejado de la lluvia y la humedad.
- Cargue sólo baterías aprobadas y apropiadas.
- Mantenga limpio el cargador.
- Compruebe el cargador, los cables y el enchufe antes de cada uso. No utilice el cargador si detecta algún daño. No abra el cargador.
- No utilice el cargador sobre superficies altamente inflamables.
- El cargador no debe ser utilizado por niños o personas que carezcan de experiencia o conocimientos por razones físicas o mentales.

Carga de la Batería

Riesgo de explosión de la batería si se utiliza un cargador inadecuado. Esto puede provocar lesiones graves o incluso mortales.

- Utilice únicamente el cargador suministrado.
- Observe y siga las instrucciones del manual del cargador.

La batería debe cargarse a una temperatura comprendida entre 10°C y 30°C.

Si carga la batería cuando está extraída del cargador, la vida útil de la batería suele ser algo mayor, ya que el calor generado durante el proceso de carga puede liberarse más fácilmente al aire.

Puede cargar la batería de dos formas. Introduciendo la batería en el cuadro de la bicicleta y extrayendo la batería del cuadro de la bicicleta.

Carga con la Batería Insertada

Puedes cargar la batería directamente en la toma de carga de la batería sin tener que extraerla.

Carga con la Batería Extraída

Para cargar la batería, proceda del siguiente modo:

- Saque la batería del soporte

- Asegúrese de que la batería no presenta daños visibles, por ejemplo, una carcasa rota
- Coloque la batería sobre una superficie no inflamable, por ejemplo cerámica, para el proceso de carga.
- Preste atención y siga las instrucciones del manual del cargador, si se adjunta por separado.
- Conecte la clavija del cargador a la toma de la batería.
- El proceso de carga dura unas 5-6 horas. Cuando la luz de carga se ilumina en verde, la batería está cargada.
- Desconecte el enchufe de la toma de corriente.
- Retira la clavija de la toma de la batería.
- Vuelve a colocar la batería en el soporte

Funcionamiento de los Frenos

Los frenos sirven para controlar la velocidad y no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado de las ruedas está disponible justo antes de que las ruedas se «bloqueen» (se detengan) y luego patinen. En cuanto el neumático patina, se pierde la mayor parte de la fuerza de frenado y todo el control de la moto. Hay que practicar el frenado y la parada con suavidad y sin bloquear las ruedas. Esta técnica se denomina modulación progresiva del frenado.

Su bicicleta está equipada con frenos delanteros y traseros. La función de la palanca de freno izquierda es el freno de la rueda delantera y la de la palanca de freno derecha es el freno de la rueda trasera.

Tire de la palanca de freno hacia el manillar y aumente gradualmente la fuerza de frenado.

Si nota que la rueda se bloquea, reduzca la fuerza de frenado para que la rueda pueda seguir girando y no se bloquee.



Advertencia

- Conducir con los frenos mal ajustados, las pastillas de freno desgastadas o las ruedas en las que la marca de desgaste de la llanta es visible es peligroso y puede provocar lesiones graves o la muerte.
- Frenar con demasiada fuerza puede bloquear una rueda, lo que puede hacerle perder el control y caer. El accionamiento brusco o excesivo del freno delantero puede lanzar al ciclista por encima del manillar, provocando lesiones graves o la muerte.
- Algunos frenos de bicicleta, como los frenos de disco y los frenos de tracción lineal, son extremadamente potentes. Familiarícese cuidadosamente con estos frenos y tenga especial cuidado al utilizarlos. Algunos frenos de bicicleta están equipados con un regulador de la fuerza de frenado, un pequeño dispositivo cilíndrico por el que pasa el cable de freno y que hace que la fuerza de frenado se aplique progresivamente. Dicho regulador hace que la fuerza inicial de la maneta de freno sea más suave, con un aumento progresivo de la fuerza hasta alcanzar la potencia total de frenado. Si su bici está equipada con un regulador de la fuerza de frenado, debe prestar especial atención a familiarizarse con sus características de funcionamiento.

Algunos reguladores de la fuerza de frenado son ajustables. Si le gusta el ajuste de sus frenos, pregunte en su concesionario acerca del ajuste del regulador de la fuerza de frenado.

Utilice únicamente recambios originales autorizados por el fabricante para sustituir las piezas desgastadas o dañadas.



Mandos y Funciones de Los Frenos

Es muy importante para su seguridad que sepa qué palanca de freno de su bicicleta controla qué freno. Tradicionalmente, la palanca de freno derecha controla el freno trasero y la palanca de freno izquierda controla el freno delantero. Para asegurarse de que los frenos de su bicicleta están realmente ajustados de este modo, presione una palanca de freno y compruebe qué freno se acciona, el delantero o el trasero. Haga lo mismo con la otra palanca de freno.

Asegúrese de que sus manos pueden alcanzar y accionar fácilmente las manetas de freno. Si sus manos son demasiado pequeñas para accionar las manetas con comodidad, póngase en contacto con su distribuidor antes de montar en la bicicleta. Puede que sea posible ajustar el alcance de las manetas, de lo contrario, puede que necesite un diseño de maneta de freno diferente. La mayoría de los frenos de llanta tienen algún tipo de mecanismo de liberación rápida para permitir que las zapatas de freno liberen el neumático cuando se desmonta o se vuelve a montar una rueda. Si el desbloqueo rápido del freno está en posición abierta, los frenos no funcionarán. Pida a su distribuidor que se asegure de que entiende cómo funciona el desbloqueo rápido en su bicicleta y compruebe el funcionamiento cada vez antes de salir para asegurarse de que ambos frenos funcionan correctamente.

Cómo Funcionan Los Frenos

El efecto de frenado de una bicicleta es función de la fricción entre las superficies de frenado.

Para garantizar siempre la máxima fricción, mantenga las llantas y las pastillas de freno o el disco y la pinza de freno limpios y sin suciedad, lubricantes, ceras o pulimentos.

Los frenos están diseñados para controlar la velocidad, no sólo para detener la moto. La máxima fuerza de frenado para cada rueda se produce justo antes del punto en el que la rueda se «bloquea» (deja de girar) y empieza a patinar. Una vez que el neumático patina, se pierde la mayor parte de la potencia de frenado y todo el control direccional. Es necesario practicar el frenado y la detención sin bloquear la rueda. Esta técnica se denomina control progresivo de la frenada.

En lugar de tirar de la palanca de freno hasta la posición en la que esperas generar la fuerza de frenado adecuada, aprieta la palanca para aumentar progresivamente la fuerza de frenado. Si nota que la rueda empieza a bloquearse, libere ligeramente la presión para que la rueda siga girando justo antes del límite de bloqueo. Es importante desarrollar una sensación de la presión de la palanca de freno necesaria para cada rueda a diferentes velocidades y en diferentes superficies. Para entenderlo mejor, experimente un poco con la bicicleta y aplique una presión diferente a cada maneta de freno hasta que la rueda se bloquee.

Si acciona uno o ambos frenos, la moto empezará a reducir la velocidad. Si ahora continúa inclinando el cuerpo hacia delante como si estuviera circulando a la velocidad anterior, esto puede hacer que su peso se desplace hacia la rueda delantera (o alrededor del buje de la rueda delantera en caso de frenada brusca, lo que podría hacerle volar por encima del manillar).

Una rueda con más peso absorbe más presión de frenado antes de bloquearse, mientras que una rueda con menos peso se bloquea con menos presión de frenado. Por lo tanto, cuando frenas y tu peso se desplaza hacia delante, tienes que desplazar tu cuerpo hacia atrás para transferir el peso de nuevo a la rueda trasera. Al mismo tiempo, debe reducir la fuerza de frenado de la rueda trasera y aumentar la fuerza de frenado de la rueda delantera. Esto es especialmente importante en los descensos, ya que las bajadas desplazan el peso hacia delante.

Dos claves para un control eficaz de la velocidad y una frenada segura son el control del bloqueo de la rueda y la transferencia de peso. Esta transferencia de peso es aún más pronunciada si su bicicleta tiene una horquilla delantera con suspensión. La suspensión delantera se «hunde» al frenar y aumenta así el efecto de la transferencia de peso (véase también «Suspensión de la bicicleta»). Practique las técnicas de frenado y transferencia de peso cuando no haya tráfico ni otros peligros y distracciones a su alrededor.

Todo es diferente cuando se circula por superficies irregulares o en mojado. La distancia de frenado en superficies irregulares o mojadas es mayor. La adherencia del neumático se reduce, por lo que las ruedas tienen menos tracción en las curvas y al frenar y pueden bloquearse incluso con menos fuerza de frenado.

La humedad o la suciedad en las pastillas de freno reduce su adherencia. Para mantener el control en superficies irregulares o mojadas, es necesario frenar con más suavidad.

Sección 1 Advertencias y Precauciones Generales

- Lea atentamente las instrucciones antes de realizar cualquier trabajo en los frenos de disco hidráulicos Tektro. Se recomienda encarecidamente que acuda a un centro de servicio autorizado de Tektro u otro mecánico cualificado.
- Las pastillas, pinzas y discos de freno de disco pueden alcanzar temperaturas muy elevadas durante su uso. El contacto con un freno caliente puede provocar lesiones graves. Se debe tener cuidado de no tocar la pinza, el disco o el freno de disco mientras estén calientes. Asegúrese de dejar que el freno se enfríe antes de intentar realizar cualquier tipo de mantenimiento.
- Deje de conducir la bicicleta inmediatamente si hay una fuga de líquido de frenos o si la cantidad de líquido es insuficiente, lo que provoca una reducción o pérdida total de la potencia de frenado. Acuda a un servicio técnico cualificado para que realice las reparaciones necesarias.
- Seguir conduciendo con una fuga en los frenos o con una cantidad insuficiente de líquido de frenos podría provocar una pérdida de potencia de frenado que podría causar lesiones graves o la muerte.

- Los frenos de disco hidráulicos ofrecen de por sí una potencia de frenado considerable. Se debe tener cuidado durante su uso para mantener el control adecuado de la bicicleta.
- El freno de disco hidráulico Tektro no está diseñado para funcionar con la bicicleta boca abajo. El freno podría no funcionar correctamente y podría producirse un accidente grave si se pone la bicicleta boca abajo. Asegúrese de accionar la palanca del freno varias veces para comprobar que el freno funciona con normalidad.
- Si no nota resistencia al accionar la palanca del freno, deje de utilizar inmediatamente el sistema de frenos y acuda a su distribuidor para que lo revise.

Advertencia

Antes de cada uso: compruebe que el grosor de las pastillas de freno sea superior a 2,2 mm. (Placa metálica y material de desgaste)

- Las pastillas y los rotores deben mantenerse limpios y libres de cualquier contaminante, incluyendo, entre otros, aceite, lubricantes, líquido hidráulico y disolventes.
- Si las pastillas o los rotores se contaminan, debe desecharlos y sustituirlos por un juego nuevo.
- Las pastillas de freno están específicamente formuladas para lograr un uso óptimo con el sistema de frenos de disco hidráulicos Tektro. Tektro no garantiza el rendimiento con pastillas de freno que no sean de la marca Tektro.

Precauciones

■ Método de uso del aceite mineral

- (1) Cuando utilice aceite mineral, asegúrese de llevar siempre gafas de seguridad. El contacto del aceite mineral con los ojos puede provocar inflamación. Si el aceite mineral entra en contacto con los ojos, enjuáguelos inmediatamente con agua limpia y acuda al médico.
- (2) Cuando utilice aceite mineral, asegúrese de llevar siempre guantes resistentes a los disolventes y ropa de manga larga. El contacto con la piel puede provocar inflamación. Si el aceite mineral entra en contacto con la piel, lávese inmediatamente con agua y jabón. Si se produce irritación cutánea, acuda al médico sin demora.
- (3) Asegúrese de que el área de trabajo esté bien ventilada. La inhalación de vapores de aceite mineral puede ser perjudicial para la salud. Si se siente mareado, con náuseas o malestar después de inhalar vapores de aceite mineral, acuda al médico inmediatamente.
- (4) No ingiera aceite mineral. La ingestión de aceite mineral puede provocar dolor abdominal intenso y vómitos, y ser perjudicial para la salud. Si lo ingiere accidentalmente, póngase en contacto inmediatamente con el centro de control de intoxicaciones más cercano y busque asistencia médica.
- (5) Mantenga el aceite mineral fuera del alcance de los niños.
- (6) No corte ni perforo los envases de aceite mineral. Evite el calor o la presión excesivos para evitar que el aceite mineral explote o se incendie.

■ Aceite usado

Por favor, deshágase de él de acuerdo con la legislación de su país.

■ Cómo almacenar el aceite mineral

- (1) Manténgalo a temperatura ambiente normal y en un lugar oscuro.
- (2) Manténgalo alejado de la luz solar directa.

Sensor De Interruptor

El modelo de freno electrónico con sensor/cable en la palanca del freno está diseñado para la función de corte de energía del sistema del motor durante el frenado o para la luz de freno trasera. Se fija con la aprobación de la función, cualquier ajuste o reensamblaje debe confirmarse antes de conducir para asegurarse de que el sensor funciona con normalidad.

Mantenimiento General

■ Sustitución de las pastillas

Las pastillas deben sustituirse si están contaminadas o tienen un grosor inferior a 2,2 mm. (L Placa metálica y material de desgaste)

■ Antes de montar

- Compruebe el desgaste o la contaminación de las pastillas.
- Compruebe si la manguera presenta grietas, desgaste o deformaciones. Sustitúyala si es necesario.
- Compruebe que el sistema de frenos funciona correctamente.

■ Después de conducir

- Elimine cualquier resto de barro o suciedad de la ranura del rotor en la pinza.
- Limpie el cuerpo de la pinza con un paño.

■ A intervalos regulares

- Compruebe el nivel de aceite en el depósito.
- Lubrique el pivote de la palanca de freno con grasa.
- Compruebe que todos los pernos estén apretados con el par de apriete correcto.

Sección 2 Instalación y Ajuste

■ Herramientas y equipo necesarios

Para instalar el freno de disco hidráulico Tektro se necesitan las siguientes herramientas:

- Llave Allen de 2,5 mm
- Llave Allen de 5 mm
- Llave Allen de 3 mm
- Llave inglesa de 8 mm
- Llave Allen de 4 mm
- Llave Torx® T25

■ Montaje del rotor en el buje (véase 2a)

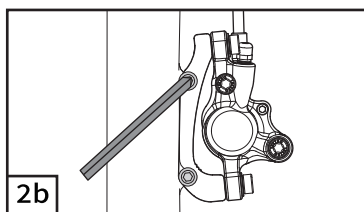
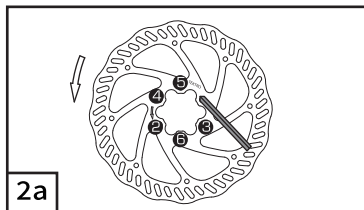
(1) Retire la rueda de la bicicleta. Fije el rotor al buje con los tornillos Torx® suministrados y apriételos con una llave Torx® T25. Par de apriete final: 4-6 Nm.

(2) Instale la rueda en la bicicleta siguiendo las instrucciones del fabricante.

NOTA: El rotor debe instalarse con las flechas de «rotación» apuntando en la misma dirección que la rotación hacia delante de la rueda.

Montaje del adaptador (Véase 2b)

(1) Antes de instalar las pinzas, asegúrese de que cada eje de rueda esté correctamente asentado en las punteras. (El rotor del freno debe estar en el lado de montaje de la pinza).

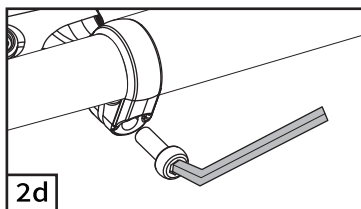
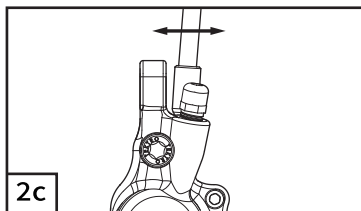


(2) Seleccione el adaptador correcto (delantero o trasero) para el tamaño del rotor. Si su cuadro y/o horquilla utilizan soportes de freno de disco IS, necesitará el adaptador de pinza de montaje IS a poste incluido.

(3) Sujete el adaptador con la «F» o la «R» grabadas mirando hacia usted (alejadas del rotor y la rueda) y colóquelo detrás de los orificios de montaje del cuadro/horquilla. Atornille el adaptador en esta posición a los soportes del cuadro/horquilla. Ahora, la «F» o la «R» grabadas no deben ser visibles detrás de los soportes. Apriete los tornillos hasta alcanzar un par de apriete final de 6-8 m.

(4) Asegúrese de que las pastillas estén correctamente colocadas en la pinza. Fije la pinza al adaptador con los tornillos Allen suministrados. No apriete los tornillos en esta fase.

(5) Con los tornillos de montaje de la pinza aún sin apretar, presione la palanca de freno. La pinza se centrará correctamente en el rotor. Mantenga presionada la palanca de freno y apriete los tornillos de montaje de la pinza. Par de apriete final: 6-8 m.



■ Ajustar el ángulo de la manguera (véase 2c)

La pinza con conector banjo permite ajustar el ángulo de la manguera para mejorar su recorrido.

(1) Afloje ligeramente el perno banjo con una llave Allen de 5 mm y ajuste el ángulo de la manguera para un recorrido adecuado.

(2) Vuelva a apretar el perno banjo con un par de apriete de 6-8 m.

(3) Este ajuste puede provocar la entrada de aire en la pinza. Compruebe que el sistema de frenos funciona correctamente antes de conducir.

(4) Si la sensación de frenado es suave, es necesario purgar el sistema.

■ Montaje de las palancas de freno (véase 2d)

(1) Instale la palanca de freno en el manillar en la posición adecuada y con el latiguillo de freno apuntando hacia el centro del manillar.

(2-1) La abrazadera de una pieza se aprieta con una llave de 6-8 mm.

(2-2) La abrazadera de dos piezas se aprieta con una llave de 5-7 mm.

(3) Una vez que haya colocado el conjunto de la palanca en la posición adecuada, puede ajustar el alcance de la hoja con una llave Allen de 2 mm según sus preferencias.

PRECAUCIÓN: no retire completamente ninguno de los pernos de la palanca.

Sección 3: Retirada de las Pastillas

Las pastillas y el disco deben mantenerse limpios y libres de aceite o líquido hidráulico. Si las pastillas se contaminan, debe desecharlas y sustituirlas por un juego nuevo. Las pastillas de freno están específicamente formuladas para lograr un uso óptimo con el sistema de frenos de disco hidráulicos Tekro.

■ Extracción de las pastillas de freno

(1) Las pastillas de freno de disco hidráulico Tekro y el resorte de conexión de las pastillas se sujetan mediante un perno de retención de 3 mm en la pinza. Para extraer las pastillas y el resorte de conexión, desenrosque el perno de retención. A continuación, empuje suavemente las pastillas y el soporte hacia fuera; la forma más fácil de hacerlo es utilizando una llave Allen.

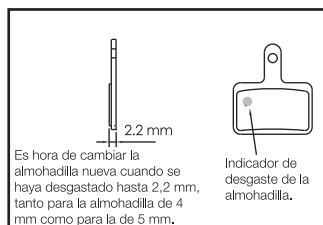
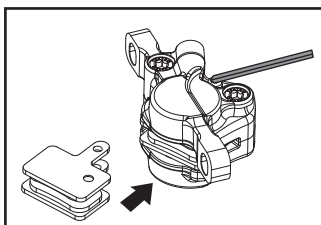
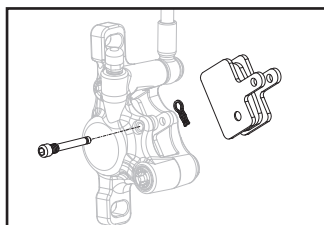
(2) Una vez liberadas de la pinza, las pastillas se pueden retirar fácilmente del muelle de conexión.

■ Instalación de las pastillas de freno

- (1) Coloque cada pastilla en un lado opuesto del soporte, de modo que las dos superficies de frenado queden enfrentadas.
- (2) Con cuidado de no tocar las superficies de frenado, empuje las pastillas en el soporte y insértelas en la pinza, de modo que el reborde saliente con el orificio del perno de retención quede alineado con el orificio del perno de la pinza.
- (3) Inserte el perno de retención y apriételo con una llave Allen de 3 mm. El par de apriete final debe ser de 0,8-1,2 Nm.

NOTA: Las pastillas nuevas requieren unas 10 frenadas completas para alcanzar su potencia de frenado óptima.

ADVERTENCIA: los frenos de disco hidráulicos Tektro ofrecen una potencia de frenado considerable. Pruebe los frenos de disco hidráulicos Tektro gradualmente en una superficie plana hasta que se acostumbre a la potencia de frenado. Si presta su bicicleta a otra persona, asegúrese de que también se haya acostumbrado adecuadamente a la potencia de frenado antes de montar.



Sección 4 Purga el Sistema

Siempre debes purgar el sistema después de acortar o cambiar la manguera o de abrir el sistema al aire en cualquier momento. Además, si la acción del freno se siente esponjosa, puedes mejorar el rendimiento purgando de nuevo el sistema.

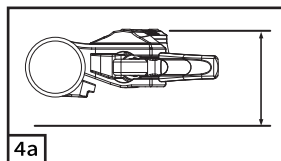
■ Herramientas y equipo necesarios

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Llave Allen de 1,2 mm | 6. Trozo de tubo |
| 2. Llave Allen de 2,4 mm | 7. Líquido de frenos Tektro |
| 3. Llave inglesa de 3,7 mm | 8. Sujeta pistones |
| 4. Llave Torx® T15 | 9. Una botella limpia y vacía o una bolsa de plástico |
| 5. Jeringa de 20 cc | 10. Una toalla de limpieza |

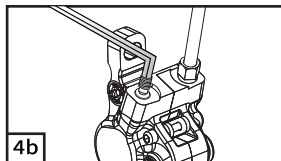
PRECAUCIÓN: la limpieza es una parte muy importante del mantenimiento de cualquier freno de disco hidráulico Tektro. Si las pastillas o el rotor se contaminan con aceite, o si el sistema hidráulico se contamina con impurezas, el rendimiento de los frenos se verá muy afectado. Utilice únicamente líquido de frenos Tektro con los frenos de disco hidráulicos Tektro. Otros líquidos de frenos pueden no ser compatibles y dañar el sistema.

■ Guía paso a paso (véase 4a-4e)

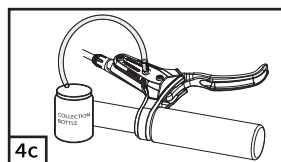
- Coloque la bicicleta en un soporte. Coloque la palanca de manera que quede paralela al suelo. (Véase 4a)
- Retire las pastillas de freno de disco para evitar la contaminación durante el procedimiento de purgado.
- Inserte una herramienta de ajuste del pistón del freno de disco u otra herramienta no afilada y empuje los pistones hacia atrás en la pinza.
- Inserte el bloque de purgado Tektro en la pinza. El bloque de purgado garantiza que los pistones no se muevan hacia dentro durante el procedimiento de purgado.
- Con una llave Torx T15, desatornille el perno del puerto de purgado de la pinza. (Véase 4b)
- Conecte un trozo de tubo de plástico con un racor de purgado plateado estriado a la jeringa. Llene la jeringa hasta la mitad con aceite mineral Tektro. Sostenga la jeringa en posición vertical con la punta hacia arriba y elimine las burbujas de aire. Instale el racor de purga plateado estriado en el puerto de purga de la pinza.
- Con una llave Torx T15, retire el tapón de purga del depósito. Déjelo a un lado.
- Instale el racor de purga plateado estriado en el puerto de purga del depósito. Conecte firmemente un tubo de plástico largo al racor de purga, colocando el otro extremo en una botella limpia y seca o en una bolsa de plástico. (Véase 4c)
- Comience a llenar el freno con aceite mineral nuevo empujando lentamente la jeringa. Es posible que salgan burbujas de aire del depósito. Continúe empujando el líquido hasta que deje de ver burbujas saliendo del tubo. (Véase 4d)
- Retire la bolsa de plástico o la botella de recogida, la sección del tubo y el racor de purga estriado del depósito de la palanca de freno. Vuelva a instalar el tapón de purga del depósito T-15. Apriete a 0,8-1,2 Nm.
- Con el tapón de purga instalado en el depósito, ahora puede retirar la jeringa y el racor de purga estriado de la pinza. Vuelva a instalar el tapón de purga de la pinza T-15. Apriete a 6-8 Nm.
- Limpie cualquier exceso de aceite de la palanca y del cuerpo de la pinza.
- Retire el bloque de purga de 2 pistones y vuelva a instalar las pastillas de freno.



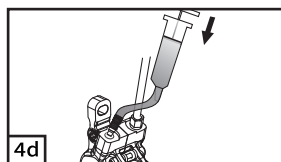
4a



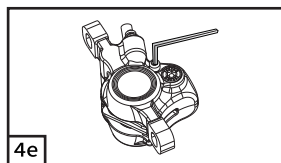
4b



4c



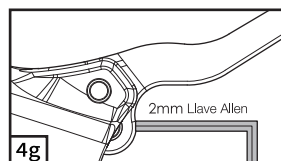
4d



4e



4f



4g

■ Ajustar el alcance de la palanca (véase 4f- 4g)

4f. Ajuste del alcance sin herramientas: mediante el botón de ajuste del alcance situado en la palanca.
4g. Apretando el tornillo de ajuste del alcance de 2 mm situado en la palanca.

Advertencia: TEKTRO ha implementado dos mejoras clave este año para mejorar el rendimiento: rotores de 2,3 mm de grosor y pastillas de freno de 5,0 mm.

Si en la pinza de los frenos de disco hidráulicos aparece grabado con láser «5,0 mm Pad» y (o) «2,3 mm rotor only» o «E.2.3», asegúrese de sustituir las pastillas y los rotores de freno de acuerdo con la configuración original de cada modelo. Puede encontrar más información sobre los rotores de 2,3 mm y las pastillas de 5,0 mm en el sitio web de TEKTRO. Véase 4i).

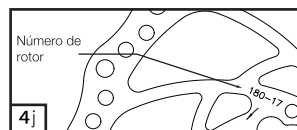
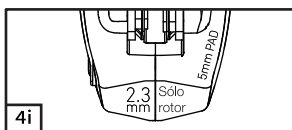
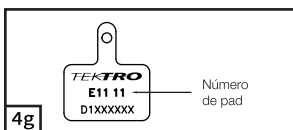
Sustitución de pastillas: (véase 4h)

Tanto el E11.11 como el P21 .11 son pastillas de freno de 5 mm y ambos son compatibles. El 1.11 es de compuesto orgánico, mientras que el P21.11 es semimetálico.

Sustitución del rotor: (véase 4j)

El rotor de 2,3 mm de grosor debe sustituirse si se desgasta hasta alcanzar un grosor de 1,9 mm.

El rotor de 1,8 mm de grosor debe sustituirse si se desgasta hasta alcanzar un grosor de 1,5 mm.



Transporte

No transporte nada que pueda restringir su visión o interferir en el control total de la bicicleta o atascar las piezas móviles de la misma.

Al transportar la bicicleta, existe el riesgo de que vuelque, resbale o se caiga del vehículo de transporte. Esto podría provocar lesiones graves. Cuando transporte una bicicleta en un vehículo o en transporte público, asegúrela para evitar que vuelque, resbale o se caiga.

Para transportar la bicicleta, utilice un portabicicletas homologado y disponible en el mercado para vehículos. Si no dispone de portabicicletas, la bicicleta debe colocarse en el maletero, asegurándose de que la bicicleta no presiona contra el cambio trasero.

Las baterías de iones de litio están sujetas a numerosas normativas y a menudo los transportistas las consideran materiales peligrosos. Infórmese sobre las leyes pertinentes y pida autorización al transportista antes de enviar o transportar una batería de iones de litio por vía aérea.

Almacenamiento

Si almacena la batería durante un periodo de tiempo prolongado (más de dos meses):

Retire la batería de la bicicleta.

Las baterías de iones de litio se almacenan mejor con un nivel de carga del 40%-60%. Cargue la batería al 40%-60% cada 30 días durante el almacenamiento a largo plazo. Determine el nivel de carga utilizando el indicador de carga integrado en la batería o el indicador de batería de la bicicleta. Las baterías se descargan lentamente si no se utilizan durante mucho tiempo. Si se permite que las celdas de la batería alcancen una tensión críticamente baja, su vida útil y su capacidad se verán reducidas de forma permanente.

Desconecte siempre el cargador de la toma de corriente y de la batería antes de guardarla. Evite almacenar la batería a temperaturas extremas, ya sean frías o calientes.

Las baterías se almacenan mejor en un lugar fresco y seco. No permita que se acumule condensación, ya que podría provocar corrosión o un cortocircuito.

La temperatura de almacenamiento recomendada para las baterías de iones de litio es entre 0-25°C (32-77°F).

Cuidado de una Bicicleta Eléctrica

Realice el mantenimiento de las baterías tal y como se describe en el apartado «Cuidado y seguridad de las baterías». Esto es especialmente importante si las baterías no se utilizan durante un largo periodo de tiempo.

Compruebe regularmente que el cableado y las conexiones eléctricas de su bicicleta no estén dañados. Los cables deshilachados o dañados por el calor, los enchufes sueltos o las conexiones deficientes podrían dañar el sistema.

Guarde la bicicleta en un lugar cerrado. El estado de una bicicleta expuesta a la intemperie se deteriora muy rápidamente. Nunca cubra una bicicleta almacenada con plástico, ya que la condensación podría dañar los componentes eléctricos. Las baterías, en particular, deben almacenarse en un entorno seco y con temperatura controlada.

Lea todos los manuales de los componentes y tenga cuidado antes de aplicar productos químicos, pinturas o productos de limpieza a los componentes eléctricos de la bicicleta.

Mantenimiento de la Batería

Para evitar acortar la vida útil de la batería, siga los pasos que se indican a continuación:

- Después de conducir, cargue la batería cuando el nivel de carga esté entre el 30 % y el 40 %.
- Asegúrese de que la batería no esté completamente descargada.
- Cargue completamente la batería antes de guardarla durante un periodo prolongado de tiempo.
- Guarde la batería en un lugar seco y con poca humedad.
- Mantenga la temperatura entre 5 °C y 20 °C.
- No exponga la batería a la luz solar directa ni a altas temperaturas, por ejemplo en un almacén.
- Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez al mes. - Asegúrese de que las baterías almacenadas se cargan al menos una vez cada 3 meses.

Mantenimiento de Motores y Controles

La humedad, el polvo o los daños mecánicos pueden provocar un cortocircuito. Esto puede hacer que la batería se incendie o explote.

- Limpie el exterior del motor y de la unidad de control únicamente con un paño húmedo.
- Si por descuido se sumergen piezas completamente en agua, desconecte inmediatamente el motor de la batería y vuelva a ponerlo en funcionamiento después de una inspección por parte del fabricante.
- Siga las instrucciones del fabricante correspondiente.

Conducción

No la utilice hasta haber leído atentamente las instrucciones y comprendido las prestaciones del producto; no la preste a nadie que no sepa manipularla para conducirla. Antes de conducir la bicicleta, compruebe que los frenos funcionan. Al frenar, accione primero el freno de la rueda trasera y después el de la delantera. Asegúrese de que los frenos están bien apretados. Si están demasiado flojos, apriételos con una llave Allen. Cuando conduzca con lluvia o nieve, asegúrese de ampliar la distancia de frenado. Edad adecuada: Conducción entre 16 y 65 años.

Lleve siempre puesto el casco cuando monte en bicicleta, respete las normas de tráfico y no circule por caminos motorizados y carreteras con muchos peatones. Compruebe la presión de los neumáticos antes de circular.

La presión recomendada es de 20-30 PSI.

Cuando circule cuesta abajo y por carreteras sin asfaltar, asegúrese de que la velocidad no supera los 15 km/h. Cuando utilice el motor, tenga cuidado de no golpearlo demasiado fuerte y mantenga lubricado el eje giratorio. No está permitido conducir con una carga superior a la máxima permitida para la carrocería (la carga máxima es de 120 KG) Después de su uso, la bici no se puede aparcarse en el vestíbulo del edificio, escaleras de evacuación, salidas de seguridad, y debe ser estacionado correctamente de acuerdo con las normas de seguridad.

Pasos de Inspección Previos a la Conducción:

- El liberación rápida/eje central se monta y cierra con seguridad.
- Las uniones atornilladas no están sueltas ni traquetean.
- El manillar está bien sujeto
- Las ruedas y los neumáticos giran con facilidad y funcionan con suavidad.
- Compruebe la presión de aire y el estado de los neumáticos y que las válvulas están correctamente asentadas.
- Las luces delanteras y traseras funcionan correctamente y están bien ajustadas.
- Las manetas de freno tienen puntos de presión claros.
- Las pastillas y los discos de freno no están dañados y no tienen aceite. También debe comprobarse su desgaste.
- La batería debe estar bien asentada al insertarla. La batería debe encajar en el cierre y emitir un chasquido.
- No se supera el peso total de carga permitido.
- Las luces y los reflectores no están tapados.
- Las baterías están cargadas
- La batería está cargada
- El sillín está bien sujeto y correctamente ajustado
- Los pedales están bien sujetos

Requisitos Legales

Si desea circular con su e-bici por vías públicas, debe equiparla de acuerdo con la normativa nacional. Legalmente, nuestros modelos de 25 km/h reciben el mismo trato que las bicicletas y, por tanto, están sujetos a la misma normativa. En Alemania, estas cuestiones están reguladas por el Reglamento sobre Permisos de Circulación (StVZO) y el Reglamento de Circulación (StVO).

- Timbres
- Dos frenos de funcionamiento independiente

- Un faro delantero blanco
- Faro delantero blanco reflectante
- Faro rojo
- Reflector rojo en la parte trasera
- Reflectores amarillos delante y detrás de los pedales
- Dos reflectores amarillos desplazados 180° en los radios de cada rueda o una banda reflectante blanca continua en forma de anillo en el neumático

Compruebe la Presión de los Neumáticos

Encontrará la presión de inflado permitida en el lateral del neumático. Recomendamos utilizar una bomba de pie de bicicleta con manómetro para comprobar y corregir la presión de inflado del neumático.

Nota para las válvulas de estilo americano:

- Desenrosque la tuerca de plástico del cabezal de la válvula.
- Presione suavemente el extremo de la válvula hacia la llanta. Si hay presión en el neumático, oirá salir aire.
- Una vez finalizado el proceso de inflado, apriete de nuevo la tuerca de plástico.

Contenido de la Entrega

- Bicicleta Incluye Batería
- Cargador de batería
- Dos llaves (guarde la de repuesto en un lugar seguro) para extraer la batería
- Copia impresa del manual de instrucciones
- Dos pedales (no instalados)
- Cojín del asiento(no instalados)
- Timbre(no instalados)
- Reflector delantero(no instalados)
- Eje de la rueda delantera(no instalados)
- Guardabarros delantero(no instalados)
- Faro(no instalados)
- Herramientas de montaje
- Bomba
- Bloqueo

Desembalaje

Las cajas de envío están selladas con clips metálicos. Riesgo de lesiones al desembalar y aplastar.

- Abrir la caja
- Saque la bicicleta y todos los accesorios de la caja.
- Compruebe el alcance de la entrega
- Elimine el material de embalaje de acuerdo con las directrices y normativas locales.

1. Diagrama del Vehículo Completo



- | | | |
|----------------------|-------------------|----------------------------|
| 1. Manómetro | 8. Neumáticos | 14. Motor |
| 2. Tapa del manillar | 9. Disco de freno | 15. Guardabarros trasero |
| 3. Maneta de freno | 10. Freno | 16. Batería |
| 4. Manillar | 11. Pedal | 17. Luz trasera |
| 5. Elevador | 12. Plato | 18. Cojín del asiento |
| 6. Faro delantero | 13. Cadena | 19. Caja de almacenamiento |
| 7. Horquilla | | |

Nota: La actualización del producto puede hacer que el producto real que reciba sea diferente de la muestra en la foto, no se preocupe, las funciones específicas son las mismas y no afectarán su uso normal.



Instrucciones de Montaje

Lista de piezas BK28

1. Tapón del tornillo de la tapa superior
2. Timbre
3. Reflector delantero
4. Pedal
5. Herramienta 16 en 1
6. Llave inglesa multifuncional
7. Eje de la rueda delantera
8. Guardabarros delantero
9. Faro
10. Cojín del asiento



1. Instalación del Manillar

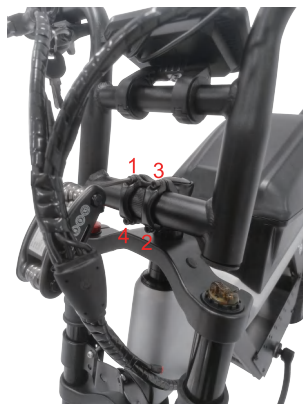


1. Ajustar la verticalidad y la paralelidad relativas entre el tubo vertical, la horquilla delantera y el cuadro.
2. Utilice la llave Allen n.º 4 de la herramienta 16 en 1 para quitar los cuatro tornillos de la cubierta delantera y retire los tornillos del tubo vertical.



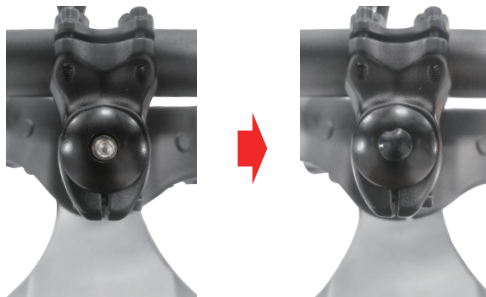
3. Inserte el manillar en el tubo vertical y ajuste el ángulo del manillar para que quede centrado.
- Nota: No enrolle el mazo de cables.

4. Apriete gradualmente los 4 tornillos de la tapa frontal en el orden indicado con la llave Allen n.º 4 de la herramienta 16 en 1.





5. Mientras aprieta los tornillos, ajuste el ángulo de centrado del manillar.



6. Atornille el tapón de la tapa superior.

2. Instalación del Guardabarros Delantero

1. Utilizando una llave Allen de 4 mm, retire los tornillos de fijación de las aletas y los espaciadores preinstalados a ambos lados de la horquilla delantera y, a continuación, instale las aletas y apriete los tornillos.



2. Instale el guardabarros delantero en la horquilla delantera utilizando los tornillos y tuercas de fijación reservados. Utilice la llave Allen hexagonal incluida en la herramienta 16 en 1 y la llave multiusos del número 10 para apretar los tornillos y las tuercas.

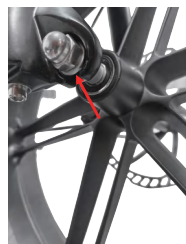


3. Instalación de la Rueda Delantera

1. Retire la barra protectora de la horquilla delantera y la tarjeta del freno de disco.



2. Desatornille la tuerca del eje central, inserte el eje central en el orificio del eje central de la rueda delantera.



3. Inserte la rueda delantera en el gancho de la horquilla delantera y asegúrela correctamente.

Nota: Las pastillas de freno de disco se colocan en los frenos de disco.

4. Utilice una llave inglesa multifunción del número 17 para apretar los tornillos. Nota: apriete los dos lados delanteros al mismo tiempo.



4. Instalación del Pedal

1. El eje del pedal está etiquetado como «R» para el pedal derecho y «L» para el pedal izquierdo.



2. Montaje del pedal izquierdo:

Primero, gire manualmente el eje del pedal en sentido antihorario para atornillarlo previamente en la biela izquierda. A continuación, utilice una llave inglesa 16 en 15 para apretarlo en sentido antihorario y reforzar la fijación.



3. Montaje del pedal derecho:

Primero, gire manualmente el eje del pedal en sentido horario para atornillarlo previamente en la manivela derecha. A continuación, utilice una llave inglesa 16 en 15 para apretarlo en sentido horario y reforzar la fijación.

5. Instalación del Faro



1. Coloca el soporte del faro delantero en la posición adecuada.



2. Fije el faro delantero con tornillos y utilice una llave inglesa del número 5 de 16 en 1 para fijarlo.



3. Utilice la llave inglesa multifunción n.º 10 y la herramienta 4 mm 16 en 1 para ajustar la posición vertical del faro delantero.

Nota: Ajuste horizontalmente a izquierda y derecha.



4. Apriete el conector entre el faro y el cable impermeable. Tenga en cuenta que ambos extremos del cable impermeable deben estar alineados en la dirección de la flecha.

6. Instalación del Timbre

Inserte el timbre en el manillar y utilice un destornillador Phillips 16 en 1 para apretarlo y fijarlo.



7. Instalación del Reflector Delantero



Inserte el timbre en el manillar y utilice un destornillador Phillips 16 en 1 para apretarlo y fijarlo.

8. Extracción de la Batería



1. Inserte la llave, como muestra la imagen, el estado es bloqueado.
2. Gire la llave hacia la izquierda hasta el fondo para abrir la cerradura de la batería.
3. Tire de la batería hacia fuera tirando de la asa situada en la parte posterior de la caja de la batería en dirección horizontal.

9. Instalación del Asiento



1. Retire los tornillos del asiento.
2. Alinee las ranuras del asiento con el bastidor y empújelo hacia dentro hasta que encaje perfectamente en la posición de la caja de almacenamiento. Fíjelo alineando los orificios y bloqueándolos en su sitio.



3. Apriete los tornillos retirados del asiento con un destornillador Phillips.

10. Instalación de la Batería



1. La batería está desbloqueada.
2. Alinea el bastidor y coloca la batería.
3. Empuje la batería hasta el fondo.
4. Inserte la llave, gírela dos veces en sentido horario y la batería quedará bloqueada. Como se muestra en la imagen, este es el estado bloqueado.

11. Encendido y Apagado



1. Gire el interruptor de la batería a la posición «ON».
2. Mantenga pulsado el botón «» indicado en la imagen siguiente para encender o apagar el dispositivo.

Función



(Imagen 1)



(Imagen 2)



1. Cargando: Desenrosque la tapa de plástico de la batería (Imagen 1), conecte el cargador para comenzar a cargar, cuando la batería esté llena y la luz indicadora del cargador cambie de rojo a verde, significa que está completamente cargada.

2. Encendido: Refiriéndose a la Imagen 2, conectar la batería mantenga presionada la tecla ● para encender/apagar.

3. Faro: Consulte la Imagen 2, mantenga presionado el botón ● para encender/apagar el faro.

4. Inicio: conducción asistida, presione brevemente ● para ajustar a la primera marcha después de encender, pise la rueda dentada del automóvil y arranque el motor para ayudar. Si no se requiere asistencia del motor, apague la alimentación o apague la batería o ajuste el medidor a 0.

Motor

El motor le proporciona potencia al pedalear. Puede ajustar el nivel de velocidad deseado a través de la pantalla. La velocidad auxiliar máxima del motor eléctrico es de 25 km/h.

Batería

El accionamiento auxiliar eléctrico necesita el apoyo energético de la batería. La batería se encuentra debajo del bastidor. La batería puede cargarse extrayéndola del bastidor con una llave adecuada.

Utilice únicamente el cargador suministrado para cargar la batería. La batería está equipada con las siguientes conexiones e indicadores:

- Toma de carga
- Botón interruptor
- Bloqueo para bloquear la batería

Las baterías de iones de litio están clasificadas como mercancías peligrosas según la normativa de transporte. Si la caja de la batería está montada en una bicicleta, el transporte por agua y carretera está permitido. (Consulte la normativa de transporte local). Las baterías defectuosas no deben transportarse y deben eliminarse correctamente.

Pantalla de Control

La pantalla de control está montada en el manillar. La velocidad máxima efectiva para la función de visualización de la velocidad es de 25 km/h. No se pueden visualizar velocidades superiores. No ajuste usted mismo los parámetros de la pantalla. Si los parámetros se ajustan de forma incorrecta, el sistema electrónico puede funcionar mal y dejar el vehículo inutilizable. En este caso, póngase en contacto con el fabricante.

Cambiar de Marcha

Su bicicleta está equipada con un cambio de marchas. La selección de las marchas correctas es un requisito previo para una conducción relajada y para el correcto funcionamiento del sistema de accionamiento eléctrico. El cambio de marchas consta de los siguientes componentes:

- Caja de piñones en rueda trasera
- Caja de cambios trasera
- Manivela única con eslabón único
- Cadena de transmisión
- Palanca de cambio

Utilice el botón «+» para aumentar la frecuencia de paso. Utilice el botón «-» para disminuir la frecuencia de paso. El nivel auxiliar no puede modificarse al cambiar de marcha manualmente. Al cambiar de marcha, retire la carga de los pedales y pise los pedales en vacío. De lo contrario, ¡puede dañarse gravemente todo el sistema de accionamiento!

Conducción en Modo Asistido

Si nunca ha montado en una bicicleta con asistencia eléctrica, primero debe practicar la conducción en modo asistido en carreteras sin obstáculos de tráfico. La conducción asistida sólo se activa cuando pedalea. Antes de empezar a pedalear, siéntese en el cojín del sillín. Comience en el nivel más bajo del modo de asistencia y practique situaciones cotidianas de conducción como

- Arrancar
- Acelerar
- Frenar
- Cambiar de dirección. Cuando deja de pedalear, el accionamiento auxiliar sigue proporcionando asistencia durante un breve periodo de tiempo. Por lo tanto, debe dejar de pedalear antes que en una bicicleta sin modo de asistencia.

Conducción en Modo Bicicleta Normal

También puede utilizar la bicicleta sin accionamiento auxiliar. Basta con apagar la pantalla o poner a 0 la marcha en la pantalla. De este modo, puede utilizar la bicicleta como si no tuviera accionamiento auxiliar, por ejemplo, cuando la batería se está agotando.

Parametros del Producto

Panorama & Dimensión

Cuerpo Material	Aluminio
Color	Gris mate
Tamaño de Despliegue	1870 mm*725 mm*1175 mm
Forma de centro	Rueda integrada
Tamaño del Paquete	1590 mm*330 mm*860 mm
Tamaño de la rueda	20 pulgadas

Parámetros de Rendimiento

Peso neto/bruto	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Carga Máxima	120 kg (264,55 lbs)
Velocidad Máxima	25 km/h (15,5 mph)
Kilometraje	80-100 km(Afectado por la carga, la temperatura, las condiciones de la carretera, el modo de conducción, etc. Por ejemplo: A 75 kg y 25 °C, autonomía máxima de 80 km en modo PAS, la autonomía depende de la carga y el modo de conducción)
Ángulo Máximo de Escalada	25 Grados
Temperatura Adecuada	-10~45 C
Nivel Impermeable	IP54
Nivel de pedaleo asistido	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Especificaciones Eléctricas

Tipo de Batería	Batería de iones de litio 21700
Capacidad de la Batería	25 Ah/1200 Wh
Voltaje Nominal de la Batería	48 V
Potencia Nominal del Motor	0,25 kW
Forma de motor	Modo de Asistencia
Tipo de motor	20 Pulgadas/engranaje de alta velocidad/ Motor sin escobillas de rueda integrado
Velocidad Nominal sin Carga del Motor	310±10 r/minuto
Salida del Cargador	54,6 V/4,5 A
Aporte del Cargador	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Valor de Protección contra Subtensión	40 V±1 V
Valor de Protección contra Sobrecorriente	20 A±1 A
Tiempo de Carga	5-6 Horas

Características

Pantalla de instrumentos	Pantalla LCD multifuncional
Iluminación frontal	SÍ
Método de frenado	Freno de Disco Hidráulico Tektro
Especificaciones de los neumáticos	Neumáticos
	Neumático: 20 × 4,5
	Válvula de aire: 20 × 4,5 La válvula del tubo interior es AV
Tenedor frontal	Horquilla de choque
Engranaje	Transmisión de 7 velocidades

Especificaciones de autonomía:

1. Autonomía oficial probada (valores de referencia)

Este producto se ha probado en las siguientes condiciones estándar de laboratorio. Los valores de referencia de autonomía para los diferentes modos de asistencia son los siguientes:

- Modo económico: aproximadamente 90-110 km.
- Modo estándar: aproximadamente 80-100 km.
- Modo deportivo: aproximadamente 70-90 km.

Condiciones de prueba: peso del conductor 75 kg, temperatura ambiente 25 °C, sin viento, superficie de asfalto plana, presión de los neumáticos en el valor estándar, velocidad constante durante toda la prueba.

2. Aviso importante

Tenga en cuenta que el kilometraje anterior representa los resultados de las pruebas en condiciones de laboratorio específicas. La autonomía real puede reducirse significativamente por los siguientes factores, normalmente hasta el 50 %-80 % del valor de la prueba:

- Peso del conductor y carga
- Temperatura ambiente (las bajas temperaturas reducen considerablemente el rendimiento de la batería)
- Velocidad y dirección del viento (los vientos en contra tienen un impacto significativo)
- Pendiente de la carretera y condiciones de la superficie (subidas/bajadas, superficies irregulares)
- Arranques y frenadas frecuentes
- Presión de los neumáticos
- Hábitos de conducción

3. Estimaciones prácticas de referencia (basadas en conductores de diferentes pesos en condiciones mixtas de carretera):

Ciclista con un peso aproximado de 60 kg: autonomía estimada en condiciones mixtas: 90-100 km.

Ciclista con un peso aproximado de 85 kg: autonomía estimada en condiciones mixtas: 80-90 km.

Recomendación: para obtener un rendimiento óptimo de la autonomía, mantenga la presión estándar de los neumáticos y utilice el modo de asistencia económica con prudencia.

Descripción de la Pantalla



1. Descripción del indicador de estado Bluetooth



Descripción del estado de Bluetooth	Estado del icono Bluetooth
Bluetooth no emparejado y no conectado	El icono de Bluetooth parpadea
Bluetooth emparejado y conectado	El icono de Bluetooth permanece encendido
Bluetooth emparejado y no conectado	El icono de Bluetooth parpadea

2. Indicador del estado de la red celular



Descripción del estado de la red celular	Estado del icono de red celular
Red celular no conectada	Icono de red celular parpadeando lentamente
Red celular conectada	Icono de red celular permanece encendido

3. Icono de conexión GPS



Descripción del estado del GPS	Estado del icono GPS
La localización GPS no es válida	Icono GPS parpadea lentamente
La localización GPS es válida	El icono GPS permanece encendido

4. Icono del faro delantero



Descripción del estado del faro	Estado del icono del faro
Faro apagado	El icono del faro está apagado (luz 1)
Faro encendido	El icono del faro permanece encendido (luz 1)
Búsqueda del vehículo	El icono del faro parpadea (luz 1)

5. Indicador de nivel de batería y hora de la zona horaria.



Aviso Importante sobre la Pantalla de la Batería y la Gestión de la Energía

Para prolongar la vida útil de la batería y garantizar una experiencia de conducción segura, el indicador de nivel de batería muestra un valor estimado, y el sistema del motor ajustará la potencia de salida de forma inteligente en función de la energía restante. La comprensión de este sistema es esencial para una conducción segura y eficiente.

1. Las Barras de Batería No son Lineales.

La disminución de las barras de la batería no es lineal. Las primeras barras representan energía que dura más tiempo, mientras que las últimas se agotan notablemente más rápido.

2. Nivel de Batería vs. Rendimiento Energético

La pantalla muestra el nivel de potencia en segmentos	Subtensión (marco exterior de la pantalla)	1 cuadrícula	2 cuadrícula	3 cuadrícula	4 cuadrícula	5 cuadrícula
Voltaje predeterminado de 48 V	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
Visualización de la aplicación	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
1. Cuando la batería se encuentra en un estado de voltaje muy bajo, el contorno del icono de la batería comenzará a parpadear (parpadeo lento). 2. La aplicación muestra el porcentaje de carga de la batería. Según el número de casillas indicado anteriormente, cada casilla corresponde a un rango de carga. Dentro de cada rango, el voltaje y el porcentaje se corresponden de forma lineal. 3. Por defecto, la pantalla muestra el voltaje en 48 V.						

- **Barra 4-5 (Carga Completa):** Potencia máxima disponible. El vehículo puede alcanzar la velocidad y el par máximos. Adecuado para recorridos de larga distancia..
- **Barra 3:** Se ha utilizado más de la mitad de la autonomía total. El sistema puede limitar ligeramente la potencia máxima; la velocidad máxima puede disminuir ligeramente, pero la conducción normal no se ve afectada. Planifique el resto de la ruta y prepárese para recargar.
- **Barra 2:** La batería está muy baja. El sistema entra en modo de ahorro de energía, lo que reduce notablemente la potencia del motor. La aceleración se ralentiza y la velocidad máxima disminuye; se trata de una medida de protección normal para evitar una descarga excesiva. Interrumpa los viajes largos y recargue la batería lo antes posible.
- **Barra 1 (Parpadeando):** La batería está casi agotada. El vehículo entra en modo de emergencia, proporcionando la potencia mínima necesaria para mantener el movimiento básico; la velocidad será muy lenta. Cárguelo inmediatamente. Si continúa conduciendo, es posible que se produzca un apagado completo.

3. ¿Por qué cambia dinámicamente la pantalla de la batería?

Durante la aceleración, la subida o el transporte de cargas, es posible que observe que las barras bajan temporalmente. Esto refleja las fluctuaciones de voltaje bajo una carga elevada. Las barras que aparecen muestran la «energía disponible en tiempo real» y la potencia del motor se ajusta en consecuencia. Cuando la carga disminuye (p. ej., al circular por terreno llano), es posible que las barras vuelvan a subir, pero esto no indica una recuperación real de energía. No se base en esto para planificar recorridos largos.

Resumen:

El sistema de gestión de la batería y la energía da prioridad a la seguridad del conductor y al buen estado de la batería. No trate las barras de la batería como si fueran las de un smartphone. Cuando el indicador muestre menos de 3 barras, planifique cuidadosamente su recorrido y recargue la batería lo antes posible.

6. Lógica de visualización de la zona de visualización principal



Por defecto, se muestra la velocidad en tiempo real: «SPEED», debajo se muestra el valor de la velocidad en tiempo real con un decimal.

La unidad predeterminada es km/h. En la página de configuración de la aplicación o del panel de instrumentos se puede seleccionar el sistema métrico (km/h) o el sistema imperial (mph).

«SET»: indica que se ha entrado en la interfaz de configuración. Una vez en la sección de configuración, «SET» y «P0+opción» se iluminan simultáneamente. Para más detalles, consulte la tabla de parámetros: véase 6.3.5.

«AVG» + «SPEED»: indica la velocidad media. El número que aparece debajo muestra en tiempo real el valor de la velocidad media, con un decimal.

«MAX» + «SPEED»: indica la velocidad máxima. El número que aparece debajo muestra en tiempo real el valor de la velocidad máxima, con un decimal.

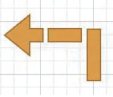
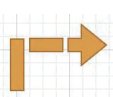
«DST»: indica la autonomía restante. Reservado.

En modo de conducción, la tira decorativa circular se activa con la velocidad de conducción y se convierte en una luz intermitente. Cuanto mayor sea la velocidad, más rápido parpadeará la luz; cuanto menor sea la velocidad, más lento parpadeará. Cuando el vehículo se detiene, la tira decorativa circular permanece fija y encendida.

7. Visualización de la navegación por mapa



Durante la navegación, se utilizan exclusivamente unidades métricas, km o mph.

Icono de navegación	Descripción	Icono de navegación	Descripción
	Icono de navegación		Icono de detrás a la izquierda o icono de dar la vuelta a la izquierda
	Icono de giro a la izquierda o icono de delante a la izquierda		Icono de detrás a la derecha
	Icono de giro a la derecha o icono de delante a la derecha		Icono de llegada al destino

8. Indicador de marcha asistida del vehículo



Indicador digital de marchas y barra indicadora de marchas, modo de 0 a 5 marchas.

9. Área de visualización multifuncional



ODO: Kilometraje total, los datos del kilometraje total se muestran en formato 8888,8 km/milla. El kilometraje total se acumula y los datos se guardan en caso de corte de energía.

TRIP: Kilometraje de un solo viaje, los datos del kilometraje de un solo viaje se muestran en formato 8888,8 km/milla. El kilometraje de un solo viaje se acumula por defecto y los datos se guardan en caso de corte de energía.

TIME: Tiempo de encendido, los datos de tiempo se muestran en formato 88:88.

VOL: Voltaje de la batería en tiempo real, los datos del voltaje de la batería se muestran en 8888,8.

Sin título: Corriente de la batería en tiempo real, los datos de la corriente de la batería se muestran en 8888,8 A.

Al encender, se muestra por defecto ODO. Pulsando brevemente la tecla  , se puede cambiar entre ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corriente) y ODO.

10. Visualización de fallos y estados relacionados



-----Fallo del motor



-----Fallo del controlador



-----Aviso de frenado

1. Operación de las teclas del equipo

En estado apagado, mantenga pulsado la tecla  para encender el dispositivo y que se ilumine la pantalla.

Con el dispositivo encendido, pulse brevemente la tecla  para alternar entre las opciones ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corriente en tiempo real) y ODO en la pantalla multifunción.

Con el dispositivo encendido, pulse brevemente la tecla «  » para aumentar la asistencia en 1 nivel y pulse brevemente la tecla «  » para reducirla en 1 nivel.

Con el dispositivo encendido, mantenga pulsada la tecla «  » para encender el faro y vuelva a mantenerla pulsada para apagarlo.

Con el dispositivo encendido, sin revoluciones, mantenga pulsada la tecla «  » y el vehículo entrará en modo de asistencia.

Con el dispositivo encendido, mantenga pulsadas las teclas y  «  » para cambiar entre las indicaciones VAG (velocidad media), MAX (velocidad máxima) y SPEED (velocidad actual).

2. Modo de encendido del equipo

1) Encender con el botón

① Si el dispositivo no tiene contraseña, mantenga pulsado la tecla  durante 2 segundos para acceder a la pantalla principal.

② Si el instrumento tiene contraseña, mantenga pulsado la tecla  durante 2 segundos para acceder a la interfaz de contraseña. Pulse brevemente los botones «  »/«  » para cambiar el tamaño del valor y pulse brevemente los botones  /  para cambiar entre los valores de unidades, decenas, centenas y miles. Una vez introducido el valor, pulse brevemente el botón  para acceder a la interfaz principal. Si la contraseña es incorrecta, permanecerá en la interfaz de contraseña.

2) Desbloqueo mediante deslizamiento en la aplicación (el cronómetro está en modo de pantalla apagada).

① Una vez establecida la conexión Bluetooth, puede utilizar la función de desbloqueo deslizante de la aplicación. El medidor entrará en la interfaz de espera de encendido. En ese momento, el icono de la bicicleta del medidor parpadeará. Pulse brevemente la tecla  para acceder a la interfaz principal.

② Una vez insertada la tarjeta SIM en el medidor y comprobado que la señal 4G funciona correctamente, se puede encender el medidor de forma remota a través de la aplicación. El medidor entrará en la interfaz de encendido y el icono de la bicicleta parpadeará. Pulse brevemente la tecla  para acceder a la interfaz principal.

3) Encendido mediante tarjeta NFC (el cuentakilómetros está apagado)

① Cuando el cronómetro está en modo de suspensión o en la interfaz de contraseña, coloque la tarjeta NFC vinculada sobre los botones del cronómetro para acceder a la interfaz principal.

4) Desbloqueo por proximidad HID (el cuentakilómetros está apagado)

① Después de conectar el odómetro a la aplicación, puede activar el desbloqueo HID mediante la función «desbloqueo por sensor». Una vez configurado correctamente, cuando el teléfono se acerque al dispositivo, el odómetro entrará en la interfaz de encendido. En ese momento, el icono de la bicicleta del odómetro parpadeará. Pulse brevemente la tecla  para acceder a la interfaz principal.

3. Equipo de red de distribución vinculado

Cuando el dispositivo está encendido, la transmisión Bluetooth permanece activa de forma continua. El icono de Bluetooth en el escritorio está apagado. Después de abrir la aplicación, se realiza la configuración de red Bluetooth. Una vez completada la configuración, el icono de Bluetooth permanece encendido. En este momento, la red 4G se configura automáticamente.

Para obtener información detallada sobre el funcionamiento de la aplicación, consulte el «Manual de instrucciones de la aplicación Smart Travel (versión iOS) - V2».

4. Apagar el dispositivo

Con el dispositivo encendido, mantenga pulsado la tecla  durante 2 segundos para que el dispositivo entre en modo de suspensión y la pantalla se apague.

Con el dispositivo encendido, mantenga pulsado la tecla  durante más de 10 segundos para que el dispositivo se apague y la pantalla se apague.

5. Configuración del interruptor de contraseña y modificación de la contraseña

1. Función del interruptor de contraseña de encendido:

1) Acceda al menú P23 del instrumento y pulse brevemente el botón  o . El instrumento entrará en la interfaz de contraseña. Después de introducir la contraseña correcta, volverá a la interfaz del menú P23. Pulse brevemente el botón  o  de nuevo para activar o desactivar la contraseña de encendido. El menú P23 muestra 0 si no hay contraseña de encendido y 1 si la hay. La contraseña de encendido predeterminada es 0000.

2. Instrucciones para modificar la contraseña:

1) El instrumento entra en la interfaz P24, pulse brevemente la tecla  o la tecla . El instrumento entrará en la interfaz de contraseña y mostrará «0». Introduzca la contraseña antigua.

2) Una vez introducida correctamente la contraseña antigua, se accederá a la interfaz de introducción de la nueva contraseña, donde aparecerá «n1». Una vez introducida correctamente, se accederá a la interfaz de introducción de la nueva contraseña por segunda vez, donde aparecerá «n2».

3) La nueva contraseña introducida por segunda vez debe coincidir exactamente con la introducida por primera vez. Si es correcta, la contraseña se modificará con éxito. Si la nueva contraseña introducida por segunda vez no coincide con la introducida por primera vez, la interfaz del medidor mostrará un mensaje de error, como «E0» o «E1».

6. Instrucciones de funcionamiento NFC

Descripción general de la función de tarjeta NFC

1. Las dos tarjetas NFC recibidas se han vinculado con información y se pueden utilizar para desbloquear.

2. Un solo instrumento puede vincular hasta cuatro tarjetas NFC: una tarjeta principal y tres tarjetas secundarias.

3. Todas las tarjetas NFC vinculadas tienen la función de desbloquear el instrumento. La tarjeta principal tiene privilegios avanzados, lo que permite configurar los ajustes de vinculación de la tarjeta. Las tarjetas secundarias solo tienen la función de desbloqueo.

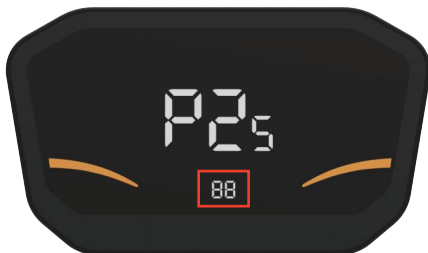
4. Si su dispositivo móvil es compatible con la función NFC, puede emparejarse con el instrumento para habilitar el desbloqueo NFC a través de su teléfono.

5. La aplicación móvil puede registrar la información de las tarjetas NFC. Después de registrar la tarjeta NFC en la aplicación, esta puede utilizarse para desbloquear la pantalla. (Una tarjeta registrada ya está vinculada a la pantalla).

6. Una vez vinculadas las tarjetas NFC, la función de contraseña del instrumento permanece habilitada de forma permanente por defecto y no se puede desactivar.

I. Función de vinculación de tarjetas

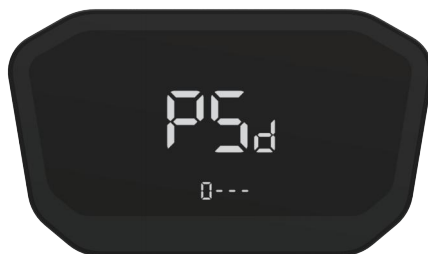
Una vez completada correctamente la vinculación de la tarjeta, el zumbador del instrumento emitirá tres pitidos consecutivos («bip-bip-bip») y el área de visualización del voltaje mostrará «88», lo que confirma que la vinculación de la tarjeta se ha completado.



Métodos de vinculación de tarjetas

1: Acceso a través del menú de configuración del instrumento.

(1) Con el instrumento apagado, mantenga pulsada la tecla «» durante 2 segundos para encenderlo. Pulse « / » para alternar entre dígitos. Pulse « / » para cambiar los dígitos e introducir la contraseña (por defecto 0000). Pulse «» para confirmar y acceder a la interfaz principal.



(2) Busca la opción de vincular tarjetas:

En la interfaz principal, mantenga pulsada la tecla «» para acceder al menú de configuración. Pulse la tecla «» varias veces hasta localizar la entrada P25 (entrada NFC).



(3) Verificación y vinculación de tarjetas:

1. Pulse « ● » para introducir P25. Si arranca con la tarjeta principal, no es necesario introducir ninguna contraseña; si arranca con la tarjeta secundaria o utiliza una contraseña, introduzca la contraseña (por defecto, 0000).



2. Cambiar ranuras para tarjetas: Al entrar en la interfaz de vinculación de tarjetas NFC, pulse brevemente la tecla ● / ● para alternar entre las cuatro ranuras para tarjetas And1 a And4 y seleccionar la posición de vinculación deseada (And1 es la ranura para tarjetas principal por defecto).



3. Registro de la tarjeta: Después de seleccionar una ranura para tarjetas, pulse brevemente el botón « ● » para entrar en el modo de registro. Coloque la tarjeta NFC en blanco en el salpicadero. Cuando suene el aviso acústico y cambie la pantalla, la ranura para tarjetas se habrá vinculado correctamente.



Repita los pasos anteriores de «Cambiar ranura de tarjeta → Introducir datos de la tarjeta» para vincular tarjetas adicionales a las ranuras restantes.

Método 2: Vinculación rápida a través de la tarjeta principal (aplicable solo a tarjetas ya vinculadas a una tarjeta principal)

1. Pulse la tecla «  » para encender el dispositivo, lo que hará que el instrumento permanezca en la pantalla de introducción de contraseña.



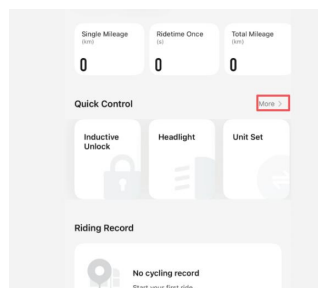
2. Mantenga la tarjeta principal cerca del instrumento durante aproximadamente 8 segundos y la interfaz del instrumento pasará automáticamente a la pantalla de configuración de vinculación de la tarjeta P25.



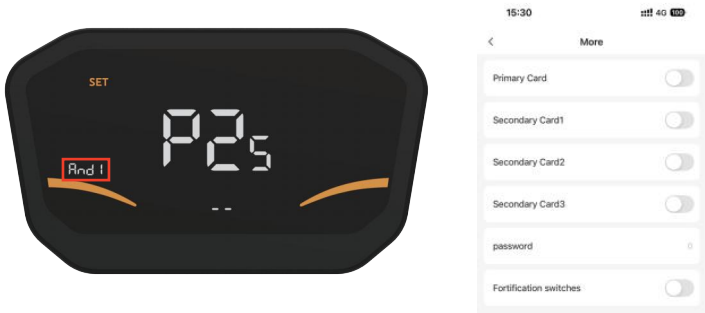
3. Pulse brevemente el botón  /  para desplazarse por las cuatro ranuras para tarjetas And1 a And4 y seleccione la ranura que desee vincular. Una vez seleccionada la ranura, pulse brevemente el botón «  » para acceder al modo de entrada. Coloque una tarjeta NFC en blanco sobre el botón. Cuando oiga la señal acústica y observe el cambio en la pantalla, la vinculación habrá finalizado.

Método 3: vinculación rápida de tarjetas a través de la aplicación
Este método requiere asegurarse de que la aplicación esté conectada al instrumento.

1. Abre la aplicación, toca **【Más】** en la pantalla de inicio para acceder a la interfaz secundaria.



2. En la interfaz secundaria, verá Tarjeta principal 1, Tarjeta secundaria 1, Tarjeta secundaria 2 y Tarjeta secundaria 3 (que corresponden a And1 a And4 en el panel de instrumentos).



3. Pulse el botón  correspondiente y el medidor navegará automáticamente a la interfaz de vinculación de tarjetas P25. Coloque la tarjeta NFC en blanco cerca del medidor para iniciar la vinculación. Cuando oiga la señal acústica y observe que el botón de la aplicación cambia de gris a iluminado, la vinculación de la tarjeta habrá finalizado.

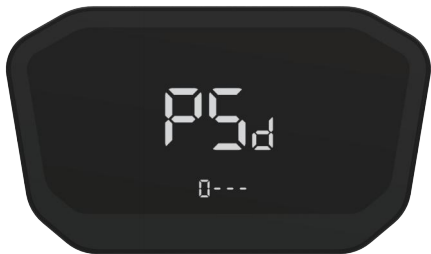


Nota: En la aplicación, un botón gris indica que no se ha vinculado ninguna tarjeta, mientras que un botón iluminado indica que se ha vinculado una tarjeta.

II. Función de desvinculación

Método 1 : a través del menú de configuración del panel de instrumentos.

(1) Acceso al menú de configuración: con el instrumento apagado, mantenga pulsado el botón «  » durante 2 segundos para encenderlo. Introduzca la contraseña (por defecto 0000) para acceder a la interfaz principal.



(2) Localiza la opción para desemparejar: en la interfaz principal, mantén pulsado el botón «  » para acceder al menú de ajustes. Pulsa el botón «  » varias veces hasta que encuentres la opción P26 (elemento para desemparejar NFC).



(3) Verificación y desvinculación:

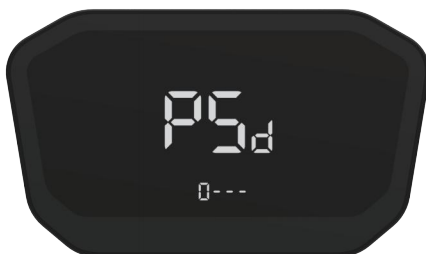
1. Pulse «  » para acceder a P26. Si arranca con la tarjeta principal, no es necesario introducir ninguna contraseña; si arranca con la tarjeta secundaria o con contraseña, necesita introducir la contraseña (por defecto, 0000).

2. Seleccione la ranura de tarjeta que desea desemparejar: pulse brevemente el botón «  /  » para seleccionar la ranura de tarjeta NFC que desea desemparejar (se pueden desemparejar todas las tarjetas). Una vez seleccionada, pulse «  » de nuevo para desemparejar esa tarjeta.



Método 2 para desvincular: Utilice la tarjeta NFC principal para desvincularla rápidamente (este método solo se aplica a la tarjeta principal).

1. Pulse la tecla «  » para encender el dispositivo, lo que hará que el instrumento permanezca en la pantalla de introducción de contraseña.



2. Para activar la interfaz de desvinculación: mantenga la tarjeta principal cerca del panel de instrumentos durante 10 segundos (los primeros 8 segundos se mostrará la interfaz P25; continúe manteniéndola durante 2 segundos más para que se produzca la transición automática). Esto le llevará directamente a la interfaz de desvinculación de la tarjeta NFC P26.

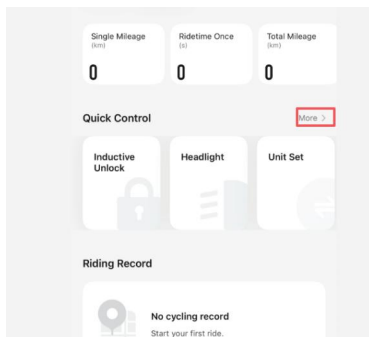


3. Para completar la desvinculación: pulse brevemente el botón «  /  », seleccione la ranura de tarjeta NFC que desea desvincular (se pueden desvincular todas las tarjetas). Una vez seleccionada, pulse «  » de nuevo para desvincular la tarjeta.



Método 3 para desvincular: Acceda a la desvinculación a través de la aplicación (asegúrese de que la aplicación esté conectada al instrumento de antemano).

1. Abra la aplicación del instrumento conectado, ve a la pantalla de inicio y pulsa **【Más】** para acceder a la interfaz secundaria.



2. En la interfaz secundaria, localiza la tarjeta que deseas desvincular.



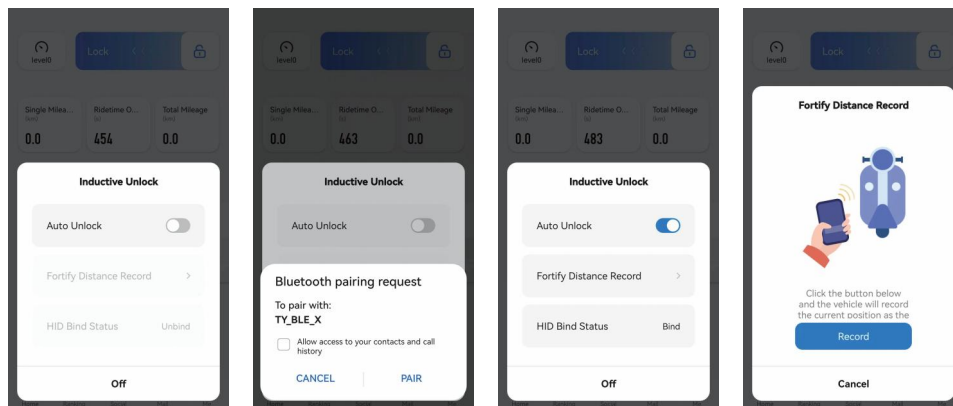
3. Pulsa el botón  iluminado; se volverá gris, lo que indica que la tarjeta NFC correspondiente se ha desvinculado correctamente.



7. Instrucciones de funcionamiento de la función HID

1) Operación de desbloqueo por proximidad HID

- ① El cronómetro se ha emparejado correctamente con la aplicación mediante Bluetooth.
- ② En la aplicación, pulse «Desbloqueo por proximidad» para activar la función «Desbloqueo automático». El cronómetro se emparejará con el teléfono móvil mediante BLE. Una vez completado el emparejamiento, pulse «Registrar distancia de seguridad» para acceder a la interfaz de nivel 3, donde aparecerá el botón «Registrar». Al pulsar este botón, el cronómetro registrará la distancia actual con respecto al teléfono móvil, es decir, la intensidad de la señal Bluetooth (RSSI).
- ③ En este momento, el estado de vinculación HID muestra «Vinculado».



2) Desactivación de la función HID de desbloqueo por proximidad

- ① Para desactivar la función HID, solo hay que pulsar la función «Desbloqueo automático» resaltada en la opción «Desbloqueo por proximidad» de la aplicación y desactivar su icono. De este modo, se desactivará la función HID de desbloqueo por proximidad.
- ② Para desvincular la función HID, hay que desvincular el Bluetooth del cuentakilómetros en la opción Bluetooth del teléfono móvil. Una vez desvinculado, la función de desbloqueo por proximidad de la aplicación se desactivará automáticamente.

Códigos de Error & Resolución de Problemas

Código de Error	Significado del Código de Error	Pasos para Verificar
E00		Estado Normal
E06	Subtensión de la batería	Compruebe que la batería está completamente cargada. Si este código de error sigue apareciendo después de una carga completa, deberá sustituir la batería.
E07	Avería del motor	Compruebe si el cableado del motor de la rueda trasera está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el motor tendrá que ser reemplazado.
E09	Avería del controlador	Compruebe que todo el cableado del controlador no está dañado, si el código de error sigue apareciendo después de volver a conectar o dañado, el controlador tendrá que ser reemplazado.
E10	Fallo en la recepción de la comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.
E11	Error de Envío de Comunicación	1. Compruebe si el cable de la pantalla está dañado. 2. Compruebe si la conexión de enchufe del controlador y la pantalla está intacta. 3. Desenchufe el sensor de potencia para ver si reporta error, si no reporta es que el sensor esta dañado por corto circuito, necesita reemplazar el sensor. 4. Desenchufe la línea del motor para ver si el error, no informó de que el motor de daños pasillo cortocircuito, la necesidad de sustituir el motor para resolver el problema. 5. Lo anterior no puede resolver el problema con el método de sustitución, sustituya el controlador o la pantalla para solucionar el problema.

Códigos de Error & Resolución de Problemas

N.º	Pregunta	Solución
1	Los neumáticos tienen fugas.	1. Recomendamos desinflar primero el neumático e inflarlo después con un equipo profesional 2. Si sigue goteando, hay que cambiar la cámara. Podemos suministrar las piezas de repuesto y dejar que el cliente la sustituya según nuestro vídeo.
2	Ruido de frenado	En primer lugar, debemos averiguar de dónde procede el ruido. 1. El ruido procede de la zona de frenado de los neumáticos -> enviemos al cliente un vídeo para ajustar el ruido de frenado. 2. Hay un ruido cuando se aplica el freno de mano -> dejemos que el cliente aplique el freno varias veces. 3. El disco del freno de disco roza con la llanta. -> Comprémos si el disco está doblado.
3	Rueda inestable, tambaleante	Apriete los tornillos que fijan los frenos de disco. Si no funciona, vuelva a montar los neumáticos. Si sigue sin funcionar, cambie la rueda. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
4	Pantalla borrosa por la humedad	Si hay humedad en el interior de la pantalla, primero coloque la bicicleta al sol durante un rato. Si sigue sin funcionar, deberá sustituir la pantalla. Podemos proporcionarle piezas de repuesto.
5	No hay potencia al pedalear	1. Compruebe si el valor del parámetro de visualización es el valor predeterminado. 2. Si el valor del parámetro de visualización es normal, encienda la pantalla y mantenga presionado el botón «walk» para verificar si el impulso de 6 km/h está funcionando. Si funciona, reemplace el sensor de refuerzo. Si no funciona, también debe verificar si la pantalla muestra el valor de velocidad al dejar el pedal en ralentí. Si se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar el controlador. Si no se muestra el valor de velocidad, debe reemplazar la pantalla. Nota: La falla de la pantalla requiere un juicio más detallado para confirmarla. Te recomendamos contactar con el vendedor para solucionar este problema.
6	Problema con la pantalla	Problema con la pantalla 1. La pantalla no muestra ninguna velocidad/kilometraje -> vuelva a enchufar el conector del motor. Si sigue sin funcionar, sustituya el motor. 2. El display se apaga durante la marcha, luego se enciende de nuevo y permanece encendido y no se puede apagar. -> Sustituya la pantalla. 3. La batería muestra carga completa, pero la pantalla muestra carga vacía y parpadea constantemente. -> Compruebe los parámetros. Si sigue sin funcionar, cambie el display.

Precauciones

1. Antes de enchufar o desenchufar la pantalla, asegúrese de apagar primero la alimentación, ya que la operación con la pantalla encendido causará daños eléctricos permanentes a la pantalla;
2. Cuando monte la pantalla, asegúrese de que el valor de torsión del tornillo de cabeza hueca hexagonal reforzado no supere 1 Nm como máximo, ya que una torsión excesiva dañará la estructura del instrumento;
3. No sumerja la pantalla en agua;
4. Cuando limpie la pantalla, puede usar un paño suave humedecido en agua para limpiar la superficie, pero no use detergente ni líquido en aerosol sobre la superficie;
5. Cuando lo deseché, respete las leyes y regulaciones locales, deseché o recicle de manera respetuosa con el medio ambiente y no deseché el instrumento ni ningún accesorio como basura de los residentes;
6. La garantía posventa no cubre los daños y fallas de la pantalla causados por un montaje incorrecto o un cambio no autorizado de los valores de los parámetros.

Mantenimiento y Postventa

Mantenimiento y Limpieza Diarios

No sumerja el medidor en agua ni use agua pulverizada para limpiar el medidor. Utilice un paño suave humedecido con agua limpia al limpiar. No limpie con ningún detergente.

Aviso de Eliminación



No deseché dispositivos electrónicos y baterías con los residuos domésticos normales. Opte por un lugar de eliminación responsable y aprobado dentro de su comunidad local, asegurando el cumplimiento de las regulaciones vigentes. Si tiene alguna duda, le recomendamos que se comunique con las autoridades locales para obtener orientación sobre los métodos de eliminación adecuados y respetuosos con el medio ambiente.

Baterías/Baterías Recargables



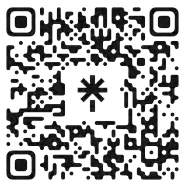
Como usuario final, es imperativo cumplir con las regulaciones sobre baterías, que exigen la devolución de todas las baterías usadas. Desechar las baterías con los residuos domésticos estándar está prohibido por la ley. Busque el símbolo en la mayoría de las baterías, que recuerda esta regulación y proporciona información sobre los metales pesados contenidos. La eliminación ecológica de estos metales pesados es una obligación legal para los usuarios finales, que son alentados a entregar las baterías usadas en los puntos de recogida designados dentro de su ciudad o de los establecimientos comerciales. En caso de duda, se recomienda consultar a las autoridades locales para obtener orientación sobre las opciones de eliminación correctas y respetuosas con el medio ambiente.

Ciclo de Reciclaje



El material de embalaje tiene el potencial de ser reintegrado en el ciclo de materias primas. Asegúrese de que la eliminación del material de embalaje esté en conformidad con las disposiciones legales y consulte la información disponible a través de los sistemas de devolución o recuperación en su comunidad. Este método garantiza una contribución sostenible y respetuosa con el medio ambiente al ciclo de reciclaje.

Bienvenido a unirse a nuestra comunidad de la marca HITWAY. Creemos que aquí vivirás una experiencia sin precedentes. Gracias por elegir nuestras e-bikes como su forma más ecológica de viajar. Si tiene alguna pregunta, comuníquese con nuestro equipo de soporte posventa. Le proporcionaremos soporte técnico y soluciones adecuadas lo antes posible.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Declaración de conformidad



Esta declaración de conformidad se establece bajo la exclusiva responsabilidad del representante de la UE:

-Empresa :Pioenroos Business B.V.

-Dirección :Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-Email :precisionfr@outlook.com

Por lo tanto, declaramos oficialmente que el documento se expide bajo nuestra exclusiva responsabilidad y pertenece al siguiente producto:

Marca	HITWAY
Modelo de producto	BK28
Descripción del producto	Pedelec
Fabricante	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Modelo de producto	21700-13S5P
Descripción del producto	Batería de iones de litio
Fabricante	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Modelo de producto	hyleton-A7-5464500
Descripción del producto	Cargador
Fabricante	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformidad del producto en cuestión se ha evaluado y certificado de acuerdo con:

Para Pedelec

Directivas europeas	Normas de ensayo
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Para batería de iones de litio

Directivas europeas	Normas de ensayo
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Para cargador

Directivas europeas	Normas de ensayo
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Notificar cuerpo :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guogiang Lin, CEO

13.1.2026

.....
Authorized Signature(s)



Devolución de Bicicletas Eléctricas

Para el envío de devolución de bicicletas eléctricas: Utilice únicamente la caja de envío en la que se entregó la bicicleta eléctrica. Embale la bici de forma que no sufra golpes. Para el envío de vuelta, la batería debe estar insertada en el soporte de la batería suministrado con la bici y bloqueada.

Puntos Importantes

Las bicicletas eléctricas con defectos mecánicos o eléctricos en la batería no podrán ser enviadas. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante para obtener más información.

Devolución de la Batería

Embale la batería en una bolsa acolchada para protegerla de golpes e influencias externas. Si su batería está visiblemente dañada o dañada de forma que indique un defecto eléctrico, por lo general no se permite su envío. Póngase en contacto con nuestro equipo de servicio técnico y deseche la batería correctamente.

Tarjeta de garantía

Información del cliente:

Nombre: _____

Dirección: _____

Ciudad: _____

Estado/Provincia: _____

Código postal: _____

País: _____

Número de teléfono: _____

Email: _____

Información de la bicicleta:

Modelo: _____

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Instrucciones:

Rellene los datos del cliente y de la bicicleta.

Guarde esta tarjeta de garantía en un lugar seguro.

Presente esta tarjeta junto con la prueba de compra para cualquier servicio de garantía.

Esta tarjeta de garantía es válida durante el periodo de garantía especificado.

Importante:

Esta tarjeta de garantía no es transferible.

Para obtener servicio de garantía, póngase en contacto con el distribuidor/centro autorizado arriba indicado.

Esta sencilla plantilla de tarjeta de garantía proporciona un espacio para que los clientes rellenen sus datos personales, la información de la bicicleta y el periodo de garantía. También incluye instrucciones de uso y una sección para la firma del cliente, asegurando que la garantía sea personalizada y oficial.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-dotata di azionamento
elettrico / potenza nominale 250W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Manuale d'uso
Traduzione della versione originale

Modello di prodotto: BK28

Indice

Di questo manuale	236
Requisiti di Garanzia Legale e Garanzie	237
Avvertimento generale	238
Avviso di modifica	238
Equipaggiamento per la protezione personale	239
Istruzioni di sicurezza di base	239
Avviso di sicurezza della bicicletta	239
Istruzioni di sicurezza della batteria	243
Istruzioni di sicurezza del caricabatterie	244
Caricare la batteria	244
Freno	245
Trasporto	253
Negozi	254
Manutenzione delle biciclette elettriche	254
Cavalcare	255
Requisiti legali	255
Volume di consegna	256
Istruzioni di montaggio	257
Caratteristiche	265
Parametri del prodotto	267
Istruzioni sul display del controllo manuale	270
Codici di errore e metodi di risoluzione dei problemi	285
Manutenzione e servizio post-vendita	287
Dichiarazione di conformità CE	288
Restituzione bici elettrica	290
Certificato di garanzia	291

Informazioni Sulle Istruzioni Per L'uso

Si prega di leggere questo manuale operativo prima dell'uso per utilizzare tutte le funzioni in modo corretto e sicuro. Le presenti istruzioni per l'uso non sostituiscono la guida personale del rivenditore specializzato che ha fornito la bicicletta. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante della bicicletta. Se un giorno la bicicletta viene rivenduta, dovrà essere consegnata al successivo proprietario.

Si prega di leggere e rispettare tutta la documentazione fornita con la bicicletta prima di utilizzarla. I file integrati includono i seguenti tipi di file:

- Istruzioni
- Istruzioni di montaggio
- Dichiarazione di conformità

Icona di Sicurezza



Usare secondo le istruzioni



Avvisare



Avviso

Produttore:

Yongkang Ajiu Industry & Trade Co., Ltd.

Indir: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Distributore rappresentativo europeo:

Pioenroos Business B.V.

Indir: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Istruzioni Per L'uso Della Bicicletta

L'azienda si riserva il diritto di modificare e interpretare i modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale;

Le funzioni di un modello specifico menzionate in questo manuale utente sono applicabili solo a quel modello specifico;

I modelli del prodotto, le specifiche o le informazioni correlate menzionate in questo manuale utente sono soggette a modifiche o cambiamenti senza preavviso;

Senza la preventiva autorizzazione scritta dell'azienda, i contenuti di questo manuale non possono essere copiati, modificati, riprodotti, trasmessi o pubblicati in qualsiasi forma.

Leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare il prodotto e operare in conformità con il manuale, altrimenti l'azienda non sarà responsabile per danni al prodotto o danni personali e materiali causati da un uso improprio o da errori.

Importante

Questo manuale contiene importanti informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione. Si prega di leggerlo attentamente prima di utilizzare la nuova bicicletta per la prima volta e di conservarlo come riferimento per riferimenti futuri.

Ulteriori informazioni sulla sicurezza, sulle prestazioni e sulla manutenzione di alcune parti come ammortizzatori o pedali della bicicletta potrebbero essere incluse con la bicicletta o con gli accessori acquistati.

Prima del tuo primo viaggio, assicurati di leggere tutti i documenti forniti.

In caso di domande sull'uso o sull'assistenza, sulla riparazione e sulla manutenzione, contattare il servizio clienti.

Garanzia Legale e Richiesta di Garanzia

***Spiegazione Della Garanzia Legale**

Il produttore concede una garanzia di 24 mesi (altra parola: responsabilità per difetti) sulla merce nuova (§439 e 476 del Codice civile tedesco).

La garanzia copre i difetti che il prodotto già presentava al momento dell'acquisto. Se scopri un difetto, puoi chiedere al produttore di riparare il prodotto o migliorarlo in altro modo.

Se il venditore ritiene che il difetto sia sorto dopo l'acquisto, deve dimostrarlo entro i primi sei mesi. Dopo sei mesi, però, l'onere della prova viene invertito. L'acquirente dovrà poi dimostrare che il difetto esisteva già al momento dell'acquisto.

***Spiegazione Della Garanzia**

La garanzia è un servizio volontario fornito dal produttore (garanzia del produttore). La durata e le condizioni sono determinate liberamente dal produttore.

Garanzia del Produttore

Il produttore offre una garanzia di 2 anni per danni al telaio e una garanzia di 6 mesi per il veicolo e i componenti. Ciò esclude tutte le parti soggette ad usura, come: Ad esempio catene, pedali, cinghie dentate, pneumatici, cerchioni, tubi flessibili, cuscinetti, supporti del deragliatore, pastiglie dei freni, ruote dentate, ruote dentate, movimenti centrali, cavi del cambio e dei freni, tubi del cambio e dei freni, nonché vernici e adesivi. Sono esclusi dalla garanzia tutti i danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o da un uso improprio (salti, acrobazie, acrobazie, impennate, discese). La bicicletta deve essere utilizzata esclusivamente per uso privato. I danni causati dal noleggio, dal leasing o dalla partecipazione a concorsi sono completamente esclusi dalla garanzia. La garanzia decade se si effettuano personalmente riparazioni, conversioni o altre modifiche a questa bicicletta senza consultare il produttore. La garanzia decade anche se non vengono rispettati gli intervalli di manutenzione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e la bicicletta non viene controllata attentamente almeno una o due volte all'anno.

A tutela dei diritti di garanzia, la ricevuta di acquisto originale deve essere conservata insieme al libretto di servizio. Con l'acquisto si accettano integralmente e senza restrizioni le condizioni di garanzia. Si applicano le seguenti condizioni:

- Nessuna garanzia per danni accidentali
- Nessuna garanzia se utilizzato in modo improprio
- Nessuna garanzia in caso di uso improprio
- Nessuna garanzia per danni dovuti ad un montaggio errato
- Nessuna garanzia se non vengono rispettati gli intervalli di ispezione e manutenzione
- Nessuna garanzia in caso di perdita di componenti e accessori

Avvertenze Generali

Il ciclismo, come qualsiasi altro sport, comporta il rischio di infortuni e danni materiali. Quando vai in bicicletta ti assumi la responsabilità del rischio. Ecco perché dovresti conoscere - e seguire - le regole di guida sicura e responsabile e di corretto uso e manutenzione. L'uso e la manutenzione corretti della bicicletta riducono il rischio di lesioni.

La tua bicicletta elettrica è destinata a persone di età pari o superiore a 16 anni. Indipendentemente dall'età, i conducenti devono avere la coordinazione fisica, il tempo di reazione e la capacità mentale per guidare in sicurezza nel traffico. Dovranno essere rispettate le rispettive norme di legge riguardanti l'uso delle biciclette.

Se soffri di menomazioni o disabilità, come problemi di vista, perdita dell'udito, disturbi fisici, disturbi cognitivi o del linguaggio o disturbi convulsivi, dovresti consultare il tuo medico prima del primo giro in bicicletta.

Divieto di Modifiche

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche consentite solo dal produttore! In caso di modifiche senza il consenso del produttore, la dichiarazione di conformità decade!

Modifiche o cambiamenti non autorizzati alla bicicletta possono causare lesioni gravi e la perdita della garanzia. Ciò vale in particolare per la manipolazione e la modifica del motore elettrico e del controller. Non apportare mai modifiche al comando o al motore elettrico.

Esistono numerosi componenti e accessori per migliorare il comfort, le prestazioni e l'aspetto della tua bici. Tuttavia, se sostituisci componenti o aggiungi accessori, lo fai a tuo rischio e pericolo. Il produttore della bicicletta potrebbe non aver testato la compatibilità, l'affidabilità o la sicurezza di questo componente o accessorio sul tuo tipo di bicicletta. Prima di installare qualsiasi componente o accessorio, inclusi, ma non limitati a, pneumatici di dimensioni diverse, un sistema di illuminazione, un portapacchi, un seggiolino per bambini, un rimorchio, ecc., verificare con il proprio rivenditore per assicurarsi che queste parti siano compatibili con il proprio bicicletta. Assicurati di leggere, comprendere e seguire le istruzioni incluse con i prodotti acquistati per la tua bicicletta.

La mancata verifica della compatibilità, la mancata garanzia di una corretta installazione, funzionamento e manutenzione di componenti o accessori potrebbero provocare lesioni gravi o mortali.

L'ottimizzazione delle prestazioni (modding) è illegale. Secondo l'ordinanza tedesca sulle licenze per la circolazione stradale (StVZO), un'EPAC dotata di motore elettrico in grado di accelerare la bicicletta a una velocità superiore a 25 km/h è considerata un veicolo a motore e pertanto necessita di una patente di guida della categoria AM/B. Il produttore non dispone di una licenza di vendita di autoveicoli. Ad esempio la S-Pedelec. Pertanto, l'ottimizzazione delle prestazioni ti darà il seguente impatto

- La dichiarazione di conformità del produttore non è valida.
- Non è possibile richiedere la garanzia o assumersi la responsabilità per difetti.
- La guida senza patente comporta una multa.

Qualifiche Delle Persone Che Utilizzano Questo Prodotto

Queste istruzioni sono destinate a conducenti addestrati. I conducenti devono avere le seguenti conoscenze ed esperienze:

- La bicicletta è stata istruita per l'uso da un rivenditore professionista.
- Sappiate che l'uso improprio della bicicletta può provocare incidenti.
- Conoscere come utilizzare la bicicletta secondo queste istruzioni

Equipaggiamento Per la Protezione Personale

Quando si va in bicicletta sono possibili lesioni gravi o mortali.

- Indossare sempre un casco omologato durante la guida e seguire le istruzioni del produttore nelle istruzioni associate per quanto riguarda la regolazione, l'uso e la cura del casco.
- Indossare sempre scarpe robuste con suole antiscivolo (ad esempio suole in gomma profilata).
- Indossare sempre preferibilmente i guanti.
- Per evitare di rimanere intrappolati nella bicicletta o in oggetti sul bordo della strada o del sentiero, indossare sempre indumenti attillati.
- Indossare sempre occhiali (trasparenti) che proteggano da sporco, polvere e insetti.
- Indossa sempre occhiali colorati quando c'è il sole.

Istruzioni di Sicurezza di Base

Indossa un elmetto



Indossa sempre un casco da bicicletta che soddisfi i più recenti standard di certificazione e sia adatto alle tue pedalate. Seguire sempre le istruzioni del produttore del casco per il montaggio, l'uso e la cura del casco. Gli infortuni più gravi in bicicletta riguardano lesioni alla testa che avrebbero potuto essere evitate se il ciclista avesse indossato un casco adeguato.

Sicurezza di Guida

Rispettare tutte le regole della strada e tutte le leggi sul traffico locale.

Condividi la strada o il percorso con altri: conducenti, pedoni e altri ciclisti. Rispetta i loro diritti.

Guida in modo difensivo. Presumi sempre che gli altri non ti notino. Guarda sempre avanti e preparati a evitare problemi derivanti dalle seguenti situazioni:

Veicoli che rallentano, svoltano, entrano nella strada o nella corsia davanti a te o guidano dietro di te.

- Un veicolo parcheggiato apre la portiera.
- Compare un pedone.
- Bambini o animali domestici giocano sul bordo della strada.

Evitare lesioni gravi o mortali dovute a difetti meccanici a un uso improprio della bicicletta.

L'uso della bicicletta può provocare lesioni gravi o mortali a causa di difetti meccanici o un uso improprio della bicicletta.

- Eseguire sempre un test di sicurezza (vedere la sezione Andare in bicicletta) prima di utilizzare la bicicletta.
- Familiarizzare con i freni, i pedali e le marce prima di guidare.
- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni di guida.

Evitare scosse elettriche o esplosioni dovute a un utilizzo improprio della batteria e del caricabatterie. Non aprire mai il motore elettrico, la batteria e altri componenti!

Un utilizzo improprio della batteria e del caricabatteria può provocare scosse elettriche o esplosioni. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Utilizzare solo la batteria inclusa nella consegna.
- Non collegare mai il polo positivo al polo negativo della batteria.
- Proteggere la batteria dalla luce solare diretta.
- Non smontare la batteria.
- Per caricare la batteria, utilizzare esclusivamente il caricabatterie incluso nella consegna.
- Utilizzare il caricabatterie solo in ambienti chiusi.
- La spina del caricabatterie è il dispositivo di disconnessione dalla rete elettrica. Assicurarsi che la presa di corrente sia vicina al caricabatterie e facilmente accessibile.
- Utilizzare il caricabatterie solo su una presa di rete da 220 V con messa a terra.
- Mantenere puliti i contatti metallici, se necessario pulirli con un panno morbido e asciutto.
- Non caricare batterie con danni evidenti (ad esempio con l'involucro rotto).
- Non utilizzare batterie con danni evidenti (ad esempio con l'involucro rotto), poiché la batteria non funzionerà.
- Non far cadere la batteria.
- Caricare la batteria in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.
- Assicurarsi che il caricabatterie non venga utilizzato da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettuali.

Evitare Incendi ed Esplosioni

Non pulire mai la bicicletta e i suoi componenti con un tubo dell'acqua, un'idropulitrice o un pulitore a vapore!

Può verificarsi un cortocircuito a causa di umidità, contaminazione elettricamente conduttiva o danni meccanici. Potrebbero verificarsi incendi o esplosioni della batteria.

- Pulire il motore elettrico ed il comando dall'esterno solo con una spugna umida. Non utilizzare mai un'idropulitrice.
- Se accidentalmente si immergono completamente questi componenti in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e non riutilizzarlo finché non sarà stato controllato dal produttore.

Evitare lesioni gravi dovute al contatto di parti del corpo con i componenti della bicicletta. Pericolo di lesioni se si entra nella trasmissione a catena. Non toccare mai la trasmissione a catena durante la guida.

Durante la guida, parti del corpo o altri oggetti possono entrare in contatto con i denti affilati dei pignoni, della catena in movimento, dei pedali e delle pedivelle rotanti e delle ruote rotanti della bicicletta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Durante la guida, assicurarsi che le parti del corpo non entrino in contatto con i componenti menzionati della bicicletta.

Evitare lesioni gravi causate da componenti danneggiati

Durante la guida fuoristrada o sui cordoli, il motore elettrico, la pedivella o il movimento centrale possono toccare terra e danneggiarsi. Potrebbero verificarsi lesioni gravi.

- Utilizzare la bici solo su percorsi omologati.
- Se ci sono ostacoli, scendere e sollevare la bicicletta.
- Se sono presenti danni, far controllare la bicicletta da un rivenditore specializzato.

Evitare di Guidare in Caso di Pioggia

Il tempo piovoso influisce sulla trazione, sulla frenata e sulla visibilità, sia per il ciclista stesso che per gli altri veicoli sulla strada. Il rischio di incidenti aumenta notevolmente in condizioni di bagnato.

In condizioni di bagnato, la potenza frenante dei freni (così come dei freni degli altri veicoli su strada) è drasticamente ridotta e i pneumatici non hanno la stessa aderenza. Ciò rende più difficile controllare la velocità e più facile perdere il controllo. Per essere sicuri di poter frenare e fermarvi in condizioni di bagnato, guidare a velocità inferiori e frenare prima e più dolcemente rispetto a condizioni normali e asciutte. Il tempo umido può ridurre la presa dei piedi del ciclista sui pedali. Se i tuoi piedi scivolano dai pedali potresti cadere.

Evitare Lesioni Gravi o Morte in Condizioni di Scarsa Illuminazione o di Notte

Andare in bicicletta di notte è molto più pericoloso che andare in bicicletta di giorno. Un ciclista è molto difficile da vedere per conducenti e pedoni. Pertanto i bambini non dovrebbero mai guidare al tramonto o di notte. Gli adulti che hanno scelto di assumersi il rischio notevolmente maggiore della guida all'alba, al tramonto o di notte devono guidare con particolare cautela e utilizzare attrezzature speciali per ridurre questo rischio. Chiedete al vostro concessionario informazioni sull'equipaggiamento di sicurezza per la guida notturna.

- Guida lentamente e con attenzione, preferibilmente su percorsi che già conosci
- Evitare zone buie o traffico intenso
- Comportarsi in modo prevedibile nel traffico, guidare sulla difensiva ed essere visibili agli altri
- Si prevede che l'incidente, specialmente in condizioni meteorologiche scure e cattive
- Istruirti ulteriormente nell'area della sicurezza del traffico ciclistico attraverso letteratura o lezioni

Evitare Lesioni Gravi o Mortali a Causa di Catarifrangenti e Luci Danneggiati, Piegati o Allentati

I catarifrangenti della bicicletta catturano la luce dei lampioni e dei fari delle auto e la riflettono in modo da farti riconoscere come ciclista. I catarifrangenti danneggiati, piegati o allentati possono rendere difficile la visibilità degli altri utenti della strada.

Ne possono derivare lesioni gravi o mortali.

- Controllare regolarmente gli specchi retrovisori e i loro supporti.
- Far sostituire gli specchi retrovisori danneggiati, piegati o allentati da un rivenditore autorizzato.

Evitare Lesioni Gravi Durante la Guida Fuoristrada o Sui Cordoli. Rischio di Caduta Durante la Guida su Terreni Irregolari!

Guidare fuoristrada o sui marciapiedi a una velocità inappropriata può provocare una caduta. Potrebbero verificarsi lesioni gravi o mortali.

- Guidare sempre ad una velocità adeguata alle condizioni circostanti.

Evitare Lesioni Gravi o Mortali Sostituendo Componenti o Aggiungendo accessori

Sono disponibili numerosi componenti e accessori che migliorano il comfort, le prestazioni e la può migliorare l'aspetto della bici. L'aggiunta di componenti o accessori è a proprio rischio. È possibile che questi componenti o accessori provengano da i produttori di biciclette non sono stati testati per compatibilità, affidabilità o sicurezza. Compatibilità, affidabilità o sicurezza non confermate, nonché installazione e utilizzo improprie la manutenzione dei componenti o degli accessori della bicicletta può provocare lesioni gravi o addirittura la morte.

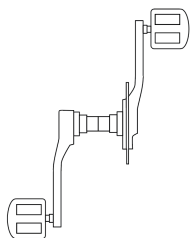
- Consultare sempre il proprio rivenditore specializzato prima di installare, utilizzare e mantenere il componente.
- Leggere e seguire sempre le istruzioni per l'uso allegate all'accessorio.

Evitare Lesioni Gravi Dovute a Manutenzione, Cura e Pulizia Errate

Una manutenzione, cura e pulizia improprie possono provocare lesioni o addirittura la morte.

- Effettuare solo le attività elencate nel piano di manutenzione.
- Utilizzare solo lubrificanti e detergenti disponibili in commercio.
- Far eseguire gli altri lavori di manutenzione e riparazione da un rivenditore specializzato qualificato.

Avviso di Infortunio Alla Gamba



Un gioco del pedale troppo piccolo o eccessivo può causare danni alle gambe, probabilmente perché la guarnitura non è installata correttamente. Se il gruppo pedali rende la guida scomoda, contattare il produttore e, se necessario, sostituire la guarnitura.

Avviso di Vibrazione

Un Installazione non corretta, l'usura, il sovraccarico o parti allentate possono causare l'arresto del motore.

- Le biciclette possono essere utilizzate solo sulle strade autorizzate.
- Prima di ogni viaggio, verificare che la trasmissione funzioni regolarmente.
- Se si verificano crepe, suoni stridenti o danni evidenti, contattare un rivenditore professionista per la riparazione.

Vibrazione

Durante l'uso normale, il valore di vibrazione del sistema del braccio è di 2,5 m/s² e il valore di vibrazione dell'intero corpo è 0,5 m/s². Se avverti disagio a causa di forti vibrazioni causate da cambiamenti nel manto stradale, regola di conseguenza la velocità del tuo veicolo.

Rumore

Il livello di pressione sonora delle emissioni ponderato A non supera i 70 dB(A).

Prevenzione Delle Malattie

Sedersi frequentemente e per lunghi periodi sul sedile del veicolo può causare disturbi alla prostata negli uomini.

- Si consiglia di installare, se necessario, un sedile ergonomico, adatto sia a uomini che a donne.
- È raccomandato rivolgersi, se necessario, a cure preventive.

Evitare di Disidratarti Andando in Bicicletta

Il ciclismo è un'attività fisica faticosa.

- Assicurati sempre di avere abbastanza liquidi.

Evitare il Congelamento

Andare in bicicletta a temperature fresche o fredde può causare congelamento.

- Indossare sempre indumenti adeguati, compresa la protezione per il viso, a temperature fresche o fredde.

Evitare Cadute Improvvise Utilizzando il Supporto del Motore Elettrico

A causa dell'intervento improvviso del supporto del motore elettrico, sussiste il rischio di perdere il controllo e di cadere.

- Testare sempre il supporto del motore elettrico prima della prima corsa.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (PSA).

Evitare L'avvelenamento

Dai componenti danneggiati della bicicletta (ad esempio batterie, componenti elettrici o elettronici) può fuoriuscire materiale o vapori. Ne può derivare un avvelenamento dell'ambiente.

- Smaltire le batterie vecchie e i componenti elettrici o elettronici della bicicletta in conformità con i requisiti legali.
- Si prega di notare le informazioni fornite dal produttore di questi prodotti.



Istruzioni di Sicurezza Batteria

- Non aprire la batteria.
- Proteggere la batteria dal calore (come l'esposizione prolungata alla luce solare), dal fuoco e dall'immersione in acqua. Non conservare o utilizzare le batterie vicino a temperature elevate o oggetti infiammabili.

- Tenere le batterie non utilizzate lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che potrebbero causare la connessione dei contatti.
- Evitare sollecitazioni meccaniche, urti o surriscaldamenti.
- Non posizionare il caricabatterie e la batteria vicino a materiali infiammabili. Caricare la batteria solo in un luogo asciutto e ignifugo.
- Non caricare la batteria senza sorveglianza.
- Se utilizzata in modo improprio, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evita il contatto. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare ulteriormente un medico.
- Per caricare la batteria utilizzare solo un caricabatteria originale adatto.
- Utilizzare la batteria solo con un sistema di azionamento originale adatto.
- Tenere le batterie lontano dalla portata dei bambini.
- Non trasportare mai le batterie da soli! Le batterie sono merci pericolose. In alcuni casi, potrebbe surriscaldarsi e prendere fuoco.



Istruzioni di Sicurezza del Caricabatterie

- Tenere il caricabatterie lontano dalla pioggia e dall'umidità.
- Caricare solo batterie approvate e adatte.
- Mantenere pulito il caricabatteria.
- Ispezionare il caricabatterie, il cavo e la spina prima di ogni utilizzo. Se il caricabatterie risulta danneggiato in qualche modo, non utilizzarlo. Non aprire il caricabatterie.
- Non utilizzare il caricabatterie su superfici altamente infiammabili.
- Questo caricabatterie non deve essere utilizzato da bambini o da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, o prive dell'esperienza e delle conoscenze necessarie.

Caricare la Batteria

Rischio di esplosione della batteria a causa dell'utilizzo del caricabatterie sbagliato. Ne potrebbero derivare lesioni gravi o addirittura mortali.

- Utilizzare solo il caricabatterie fornito.
- Osservare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie.

La batteria deve essere caricata in un intervallo di temperatura compreso tra 10°C e 30°C.

Fondamentalmente, caricare la batteria rimossa comporta una durata leggermente più lunga della batteria perché il calore generato durante il processo di ricarica può essere rilasciato più facilmente dalla batteria nell'aria.

Puoi caricare la batteria in due modi. Inserendo la batteria nel telaio della bicicletta e rimuovendo la batteria dal telaio della bicicletta.

Ricarica con Batteria Inserita

È possibile caricare la batteria direttamente alla presa di ricarica della batteria senza doverla rimuovere o rimuovere.

Ricarica con la Batteria Rimossa

Per caricare la batteria, procedere come segue:

- Rimuovere la batteria dal supporto.
- Assicurarsi che non vi siano danni visibili alla batteria, ad es. ha l'alloggiamento rotto.

- Metti la batteria sulla superficie non bruciabile (come la ceramica) e la carica.
- Si prega di notare e seguire le istruzioni nelle istruzioni del caricabatterie, se incluse separatamente.
- Collegare la spina del caricabatterie alla presa della batteria.
- La ricarica richiede circa 5-6 ore. Se la spia di ricarica si illumina di verde, la batteria è carica.
- Estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Estrarre la spina jack dalla presa della batteria.
- Rimettere la batteria nel supporto.

Applicare i Freni

È importante sapere che i freni non servono soltanto ad arrestare il veicolo, ma anche a controllarne la velocità. La massima forza frenante si ottiene immediatamente prima che la ruota si blocchi (cessi di girare) e inizi a slittare. Una volta che la gomma scivola, perdi gran parte della potenza frenante e tutto il controllo della bici. È necessario esercitarsi a frenare e frenare dolcemente senza bloccare le ruote. Questa tecnica è chiamata modulazione progressiva della frenata. La vostra bicicletta è dotata di freni anteriori e posteriori. La funzione della leva del freno sinistra è per la ruota anteriore e la leva del freno destra è per il freno della ruota posteriore.

Tirare la leva del freno verso il manubrio e aumentare gradualmente la forza frenante.

Se senti che la ruota si blocca, riduci la forza frenante in modo che la ruota possa continuare a girare senza bloccarsi.



Avvertimento

- Guidare con i freni regolati in modo errato, con pastiglie dei freni usurate o con ruote con segni di usura sul cerchione visibili è pericoloso e può provocare lesioni gravi o mortali.
- Frenare troppo bruscamente può bloccare una ruota, facendo potenzialmente perdere il controllo perdere e cadere. L'applicazione improvvisa o eccessiva del freno anteriore può scaraventare il ciclista oltre il manubrio, provocando lesioni gravi o mortali.
- Alcuni freni della bicicletta, come i freni a disco e i freni a trazione lineare, sono estremamente potenti. Familiarizzare attentamente con questi freni e prestare particolare attenzione quando li si utilizza.

Alcuni freni delle biciclette sono dotati di un regolatore della forza frenante, un piccolo dispositivo cilindrico attraverso il quale passa il cavo del freno, fornendo un'applicazione più progressiva della forza frenante. Un tale controller rende la forza iniziale della leva del freno più dolce, con una forza progressivamente crescente fino al raggiungimento della massima potenza frenante. Se la tua bicicletta è dotata di regolatore di frenata, dovresti prestare particolare attenzione a familiarizzare con le sue caratteristiche prestazionali.

Alcuni regolatori della forza frenante sono regolabili. Se ti piace il modo in cui vengono regolati i freni, chiedi al tuo rivenditore informazioni sulla regolazione del controllo della forza frenante.

Quando si sostituiscono parti usurate o danneggiate, utilizzare solo parti di ricambio originali approvate dal produttore.



Comandi e Funzioni dei Freni

È molto importante per la tua sicurezza che tu sia consapevole di quale leva del freno è presente sulla tua bicicletta quali comandi freno. Tradizionalmente, la leva del freno destra controlla il freno posteriore e la leva del freno sinistra controlla il freno anteriore. Per assicurarti che i freni della tua bici siano effettivamente impostati in questo modo, premi una leva del freno e vedi quale freno si applica, anteriore o posteriore. Fai lo stesso con l'altra leva del freno.

Assicurati che le tue mani possano raggiungere e azionare facilmente le leve dei freni. Se le vostre mani sono troppo piccole per azionare comodamente le leve, contattate il vostro rivenditore prima di utilizzare la bicicletta. La portata della leva può essere regolabile, altrimenti potrebbe essere necessario uno stile diverso della leva del freno. La maggior parte dei freni a cerchione sono dotati di un qualche tipo di meccanismo di sgancio rapido per consentire alle pastiglie dei freni di rilasciare il pneumatico quando una ruota viene rimossa o reinstallata. Se lo sgancio rapido del freno è in posizione aperta, i freni non funzioneranno. Chiedi al tuo rivenditore di assicurarti di aver compreso come funziona lo sgancio rapido sulla tua bicicletta e di controllarne il funzionamento ogni volta prima di guidare per assicurarti che entrambi i freni funzionino correttamente.

Come Funzionano i Freni

L'effetto frenante di una bicicletta risulta in funzione dell'attrito tra le superfici frenanti.

Per garantire che il massimo attrito sia sempre disponibile, mantieni i cerchi e le pastiglie dei freni o il rotore del disco e la pinza puliti e privi di sporco, lubrificanti, cere o lucidanti.

I freni hanno lo scopo di controllare la velocità, non solo di fermare la bici. La forza frenante massima per ciascuna ruota si verifica appena prima del punto in cui la ruota "si blocca" (smette di girare) e inizia a slittare. Una volta che il pneumatico scivola, perdi effettivamente gran parte della potenza frenante e tutto il controllo direzionale. È necessario esercitarsi a frenare e fermarsi senza bloccare una ruota. Questa tecnica è chiamata controllo progressivo della frenata.

Invece di tirare la leva del freno nella posizione in cui si prevede di produrre una forza frenante adeguata, premere la leva per aumentare progressivamente la forza frenante. Se senti che la ruota sta iniziando a bloccarsi, rilascia leggermente la pressione in modo che la ruota continui a girare appena prima del limite di bloccaggio. È importante sviluppare la sensibilità per la pressione della leva del freno richiesta per ciascuna ruota a velocità diverse e su superfici diverse. Per capirlo meglio, sperimenta un po' con la bici e applica una pressione diversa su ciascuna leva del freno finché la ruota non si blocca.

Quando si applicano uno o entrambi i freni, la bicicletta inizia a rallentare. Se continui a piegare il corpo in avanti come se stessi guidando alla velocità attuale, ciò potrebbe comportare un trasferimento di peso sulla ruota anteriore (o attorno al mozzo della ruota anteriore se si frena bruscamente, il che potrebbe farti volare sopra il manubrio).

Una ruota con un peso maggiore assorbe una maggiore pressione sui freni prima di bloccarsi, mentre una ruota con un peso inferiore si blocca con una pressione sui freni inferiore. Quindi, quando premi i freni e il tuo peso si sposta in avanti, devi spostare il corpo all'indietro per trasferire il peso sulla ruota posteriore. Allo stesso tempo, è necessario ridurre la forza frenante della ruota posteriore e aumentare la forza frenante sulla ruota anteriore. Ciò è particolarmente importante durante le discese, poiché le discese spostano il peso in avanti.

Due aspetti fondamentali per un controllo efficace della velocità e un arresto sicuro sono il controllo del bloccaggio delle ruote e il trasferimento del peso. Questo spostamento di peso è ancora più pronunciato se la tua bici ha una forcella anteriore ammortizzata. La sospensione della ruota anteriore "si tuffa" durante la frenata e quindi aumenta l'effetto del trasferimento di peso (vedi anche "sospensione della bicicletta"). Esercitati nelle tecniche di frenata e di spostamento del peso quando non ci sono traffico o altri pericoli e distrazioni intorno a te.

Tutto cambia quando guidi su superfici irregolari o in condizioni di bagnato. Lo spazio di arresto è più lungo su superfici irregolari o in caso di pioggia. L'aderenza del pneumatico è ridotta, quindi le ruote hanno meno trazione in curva e in frenata e possono bloccarsi con meno forza frenante. L'umidità o lo sporco sulle pastiglie dei freni ne riducono l'aderenza. Per mantenere il controllo su superfici irregolari o bagnate, è necessario essere più delicati in frenata.

Sezione 1 Avvertenze e Precauzioni Generali

- Leggere attentamente le istruzioni prima di effettuare qualsiasi intervento sui freni a disco idraulici Tektro. Si consiglia vivamente di rivolgersi a un centro di assistenza Tektro autorizzato o a un altro meccanico qualificato.
- Le pastiglie, le pinze e i rotori dei freni a disco possono diventare estremamente caldi durante l'uso. Il contatto con un freno caldo può causare lesioni gravi. Prestare attenzione a non toccare la pinza, il rotore o il freno a disco mentre sono caldi. Lasciare raffreddare il freno prima di tentare qualsiasi intervento di manutenzione.
- Interrompere immediatamente l'uso della bicicletta in caso di perdite di liquido freni o se la quantità di liquido freni è insufficiente, con conseguente riduzione o perdita totale della potenza frenante. Rivolgersi a un servizio qualificato per effettuare le riparazioni.
- L'utilizzo prolungato con perdite dai freni o una quantità di liquido freni insufficiente potrebbe causare una perdita di potenza frenante, con conseguenti lesioni gravi o morte.
- I freni a disco idraulici offrono intrinsecamente una notevole potenza frenante. Prestare attenzione durante l'uso per mantenere il controllo della bicicletta.

- Il freno a disco idraulico Tektro non è progettato per funzionare con la bicicletta capovolta. Il freno potrebbe non funzionare correttamente e potrebbe verificarsi un incidente grave se la bicicletta viene capovolta. Assicurarsi di azionare la leva del freno alcune volte per verificare il corretto funzionamento del freno.
- Se non si avverte resistenza quando si preme la leva del freno, interrompere immediatamente l'utilizzo del sistema frenante e rivolgersi al rivenditore per un controllo.

Attenzione

- Prima di ogni utilizzo: verificare che lo spessore delle pastiglie dei freni sia superiore a 2,2 mm. (Piastra metallica e materiale soggetto a usura)
- Pastiglie e rotori devono essere mantenuti puliti e privi di contaminanti, inclusi, a titolo esemplificativo ma non esaustivo, olio, lubrificanti, fluido idraulico e solventi.
- Se le pastiglie o i rotori vengono contaminati, è necessario smaltirli e sostituirli con un nuovo set.
- Le pastiglie dei freni sono specificamente formulate per ottenere un utilizzo ottimale con il sistema frenante a disco idraulico Tektro; Tektro non garantisce le prestazioni con pastiglie dei freni di marca diversa da Tektro.

Precauzioni

■ Metodi d'uso dell'olio minerale

- (1) Indossare sempre occhiali di sicurezza durante l'uso dell'olio minerale. Il contatto con gli occhi può causare infiammazione. In caso di contatto con gli occhi, sciacquare immediatamente con acqua e consultare un medico.
- (2) Indossare sempre guanti anti-solvente e maniche lunghe durante l'uso dell'olio minerale. Il contatto con la pelle può causare infiammazione. In caso di contatto con la pelle, lavare immediatamente con acqua e sapone. In caso di irritazione cutanea, consultare un medico.
- (3) Assicurarsi che l'area di lavoro sia ben ventilata. L'inalazione dei vapori dell'olio minerale può essere dannosa per la salute. In caso di vertigini, nausea o qualsiasi altro fastidio derivante dall'inalazione di vapori di olio minerale, consultare un medico.
- (4) Non ingerire l'olio minerale. L'ingestione di olio minerale può causare gravi disturbi addominali e vomito ed è dannosa per la salute. In caso di ingestione, contattare immediatamente il centro antiveleni più vicino e consultare un medico.
- (5) Tenere l'olio minerale fuori dalla portata dei bambini.
- (6) Non tagliare o forare il contenitore dell'olio minerale. Evitare calore o pressione eccessivi che potrebbero causare l'esplosione o l'incendio dell'olio minerale.

■ Olio esausto

L'olio esausto deve essere smaltito in conformità alle leggi e alle normative locali.

■ Come conservare l'olio minerale

- (1) Conservarlo a temperatura ambiente e in un luogo buio.
- (2) Proteggerlo dalla luce solare diretta.

Sensore di Interruzione

Il modello di freno elettrico con sensore di commutazione/cavo sulla leva del freno è progettato per la funzione di interruzione dell'alimentazione del sistema motore durante la frenata o per la luce di stop posteriore. È fissato con approvazione funzionale; qualsiasi regolazione o riassettaggio deve essere verificato prima di utilizzare la bicicletta.

Manutenzione Generale

■ Sostituzione delle pastiglie.

Le pastiglie devono essere sostituite se sono contaminate o hanno uno spessore inferiore a 2,2 mm. (Piastra metallica e materiale di usura)

■ Prima di utilizzare la bici

- Controllare l'usura o la contaminazione delle pastiglie.
- Controllare la presenza di crepe, usura o deformazioni nel tubo flessibile. Sostituirlo se necessario.
- Controllare il corretto funzionamento dell'impianto frenante.

■ Dopo l'utilizzo

- Rimuovere eventuali tracce di fango o contaminazione dalla sede del disco sulla pinza.
- Pulire il corpo della pinza con un panno.

■ A intervalli regolari

- Controllare il livello dell'olio nel serbatoio.
- Lubrificare il perno della leva del freno con grasso.
- Controllare che tutti i bulloni siano serrati alla coppia di serraggio corretta.

Sezione 2 Installazione e Regolazione

■ Attrezzi e utensili necessari

Per installare il freno a disco idraulico Tektro sono necessari i seguenti attrezzi:

- Chiave a brugola da 2,5 mm
- Chiave a brugola da 3 mm
- Chiave a brugola da 4 mm
- Chiave a brugola da 5 mm
- Chiave inglese da 8 mm
- Chiave Torx® T25

■ Montaggio del rotore sul mozzo (Vedi 2a)

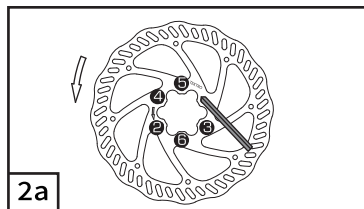
(1) Rimuovere la ruota dalla bici. Fissare il rotore al mozzo con i bulloni Torx® in dotazione e serrarli con una chiave Torx® T25. Coppia di serraggio finale: 4-6 Nm.

(2) Installare la ruota sulla bici secondo le istruzioni del produttore.

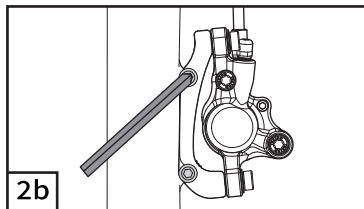
NOTA: il rotore deve essere installato con le frecce di "rotazione" rivolte nella stessa direzione della rotazione in avanti della ruota.

■ Montaggio dell'adattatore (Vedi 2b)

(1) Prima di installare le pinze, assicurarsi che ciascun perno ruota sia correttamente alloggiato nei forcellini. (Il disco freno deve trovarsi sul lato di montaggio della pinza)



2a



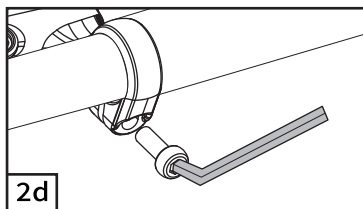
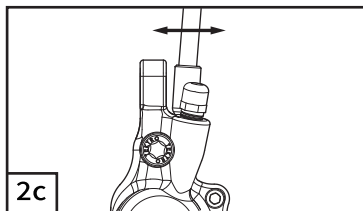
2b

(2) Selezionare l'adattatore corretto (anteriore o posteriore) in base alle dimensioni del disco. Se il telaio e/o la forcella utilizzano supporti freno a disco LS, sarà necessario l'adattatore pinza LS-post mount incluso.

(3) Tenendo l'adattatore con la "F" o la "R" incisa rivolta verso di sé (lontano dal disco e dalla ruota), posizionarlo dietro i fori di montaggio del telaio/forcella. Avvitare l'adattatore in questa posizione ai supporti del telaio/forcella. Ora la "F" o la "R" incisa non dovrebbe essere visibile dietro i supporti. Serrare i bulloni con una coppia di serraggio finale di 6-8 mm.

(4) Assicurarsi che le pastiglie siano posizionate correttamente nella pinza. Fissare la pinza all'adattatore utilizzando i bulloni a brugola in dotazione. Non svitare i bulloni in questa fase.

(5) Con i bulloni di montaggio della pinza ancora allentati, premere la leva del freno. La pinza si centererà correttamente rispetto al rotore. Tenendo premuta la leva del freno, serrare i bulloni di montaggio della pinza. Coppia di serraggio finale: 6-8 mm.



■ Regolazione dell'angolazione del tubo flessibile (Vedi 2c)

Le pinze con attacco banjo possono regolare l'angolazione del tubo flessibile per migliorarne il percorso.

(1) Allentare leggermente il bullone banjo con una chiave a brugola da 5 mm e regolare l'angolazione del tubo flessibile per un corretto percorso.

(2) Riserrare il bullone banjo con una coppia di serraggio di 6-8 mm.

(3) Questa regolazione potrebbe causare l'ingresso di aria nella pinza. Verificare il corretto funzionamento dell'impianto frenante prima di utilizzare la bici.

(4) Se la risposta del freno è morbida, è necessario spurgare l'impianto.

■ Montaggio delle leve freno (Vedi 2d)

(1) Installare la leva freno sul manubrio nella posizione corretta e con il tubo flessibile rivolto verso il centro del manubrio. (2-1) Il morsetto monoblocco viene serrato di 6-8 mm

(2-2) Il morsetto a due pezzi viene serrato di 5-7 mm

(3) Una volta posizionato correttamente il gruppo leva, è possibile regolare la portata della lama con una chiave a brugola da 2 mm in base alle proprie preferenze.

ATTENZIONE - Non rimuovere completamente i bulloni dalla leva.

Sezione 3 Rimozione Delle Pastiglie

Le pastiglie e il supporto devono essere mantenuti puliti e privi di olio o fluido idraulico. Se le pastiglie si contaminano, è necessario gettarle e sostituirle con un nuovo set. Le pastiglie dei freni sono specificamente formulate per garantire un utilizzo ottimale con il sistema frenante a disco idraulico Tektro.

■ Rimozione delle pastiglie dei freni

(1) Le pastiglie dei freni a disco idraulici Tektro e la molla di collegamento delle pastiglie sono tenute in posizione da un bullone di fissaggio pastiglie da 3 mm sulla pinza. Per rimuovere le pastiglie e la molla di collegamento pastiglie, svitare il bullone di fissaggio. Quindi, spingere delicatamente le pastiglie e il supporto - questa operazione potrebbe essere più semplice utilizzando una chiave a brugola.

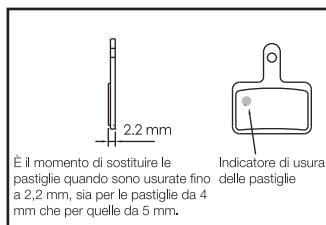
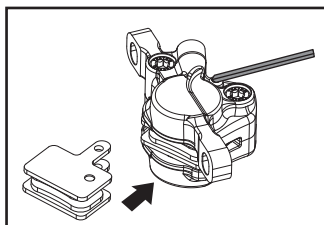
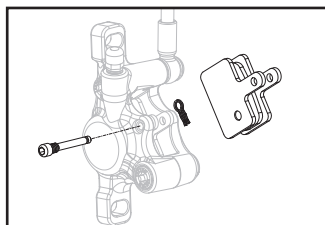
(2) Una volta staccate dalla pinza, le pastiglie possono essere facilmente rimosse dalla molla di collegamento pastiglie.

■ Installazione delle pastiglie dei freni

- (1) Posizionare ciascuna pastiglia su un lato opposto del supporto in modo che le due superfici frenanti siano una di fronte all'altra.
- (2) Facendo attenzione a non toccare le superfici frenanti, spingere le pastiglie nel supporto l'una contro l'altra e inserirle nella pinza in modo che il bordo sporgente con il foro del bullone di fissaggio sia allineato con il foro del bullone sulla pinza.
- (3) Inserire il bullone di fissaggio e serrarlo con una chiave a brugola da 3 mm. La coppia di serraggio finale deve essere di 0,8-1,2 Nm.

NOTA - Le pastiglie nuove richiedono circa 10 arresti completi per raggiungere la potenza frenante ottimale.

AVVERTENZA - I freni a disco idraulici Tektro offrono una notevole potenza frenante. Provare gradualmente i freni a disco idraulici Tektro su una superficie piana fino a quando non ci si abitua alla potenza frenante. Se si presta la bicicletta a un'altra persona, assicurarsi che anche questa abbia acquisito familiarità con la potenza frenante prima di utilizzarla.



Sezione 4 Spurgo Dell'impianto

Dovresti sempre spurgare l'impianto dopo aver accorciato o sostituito il tubo flessibile o dopo aver aperto l'impianto all'aria in qualsiasi momento. Inoltre, se l'azione frenante risulta spugnosa, puoi migliorare le prestazioni spurgando nuovamente l'impianto.

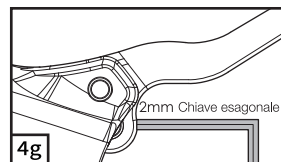
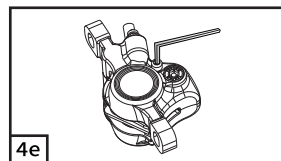
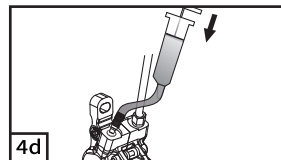
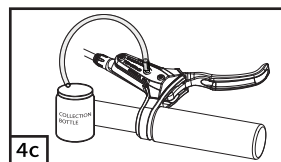
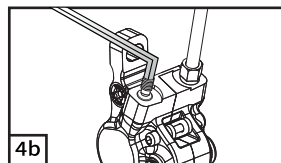
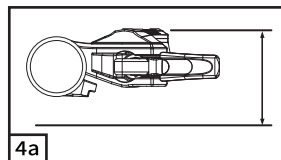
■ Attrezzature e utensili necessari

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Chiave a brugola da 1,2 mm | 6. Un pezzo di tubo flessibile |
| 2. Chiave a brugola da 2,4 mm | 7. Olio freni Tektro |
| 3. Chiave inglese da 3,7 mm | 8. Supporto per pistoni |
| 4. Chiave Torx® T15 | 9. Bottiglia o sacchetto di plastica vuoto e pulito |
| 5. Siringa da 20 cc | 10. Panno per la pulizia |

ATTENZIONE - La pulizia è una parte molto importante di qualsiasi manutenzione del freno a disco idraulico Tektro. Se le pastiglie o il rotore vengono contaminati dall'olio, o se l'impianto idraulico viene contaminato da impurità, le prestazioni di frenata saranno notevolmente compromesse. Utilizzare esclusivamente liquido freni Tektro con il freno a disco idraulico Tektro. Altri liquidi freni potrebbero non essere compatibili e danneggiare il sistema.

■ Guida passo passo (vedere punti 4a-4e)

- Posizionare la bici su un supporto. Posizionare la leva in modo che sia parallela al terreno. (vedere punto 4a)
 - Rimuovere le pastiglie dei freni a disco per evitare contaminazioni durante la procedura di spurgo.
 - Inserire un attrezzo di regolazione dei pistoncini dei freni a disco o un altro attrezzo non affilato e spingere i pistoncini nella pinza.
 - Inserire il blocco di spurgo Tektro nella pinza. Il blocco di spurgo assicura che i pistoncini non si spostino verso l'interno durante la procedura di spurgo.
 - Utilizzando una chiave Torx T15, svitare il bullone in corrispondenza della porta di spurgo della pinza. (vedere punto 4b)
 - Collegare un tratto di tubo di plastica con raccordo di spurgo argentato zigrinato alla siringa. Riempire la siringa a metà con olio minerale Tektro. Tenere la siringa in posizione verticale con la punta rivolta verso l'alto e picchiettare per eliminare eventuali bolle d'aria. Installare il raccordo di spurgo zigrinato in argento nella porta di spurgo della pinza.
 - Utilizzando una chiave Torx T15, rimuovere il tappo di spurgo del serbatoio. Mettere da parte.
 - Installare il raccordo di spurgo zigrinato in argento nella porta di spurgo del serbatoio.
- Fissare saldamente un lungo tubo di plastica al raccordo di spurgo, inserendo l'altra estremità in una bottiglia vuota, pulita e asciutta o in un sacchetto di plastica. (Vedi punto 4c)
- Iniziare a riempire il freno con olio minerale nuovo spingendo lentamente la siringa. Potrebbero fuoriuscire bolle d'aria dal serbatoio. Continuare a spingere il liquido fino a quando non si vedono più bolle fuoriuscire dal tubo. (Vedi punto 4d)
 - Rimuovere il sacchetto di plastica o la bottiglia di raccolta, la sezione di tubo e il raccordo di spurgo zigrinato dal serbatoio della leva del freno. Reinstallare il tappo di spurgo del serbatoio T-15. Serrare a 0,8-1,2 Nm.
 - Con il tappo di spurgo installato sul serbatoio, è ora possibile rimuovere la siringa e il raccordo di spurgo zigrinato dalla pinza. Reinstallare il tappo di spurgo della pinza T-15. Serrare a 6-8 Nm.
 - Rimuovere l'olio in eccesso dalla leva e dal corpo della pinza.
 - Rimuovere il blocco di spurgo a 2 pistoncini e reinstallare le pastiglie dei freni



■ Regolazione della portata della leva (Vedi 4f-4g)

- 4f. Regolazione della portata senza attrezzi: tramite la manopola di regolazione della portata sulla leva.
4g. Serrando il bullone di regolazione della portata da 2 mm sulla leva.

Attenzione: TEKTRO ha implementato 2 miglioramenti chiave quest'anno per prestazioni migliori: rotori da 2,3 mm di spessore e pastiglie freno da 5,0 mm.

Se sulla pinza dei freni a disco idraulici è presente la dicitura laser "Pastiglia da 5,0 mm" e (o) "Solo rotore da 2,3 mm" o "E.2.3", assicurarsi di sostituire le pastiglie e i rotori in base alla configurazione originale di ciascun modello. Ulteriori informazioni sui rotori da 2,3 mm e sulle pastiglie da 5,0 mm sono disponibili sul sito web di TEKTRO. (Vedere 4i)

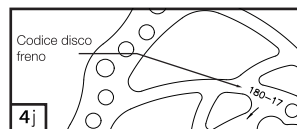
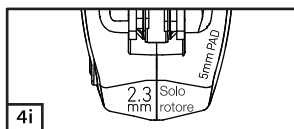
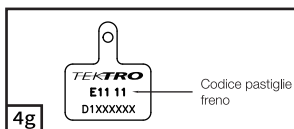
Sostituzione delle pastiglie: (vedere 4h)

Sia la E11.11 che la P21.11 sono pastiglie freno da 5 mm e sono entrambe compatibili. La E11.11 è in composto organico, mentre la P21.11 è semimetallica.

Sostituzione del rotore: (vedere 4j)

Un rotore con spessore di 2,3 mm deve essere sostituito se usurato fino a 1,9 mm.

Un rotore con spessore di 1,8 mm deve essere sostituito se usurato fino a 1,5 mm.



Trasporto

Non trasportare oggetti che possono limitare la visuale o il controllo completo della bicicletta o che possono inceppare le parti mobili della bicicletta.

Durante il trasporto di una bicicletta sussiste il pericolo che la bicicletta si ribalti, scivoli o cada dal veicolo di trasporto. Ciò potrebbe provocare lesioni gravi. Quando si trasporta una bicicletta in un veicolo o sui mezzi pubblici, la bicicletta deve essere fissata per evitare che si ribalti, scivoli o cada.

Per trasportare la bicicletta, utilizzare un portabicicletta approvato e disponibile in commercio. Se non hai un portabici e la bici deve essere messa nel bagagliaio, assicurati che la bici non faccia pressione sul deragliatore posteriore.

Le batterie agli ioni di litio sono soggette a numerose normative e sono spesso considerate un materiale pericoloso dalle agenzie di trasporto. Assicurati di controllare le leggi pertinenti e di chiedere l'approvazione al corriere prima di spedire o trasportare una batteria agli ioni di litio per via aerea.

Magazzinaggio

Se si conserva la batteria per un lungo periodo (più di due mesi):

Rimuovere la batteria dalla bicicletta.

È meglio conservare le batterie agli ioni di litio con un livello di carica del 40%-60%. Scaricalo

Per la conservazione a lungo termine, ricaricare la batteria al 40%-60% ogni 30 giorni. Determina il livello di carica utilizzando l'indicatore di carica integrato sulla batteria o l'indicatore della batteria sulla bicicletta. Le batterie si scaricano lentamente se lasciate inutilizzate per lunghi periodi di tempo. Consentire alle celle della batteria di raggiungere una tensione criticamente bassa ne ridurrà permanentemente la durata e la capacità.

Scollegare sempre il caricabatterie dalla presa a muro e dalla batteria prima di riporre la batteria. Evitare di conservare la batteria a temperature estreme, calde o fredde.

È meglio conservare le batterie in un luogo fresco e asciutto. Non consentire l'accumulo di condensa poiché ciò potrebbe causare corrosione o cortocircuito.

La temperatura di conservazione consigliata per le batterie agli ioni di litio è compresa tra 0 e 25°C (32-77°F).

Cura di una Bici Elettrica

Prendetevi cura delle vostre batterie come descritto nella sezione cura e sicurezza delle batterie. Ciò è particolarmente importante quando le batterie non verranno utilizzate per lunghi periodi di tempo.

Controlla regolarmente che il cablaggio e i collegamenti elettrici della tua bicicletta non siano danneggiati. Cavi sfilacciati o danneggiati dal calore, connettori allentati o collegamenti scadenti potrebbero danneggiare il sistema.

Riponi la bici al chiuso. Una bicicletta lasciata all'aperto durante le intemperie si deteriorerà molto rapidamente. Non coprire mai una bicicletta riposta con plastica, poiché la condensa potrebbe causare danni ai componenti elettrici. In particolare le batterie devono essere conservate in un ambiente asciutto e a temperatura controllata.

Leggere tutti i manuali dei componenti e prestare attenzione prima di applicare prodotti chimici, vernici o detersivi ai componenti elettrici della bicicletta.

Manutenzione Della Batteria

Per evitare di ridurre la durata della batteria, attenersi alla seguente procedura:

- Dopo la guida, ricaricare la batteria quando la carica è compresa tra il 30% e il 40%.
- Assicurarsi che la batteria non sia completamente scarica.
- Caricare completamente la batteria prima di riporla per un lungo periodo di tempo.
- Conservare le batterie in un luogo asciutto con bassa umidità.
- La temperatura viene mantenuta tra 5 °C e 20 °C.
- Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate, ad esempio quando viene conservata in un magazzino.
- Assicurarsi di caricare le batterie immagazzinate almeno una volta al mese. - Assicurarsi che le batterie immagazzinate vengano caricate almeno una volta ogni 3 mesi.

Manutenzione di Motori e Apparecchiature di Controllo

Umidità, polvere o danni meccanici possono causare un cortocircuito. Ciò potrebbe causare l'incendio o l'esplosione della batteria.

- Utilizzare solo un panno umido per pulire la parte esterna del motore e della centralina.

- Se accidentalmente un componente viene immerso completamente in acqua, scollegare immediatamente il motore dalla batteria e rimetterlo in funzione dopo l'ispezione da parte del produttore.
- Si prega di seguire le istruzioni del relativo produttore.

Guidare

Non utilizzarlo prima di aver letto attentamente le istruzioni e compreso le prestazioni del prodotto; Non prestarlo a chi non può manipolare il prodotto per la guida. Prima di andare in bicicletta, controlla se i freni funzionano. Quando si frena, azionare prima il freno posteriore e poi quello anteriore. Prestare attenzione alla tenuta del freno. Se il freno è troppo allentato, serrarlo con una chiave a brugola. Quando guidi sotto la pioggia o la neve, assicurati di aumentare lo spazio di frenata.

Età adatta: equitazione tra 16 e 65 anni.

Quando si va in bicicletta, assicurarsi di indossare un casco protettivo, rispettare le regole del traffico e non guidare su percorsi motorizzati e strade con molti pedoni. Si prega di controllare la pressione dei pneumatici prima di mettersi alla guida.

La pressione consigliata per gli pneumatici è 20-30 PSI.

Quando si guida su strade in discesa e non asfaltate, assicurarsi che la velocità non superi i 15 km/h. Quando si utilizza il motore, fare attenzione a non colpirlo con troppa forza e mantenere lubrificato l'albero rotante. Non è consentito guidare con un carico corporeo superiore al carico massimo (il carico massimo è di 120 KG). Dopo l'uso, l'auto non può essere parcheggiata nell'atrio dell'edificio, nelle scale di evacuazione, nelle uscite di sicurezza e deve essere parcheggiata correttamente in conformità con le norme, regole di sicurezza.

Requisiti Legali

Se vuoi utilizzare una e-bike su strade pubbliche, devi essere equipaggiato secondo le normative nazionali. Legalmente i nostri modelli da 25 km/h sono equiparati alle biciclette e sono quindi soggetti alle stesse normative. In Germania queste questioni sono regolate dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVZO) e dall'ordinanza sulla circolazione stradale (StVO).

- Campana
- Due freni a funzionamento indipendente
- C'è un faro bianco nella parte anteriore
- Fari riflettenti bianchi
- Fanale posteriore rosso
- Catarifrangente rosso nella parte posteriore dell'auto
- Catarifrangenti gialli sulla parte anteriore e posteriore dei pedali
- Due linguette riflettenti gialle sfalsate di 180° sui raggi di ciascuna ruota o una striscia riflettente bianca continua di forma circolare sul pneumatico

Passaggi Dell'ispezione Pre-corsa:

- Il movimento centrale/a sgancio rapido è installato saldamente e chiuso in modo sicuro.
- I collegamenti a vite non sono allentati e non fanno rumore.
- Il manubrio è fissato saldamente
- Ruote e pneumatici girano facilmente e funzionano senza intoppi.
- Controllare la pressione e le condizioni dei pneumatici e la corretta sede delle valvole.
- Le luci anteriori e posteriori funzionano correttamente e siano regolate correttamente.
- La leva del freno ha un punto di pressione definito.
- Pastiglie e dischi dei freni non siano danneggiati e privi di olio. Controllali anche per l'usura.

- Una volta inserita, la batteria deve essere saldamente in posizione. La batteria deve agganciarsi alla serratura e fare clic.
- Non superare il peso totale del carico consentito.
- Luci e riflettori non sono coperti.
- La batteria è carica
- La sella è fissata saldamente e regolata correttamente
- I pedali siano fissati saldamente

Controllare la Pressione dei Pneumatici

Puoi trovare la pressione di gonfiaggio consentita sul lato del pneumatico. Si consiglia di utilizzare una pompa da pavimento per bicicletta dotata di manometro per controllare e correggere la pressione di gonfiaggio dei pneumatici.

Note sulle valvole americane:

- Svitare il dado di plastica dalla testa della valvola.
- Premere delicatamente un'estremità della valvola verso il cerchio. Se c'è pressione nel pneumatico, sentirai l'aria fuoriuscire.
- Una volta completato il processo di pompaggio, serrare nuovamente il dado di plastica.

Contenuto Della Consegna

- La bici include la batteria
- Caricabatterie
- Due chiavi (conservare la chiave di riserva in un luogo sicuro) per la rimozione della batteria
- Copia stampata del manuale operativo
- Due pedali (non installati)
- Borsa da sella e reggisella (non installati)
- Sella(non installati)
- Campanello(non installati)
- Catarifrangente anteriore(non installati)
- Perno ruota anteriore(non installati)
- Parafango anteriore(non installati)
- Faro anteriore(non installati)
- Strumenti di assemblaggio
- Gonfiatore
- Serratura

Spacchettamento

I cartoni di spedizione sono sigillati con clip metalliche. Pericolo di lesioni durante l'apertura e lo schiacciamento dell'imballaggio.

- Apri la scatola
- Rimuovere la bicicletta e tutti gli accessori dalla scatola.
- Controllare la portata della consegna
- Smaltire i materiali di imballaggio in conformità con le linee guida e le normative locali.

1. Schema Generale del Veicolo



- | | | |
|-----------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. Display | 8. Pneumatico | 14. Motore |
| 2. Manopole | 9. Pasticche freno a disco | 15. Parafango |
| 3. Leva del freno | 10. Freno | 16. Batteria |
| 4. Manubrio | 11. Pedali | 17. Fanale posteriore |
| 5. Attacco manubrio | 12. Corona | 18. Sella |
| 6. Fanale anteriore | 13. Catena | 19. Vano portaoggetti |
| 7. Forcella anteriore | | |

Nota: gli aggiornamenti del prodotto potrebbero rendere il prodotto reale ricevuto diverso dal campione nell'immagine, non si preoccupi, le funzioni specifiche sono le stesse e non influiranno sul tuo normale utilizzo.

Istruzioni di Montaggio

BK28 Introduzione alle parti

1. Tappo a vite del coperchio superiore
2. Campanello
3. Catarifrangente anteriore
4. Pedale
5. Attrezzo 16 in 1
6. Chiave multifunzione
7. Perno ruota anteriore
8. Parafango anteriore
9. Faro anteriore
10. Sella



1. Installazione del Manubrio



1. Regolare il parallelismo e la verticalità relativi del tubo sella, della forcella anteriore e del telaio.
2. Utilizzare la chiave a brugola n. 4 dell'attrezzo 16 in 1 per rimuovere le 4 viti del coperchio anteriore e rimuovere le viti del tubo sella.



3. Inserire il manubrio nel riser e regolare l'angolazione al centro.
Nota: non aggrovigliare il cablaggio.

4. Utilizzare la chiave a brugola n. 4 dello strumento 16 in 1 per serrare gradualmente le 4 viti del coperchio anteriore nell'ordine mostrato in figura.





5. Durante il serraggio delle viti, regolare l'angolo centrale del manubrio.



6. Serrare il tappo a vite del coperchio superiore.

2. Installazione del Parafango Anteriore

1. Utilizzare una chiave esagonale da 4 mm con attrezzo 16 in 1 per rimuovere le viti di fissaggio dell'asta di supporto del parafango preinstallate su entrambi i lati della forcella anteriore, quindi installare l'asta di supporto del parafango e serrare le viti.



2. Installare il parafrangente anteriore sulla forcella anteriore con le viti di fissaggio e i dadi riservati e serrare le viti e i dadi con la chiave esagonale 16 in 1 e la chiave multifunzione n. 10.



3. Installazione Della Ruota Anteriore

1. Rimuovere l'asta di protezione della forcella anteriore e la scheda del freno a disco.



2. Svitare il dado del tirante dell'asse e inserire l'asse nel foro dell'asse della ruota anteriore.



3. Installare la ruota anteriore nel forcellino della forcella anteriore e bloccarla in posizione.

Nota: inserire il disco nel freno a disco.

4. Serrare le viti con una chiave multifunzione n. 17.

Nota: serrare contemporaneamente i due lati anteriori.



4. Installazione dei Pedali

1. La lettera "L" sull'albero del pedale è il pedale sinistro, mentre la lettera "R" sull'albero del pedale è il pedale destro.



2. Installazione del pedale sinistro:

per prima cosa, ruotare manualmente l'albero del pedale in senso antiorario per preavvitare nella pedivella sinistra, quindi utilizzare una chiave inglese n. 15 16 in 1 per serrarlo in senso antiorario.



3. Installazione del pedale destro: per prima cosa, ruotare manualmente l'albero del pedale in senso orario per preavvitare nella pedivella destra, quindi utilizzare una chiave inglese n. 15 16 in 1 per serrarlo in senso orario.

5. Installazione del Faro Anteriore



1. Piegare il supporto del faro nella posizione appropriata.

2. Fissare il faro con le viti e utilizzare una chiave inglese n. 5 da 16 in 1 per fissarlo.



3. Utilizzare la chiave multifunzione n. 10 e la chiave da 4 mm 16 in 1 per regolare la posizione su e giù del faro; Nota: la sinistra e la destra devono essere regolate orizzontalmente.

4. Serrare il connettore tra il faro e il cavo impermeabile. .Si noti che entrambe le estremità del cavo impermeabile devono essere allineate nella direzione della freccia.

6. Installazione del Campanello

Posizionare il campanello sul manubrio e stringerlo utilizzando un cacciavite a croce 16 in 1.



7. Installazione del Catadiottro Anteriore



Posizionare il catadiottro anteriore sul manubrio e serrarlo utilizzando un cacciavite a croce 16 in 1.

8. Rimozione Della Batteria



1. Inserire la chiave, come mostrato in figura: bloccata.
2. Girare la chiave completamente a sinistra per sbloccare il blocco della batteria.
3. Tirare orizzontalmente la maniglia sul retro del vano batteria per estrarre la batteria.

9. Installazione Della Sella



1. Rimuovere le viti dalla sella.
2. Allineare la fessura della sella con il telaio e spingerla verso l'interno fino a quando non si adatta perfettamente al vano portaoggetti. Allineare i fori e fissarla in posizione.



3. Utilizzare un cacciavite a croce per serrare le viti che sono state rimosse dalla sella.

10. Fasi di Installazione Della Batteria



1. La batteria è sbloccata.
2. Allineare il telaio e inserire la batteria.
3. Spingere la batteria verso il basso.
4. Inserire la chiave e ruotarla due volte in senso orario per bloccare la batteria. L'immagine mostra lo stato di blocco.

11. Accensione e Spegnimento



1. Ruotare il blocco della batteria in posizione "ON".
2. Premere a lungo uno dei punti "●" nell'immagine per accendere o spegnere il dispositivo.

Caratteristiche



(Immagine 1)



(Immagine 2)



1. Ricarica: svitare il coperchio di plastica sulla batteria (immagine 1), collegare il caricabatterie per avviare la ricarica, quando la batteria è carica e la spia del caricabatterie cambia da rossa a verde, significa che è completamente carica.

2. Accensione: facendo riferimento alla Figura 2, accendere la batteria premere a lungo il tasto ● per accendere/spengere.

3. Fari: fare riferimento alla Figura 2, premere a lungo il pulsante ● per accendere/spengere i fari.

4. Avvio: guida servoassistita, premere brevemente ● per regolare la 1a marcia dopo l'accensione, salire sul pignone dell'auto e avviare il motore per assistere. Se non è richiesta l'assistenza del motore, spegnere l'alimentazione o spegnere la batteria o impostare lo strumento su 0.

Motore

Quando pedali, il motore ti dà energia. È possibile impostare il livello di velocità desiderato tramite il display. Il motore elettrico ha una velocità massima di assistenza di 25 km/h.

Batteria

La trasmissione ausiliaria elettrica richiede la batteria per fornire supporto energetico. La batteria si trova sotto il telaio. La batteria può essere caricata rimuovendola dal telaio mediante l'apposita chiave. Utilizzare solo il caricabatterie incluso per caricare la batteria. La batteria è dotata dei seguenti collegamenti e indicatori:

- Presa di ricarica
- Pulsante di accensione/spengimento
- Lock per bloccare la batteria

Le batterie agli ioni di litio sono classificate come merci pericolose secondo le normative sul trasporto. Se la scatola della batteria è montata su una bicicletta, è consentito il trasporto via acqua e via terra. (Si prega di verificare le normative di spedizione locali). Le batterie difettose non devono essere trasportate e devono essere smaltite correttamente!

Visualizzazione di Controllo

Il display di controllo è montato sul manubrio. La velocità massima effettiva della funzione di visualizzazione della velocità è di 25 km/h. Non visualizzato a velocità più elevate. Si prega di non impostare personalmente i parametri di visualizzazione. Se i parametri vengono impostati in modo errato, l'elettronica potrebbe funzionare male, rendendo il veicolo inutilizzabile. In questo caso rivolgersi al produttore.

Cambiare Marcia

La vostra bicicletta è dotata di deragliatore. Scegliere la marcia giusta è un prerequisito per mantenere il corpo rilassato durante la guida e affinché il sistema di trazione elettrica funzioni correttamente. L'ingranaggio di trasmissione è costituito dai seguenti componenti:

- Scatola pignone sulla ruota posteriore
- Deragliatore posteriore
- Corona singola a manovella singola
- Catena di trasmissione
- Leva del cambio

Utilizzare il pulsante più per aumentare la cadenza. Utilizza il pulsante meno per diminuire la cadenza. Il livello di assistenza non può essere modificato quando si cambia marcia manualmente. Quando si cambia marcia, rimuovere il carico dal pedale e premere il pedale a vuoto. In caso contrario l'intero sistema di azionamento verrà seriamente danneggiato!

Guida in Modalità Assistita

Se non hai mai guidato una bici elettrica assistita prima, dovresti prima esercitarti a guidare in modalità assistita su una strada senza ostacoli al traffico. La trazione assistita si attiva solo quando si pedala. Prima di iniziare a pedalare, siediti

Pad. Inizia con il livello più basso di modalità di assistenza ed esercitati nelle situazioni di guida quotidiane, ad es.

- Avviare
- Accelerare
- Freno
- Angolo.

Quando si smette di pedalare, la trasmissione ausiliaria fornisce comunque supporto per un breve periodo di tempo. Pertanto, dovresti smettere di pedalare prima che su una bicicletta senza modalità assistita.

Pedala in Modalità Bici Normale

È possibile utilizzare la bicicletta anche senza azionamento ausiliario. Spegni semplicemente il display o imposta il livello di velocità sul display su 0. In questo modo potrai utilizzare la bici come se fosse senza assistenza, Ad esempio, quando la batteria è scarica.

Parametri del Prodotto

Veduta & Dimensione

Materiale corporeo	Alluminio
Colore	Grigio opaco
Dimensioni spiegabili	1870 mm*725 mm*1175 mm
Forma del mozzo	Ruota pezzo unico
Dimensioni del pacchetto	1590 mm*330 mm*860 mm
Dimensioni della ruota	20 pollici

Parametri di Prestazione

Peso netto/lordo	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Carico massimo	120 kg (264,55 lbs)
Velocità massima	25 km/h (15,5 mph)
Chilometraggio	80-100 km (influenzato da carico, temperatura, condizioni stradali, modalità di guida, ecc. Ad esempio: a 75 kg e 25 °C, l'autonomia massima in modalità PAS è fino a 80 chilometri, l'autonomia dipende dal carico e dallo stile di guida)
Angolo di salita massimo	25 gradi
Temperatura adeguata	-10 ~ 45 °C
Livello impermeabile	IP54
Livello di assistenza alla pedale	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Specificazioni Elettriche

Tipo di batteria	Batteria di alimentazione agli ioni di litio 21700
Capacità della batteria	25 Ah/1200 Wh
Tensione nominale della batteria	48 V
Potenza nominale del motore	0,25 kW
Forma del motore	Modalità assistita
Tipo di motore	Motore brushless da 20 pollici/ Motore brushless con ruota integrata
Velocità nominale del motore a vuoto	310±10 r/min
Uscita caricatore	54,6 V/4,5 A
Ingresso caricatore	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Valore di protezione da sottotensione	40 V±1 V
Valore di protezione da sovracorrente	20 A±1 A
Tempo di carica	5-6 ore

Caratteristiche

il contatore mostra	Schermo LCD multifunzionale
illuminazione frontale	Sì
Metodo di frenata	Freno a Disco Idraulico Tekro
Specifiche dei pneumatici	Pneumatici
	Pneumatico: 20 × 4,5
	Valvola dell'aria: 20 × 4,5 La valvola della camera d'aria è AV
Forcella anteriore	Forcella ammortizzata
Forcella anteriore	Trasmissione a 7 velocità

Dichiarazione sull'Autonomia:

1. Autonomia testata ufficialmente (valore di riferimento)

Il prodotto è stato testato in condizioni di laboratorio standard. I valori di riferimento dell'autonomia per le diverse modalità di assistenza sono i seguenti:

- Modalità Economica: circa 90-110 KM
- Modalità Standard: circa 80-100 KM
- Modalità Sportiva: circa 70-90 KM

Condizioni di test: Peso del ciclista 75 kg, temperatura ambientale 25°C, assenza di vento, superficie asfaltata piana, pressione degli pneumatici a valori standard, pedalata a velocità costante.

2. Avviso importante

Si prega di notare che i suddetti valori di percorrenza sono risultati di test ottenuti in condizioni specifiche di laboratorio. L'autonomia effettiva durante la guida può ridursi significativamente, generalmente al 50%-80% del valore di test, a causa dei seguenti fattori:

- Peso del ciclista e carico
- Temperatura ambientale (le basse temperature riducono notevolmente le prestazioni della batteria)
- Velocità e direzione del vento (la pedalata controvento ha un impatto elevato)
- Pendenza e condizioni della superficie stradale (salite, discese, strade dissestate)
- Frequenti avvii, arresti e frenate
- Pressione degli pneumatici
- Abitudini di guida

3. Per fornirvi alcuni riferimenti basati su test pratici (stime basate su ciclisti di diverso peso in condizioni stradali miste):

Ciclista di circa 60 kg, autonomia stimata in condizioni miste: circa 90-100 KM

Ciclista di circa 85 kg, autonomia stimata in condizioni miste: circa 80-90 KM

Consiglio: Per ottenere la migliore esperienza di autonomia, si raccomanda di mantenere la pressione standard degli pneumatici e di utilizzare razionalmente la modalità di assistenza economica.

Istruzioni Per la Visualizzazione Dello Schermo

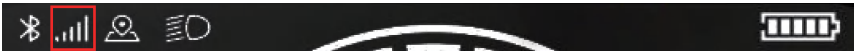


1. Istruzioni Per L'indicazione Dello Stato Bluetooth



Descrizione dello stato Bluetooth	Stato dell'icona Bluetooth
Bluetooth non associato e non connesso	Icona Bluetooth lampeggiante
Bluetooth associato e connesso	Icona Bluetooth sempre attiva
Bluetooth associato e non connesso	Icona Bluetooth lampeggiante

2. Indicazione Dello Stato Cellulare



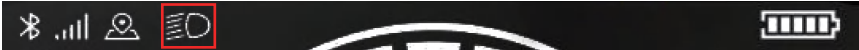
Descrizione dello stato del cellulare	Stato dell'icona del cellulare
La comunicazione cellulare non è connessa	L'icona del cellulare lampeggia lentamente
La comunicazione cellulare è connessa	L'icona del cellulare è sempre accesa

3. Icona di Connessione GPS



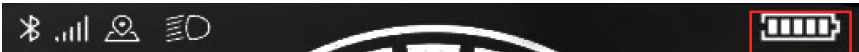
Descrizione dello stato GPS	Stato dell'icona GPS
Il posizionamento GPS non è valido	L'icona GPS lampeggia lentamente
Il posizionamento GPS è valido	L'icona GPS è sempre accesa

4. Visualizzazione Dell'icona dei Fari



Descrizione dello stato dei fari	Stato dell'icona dei fari
Fari spenti	Icona dei fari sempre spenti (1 spia)
Fari accesi	Icona dei fari sempre accesi (1 spia)
Ricerca auto	Icona dei fari lampeggiante (1 spia)

5. Visualizzazione Della Carica Della Batteria e del Fuso Orario



Avviso importante sul display della batteria e sulla gestione dell'alimentazione

Per prolungare la durata della batteria e garantire un'esperienza di guida sicura, il livello della batteria visualizzato è una stima e il sistema motore regola la potenza in modo intelligente in base all'energia residua. Comprendere questo sistema è essenziale per una guida sicura ed efficiente.

1. Le barre della batteria non sono lineari

La diminuzione delle barre della batteria non è lineare. Le prime barre hanno una durata maggiore, mentre le ultime si esauriscono notevolmente più velocemente.

2. Livello della batteria e prestazioni di potenza

Segmento di visualizzazione della potenza del misuratore	Sottotensione (cornice display)	Una griglia	Due griglie	Tre griglie	Quattro griglie	Cinque griglie
Tensione predefinita: 48 V	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
Visualizzazione di l'applicazione	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
1. Quando la batteria è in uno stato di bassissima tensione, il riquadro dell'icona della batteria lampeggerà (lampeggio lento). 2. La percentuale della batteria viene visualizzata sull'APP. Le griglie soprastanti corrispondono al segmento di carica. In ciascun segmento di carica, la tensione e la percentuale sono linearmente corrispondenti. 3. La tensione predefinita è 48 V.						

- **Barre 4-5 (carica completa):** potenza massima disponibile. Il veicolo può raggiungere la velocità e la coppia massime. Adatto per la guida su lunghe distanze.
- **Barra 3:** È stata consumata la maggior parte dell'autonomia. Il sistema potrebbe limitare leggermente la potenza di picco; la velocità massima potrebbe diminuire leggermente, ma la guida normale non ne risente. Pianifica il percorso rimanente e preparati a ricaricare.
- **Barra 2:** la batteria è significativamente scarica. Il sistema entra in modalità di risparmio energetico, riducendo notevolmente la potenza del motore. L'accelerazione rallenta, la velocità massima diminuisce: si tratta di una normale protezione per evitare un eccessivo scaricamento. Interrompere i viaggi lunghi e ricaricare il prima possibile.
- **Barra 1 (lampeggiante):** la batteria è quasi scarica. Il veicolo entra in modalità di emergenza, fornendo la potenza minima per mantenere il movimento di base; la velocità sarà molto bassa. Ricaricare immediatamente. Proseguire la guida potrebbe causare lo spegnimento completo del veicolo.

3. Perché l'indicatore della batteria cambia dinamicamente

Durante l'accelerazione, la salita o il trasporto di carichi, è possibile notare un calo temporaneo delle barre. Ciò riflette le fluttuazioni di tensione in condizioni di carico elevato. Le barre visualizzate mostrano l'“energia disponibile in tempo reale” e la potenza del motore si regola di conseguenza. Quando il carico diminuisce (ad esempio, guidando su terreno pianeggiante), le barre possono risalire, ma ciò non indica un effettivo recupero di energia. Non fare affidamento su questo dato per pianificare lunghi tragitti.

Riepilogo:

Il sistema di gestione batteria e alimentazione dà priorità alla sicurezza del guidatore e alla salute della batteria. Non paragonare le barre della batteria a quelle di uno smartphone. Quando l'indicatore scende sotto le 3 barre, pianifica il tuo percorso con attenzione e provvedi alla ricarica tempestivamente.

6. Logica di Visualizzazione Dell'area di Visualizzazione Principale



La velocità in tempo reale è visualizzata di seguito: "SPEED", il numero sottostante mostra il valore della velocità in tempo reale, con 1 cifra decimale.

L'unità di misura predefinita è km/h e l'app o la pagina di impostazione dello strumento possono impostare il sistema metrico (km/h) o quello imperiale (mph).

"SET": indica l'accesso all'interfaccia di impostazione. Dopo aver effettuato l'accesso alla voce di impostazione, "SET" e "P0+option" si accendono contemporaneamente. Per informazioni specifiche sulla visualizzazione, consultare la tabella dei parametri: vedere 6.3.5.

"AVG"+"SPEED": indica la velocità media e il numero sottostante mostra il valore della velocità media in tempo reale, con 1 cifra decimale.

"MAX"+"SPEED": indica la velocità massima e il numero sottostante mostra il valore della velocità massima in tempo reale, con 1 cifra decimale.

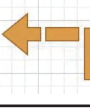
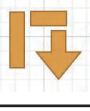
"DST": indica l'autonomia residua, riservata.

In modalità di guida, la striscia decorativa ad anello entrerà in modalità marquee con la velocità di guida. Maggiore è la velocità, maggiore è la velocità del tendone; Più lenta è la velocità, minore è la velocità del tendone. Quando l'auto entra in modalità di sosta, la striscia decorativa ad anello sarà fissa e sempre accesa.

7. Visualizzazione Della Mappa di Navigazione



Le unità di navigazione sono tutte in unità metriche, km o m.

Icone di navigazione	Descrizione	Icone di navigazione	Descrizione
	Icona di viaggio intelligente		Icona posteriore sinistra o icona di svolta a sinistra
	Icona di svolta a sinistra o icona anteriore sinistra		Icona posteriore destra
	Icona di svolta a destra o icona anteriore destra		Icona di arrivo a destinazione

8. Visualizzazione Della Marcia del Veicolo



Visualizzazione digitale delle marce e barra delle marce, modalità marcia 0-5.

9. Area di Visualizzazione Multifunzione



ODO: Chilometraggio totale, i dati relativi al chilometraggio totale vengono visualizzati nel formato 8888,8 km/miglio. Il chilometraggio totale viene accumulato e i dati vengono salvati quando il veicolo è spento.

TRIP: Chilometraggio singolo, i dati relativi al chilometraggio singolo vengono visualizzati nel formato 8888,8 km/miglio. Il chilometraggio singolo viene accumulato per impostazione predefinita e i dati vengono salvati quando il veicolo è spento.

ORA: Ora di accensione, i dati relativi all'ora vengono visualizzati nel formato 88:88.

VOL: Tensione della batteria in tempo reale, i dati relativi alla tensione della batteria vengono visualizzati nel formato 8888,8.

Nessun titolo: Corrente della batteria in tempo reale, i dati relativi alla corrente della batteria vengono visualizzati nel formato 8888,8A.

ODO viene visualizzato per impostazione predefinita quando il veicolo è acceso. Premendo brevemente il tasto "●", premendo ODO, VOL, TIME, TRIP, A (corrente), ODO viene commutato ciclicamente.

10. Visualizzazione di Guasti e Stato Correlato



-----Guasto al motore



-----Pannello del controller



-----Promemoria freni

1. Funzionamento dei Pulsanti del Dispositivo

Quando il dispositivo è spento, premere a lungo il pulsante  di accensione per accendere il dispositivo e lo schermo si illuminerà.

Quando il dispositivo è acceso, premere brevemente il pulsante  di accensione per scorrere l'interfaccia del display multifunzione tra ODO, VOL, TIME, TRIP, A (velocità attuale in tempo reale) e ODO.

Quando il dispositivo è acceso, premere brevemente il pulsante "  " per aumentare la potenza di +1 e premere brevemente il pulsante "  " per aumentare la potenza di -1.

Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il pulsante "  " per accendere i fari e premerlo nuovamente a lungo per spegnerli.

Quando il dispositivo è acceso, quando l'auto non è in movimento, premere a lungo il pulsante "  " per accedere alla modalità boost.

Quando il dispositivo è acceso, premere a lungo il pulsante di accensione e il pulsante  "  " per alternare la visualizzazione di VAG (velocità media), MAX (velocità massima) e SPEED (velocità attuale).

2. Metodo di Avvio del Dispositivo

1) Avvio tramite pulsante

① Se il misuratore non ha una password, tenere premuto il pulsante  di accensione per 2 secondi per accedere all'interfaccia principale;

② Se il misuratore ha una password, tenere premuto il pulsante  di accensione per 2 secondi per accedere all'interfaccia della password e modificare la dimensione del valore premendo brevemente i tasti "  " / "

2) Sbloccare l'app per avviare (il misuratore è in modalità schermo spento)

① Una volta stabilita la connessione Bluetooth, è possibile utilizzare la funzione di sblocco a scorrimento nell'app; il misuratore accederà all'interfaccia di attesa e l'icona della bicicletta lampeggerà. Premere brevemente il pulsante  di accensione per accedere all'interfaccia principale;

② Se il misuratore ha una scheda SIM inserita e il segnale 4G è normale, è possibile avviarlo da remoto tramite l'APP. Il misuratore accederà all'interfaccia di attesa e l'icona della bicicletta lampeggerà. Premere brevemente il tasto di accensione  per avviare.

3) Passaggio della scheda NFC per avviare (il misuratore è in modalità off-screen)

① Quando il misuratore è in modalità sleep/interfaccia password, utilizzare la scheda NFC associata e posizionarla sulla parte superiore del pulsante del misuratore per accedere all'interfaccia principale;

4) Sblocco di prossimità HID (il misuratore è in modalità off-screen)

① Dopo aver connesso il misuratore all'APP, è possibile utilizzare la funzione di "sblocco di rilevamento" per abilitare lo sblocco HID. Una volta completata l'impostazione, quando il telefono è vicino al dispositivo, il misuratore accederà all'interfaccia di attesa e l'icona della bicicletta lampeggerà. Premere brevemente il tasto di accensione  per accedere all'interfaccia principale;

3. Associazione del Dispositivo Alla Rete

Quando il dispositivo è acceso, la trasmissione Bluetooth è sempre attiva e l'icona Bluetooth sul desktop è spenta. Dopo aver aperto l'APP, viene eseguita la configurazione della rete Bluetooth. Una volta completata la configurazione di rete, l'icona Bluetooth è sempre attiva. A questo punto, la rete 4G configurerà automaticamente la rete.

Per le operazioni specifiche dell'app, fare riferimento al "Manuale utente del software Smart Travel App (versione iOS) - V2".

4. Spegnimento del Dispositivo

Quando il dispositivo è acceso, tenere premuto il pulsante  di accensione per 2 secondi: il dispositivo entrerà in modalità sospensione e lo schermo si spegnerà.

Quando il dispositivo è acceso, tenere premuto il pulsante  di accensione per più di 10 secondi: il dispositivo si spegnerà e lo schermo si spegnerà.

5. Istruzioni Per l'impostazione Dell'interruttore Della password e la Modifica Della Password

1. Funzione di modifica della password di accensione:

1) Lo strumento accede al menu P23 e preme brevemente il tasto  o il tasto . Lo strumento accederà all'interfaccia della password. Dopo aver inserito la password corretta, tornare nuovamente all'interfaccia del menu P23 e premere brevemente il tasto  o il tasto  per modificare la password di accensione. Il menu P23 visualizza 0, che indica che non è presente alcuna password di accensione, e 1, che indica che è presente una password di accensione. La password di accensione predefinita è 0000.

2. Descrizione della funzione di modifica della password:

1) Lo strumento accede all'interfaccia P24 e preme brevemente il tasto  o il tasto . Lo strumento accederà all'interfaccia di inserimento password, visualizzando "ol", e inserirà la vecchia password.
2) Dopo aver inserito correttamente la vecchia password, accederà all'interfaccia di inserimento della nuova password, visualizzando "n1", e dopo aver inserito correttamente la password, accederà alla seconda interfaccia di inserimento della nuova password, visualizzando "n2".
3) La nuova password inserita per la seconda volta deve essere esattamente la stessa della prima. Se è corretta, la password è stata modificata correttamente. Se la seconda nuova password non è coerente con la prima, l'interfaccia dello strumento visualizzerà un messaggio di errore, ad esempio "E0", "E1", ecc.

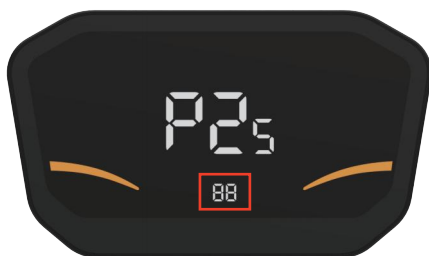
6. Istruzioni per l'uso dell'NFC

Funzionalità della carta NFC

1. Le due schede NFC ricevute sono state associate alle informazioni e possono essere utilizzate per lo sblocco.
2. Uno strumento può associare fino a 4 carte NFC. Include una carta principale e tre carte secondarie.
3. Le carte NFC associate possono tutte sbloccare lo strumento. La carta principale ha privilegi avanzati e può eseguire le impostazioni di associazione. Le altre carte secondarie possono solo sbloccare.
4. Se il telefono supporta la funzione NFC, può essere associato allo strumento per realizzare la funzione di sblocco NFC del telefono.
5. L'app mobile può registrare (memorizzare) le informazioni delle carte NFC. Una volta registrata nell'app, la carta NFC può essere utilizzata per sbloccare il display. (Una carta registrata è già associata al display).
6. Dopo l'associazione della carta NFC, la funzione password dello strumento è attivata per impostazione predefinita e non può essere disattivata.

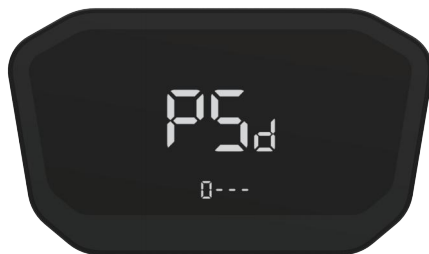
I. Funzione di Associazione Carta

Dopo un'associazione riuscita, il cicalino dello strumento emetterà tre "bip" consecutivi e l'area di visualizzazione della tensione mostrerà "88", confermando il completamento dell'associazione della carta.



Metodi di Associazione 1: Tramite il menu delle impostazioni dello strumento

(1) Con lo strumento spento, premere a lungo il  per 2 secondi per accenderlo. Premere i  /  per cambiare cifra, premere i  /  per cambiare digit, inserire la password (predefinita 0000) e premere il  per confermare e accedere alla schermata principale.



(2) Trovare l'opzione di associazione carta:

Nella schermata principale, premere a lungo il  per entrare nel menu impostazioni. Premere ripetutamente (brevemente) il  , per trovare la voce P25 (Voce registrazione NFC).



(3) Verifica e associazione:

1. Premere il ● per entrare in P25. Se acceso con la carta principale, non richiede password; se acceso con carta secondaria o password, è necessario inserire la password (predefinita 0000).



2. Cambiare slot carta: Dopo aver inserito l'interfaccia di associazione carte NFC, premere brevemente i ● / ● per passare tra i quattro slot carta And1 ~ And4 e selezionare la posizione desiderata (And1 è per impostazione predefinita lo slot della carta principale).



3. Registrare la carta: Dopo aver selezionato lo slot, premere brevemente il ● per entrare in modalità registrazione. Appoggiare la carta NFC non associata sullo strumento. Dopo il segnale acustico e il cambiamento del display, l'associazione per quello slot avrà successo.



Ripetendo i passaggi "cambiare slot → registrare carta" sopra descritti, è possibile associare carte secondarie agli slot rimanenti.

Metodo di associazione 2: Associazione rapida con carta principale (solo per la carta principale già associata)

1. Premere il ● per accendere lo strumento e lasciarlo sulla schermata di inserimento password.



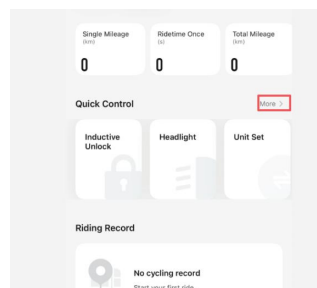
2. Avvicinare la carta principale allo strumento e mantenerla per circa 8 secondi. L'interfaccia dello strumento passerà automaticamente all'interfaccia di impostazione associazione P25.



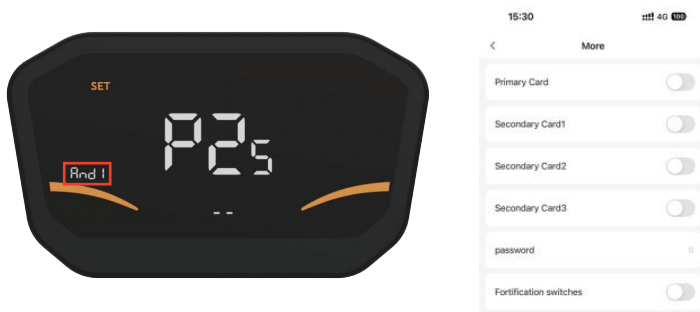
3. Premere brevemente i ● / ● per passare tra i quattro slot carta And1 ~ And4 e selezionare lo slot da associare. Dopo aver selezionato lo slot, premere brevemente il ● per entrare in modalità registrazione. Appoggiare la carta NFC non associata sul pulsante. Dopo il ● segnale acustico e il cambiamento del display, l'associazione avrà successo.

Metodo di associazione 3: Associazione rapida tramite APP
(Questo metodo richiede che l'APP sia connessa allo strumento.)

1. Aprire l'APP, nella schermata principale toccare 【Altro】 per entrare nell'interfaccia secondaria.



2. Nell'interfaccia secondaria, vedrete Carta principale 1, Carta secondaria 1, Carta secondaria 2, Carta secondaria 3 (corrispondenti ad And1~And4 sullo strumento).



3. Toccare il corrispondente  lo strumento passerà automaticamente all'interfaccia di associazione P25. Avvicinare la carta NFC non associata allo strumento per associarla. Quando si sente il segnale acustico e il pulsante nell'APP diventa <ins>acceso</ins> da grigio, significa che l'associazione è riuscita.

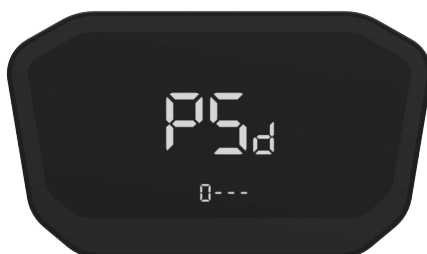


Nota: Nell'APP, il pulsante <ins>grigio</ins> indica che la carta non è associata, <ins>acceso</ins> indica che la carta è associata.

II. Funzione di Rimozione Associazione

Metodo di rimozione 1: Tramite il menu delle impostazioni dello strumento

(1) Entrare nel menu impostazioni: Con lo strumento spento, premere a lungo il  per 2 secondi per accenderlo. Inserire la password (predefinita 0000) per entrare nella schermata principale.



(2) Trovare l'opzione di rimozione associazione: Nella schermata principale, premere a lungo il  per entrare nel menu impostazioni. Premere ripetutamente (brevemente) il , per trovare la voce P26 (Voce rimozione associazione NFC).



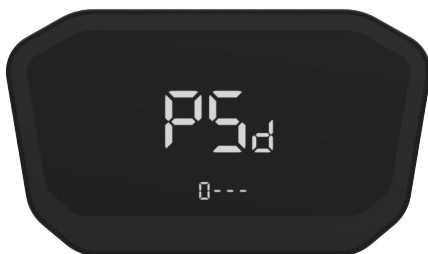
(3) Verifica e rimozione associazione:

1. Premere il  per entrare in P26. Se acceso con la carta principale, non richiede password; se acceso con carta secondaria o password, è necessario inserire la password (predefinita 0000).
2. Selezionare lo slot da rimuovere: Premere brevemente i  /  per selezionare lo slot NFC da rimuovere (Tutte le carte possono essere rimosse). Dopo la selezione, premere nuovamente il  per rimuovere l'associazione della carta.



Metodo di rimozione 2: Rimozione rapida con carta NFC principale (Questo metodo si applica solo alla carta principale)

1. Premere il  per accendere lo strumento e lasciarlo sulla schermata di inserimento password.



2. Attivare l'interfaccia di rimozione: Avvicinare la carta principale allo strumento e mantenerla per 10 secondi (entrerà nell'interfaccia P25 per i primi 8 secondi, continuare per altri 2 secondi per passare automaticamente) per entrare direttamente nell'interfaccia di rimozione carte NFC P26.

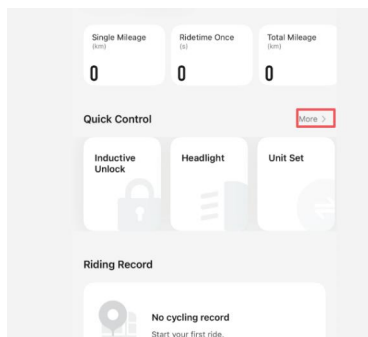


3. Completare la rimozione: Premere brevemente i ● / ● per selezionare lo slot NFC da rimuovere (Tutte le carte possono essere rimosse). Dopo la selezione, premere nuovamente il ● per rimuovere l'associazione della carta.

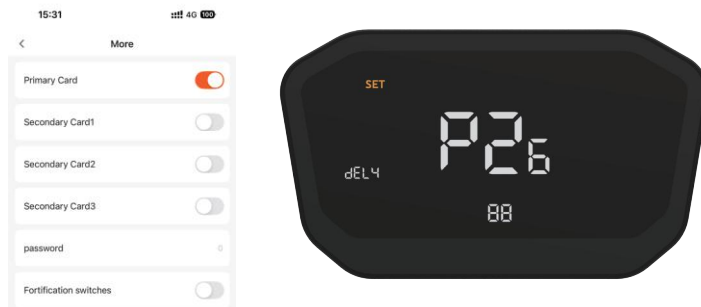


Metodo di rimozione 3: Rimozione tramite APP (assicurarsi prima che l'APP sia connessa allo strumento)

1. Aprire l'APP connessa allo strumento, andare alla schermata principale e toccare **【Altro】** per entrare nell'interfaccia secondaria.



2. Nell'interfaccia secondaria, trovare la carta da rimuovere.



3. Toccare il  che è attualmente <ins>acceso</ins>. Il pulsante tornerà <ins>grigio</ins>, indicando che la corrispondente carta NFC è stata rimossa.



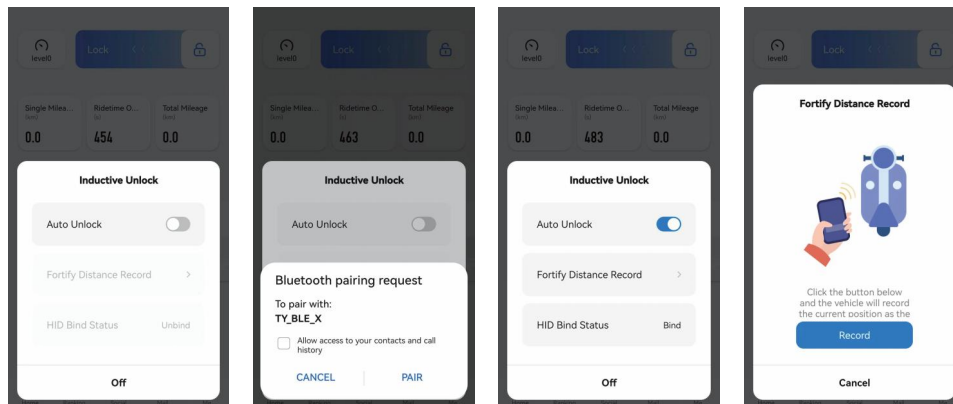
7. Istruzioni Per L'uso Della Funzione HID

1) Operazione di associazione dello sblocco di prossimità HID

① Il Bluetooth del misuratore è associato correttamente all'APP

② Fare clic sullo sblocco del sensore nell'APP, attivare la <Funzione di sblocco automatico> e il misuratore è associato al Bluetooth del telefono cellulare. Una volta completata l'associazione, fare clic su <Registrazione distanza attivata> per accedere all'interfaccia di terzo livello e visualizzare il pulsante <Registra>. Dopo aver fatto clic su questo pulsante, il misuratore registrerà la distanza corrente con il telefono cellulare, ovvero l'intensità del segnale Bluetooth RSSI

③ A questo punto, lo stato di associazione HID mostra <Associato>.



2) Operazione di disassociazione dello sblocco di prossimità HID

① Per annullare la funzione HID, è sufficiente cliccare sulla funzione <Sblocco automatico> evidenziata nella sezione di sblocco del sensore dell'APP e disabilitarne l'icona.

Questo serve per annullare la funzione di sblocco di prossimità HID.

② Per disassociare la funzione HID, è necessario disassociare il Bluetooth del computer tramite l'opzione Bluetooth del telefono cellulare. Dopo aver disassociato correttamente, la funzione di sblocco del sensore nell'APP verrà automaticamente disabilitata.

Codici di Errore & Risoluzione dei Problemi

Codice di Errore	Significato del Codice di Errore	Passaggi di Verifica
E00		Stato normale
E06	Sottotensione della batteria	Verificare che la batteria sia completamente carica. Se questo codice di errore appare ancora dopo una carica completa, è necessario sostituire la batteria.
E07	Guasto al motore	Controllare se il cablaggio del motore della ruota posteriore è danneggiato. Se il codice di errore appare ancora dopo il ricollegamento o è danneggiato, il motore dovrà essere sostituito.
E09	Guasto del controller	Controllare tutti i cavi del controller per eventuali danni, se il codice di errore appare ancora dopo aver ricollegato o è danneggiato, il controller dovrà essere sostituito.
E10	Errore di ricezione della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.
E11	Errore di invio della comunicazione	1. Controllare se sono presenti danni nel cavo del display. 2. Controllare se il collegamento a spina del controller e del display è intatto. 3. Scollegare il sensore di potenza per vedere se segnala un errore, non segnalare che si tratta di un danno da cortocircuito del sensore, è necessario sostituire il sensore. 4. Scollegare la linea del motore per vedere se l'errore, non segnalato che il danno da cortocircuito del motore, è necessario sostituire il motore per risolvere il problema. 5. Quanto sopra non può risolvere il problema con il metodo di sostituzione, sostituire il controller o il display per risolvere il problema.

Domande frequenti (FAQ) e Risoluzione dei problemi

N.	Domanda	Soluzione
1	Il pneumatico perde.	1. Si consiglia di sgonfiare prima il pneumatico e poi di gonfiarlo con attrezzatura professionale 2. Se la perdita persiste, il tubo deve essere sostituito. Possiamo fornire i pezzi di ricambio e lasciare che il cliente li sostituisca secondo il nostro video.
2	Rumore dei freni	Prima di tutto dovremmo scoprire da dove viene il rumore. 1. il rumore proviene dalla zona del freno del pneumatico -> Inviando al cliente un video per regolare il rumore del freno. 2. Quando si preme il freno a mano si sente un rumore -> Lasciare che il cliente prema più volte il freno. 3. il disco del freno a disco sfrega sul cerchione. -> Controlliamo se la finestra è piegata.
3	Ruota instabile, traballante	Stringere le viti che fissano i freni a disco. Se il problema persiste, rimontare le gomme. Se il problema persiste, cambia la ruota. Possiamo procurarti pezzi di ricambio.
4	Il display è sfocato a causa dell'umidità	Umidità all'interno del display, mettere prima la bici al sole per un po'. Se il problema persiste, dovrai sostituire il display. Possiamo fornire pezzi di ricambio.
5	Nessuna potenza durante la pedalata	1. Controllare se il valore del parametro visualizzato è il valore predefinito. 2. Se il valore del parametro visualizzato è normale, accendere il display e premere a lungo il pulsante - "walk" per verificare se l'aumento di 6 km/h funziona. Se funziona, sostituire il sensore boost. Se non funziona è necessario controllare anche se il display mostra il valore della velocità abbassando il pedale al minimo. Se viene visualizzato il valore della velocità, è necessario sostituire il controller. Se il valore della velocità non viene visualizzato è necessario sostituire il display. Nota: l'errore di visualizzazione richiede una valutazione più dettagliata per essere confermato. Ti consigliamo di contattare il venditore per risolvere questo problema.
6	Problema di visualizzazione	Problema di visualizzazione 1. Sul display non viene visualizzata alcuna velocità/chiometraggio -> Ricollegare la spina del motore. Se il problema persiste, sostituire il motore. 2. il display si spegne durante la guida, poi si riaccende e rimane acceso e non si può spegnere. -> Cambia la visualizzazione. 3. La batteria mostra una carica completa, ma il display mostra una carica scarica e lampeggia costantemente. -> Controlla i parametri. Se il problema persiste, cambia il display.

Precauzioni

1. Prima di collegare o scollegare il display, assicurarsi di spegnere l'alimentazione, poiché il funzionamento con il display acceso può causare danni elettrici permanenti al display;
2. Quando si monta il display, assicurarsi che la coppia di serraggio della vite a testa esagonale rinforzata non superi 1 Nm massimo, poiché una coppia eccessiva danneggia la struttura dello strumento;
3. Non immergere il display in acqua;
4. Per la pulizia del display, è possibile utilizzare un panno morbido inumidito con acqua per pulire la superficie, ma non utilizzare detergenti o liquidi spray sulla superficie;
5. Per lo smaltimento, osservare le leggi e le normative locali, smaltire o riciclare in modo ecologico e non smaltire lo strumento o gli accessori come rifiuti dei residenti;
6. La garanzia post-vendita non copre i danni e i guasti del display causati da un montaggio improprio o dalla modifica non autorizzata dei valori dei parametri.

Manutenzione e post-vendita

Manutenzione e pulizia giornaliera

Non immergere il misuratore in acqua o usare spruzzi d'acqua per pulirlo. Per la pulizia, utilizzare un panno morbido inumidito con acqua pulita. Non pulire con detergenti.

Avviso di Smaltimento



Non smaltire dispositivi elettronici e batterie con i rifiuti domestici normali. Scegli un luogo di smaltimento responsabile e approvato all'interno della tua comunità locale, assicurandoti di rispettare le normative vigenti. In caso di dubbi, ti consigliamo di contattare le autorità locali per ricevere indicazioni sui metodi di smaltimento appropriati e rispettosi dell'ambiente.

Batterie/Batterie Ricaricabili



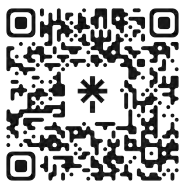
In qualità di utente finale, è imperativo rispettare le normative sulle batterie, che prevedono la restituzione di tutte le batterie usate. Smaltire le batterie nei rifiuti domestici standard è legalmente vietato. Cerca il simbolo sulla maggior parte delle batterie, che ricorda questa normativa e fornisce informazioni sui metalli pesanti contenuti. Lo smaltimento ecologico di questi metalli pesanti è un obbligo legale per gli utenti finali, che sono invitati a consegnare le batterie usate ai punti di raccolta designati nella loro città o presso gli esercizi commerciali. In caso di dubbi, è consigliabile contattare le autorità locali per avere indicazioni sui metodi di smaltimento corretti e rispettosi dell'ambiente.

Ciclo di Riciclaggio



Il materiale di imballaggio ha il potenziale per essere reintegrato nel ciclo delle materie prime. Assicurati che lo smaltimento del materiale di imballaggio sia conforme alle disposizioni legali e consulta le informazioni disponibili tramite i sistemi di restituzione o raccolta nella tua comunità. Questo approccio garantisce un contributo sostenibile e rispettoso dell'ambiente al ciclo di riciclaggio.

Benvenuti nella comunità del marchio HITWAY. Siamo convinti che qui vivrete un'esperienza senza precedenti. Grazie per aver scelto le nostre biciclette elettriche come mezzo di trasporto più ecologico. In caso di domande, contatta il nostro team di supporto post-vendita. Ti forniremo supporto tecnico e soluzioni.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Dichiarazione di conformità



La presente dichiarazione di conformità viene redatta sotto la responsabilità esclusiva del rappresentante dell'UE:

-Azienda:Pioenroos Business B.V.

-Indirizzo:Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail: precisionfr@outlook.com

Dichiariamo pertanto ufficialmente che il documento è rilasciato sotto la nostra esclusiva responsabilità ed appartiene al seguente prodotto:

Marchio	HITWAY
Modello di prodotto	BK28
Descrizione del prodotto	Pedelec
Produttore	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Modello di prodotto	21700-13S5P
Descrizione del prodotto	Batteria agli ioni di litio
Produttore	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Modello di prodotto	hyleton-A7-5464500
Descrizione del prodotto	Caricabatterie
Produttore	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

La conformità del prodotto in questione è stata valutata e certificata secondo:

Per Pedelec

Direttive europee	Standard di prova
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2, EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Per batteria agli ioni di litio

Direttive europee	Standard di prova
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Per caricabatterie

Direttive europee	Standard di prova
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guogiang Lim, CEO

13.1.2026

Organismo di notifica:

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

.....
Authorized Signature(s)



Restituzione Delle biciclette Elettriche

Per la restituzione di biciclette elettriche: utilizzare solo il cartone di spedizione in cui è stata consegnata la bicicletta elettrica. Prestare attenzione a prevenire gli urti quando si imballa la bicicletta elettrica. Al momento della restituzione della bicicletta, la batteria deve essere inserita nel portabatteria fornito con la bicicletta e bloccata.

Questioni Importanti

Le biciclette elettriche con difetti meccanici o elettrici nella batteria non possono essere spedite. Per ulteriori informazioni contattare il servizio clienti del produttore.

Restituzione Della Batteria

Riporre la batteria in una borsa imbottita per proteggerla da urti e influssi esterni.

Se la batteria presenta danni evidenti o danni che indicano un difetto elettrico, generalmente non è consentita la spedizione. Si prega di contattare il nostro team di assistenza e smaltire la batteria correttamente.

Certificato di garanzia

Informazioni per il cliente:

Nome: _____

Indirizzo: _____

Città: _____

Stato/Provincia: _____

Codice Postale: _____

Paese: _____

Telefono: _____

Email: _____

Informazioni sulla bicicletta:

Modello: _____

Numero di serie: _____

Data di acquisto: _____

Istruzioni:

Si prega di compilare le informazioni sul cliente e sulla bicicletta qui sopra.
Conservare questa scheda di garanzia in un luogo sicuro.
Presenta questa scheda insieme alla prova d'acquisto per qualsiasi servizio di garanzia.
La presente scheda di garanzia è valida per il periodo di garanzia specificato.

Importante:

La presente scheda di garanzia non è trasferibile.
Per l'assistenza in garanzia, contattare il rivenditore/centro autorizzato sopra elencato.
Questo semplice modello di scheda di garanzia offre ai clienti uno spazio per inserire i propri dati personali, le informazioni sulla bicicletta e il periodo di garanzia. Include anche le istruzioni per l'uso e una sezione per la firma del cliente, garantendo che la garanzia sia personalizzata e ufficiale.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Elektrische fiets met
trapondersteuning (Pedelec)
aandrijving tot 250 W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Gebruiksaanwijzing
Vertaling van de originele handleiding

Productmodel: BK28

Inhoud

Over de handleiding	294
Wettelijke garantievereisten en garanties	295
Algemene waarschuwing	296
Wijzigingswaarschuwing	296
Persoonlijke beschermingsmiddelen	297
Basisveiligheidsinstructies	297
Veiligheidswaarschuwing voor fietsen	297
Veiligheidsinstructies voor de batterij	301
Veiligheidsinstructies voor de oplader	302
Batterijen opladen	302
Rem	303
Vervoer	311
Wat betreft fietsenstalling	311
Onderhoud van elektrische fietsen	312
Rijden	312
Wettelijke vereisten	313
Leveringsomvang	314
Montage-instructies	315
Functies	323
Productparameters	325
Weergave-instructies voor handmatige bediening	328
Foutcodes en methoden voor probleemoplossing	343
Onderhoud en after-sales service	345
EG-conformiteitsverklaring	346
Over het retourneren van elektrische fietsen	348
Garantie kaart	349

Over de Handleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing vóór gebruik door, zodat u alle functies correct en veilig kunt gebruiken. Deze gebruiksaanwijzing vervangt niet de persoonlijke begeleiding van de speciaalzaak die de fiets heeft geleverd. De gebruiksaanwijzing is een integraal onderdeel van de fiets. Als de fiets op een dag wordt doorverkocht, moet deze worden overgedragen aan de volgende eigenaar.

Lees alle documentatie die bij uw fiets wordt geleverd en volg deze op voordat u deze gebruikt. De bestanden die bij uw fiets worden geleverd, omvatten de volgende soorten bestanden:

- Instructies voor bediening
- Montage-instructies
- Conformiteitsverklaring

Beveiligingspictogrammen



Gebruik alstublieft volgens de instructies.



Waarschuwen.



Vereist aandacht.

Fabrikant:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Adres: Hengyan Industry Area, Zhiying,
Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europese vertegenwoordiger distributeur:

Pioenroos Business B.V.

Adres: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven,
Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Fiets Gebruikershandleiding

Het bedrijf behoudt zich het recht voor om de productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie vermeld in deze handleiding te wijzigen en te interpreteren;

De functies van een specifiek model die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, zijn alleen van toepassing op dat specifieke model;

De productmodellen, specificaties of gerelateerde informatie die in deze gebruikershandleiding worden genoemd, kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd;

Zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van het bedrijf mag de inhoud van deze handleiding niet worden gekopieerd, gewijzigd, gereproduceerd, verzonden of gepubliceerd in welke vorm dan ook. Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het product gebruikt en handel in overeenstemming met de handleiding, anders is het bedrijf niet verantwoordelijk voor productschade of persoonlijke en eigendomsschade veroorzaakt door onjuist gebruik of fouten.

Belangrijk

Deze handleiding bevat belangrijke informatie over veiligheid, prestaties en service. Lees het aandachtig door voordat u voor de eerste keer met uw nieuwe fiets gaat rijden en bewaar het als naslagwerk voor toekomstig gebruik.

Het kan zijn dat aanvullende veiligheids-, prestatie- en onderhoudsinformatie voor bepaalde onderdelen, zoals schokdempers of pedalen op uw fiets, ook bij uw fiets of de door u aangeschafte accessoires is meegeleverd.

Zorg ervoor dat u vóór uw eerste rit alle meegeleverde documenten leest.

Als u vragen heeft over gebruik of service, reparatie en onderhoud, neem dan contact op met de klantenservice.

Wettelijke Garantie en Garantieclaim

*Toelichting wettelijke garantie

De fabrikant verleent 24 maanden garantie (een ander woord hiervoor: aansprakelijkheid voor gebreken) op nieuwe goederen (§ 439 en 476 van het Duitse Burgerlijk Wetboek).

De garantie dekt gebreken die het product al had op het moment van aankoop. Als u een gebrek ontdekt, kunt u eisen dat de fabrikant het product repareert of anderszins verbetert.

Als de verkoper van mening is dat het gebrek pas na de aankoop is ontstaan, moet hij dit binnen de eerste zes maanden bewijzen. Na zes maanden wordt de bewijslast echter omgedraaid. De koper moet dan bewijzen dat het gebrek al bestond op het moment van aankoop.

*Uitleg van de garantie

De garantie is een vrijwillige dienst van de fabrikant (fabrieksgarantie). De duur en voorwaarden worden vrij bepaald door de fabrikant.

Fabrieksgarantie

De fabrikant geeft een garantie van 2 jaar op framebreuk en 6 maanden op de gehele fiets, inclusief de fiets en de toebehoren. Dit is exclusief alle versleten onderdelen, zoals kettingen, pedalen, tandriemen, banden, velgen, buizen, lagers, derailleurhangers, remblokken, kettingwielen, tandwielen, trapassen, schakel- en remkabels, schakel- en remleidingen en lakwerk en stickers. De garantie dekt geen schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de montage-instructies of door oneigenlijk gebruik (sprongen, stunts, trucs, wheelies, downhill). De fiets mag uitsluitend voor privégebruik worden gebruikt. Schade veroorzaakt door huren, leasen of deelname aan wedstrijden is volledig uitgesloten van de garantie. De garantie vervalt als u zelf reparaties, ombouw of andere aanpassingen aan deze fiets uitvoert zonder overleg met de fabrikant. De garantie vervalt eveneens als de in deze gebruikershandleiding aangegeven onderhoudsintervallen niet worden nageleefd en uw fiets niet minimaal één of twee keer per jaar zorgvuldig wordt geïnspecteerd. Om garantieclaims veilig te stellen, moet het originele aankoopbewijs samen met het serviceboekje worden bewaard. Met de aankoop worden de garantievoorwaarden volledig en zonder beperking erkend. De volgende voorwaarden zijn van toepassing:

- geen garantie voor accidentele schade
- geen garantie bij oneigenlijk gebruik
- geen garantie bij misbruik
- geen garantie bij schade door onjuiste montage
- geen garantie indien de inspectie- en onderhoudsintervallen niet in acht zijn genomen
- geen garantie bij verlies van componenten en aanbouwdelen

Algemene Waarschuwingen

Fietsen brengt, net als bij elke andere sport, het risico op blessures en materiële schade met zich mee. Als u fietst, neemt u de verantwoordelijkheid voor het risico. Daarom moet u de regels voor veilig en verantwoord rijden en correct gebruik en onderhoud kennen en volgen. Door uw fiets op de juiste manier te gebruiken en te onderhouden, verkleint u de kans op letsel.

Uw elektrische fiets is bedoeld voor personen vanaf 16 jaar. Ongeacht de leeftijd moeten renners over de fysieke coördinatie, het reactievermogen en het mentale vermogen beschikken om veilig in het verkeer te kunnen rijden. De relevante wettelijke voorschriften over het gebruik van fietsen moeten worden gerespecteerd.

Als u lijdt aan een beperking of handicap, zoals slecht zicht, gehoorverlies, lichamelijke beperking, cognitieve of spraakstoornis of epileptische aanvallen, dient u uw arts te raadplegen voordat u voor de eerste keer gaat rijden.

Verbod op Wijzigingen

Wijzigingen alleen toegestaan door de fabrikant! Wijzigingen die zonder toestemming van de fabrikant zijn aangebracht, maken de conformiteitsverklaring ongeldig!

Ongeoorloofde aanpassingen of veranderingen aan de fiets kunnen leiden tot ernstig letsel en verlies van garantie. Dit geldt in het bijzonder voor het manipuleren en wijzigen van de elektromotor en de besturingseenheid.

Wijzig nooit de besturingseenheid of de elektromotor.

Er zijn veel onderdelen en accessoires verkrijgbaar om het comfort, de prestaties en het uiterlijk van uw fiets te verbeteren. Als u echter onderdelen vervangt of accessoires toevoegt, doet u dit op eigen risico. Het is mogelijk dat de fietsfabrikant dit onderdeel of accessoire niet heeft getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid voor uw fietstype. Voordat u onderdelen of accessoires installeert, inclusief maar niet beperkt tot een andere bandenmaat, verlichtingssysteem, bagagerek, kinderzitje, aanhanger, etc., dient u bij uw dealer te controleren of deze onderdelen compatibel zijn met uw fiets. Zorg ervoor dat u de instructies leest, begrijpt en opvolgt die bij de producten die u voor uw fiets koopt, worden geleverd.

Als u de compatibiliteit en de juiste installatie, bediening en onderhoud van componenten of accessoires niet controleert, kan dit leiden tot ernstig letsel of de dood.

Prestatieoptimalisatie (modding) is illegaal. Volgens de Duitse verkeersvergunningsverordening (StVZO) wordt een EPAC uitgerust met een elektromotor die de fiets kan versnellen tot meer dan 25 km/u beschouwd als een motorvoertuig en is daarom een rijbewijs AM/B vereist. De fabrikant van deze fiets beschikt niet over een verkooplicentie voor motorvoertuigen, zoals de S-Pedelec. Daarom zal prestatie-optimalisatie (modificatie) u de volgende effecten opleveren:

- De conformiteitsverklaring van de fabrikant is ongeldig.
- Kan geen aanspraak maken op garantie of aansprakelijkheid aanvaarden voor defecten.
- Rijden zonder rijbewijs levert een boete op.

Kwalificaties van Personen die dit Product Gebruiken:

Deze instructies zijn bedoeld voor getrainde fietsgebruikers. Fietsgebruikers moeten over de volgende kennis en ervaring beschikken:

- Is door een professionele dealer geïnstrueerd over het gebruik van de fiets.
- Weet dat oneigenlijk gebruik van fietsen tot ongelukken kan leiden.
- Weet hoe u de fiets moet gebruiken volgens deze instructies.

Persoonlijke Beschermingsmiddelen

Ernstig letsel of overlijden is mogelijk tijdens het fietsen.

- Draag tijdens het rijden altijd een goedgekeurde helm en volg de instructies van de fabrikant in de bijbehorende handleiding met betrekking tot het afstellen, gebruik en onderhoud van de helm.
- Draag altijd stevige schoenen met antislipzolen (bijvoorbeeld geprofileerde rubberen zolen).
- Draag bij voorkeur altijd handschoenen.
- Draag altijd nauwsluitende kleding om te voorkomen dat u bekneld raakt in de fiets of aan voorwerpen langs de weg of het pad.
- Draag altijd een (heldere) bril die beschermt tegen vuil, stof en insecten.
- Draag altijd een getinte bril als de zon schijnt.

Basisveiligheidsinstructies

draag een helm



Draag altijd een fietshelm die voldoet aan de nieuwste certificeringsnormen en geschikt is voor jouw ritten. Volg altijd de instructies van de helmfabrikant voor het passen, gebruiken en onderhouden van uw helm.

Bij de meeste ernstige fietsongevallen gaat het om hoofdletsel dat voorkomen had kunnen worden als de berijder een geschikte helm had gedragen.

Veilig Rijden

Houd u aan alle verkeersregels en alle lokale verkeerswetten.

Je deelt de weg of het pad met anderen: automobilisten, voetgangers en andere fietsers. Respecteer hun rechten.

Rijd defensief. Ga er altijd van uit dat anderen je niet kennen. Kijk altijd vooruit en wees voorbereid om problemen in de volgende situaties te voorkomen:

- Voertuigen die langzamer gaan rijden, afslaan, de weg of rijstrook voor u indraaien of achter u aankomen.
- De deuren van geparkeerde voertuigen worden geopend.
- Voetgangers die verschijnen.
- Kinderen of huisdieren die langs de weg spelen.

Voorkom ernstig letsel of overlijden als gevolg van mechanische defecten en onjuist gebruik van de fiets. Fietsen kan leiden tot ernstig letsel of de dood als gevolg van een mechanisch defect of onjuist gebruik van de fiets.

- Voer altijd een veiligheidstest uit (zie het hoofdstuk Fietsen) voordat u gaat fietsen.
- Maak uzelf vertrouwd met de remmen, pedalen en versnellingen voordat u gaat rijden.
- Rijd altijd met een snelheid die overeenkomt met de rijomstandigheden.

Voorkom elektrische schokken of explosies als gevolg van onjuiste omgang met de batterij en oplader.

Open nooit de elektromotor, accu of andere componenten!

Een onjuiste omgang met de accu en de oplader kan leiden tot een elektrische schok of explosie. Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Gebruik alleen de batterij die in de verpakking zit.
- Verbind nooit de positieve pool met de negatieve pool van de batterij.
- Bescherm de batterij tegen direct zonlicht.
- Demonteer de batterij niet.
- Gebruik alleen de meegeleverde oplader om de batterij op te laden.
- Gebruik de oplader alleen binnenshuis.
- De laadstekker is het ontkoppelapparaat van de netvoeding. Zorg ervoor dat het stopcontact zich in de buurt van de oplader bevindt en gemakkelijk toegankelijk is.
- Gebruik de oplader alleen met een geaard stopcontact van 220 V.
- Houd de metalen contacten schoon; Maak ze indien nodig schoon met een zachte, droge doek.
- Laad geen batterij op met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Gebruik geen batterij met zichtbare schade, b.v. een kapotte behuizing.
- Laat de batterij niet vallen.
- Laad de batterij op binnen een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.
- Zorg ervoor dat de oplader niet wordt gebruikt door personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of intellectuele vermogens.

Branden en Explosies Vermijden

Maak uw fiets en onderdelen nooit schoon met een waterslang, hogedrukreiniger of stoomreiniger!

Vocht, elektrisch geleidend vuil of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Dit kan ertoe leiden dat de batterij in brand vliegt of explodeert.

- Reinig de elektromotor en de besturingseenheid alleen van buitenaf met een vochtige spons.

Gebruik nooit een hogedrukreiniger.

- Als u deze onderdelen per ongeluk volledig in water onderdompelt, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en neem hem pas weer in gebruik na controle door de fabrikant.

Voorkom ernstig letsel doordat lichaamsdelen in contact komen met de onderdelen van de fiets. Er bestaat gevaar voor letsel als u in de kettingaandrijving grijpt. Raak de kettingaandrijving nooit aan tijdens het rijden.

Tijdens het rijden kunnen lichaamsdelen of andere voorwerpen in contact komen met de scherpe tanden van de kettingwielen, de bewegende ketting, de draaiende pedalen en cranks en de draaiende wielen van de fiets. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Zorg ervoor dat uw lichaamsdelen tijdens het rijden niet in contact komen met de genoemde fietsonderdelen.

Voorkom Ernstig Letsel Door Beschadigde Onderdelen

Wanneer u off-road of over stoepranden rijdt, kunnen de elektromotor, de crank of de trapas raken en beschadigd raken. Dit kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

- Gebruik de fiets alleen op geautoriseerde paden.
- Als er obstakels zijn, stap dan af en til de fiets op.
- Als de fiets beschadigd is, laat hem dan door een gespecialiseerde dealer controleren.

Rijd Niet Bij Nat Weer

Nat weer heeft invloed op de tractie, het remmen en het zicht, zowel voor de fietser als voor andere voertuigen op de weg. Onder natte omstandigheden is de kans op een ongeval extreem groot.

In natte omstandigheden worden de remprestaties van uw remmen (en die van andere voertuigen op de weg) drastisch verminderd en zullen uw banden lang niet zo goed grip hebben. Dit maakt het moeilijker om uw snelheid te beheersen en gemakkelijker om de controle te verliezen. Om ervoor te zorgen dat u in natte omstandigheden kunt vertragen en stoppen, rijdt u met een lagere snelheid en remt u eerder en voorzichtiger dan onder normale, droge omstandigheden.

Nat weer kan de grip van de voeten van de berijder op de pedalen verminderen. Als uw voeten van de pedalen glijden, kan een val optreden.

Voorkom Ernstig Letsel of Overlijden in de Schemering of 's Nachts

Nachts fietsen is veel gevaarlijker dan overdag fietsen. Een fietser is voor automobilisten en voetgangers erg lastig te herkennen. Daarom mogen kinderen nooit in de schemering of 's nachts rijden. Volwassenen die besloten hebben het sterk verhoogde risico van rijden bij zonsopgang, zonsondergang of 's nachts te aanvaarden, moeten extra voorzichtig zijn en speciale uitrusting gebruiken om dit risico te verminderen. Raadpleeg uw dealer voor veiligheidsuitrusting die geschikt is voor nachtelijke ritten.

- Rijd langzaam en voorzichtig, maar bij voorkeur op bekende routes
- Vermijd donkere gebieden of druk verkeer
- Wees voorspelbaar in het verkeer, rijd defensief en wees zichtbaar voor anderen
- Verwacht de onverwachte omstandigheden, vooral in het donker en bij slechte weersomstandigheden
- Blijf leren over fietsveiligheid via literatuur of lessen

Voorkom Ernstig Letsel of Overlijden Als Gevolg van Beschadigde, Verbogen of Losse Reflectoren en Lampen

Fietsreflectoren vangen het licht van straatlantaarns en autokoplampen op en reflecteren dit zodat u als fietser herkenbaar bent. Beschadigde, verbogen of losse reflectoren kunnen ervoor zorgen dat andere weggebruikers u moeilijk kunnen herkennen.

Dit kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Controleer de reflectoren en hun beugels regelmatig.
- Laat beschadigde, verbogen of losse reflectoren vervangen door uw speciaalzaak.

Voorkom ernstig letsel als u off-road of over een stoeprand rijdt tijdens het rijden op oneffen terrein!

Off-road rijden met ongepaste snelheden of over stoepranden kan tot valpartijen leiden. In ernstige gevallen kan dit letsel of de dood tot gevolg hebben.

- Rijd altijd met een snelheid die past bij de omgevingsomstandigheden.

Voorkom Ernstig Letsel of Overlijden Door Onderdelen te Vervangen of Accessoires toe te Voegen

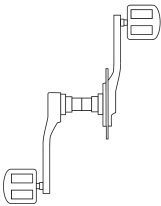
Er zijn talloze onderdelen en accessoires verkrijgbaar die het comfort, de prestaties en het uiterlijk van de fiets kunnen verbeteren. Het toevoegen van onderdelen of accessoires is op eigen risico. Deze componenten of accessoires zijn mogelijk niet door de fabrikant getest op compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid. Onbevestigde compatibiliteit, betrouwbaarheid of veiligheid, evenals onjuiste installatie, gebruik en onderhoud van onderdelen of accessoires en onderhoud van fietsonderdelen of accessoires kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs de dood.

- Raadpleeg altijd uw vakhandelaar voordat u het onderdeel installeert, gebruikt en onderhoudt.
- Lees en volg altijd de bijgevoegde instructies voor het gebruik van de accessoires.

Voorkom Ernstig Letsel Als Gevolg van Onjuist Onderhoud, Verzorging en Reiniging Onjuist Onderhoud, Verzorging en Reiniging Kunnen Leiden tot Letsel of Zelfs de Dood.

- Voer uitsluitend de werkzaamheden uit die in de onderhoudsinstructies staan vermeld.
- Gebruik alleen in de handel verkrijgbare smeer- en reinigingsproducten.
- Overige onderhoudswerkzaamheden en reparaties door een gekwalificeerde vakhandelaar laten uitvoeren.

Waarschuwing Voor Beenblessures



Te weinig of te veel pedaalspeling kan schade aan uw benen veroorzaken. Dit kan komen doordat het crankstel niet correct is geïnstalleerd. Als de pedaalconstructie het rijden oncomfortabel maakt, neem dan contact op met de fabrikant en vervang indien nodig het crankstel.

Trillingswaarschuwing

Onjuiste installatie, slijtage, overbelasting of losse onderdelen kunnen ervoor zorgen dat de motor stopt met draaien.

- Fietsen mogen alleen gebruikt worden op geautoriseerde wegen.
- Controleer vóór elke rit of de rit soepel loopt.
- Als er barsten, knarsende geluiden of zichtbare schade optreden, neem dan contact op met een professionele dealer voor reparatie.

Trillingen:

Bij normaal gebruik bedraagt de trillingswaarde van het armsysteem 2,5 m/s² en de trillingswaarde van het gehele fietslichaam 0,5 m/s². Als u ongemak ondervindt door sterke trillingen veroorzaakt door veranderingen in het wegdek, pas dan uw voertuigsnelheid dienovereenkomstig aan.

Lawaai

Het A-geclassificeerde geluidsemissieniveau bedraagt niet meer dan 70 dB(A).

Vermijd Ziekte

Lang en veelvuldig op het zadel zitten kan bij mannen mogelijk prostaataandoeningen veroorzaken.

- Installeer een zadel (indien nodig) dat geschikt is voor de ergonomie voor vrouwen/mannen.
- Ga indien nodig voor preventieve zorg.

Voorkom Uitdroging Door Fietsen

Fietsen is een inspannende fysieke activiteit.

- Zorg er altijd voor dat u voldoende gehydrateerd bent.

Vermijd Temperaturen Onder Het Vriespunt

Fietsen bij koele of koude temperaturen kan tot bevriezing leiden.

- Draag altijd geschikte kleding, inclusief gezichtsbescherming, bij koele of koude temperaturen.

Voorkom Vallen Door Plotseling Starten Van de Elektrische Motorondersteuning

Door het plotseling starten van de elektrische motorondersteuning bestaat het risico dat u de controle verliest en valt.

- Test altijd de elektrische motorondersteuning vóór uw eerste rit.
- Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM).

Vermijd Vergiftiging

Beschadigde fietsonderdelen (bijvoorbeeld batterijen, elektrische of elektronische componenten) kunnen materiaal of dampen afgeven. Dit kan leiden tot vergiftiging van het milieu.

- Gooi gebruikte batterijen en de elektrische of elektronische componenten van de fiets weg in overeenstemming met de wettelijke vereisten.
- Neem de instructies van de fabrikant voor deze producten in acht.



Veiligheidsinstructies - Batterij

- Open de batterij niet.
- Bescherm de batterij tegen hitte (zoals langdurige blootstelling aan zonlicht), vuur en onderdompeling in water. Bewaar of gebruik batterijen niet in de buurt van hoge temperaturen of brandbare voorwerpen.
- Houd ongebruikte batterijen uit de buurt van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waardoor de contacten kunnen verbinden.
- Vermijd mechanische belasting, stoten of oververhitting.
- Plaats de oplader en de batterij niet in de buurt van brandbare materialen. Laad de accu uitsluitend op

een droge en vuurvaste plaats op.

- Laad de batterij niet onbeheerd op.
- Bij onjuist gebruik kan er vloeistof uit de batterij lekken. Vermijd contact. In geval van accidenteel contact, spoel af met water. Als er vloeistof in uw ogen komt, zoek dan onmiddellijk medische hulp.
- Gebruik uitsluitend de originele oplader om de accu op te laden.
- Gebruik de accu **alleen** met het originele aandrijfsysteem.
- Houd batterijen uit de buurt van kinderen.
- Transporteer batterijen nooit zelf! Batterijen zijn gevaarlijke goederen. In sommige gevallen kan het oververhit raken en in brand vliegen.



Veiligheidsinstructies - Oplader

- Houd de oplader uit de buurt van regen en vocht.
- Laad **alleen** goedgekeurde en geschikte accu's op.
- Houd de oplader schoon.
- Inspecteer de lader, kabel en stekker **vóór** elk gebruik. Als de oplader op enigerlei wijze beschadigd blijkt te zijn, mag u deze niet gebruiken. Demonteer de lader niet.
- Gebruik de oplader niet op licht ontvlambare oppervlakken.
- De oplader mag niet worden gebruikt door kinderen en personen die om lichamelijke of geestelijke redenen gebrek aan ervaring of kennis hebben.

Het Opladen van de Batterij

Risico dat de batterij explodeert als de verkeerde oplader wordt gebruikt. Dit kan ernstige of zelfs dodelijke verwondingen tot gevolg hebben.

- Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader.
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader.

De batterij moet worden opgeladen in een temperatuurbereik tussen 10°C en 30°C.

Het opladen van de accu wanneer deze uit de lader is gehaald, resulteert over het algemeen in een iets langere levensduur van de accu, omdat de tijdens het laadproces gegenereerde warmte gemakkelijker in de lucht kan worden afgegeven.

U kunt uw batterij op twee manieren opladen. Door de accu in het fietsframe te plaatsen en door de accu uit het fietsframe te verwijderen.

Opladen Terwijl de Batterij is Geplaatst

U kunt de batterij direct opladen aan de oplaadpoort van de batterij, zonder dat u deze hoeft te verwijderen.

Opladen Terwijl de Batterij Verwijderd is

Ga als volgt te werk om de batterij op te laden:

- Verwijder de batterij uit de houder
- Zorg ervoor dat de batterij geen zichtbare schade heeft, b.v. een kapotte behuizing
- Plaats de batterij op een niet-brandbaar oppervlak, b.v. keramiek
- Let op en volg de instructies in de handleiding van de lader, indien deze apart is bijgevoegd
- Steek de stekker van de oplader in de oplaadpoort op de accu
- Het laadproces duurt ongeveer 5-6 uur. Wanneer het oplaadlampje groen is, is de batterij opgeladen
- Haal de stekker uit het stopcontact
- Verwijder de jackplug uit de oplaadpoort van de batterij
- Plaats de batterij terug in de houder

Het Bedienen van de Remmen

Remmen zijn er om de snelheid te regelen en niet alleen om de fiets tot stilstand te brengen. De maximale remkracht van de wielen is beschikbaar net voordat de wielen 'blokkeren' (tot stilstand komen) en vervolgens gaan slippen. Zodra de band slipt, verlies je het grootste deel van de remkracht en alle controle over de fiets. U moet oefenen met zachtjes remmen en stoppen, zonder de wielen te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd.

Uw fiets is uitgerust met voor- en achterremmen. De functie van de linker remhendel is de voorwielrem en die van de rechter remhendel is de achterwielrem.

Trek de remhendel richting het stuur en verhoog geleidelijk de remkracht.

Als u het gevoel heeft dat het wiel blokkeert, verminder dan de remkracht zodat het wiel gewoon kan blijven draaien en niet blokkeert.



Waarschuwing

- Rijden met verkeerd afgestelde remmen, versleten remblokken of wielen met zichtbare velgslijtage²sporen is gevaarlijk en kan leiden tot ernstig letsel of de dood.
- Als u te hard remt, kan een wiel blokkeren, waardoor u de controle kunt verliezen en kunt vallen. Plotseling of overmatig gebruik van de voorrem kan de berijder over het stuur gooien, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
- Sommige fietsremmen, zoals schijfremmen en lineaire trekremmen, zijn extreem krachtig. Maak uzelf zorgvuldig vertrouwd met deze remmen en wees bijzonder voorzichtig bij het gebruik ervan. Sommige fietsremmen zijn uitgerust met een remkrachtregelaar, een klein cilindervormig apparaatje

waar de remkabel doorheen loopt en waardoor de remkracht geleidelijk wordt uitgeoefend. Een dergelijke remkrachtregelaar zorgt ervoor dat de initiële remhendelkracht zachter wordt, met geleidelijk toenemende kracht totdat het volledige remvermogen is bereikt. Als uw fiets is uitgerust met een remkrachtregelaar, moet u er vooral op letten dat u vertrouwd raakt met de prestatiekenmerken ervan. Sommige remkrachtregelaars zijn verstelbaar. Als de afstelling van uw remmen u bevalt, neem dan contact op met uw dealer over het afstellen van de remkrachtregelaar.

Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



Rembedieningen en Functies

Voor uw veiligheid is het van groot belang dat u zich realiseert welke remhendel op uw fiets welke rem bedient. Traditioneel bedient de rechter remhendel de achterrem en de linker remhendel de voorrem. Om er zeker van te zijn dat de remmen van uw fiets ook daadwerkelijk op deze manier zijn afgesteld, drukt u op één remhendel en kijkt u welke rem wordt bediend, voor of achter. Doe hetzelfde met de andere remhendel.

Zorg ervoor dat uw handen de remhendels gemakkelijk kunnen bereiken en bedienen. Als uw handen te klein zijn om de hendels comfortabel te bedienen, neem dan contact op met uw dealer voordat u gaat fietsen. Mogelijk is het bereik van de hendel aan te passen, anders heeft u mogelijk een ander remhendelontwerp nodig. De meeste schijfremmen hebben een soort snelontgrendelingsmechanisme waarmee de remblokken de band kunnen loslaten wanneer een wiel wordt verwijderd of opnieuw wordt gemonteerd. Als de snelspanner van de rem in de open stand staat, werken de remmen niet. Raadpleeg uw dealer om er zeker van te zijn dat u begrijpt hoe de snelspanner op uw fiets werkt en controleer de werking elke keer voordat u gaat rijden om er zeker van te zijn dat beide remmen correct werken.

Hoe Remmen Werken

De remprestaties van een fiets zijn afhankelijk van de wrijving tussen de remoppervlakken. Om ervoor te zorgen dat er altijd maximale wrijving beschikbaar is, moet u uw velgen en remblokken of schijfrotor en remklauw schoon en vrij van vuil, smeermiddelen, was of poetsmiddelen houden.

Remmen moeten uw snelheid regelen, en niet alleen de fiets tot stilstand brengen. De maximale remkracht per wiel treedt op vlak voor het moment dat het wiel 'blokkeert' (stopt met draaien) en begint te slippen. Zodra de band slipt, verliest u feitelijk het grootste deel van uw remkracht en alle controle over de richting. U moet oefenen met remmen en stoppen zonder een wiel te blokkeren. Deze techniek wordt progressieve remmodulatie genoemd. In plaats van de remhendel naar de positie te trekken waar u verwacht voldoende remkracht te genereren, kunt u de hendel gebruiken om de remkracht geleidelijk te vergroten. Als u het gevoel heeft dat het wiel begint te blokkeren, laat dan de druk iets afnemen, zodat het wiel pas vlak voor de blokkeergrens verder blijft draaien. Het is belangrijk om gevoel te krijgen voor de remhendeldruk die nodig is voor elk wiel bij verschillende snelheden en op verschillende ondergronden. Om dit beter te begrijpen, kunt u proberen een beetje met de fiets te experimenteren en verschillende druk op elke remhendel uit te oefenen totdat het wiel blokkeert.

Wanneer u één of beide remmen gebruikt, begint de fiets te vertragen. Als u nu uw lichaam naar voren blijft leunen alsof u met de vorige snelheid rijdt, kan dit ertoe leiden dat uw gewicht naar het voorwiel verschuift (of rond de voorwielnaaf bij krachtig remmen, waardoor u over het stuur kunt vliegen).

Een wiel met meer gewicht absorbeert meer remdruk voordat het blokkeert, terwijl een wiel met minder gewicht blokkeert met minder remdruk. Wanneer je dus remt en je gewicht naar voren wordt verplaatst, moet je je lichaam naar achteren verplaatsen om het gewicht weer naar het achterwiel over te brengen. Tegelijkertijd moet u zowel de remkracht op het achterwiel verminderen als de remkracht op het voorwiel vergroten. Dit is vooral belangrijk op afdalingen, omdat bij afdalingen uw gewicht naar voren wordt verplaatst. Twee sleutels tot een effectieve snelheidsregeling en veilig stoppen zijn het controleren van het blokkeren van de wielen en de gewichtsoverdracht. Deze gewichtsoverdracht is nog effectiever als uw fiets een voorvork met vering heeft. De voorvering 'dipt' als je remt en vergroot daarmee het effect van de gewichtsoverdracht (zie ook 'Fietsvering'). Oefen technieken voor remmen en gewichtsoverdracht als er geen verkeer of andere gevaren en afleidingen om u heen zijn.

Alles is anders als je op oneffen ondergrond of in natte omstandigheden rijdt. De remafstand is langer op oneffen oppervlakken of bij nat weer. De grip van de band wordt verminderd, zodat de wielen minder grip hebben in bochten en bij het remmen en kunnen blokkeren met minder remkracht. Vocht of vuil op de remblokken vermindert hun grip. Om de controle te behouden op oneffen of natte oppervlakken, moet u zachter remmen.

Deel 1 Algemene Waarschuwingen en Voorzorgsmaatregelen

- Lees de instructies aandachtig door voordat u met werkzaamheden aan de hydraulische schijfremmen van Tektro begint. Het wordt ten zeerste aanbevolen om een erkend Tektro Service Center of een andere gekwalificeerde monteur in te schakelen.
- Schijfremblokken, remklauwen en remschijven kunnen extreem heet worden tijdens gebruik. Contact met een hete rem kan ernstig letsel veroorzaken. Zorg ervoor dat u de remklauw, remschijf of schijfrem niet aanraakt terwijl deze heet is. Laat de rem afkoelen voordat u er onderhoud aan pleegt.
- Stop onmiddellijk met fietsen als er remvloeistof lekt of als er onvoldoende remvloeistof is, wat leidt tot verminderd of volledig verlies van remvermogen. Schakel een gekwalificeerde service in om de aandrijving te repareren.
- Blijven fietsen met lekkende remmen of onvoldoende remvloeistof kan leiden tot verlies van remvermogen, wat ernstig letsel of de dood tot gevolg kan hebben.
- Hydraulische schijfremmen bieden van nature een aanzienlijk remvermogen. Wees tijdens het gebruik voorzichtig om de controle over de fiets te behouden.
- De hydraulische schijfrem van Tektro is niet ontworpen om te functioneren met de fiets ondersteboven. De rem werkt mogelijk niet goed en er kan een ernstig ongeval gebeuren als de fiets ondersteboven wordt gedraaid. Zorg ervoor dat u de remhendel een paar keer bedient om te controleren of de rem normaal werkt.
- Als u geen weerstand voelt bij het indrukken van de remhendel, stop dan onmiddellijk met het gebruik van het remsysteem en ga naar de dealer om het voor u te laten controleren.

Let Op

- Controleer voor elke rit of de dikte van de remblokken meer dan 2,2 mm is. (Metalen plaat en slijtagemateriaal)
- Remblokken en remschijven moeten schoon en vrij van alle verontreinigingen worden gehouden, inclusief maar niet beperkt tot olie, smeermiddelen, hydraulische vloeistof en oplosmiddelen.
- Als de remblokken of remschijven vervuild raken, moet u ze weggooien en vervangen door een nieuwe set.
- De remblokken zijn speciaal samengesteld voor optimaal gebruik met het hydraulische schijfremstelsel van Tektro. Tektro garandeert geen prestaties met remblokken van een ander merk dan Tektro.

Voorzorgsmaatregelen

■ Methoden voor het gebruik van minerale olie

- (1) Draag altijd een veiligheidsbril tijdens het gebruik van minerale olie. Contact met de ogen kan ontstekingen veroorzaken. Spoel onmiddellijk met water en raadpleeg een arts als minerale olie in contact komt met de ogen.
- (2) Draag altijd handschoenen met een anti-oplosmiddel en lange mouwen tijdens het gebruik van minerale olie. Contact met de huid kan ontstekingen veroorzaken. Was onmiddellijk met water en zeep als minerale olie in contact komt. Raadpleeg een arts als er huidirritatie ontstaat.
- (3) Zorg voor een goede ventilatie van uw werkplek. Het inademen van de dampen van de minerale olie kan schadelijk zijn voor uw gezondheid. Raadpleeg een arts als u zich duizelig, misselijk of ongemakkelijk voelt door het inademen van de dampen van de minerale olie.
- (4) Neem geen minerale olie in. Inname van minerale olie kan ernstige buikklachten en braken veroorzaken en is schadelijk voor uw gezondheid. Neem bij inname onmiddellijk contact op met het dichtstbijzijnde antgifocentrum en raadpleeg een arts.
- (5) Houd minerale olie buiten bereik van kinderen.
- (6) Snij of prik niet in de verpakking van de minerale olie. Vermijd overmatige hitte of druk, aangezien dit ertoe kan leiden dat de minerale olie explodeert of vlam vat.

■ Afgewerkte olie

Behandel deze volgens de wetgeving van uw land.

■ Hoe bewaart u minerale olie?

- (1) Bewaar het op kamertemperatuur en op een donkere plaats.
- (2) Houd het uit direct zonlicht.

Schakelsensor

Dit model elektrische rem met schakelsensor/kabel bij de remhendel is ontworpen voor het uitschakelen van de stroomtoevoer naar het motorsysteem tijdens het remmen of voor het achterremlicht. De werking is goedgekeurd. Bij elke aanpassing of hermontage moet worden gecontroleerd of de sensor normaal werkt voordat u gaat rijden.

Algemeen Onderhoud

■ Remblokken vervangen

Remblokken moeten worden vervangen als ze vervuild zijn of minder dan 2,2 mm dik zijn. (L Metalen plaat & slijtagemateriaal)

■ Voor het rijden

- Controleer de remblokken op slijtage of vervuiling.
- Controleer de slang op scheuren, slijtage of vervorming. Vervang indien nodig.
- Controleer of het remsysteem correct werkt.

■ Na het rijden

- Verwijder modder of vervuiling uit de remschijfgleuf op de remklauw
- Reinig de remklauwbehuizing met een doek.

■ Regelmatig

- Controleer het oliepeil in het reservoir.
- Smeer het draaipunt van de remhendel met vet.
- Controleer of alle bouten met het juiste aanhaalmoment zijn vastgedraaid.

Hoofdstuk 2 Installatie & Afstelling

■ Benodigd gereedschap en apparatuur

De volgende gereedschappen zijn nodig voor de installatie van de Tektro hydraulische schijfrem:

- 2,5 mm inbussleutel • 5 mm inbussleutel
- 3 mm inbussleutel • 8 mm steeksleutel
- 4 mm inbussleutel • T25 Torx®-sleutel

■ Montage van de remschijf op de naaf (zie 2a)

(1) Verwijder het wiel van de fiets. Bevestig de schijf aan de naaf met de meegeleverde Torx®-bouten en draai deze vast met een T25 Torx®-sleutel. Uiteindelijke aanhaalmoment: 4-6 Nm.

(2) Monteer het wiel op de fiets volgens de instructies van de fabrikant.

LET OP - De rotor moet zo worden geïnstalleerd dat de rotatiepijlen in dezelfde richting wijzen als de voorwaartse rotatie van het wiel.

■ Montage van de adapter (zie 2b)

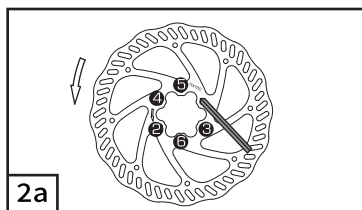
(1) Controleer vóór de montage van de remklauwen of elke wielas correct in de dropouts zit. (De remschijf moet zich aan de remklauwbevestigingszijde bevinden.)

(2) Selecteer de juiste adapter (voor of achter) voor de juiste remschijfmaat. Als uw frame en/of vork gebruikmaakt van remklauwbevestigingen met een lage schijfrem, hebt u de meegeleverde remklauwadapter met een lage schijfrem naar een postmount nodig.

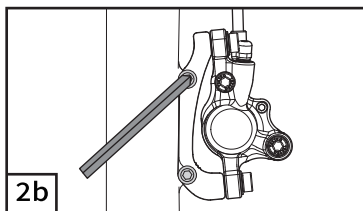
(3) Houd de adapter vast, met de gegraveerde "F" of "R" naar u toe gericht (van de schijfrem en het wiel af), en plaats deze achter de bevestigingsgaten van het frame/de vork. Schroef de adapter in deze positie vast aan de frame/vorkbevestigingen. De gegraveerde "F" of "R" mag nu niet meer zichtbaar zijn achter de bevestigingen. Draai de bouten vast met een eindkoppel van 6-8 m.

(4) Zorg ervoor dat de remblokken correct in de remklauw zitten. Bevestig de remklauw vervolgens aan de adapter met de meegeleverde inbusbouten. Draai de bouten in dit stadium nog niet vast.

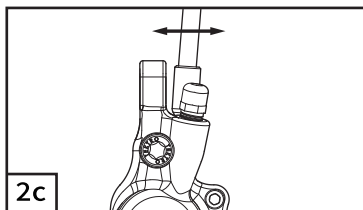
(5) Druk de remhendel in terwijl de bevestigingsbouten van de remklauw nog los zitten. De remklauw centreert zich dan correct ten opzichte van de remschijf. Houd de remhendel ingedrukt en draai de bevestigingsbouten van de remklauw vast. Uiteindelijk aanhaalmoment: 6-8 m.



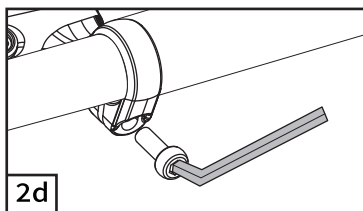
2a



2b



2c



2d

■ Slanghoek aanpassen (zie 2c)

Een remklauw met banjokoppeling kan de slanghoek aanpassen om de slanggeleiding te verbeteren.

- (1) Draai de banjobout iets los met een 5 mm inbussleutel en pas de slanghoek aan voor een correcte geleiding.
- (2) Draai de banjobout weer vast met een aanhaalmoment van 6-8 mm.
- (3) Deze aanpassing kan lucht in de remklauw veroorzaken. Controleer of het remsysteem correct werkt voordat u gaat rijden.
- (4) Als het remsysteem zacht aanvoelt, moet u het systeem ontluichten.

■ Monteren van de remhendels (zie 2d)

- (1) Monteer de remhendel in de juiste positie op het stuur, met de remleiding naar het midden van het stuur gericht.

(2-1) De klem in één stuk wordt 6-8 m aangedraaid

(2-2) De klem in twee stukken wordt 5-7 m aangedraaid

- (3) Zodra de hendel correct is gepositioneerd, kunt u de reikwijdte van het mes aanpassen met een inbussleutel van 2 mm naar wens.

LET OP - Verwijder de bouten van de hendel niet volledig.

Deel 3 Het Verwijderen Van De Remblokken

De remblokken en het frame moeten schoon en vrij van olie of hydraulische vloeistof worden gehouden.

Als de remblokken vervuild raken, moet u ze weggooien en vervangen door een nieuwe set. De remblokken zijn speciaal samengesteld voor optimaal gebruik met het Tektro hydraulische schijfremstelsysteem.

■ Remblokken verwijderen

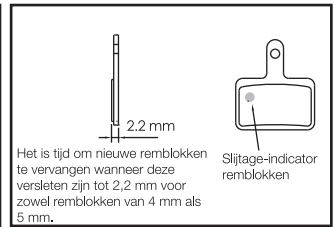
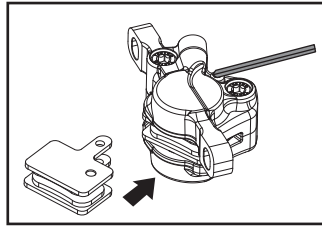
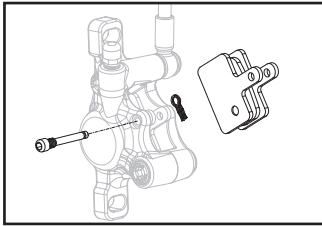
- (1) De Tektro hydraulische schijfremblokken en de remblokbevestigingsveer worden op hun plaats gehouden door een 3 mm remblokbevestigingsbout op de remklauw. Om de remblokken en de remblokbevestigingsveer te verwijderen, draait u de bevestigingsbout los. Duw vervolgens de remblokken en de houder voorzichtig naar buiten - dit gaat het gemakkelijkst met behulp van de inbussleutel.
- (2) Zodra de remblokken los zijn van de remklauw, kunnen ze eenvoudig van de remblokbevestigingsveer worden verwijderd.

■ Remblokken monteren

- (1) Plaats elk remblok aan de tegenovergestelde kant van de houder, zodat de twee remvlakken naar elkaar toe wijzen.
- (2) Zorg ervoor dat u de remvlakken niet raakt, druk de remblokken in de houder tegen elkaar en plaats ze in de remklauw, zodat de uitstekende lip met het borgboutgat uitgelijnd is met het boutgat in de remklauw.
- (3) Plaats de borgbout en draai deze vast met een inbussleutel van 3 mm. Het uiteindelijke aanhaalmoment moet 0,8-1,2 Nm zijn.

LET OP - Nieuwe remblokken hebben ongeveer 10 volledige stops nodig om hun optimale remkracht te bereiken.

WAARSCHUWING - Tektro hydraulische schijfremmen bieden een aanzienlijke remkracht. Test uw Tektro hydraulische schijfrem geleidelijk op een vlakke ondergrond totdat u gewend bent aan de remkracht. Als u uw fiets uitleent aan iemand anders, zorg er dan voor dat deze ook goed gewend is aan de remkracht voordat u gaat fietsen.



Deel 4 Ontluchten van het Systeem

U moet het systeem altijd ontluchten nadat u de slang hebt ingekort of vervangen, of nadat u het systeem op enig moment hebt opengezet. Als de remwerking sponzig aanvoelt, kunt u de prestaties verbeteren door het systeem opnieuw te ontluchten.

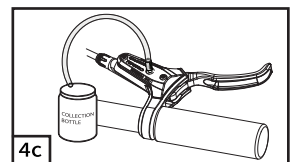
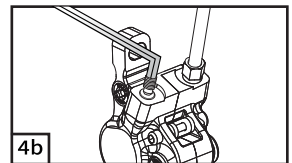
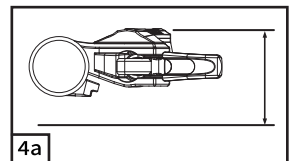
■ Benodigde gereedschappen en apparatuur

- | | |
|----------------------|---|
| 1. 2 mm inbussleutel | 6. Stuk slang |
| 2. 4 mm inbussleutel | 7. Tektro remvloeistof |
| 3. 7 mm sleutel | 8. Zuigerhouder |
| 4. T15 Torx® sleutel | 9. Een schone, lege fles of plastic zak |
| 5. 20 cc spuit | 10. Een reinigingsdoekje |

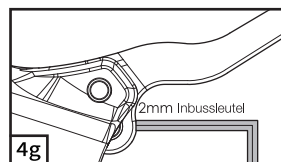
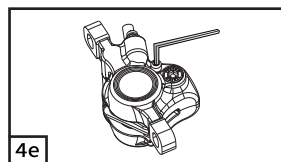
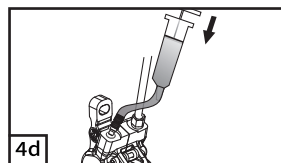
LET OP - Reinheid is een zeer belangrijk onderdeel van elk onderhoud aan de Tektro hydraulische schijfrem. Als de remblokken of de remschijf vervuild raken met olie, of als het hydraulische systeem vervuild raakt met onzuiverheden, zullen de remprestaties aanzienlijk worden verminderd. Gebruik alleen Tektro-remvloeistof voor de hydraulische schijfremmen van Tektro. Andere remvloeistoffen zijn mogelijk niet compatibel en kunnen het systeem beschadigen.

■ Stapsgewijze handleiding (zie 4a-4e)

- Plaats de fiets in een standaard. Plaats de hendel zo dat deze parallel aan de grond staat. (Zie 4a)
- Verwijder de remblokken om verontreiniging tijdens het ontluchten te voorkomen.
- Plaats een afstelsleutel voor de schijfremzuiger of een ander niet-scherp gereedschap en duw de zuigers terug in de remklauw.
- Plaats het Tektro-ontluchtingsblok in de remklauw. Het ontluchtingsblok zorgt ervoor dat de zuigers niet naar binnen bewegen tijdens het ontluchten.
- Draai met een T15 Torx de bout los bij de ontluchtingsopening van de remklauw. (Zie 4b)
- Bevestig een stuk plastic slang met een gekartelde zilveren ontluchtingsfitting aan uw spuit. Vul de spuit halfvol met Tektro minerale olie. Houd de spuit verticaal met de punt omhoog en tik eventuele luchtbellens eruit. Plaats de gekartelde zilveren ontluchtingsnippel in de ontluchtingspoort van de remklauw.
- Verwijder de ontluchtingsplug van het reservoir met een T15 Torx. Leg deze apart.
- Plaats de gekartelde zilveren ontluchtingsnippel in de ontluchtingspoort van het reservoir. Bevestig een lange plastic slang stevig over de ontluchtingsnippel en plaats het andere uiteinde in een schone, droge lege fles of plastic zak. (Zie 4c)



- Begin met het vullen van de rem met nieuwe minerale olie door langzaam op de spuit te drukken. Er kunnen luchtbelllen uit het reservoir komen. Blijf vloeistof aanvullen totdat u geen luchtbelllen meer uit de slang ziet komen. (Zie 4d)
- Verwijder de plastic zak of opvangfles, het slangetje en de gekartelde ontluuchtingsnippel van het reservoir van de remhendel. Plaats de ontluuchtingsplug van het T-15 reservoir terug. Draai deze vast met 0,8-1,2 Nm.
- Nadat de ontluuchtingsplug op het reservoir is geplaatst, kunt u de spuit en de gekartelde ontluuchtingsnippel van de remklauw verwijderen. Plaats de ontluuchtingsplug van de T-15 remklauw terug. Draai deze vast met 6-8 Nm.
- Veeg overtollige olie van de hendel en de remklauw.
- Verwijder het ontluuchtingsblok met 2 zuigers en plaats de remblokken terug.



■ Hendelbereik aanpassen (zie 4f-4g)

4f. Bereikverstelling zonder gereedschap - via de bereikverstellknop op de hendel.

4g. Door de 2 mm bereikverstelbout op de hendel aan te draaien.

Waarschuwing: TEKTRO heeft dit jaar twee belangrijke verbeteringen doorgevoerd voor betere prestaties: remschijven van 2,3 mm dikte en remblokken van 5,0 mm.

Als er "5,0 mm remblok" en (of) "alleen remschijf 2,3 mm" of "E.2.3" op de remklauw van uw hydraulische schijfremmen staat, zorg er dan voor dat u uw remblokken en remschijven vervangt volgens de originele configuratie van elk model. Meer informatie over remschijven van 2,3 mm en remblokken van 5,0 mm vindt u op de website van TEKTRO. Zie 4i)

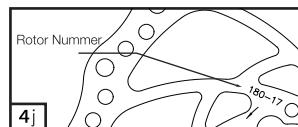
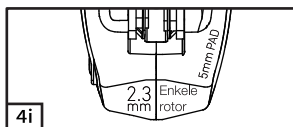
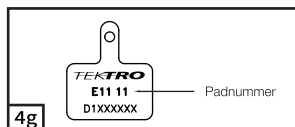
Vervanging van remblokken: (Zie 4h)

Zowel E11.11 als P21.11 zijn 5 mm remblokken en beide compatibel. E1.11 is een organische verbinding, terwijl P21.11 semi-metalen is.

Vervanging van remschijven: (Zie 4j)

Een remschijf met een dikte van 2,3 mm moet worden vervangen indien deze is versleten tot een dikte van 1,9 mm.

Een remschijf met een dikte van 1,8 mm moet worden vervangen indien deze is versleten tot een dikte van 1,5 mm.



Vervoer

Vervoer geen voorwerpen die uw zicht of volledige controle over uw fiets kunnen belemmeren of de bewegende delen van uw fiets kunnen blokkeren.

Bij het vervoeren van een fiets bestaat het risico dat de fiets kantelt, wegglijdt of uit het transportvoertuig valt. Dit kan leiden tot ernstig letsel. Bij het vervoeren van een fiets in een voertuig of met het openbaar vervoer dient de fiets beveiligd te worden om te voorkomen dat deze omvalt, wegglijdt of valt.

Gebruik voor het vervoer van de fiets een goedgekeurde, in de handel verkrijgbare fietsendrager. Als u geen fietsendrager heeft en de fiets moet in de kofferbak, zorg er dan voor dat de fiets niet tegen de achterderailleur drukt.

Lithium-ionbatterijen zijn onderworpen aan tal van regelgeving en worden door vervoerders vaak als gevaarlijk materiaal beschouwd. Informeer naar de relevante wetten en vraag de vervoerder om toestemming voordat u een lithium-ionbatterij per vliegtuig verzendt of vervoert.

Opslag

Als u uw accu voor langere tijd (langer dan twee maanden) bewaart:

Haal de accu uit de fiets.

Lithium-ionbatterijen kunnen het beste worden bewaard bij een laadniveau van 40%-60%.

laad de batterij elke 30 dagen op tot 40%-60% tijdens langdurige opslag. Bepaal het laadniveau met behulp van de geïntegreerde laadindicator op de accu of de accu-indicator op de fiets. Batterijen ontladen langzaam als ze langere tijd niet worden gebruikt. Als de batterijcapaciteit een kritisch lage spanning bereikt, wordt de levensduur en capaciteit ervan permanent verminderd.

Koppel uw oplader altijd los van het stopcontact en de accu voordat u de accu opbergt. Bewaar uw batterij niet bij extreme temperaturen, zowel warm als koud.

Batterijen kunnen het beste op een schaduwrijke en droge plaats worden bewaard. Zorg ervoor dat zich geen condensatie ophoopt, omdat dit tot corrosie of kortsluiting kan leiden.

De aanbevolen opslagtemperatuur voor lithium-ionbatterijen ligt tussen 0-25°C (32-77°F).

Onderhoud van een Elektrische Fiets

Onderhoud uw accu's zoals beschreven in het hoofdstuk 'Batterijonderhoud en veiligheid'. Dit is vooral belangrijk als de batterijen langere tijd niet worden gebruikt.

Controleer regelmatig de kabels en elektrische aansluitingen van uw fiets op beschadigingen. Gerafelde of door hitte beschadigde kabels, losse stekkers of slechte verbindingen kunnen het systeem beschadigen.

Stal uw fiets binnen. De conditie van een fiets die wordt blootgesteld aan het weer buitenshuis, zal zeer snel verslechteren. Dek een gestalde fiets nooit af met plastic, omdat condensatie elektrische componenten kan beschadigen. Vooral batterijen moeten worden bewaard in een droge, temperatuurgecontroleerde omgeving.

Lees alle handleidingen van de onderdelen en wees voorzichtig voordat u chemicaliën, verf of schoonmaakmiddelen op de elektrische onderdelen van de fiets gebruikt.

Onderhoud van de Batterij:

Om te voorkomen dat de levensduur van uw batterij wordt verkort, volgt u deze stappen:

- Laad de accu na het rijden op als het laadniveau tussen 30% en 40% ligt.
- Zorg ervoor dat de batterij niet volledig leeg is.
- Laad de batterij volledig op voordat u deze voor langere tijd opbergt.
- Bewaar batterijen op een droge plaats met een lage luchtvochtigheid.
- De temperatuur wordt tussen 5 °C en 20 °C gehouden.
- Stel de batterij niet bloot aan direct zonlicht of hoge temperaturen, zoals wanneer deze in een magazijn is opgeslagen.
- Zorg ervoor dat u de opgeslagen batterijen minstens één keer per maand oplaadt. Zorg ervoor dat opgeslagen batterijen minstens elke 3 maanden worden opgeladen.

Onderhoud van Motoren en Voorschakelapparatuur

Vocht, stof of mechanische schade kunnen kortsluiting veroorzaken. Hierdoor kan de batterij vlam vatten of exploderen.

- Gebruik **alleen** een vochtige doek om de buitenkant van de motor en de besturingseenheid schoon te maken.
- Als een onderdeel per ongeluk volledig in water wordt ondergedompeld, koppel dan onmiddellijk de motor los van de accu en zet hem na inspectie door de fabrikant weer in bedrijf.
- Volg de instructies van de relevante fabrikant.

Rijden

Gebruik het niet voordat u de instructies zorgvuldig heeft gelezen en de prestaties van het product begrijpt; leen het niet uit aan iemand die het product niet kan manipuleren tijdens het rijden. Controleer voordat u gaat fietsen of de remmen werken. Activeer bij het remmen eerst de achterwielrem en daarna de voorwielrem. Zorg ervoor dat de remmen goed vastzitten. Als de remmen te los zitten, draai ze dan vast met een inbussleutel. Wanneer u in de regen of sneeuw rijdt, zorg er dan voor dat u de remweg verlengt.

Toepasselijke leeftijd: Rijden tussen 16 en 65 jaar.

Draag tijdens het fietsen altijd een helm, houd u aan de verkeersregels en rijd niet op snelwegen en wegen met veel voetgangers. Controleer de bandenspanning voordat u gaat rijden.

De aanbevolen bandenspanning bedraagt 20-30 PSI.

Zorg er bij het afdalen en op onverharde wegen voor dat de snelheid niet hoger is dan 15 km/u. Wanneer u de motor gebruikt, zorg er dan voor dat u er niet te hard op slaat en zorg ervoor dat de rotatie-as gesmeerd blijft. Het is niet toegestaan om met meer dan de maximale lichaamsbelasting te rijden (de maximale belasting is 120 KG) De fiets kan na gebruik niet gestald worden in de gebouwhal, evacuatietrappen, veiligheidsuitgangen en dient volgens de veiligheidsvoorschriften goed geparkeerd te worden reglement.

Wettelijke Vereisten

Als u met een e-bike op de openbare weg wilt rijden, moet u uitgerust zijn in overeenstemming met de nationale regelgeving. Wettelijk worden onze 25 km/u-modellen op dezelfde manier behandeld als fietsen en vallen daarom onder dezelfde regelgeving. In Duitsland worden deze kwesties geregeld door de Wegenverkeersverordening (StVZO) en de Wegenverkeersverordening (StVO).

- Bel
- Twee onafhankelijk werkende remmen
- Aan de voorzijde bevindt zich een witte koplamp
- Witte reflecterende koplampen
- Rood licht
- Rode reflector aan de achterkant van de fiets
- Gele reflectoren aan de voor- en achterkant van de pedalen
- Er zijn twee gele reflecterende lipjes die 180° verschoven zijn op de spaken van elk wiel, of een doorlopende witte reflecterende streep in een cirkelvorm op de band.

Inspectiestappen Vóór het Rijden:

- De snelsluiting/trapas is stevig geïnstalleerd en veilig gesloten.
- De schroefverbindingen zitten niet los en maken geen geluid.
- Het stuur zit stevig vast
- Wielen en banden draaien gemakkelijk en lopen soepel.
- Controleer de bandenspanning en -conditie en of de ventielen goed vastzitten.
- Voor- en achterlichten werken naar behoren en zijn correct afgesteld.
- De remhendel heeft een gedefinieerd drukpunt.
- Remblokken en schijven zijn onbeschadigd en olievrij. Controleer ze ook op slijtage.
- Eenmaal geplaatst, moet de batterij stevig op zijn plaats zitten. De batterij moet in het slot klikken en vastklikken.
- Overschrijd het toegestane totale laadgewicht niet.
- Verlichting en reflectoren vallen niet onder de dekking.
- De batterij is opgeladen.
- Het zadel zit stevig vast en is correct afgesteld.
- De pedalen zijn stevig vastgemaakt.

Controleer de Bandenspanning

De toegestane bandenspanning vindt u op de zijkant van de band. Wij adviseren het gebruik van een fietsvloerpomp met manometer om de bandenspanning te controleren en te corrigeren.

Opmerkingen over Amerikaanse kleppen:

- Draai de plastic moer van de klepkop los.
- Druk het ene uiteinde van het ventiel voorzichtig in de richting van de velg. Als er druk in de band staat, hoort u lucht ontsnappen.
- Nadat het pompproces is voltooid, draait u de plastic moer opnieuw vast.

Levering Inhoud:

- Accu
- Batterij oplader
- Twee sleutels (bewaar de reservesleutel op een veilige plaats) voor het verwijderen van de batterij.
- Gedrukt exemplaar van de bedieningshandleiding
- Twee pedalen (niet geïnstalleerd)
- Zadel en zadelpen (niet geïnstalleerd)
- Zitkussen(niet geïnstalleerd)
- Fietsbel(niet geïnstalleerd)
- Voorreflector(niet geïnstalleerd)
- Voorwielas(niet geïnstalleerd)
- Voorspatbord(niet geïnstalleerd)
- Koplamp(niet geïnstalleerd)
- Montagegereedschap
- Inflator
- Slot

Uitpakken:

Verzenddozen worden verzegeld met metalen clips. Gevaar voor letsel bij het openen en verpletteren van de verpakking.

- Open de doos.
- Haal de fiets en alle accessoires uit de doos.
- Controleer de leveromvang.
- Voer verpakkingsmaterialen af in overeenstemming met de plaatselijke richtlijnen en voorschriften.

1. Geheeldiagram



1. Display
2. Stuurhoes
3. Remhendel
4. Stuur
5. Stuurverhoger
6. Koplamp
7. Vork

8. Band
9. Schijfremblok
10. Rem
11. Pedaal
12. Tandschijf
13. Ketting

14. Motor
15. Spatbord
16. Accu
17. Achterlicht
18. Zitkussen
19. Opbergkist

Opmerking: als gevolg van een productupgrade kan het daadwerkelijke product dat u ontvangt afwijken van het voorbeeld op de afbeelding. Maakt u zich geen zorgen, de specifieke functies zijn hetzelfde en hebben geen invloed op het gebruik.



Montage-Instructies

1. Schroefdop bovendeksel
2. Fietsbel
3. Voorreflector
4. Pedalen
5. 16-in-1 gereedschap
6. Multifunctionele sleutel
7. Voorwielas
8. Voorspatbord
9. Koplamp
10. Zitkussen

BK28 Onderdelendetails



1. Installatie van het Stuur

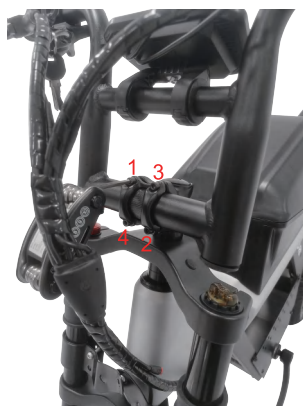


1. Stel de positie van de zitbuis, voorvork en frame af en zorg dat ze relatief parallel en verticaal staan.
2. Gebruik inbussleutel nr. 4 van het 16-in-1 gereedschap om de vier schroeven van de voorklep te verwijderen en verwijder vervolgens de schroeven van de riser.



3. Plaats het stuur in de stuurverhoger, pas de hoek van het stuur aan naar het midden en maak vervolgens de voorste kap vast.
Let op: Zorg ervoor dat de bedrading vóór het stuur niet in de knoop raakt.

4. Gebruik inbussleutel nr. 4 van het 16-in-1-gereedschap om de vier schroeven van de voorklep geleidelijk vast te draaien in de volgorde zoals aangegeven in de afbeelding.





5. Draai de schroeven vast en pas tegelijkertijd de middenhoek van het stuur aan.



6. Plaats de schroefkop van de bovenklep terug.

2. Installatie van Voorspatbord

1. Gebruik de 4 mm inbussleutel in de 16-in-1-tool om de bevestigingsschroeven van de spatbordsteunstang te verwijderen die aan beide zijden van de voorvork zijn gemonteerd. Monteer vervolgens de spatbordsteunstang en draai de schroeven vast.



2. Monteer het voorspatbord op de voorvork met de gereserveerde bevestigingsschroeven en moeren. Draai de schroeven en moeren vast met de inbussleutel en het gat nr. 10 op de multifunctionele sleutel.

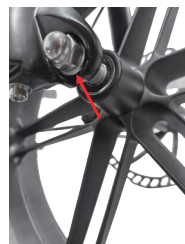


3. Installatie van het Voorwiel

1. Verwijder de beschermstang van de voorvork en de schijfrenkaart.



2. Draai de moer op de kernstang van de voorwielas los en plaats de kern van de voorwielas in het gat in de kern van de voorwielas.



3. Plaats het voorwiel in de dropout van de voorvork en vergrendel het.
Let op: De holle remschijf moet in de schijfrem worden geplaatst en in het midden worden gepositioneerd.

4. Draai de schroef vast met behulp van gat nr. 17 op de multifunctionele sleutel. Let op: Beide kanten moeten tegelijkertijd worden vastgedraaid.



4. Installatie van Pedalen

1. Het merkteken "R" op de pedaalas verwijst naar het rechterpedaal.
Het merkteken "L" verwijst naar het linkerpedaal.



2. Installatiemethode voor het linkerpedaal:

De markering "L" op de pedaalas verwijst naar het linkerpedaal. Draai eerst de pedaalas met de hand tegen de klok in om deze vast te zetten.

Plaats de crank aan de linkerkant en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om hem vast te draaien door hem tegen de klok in te draaien.

-319-



3. Installatiemethode voor het rechterpedaal:

Het merkteken "R" op de pedaalas verwijst naar het rechterpedaal. Draai eerst de pedaalas met de klok mee om deze vast te zetten.

Plaats de crank met de tandwielplaat aan de rechterkant en gebruik vervolgens een steeksleutel nr. 15 om hem vast te draaien door hem met de klok mee te draaien.

5. Installatie van Koplamp



1. Buig de koplampbeugel naar de juiste positie.



2. Bevestig de koplamp met schroeven en draai de schroeven vast met behulp van de sleutel nr. 5 uit de 16-in-1-tool.



3. Gebruik gat nr. 10 van de multifunctionele sleutel en de 4 mm sleutel in de 16-in-1-tool om de koplamp omhoog en omlaag te verstellen. Let op: De linker- en rechterkant moeten horizontaal worden afgesteld.



4. Draai de connector tussen de koplamp en de waterdichte kabel vast. Let erop dat beide uiteinden van de waterdichte kabel in de richting van de pijl wijzen.

6. Installatie van de Fietsbel

Plaats de bel in het stuur en draai deze vast met de kruiskopschroevendraaier uit de 16-in-1-tool.



7. Installatie van de Voorreflector



Plaats de voorreflector in het stuur en draai deze vast met de kruiskopschroevendraaier in de 16-in-1-tool.

8. Batterij Verwijderen



1. Steek de sleutel in het cilinderslot. De afbeelding toont de vergrendelde toestand van de batterij.
2. Draai de sleutel helemaal naar links om het accuslot te ontgrendelen.
3. Houd de hendel aan de achterkant van de batterijdoos horizontaal en trek deze naar buiten om de batterij te verwijderen.

9. Monteer het Zadel



1. Verwijder de voormonteerde schroef van het zadel.
2. Lijn de zadelclip uit met het frame en duw deze naar binnen totdat deze vastklikt in het opbergvak. Lijn de schroefgaten van het zadel uit met die van het frame.



3. Gebruik een kruiskopschroevendraaier om de zojuist verwijderde schroef weer in het zadel te draaien.

10. Batterij Installeren



1. De batterij is ontgrendeld, zoals weergegeven in de afbeelding.
2. Lijn het frame uit en plaats de batterij.
3. Duw de batterij helemaal naar binnen.
4. Steek de sleutel in het slot en draai deze twee keer met de klok mee om de accu te vergrendelen. De batterij is volledig vergrendeld, zoals in de afbeelding is aangegeven.

11. Aan- en Uitzetten



1. Draai de batterijvergrendeling naar de stand "ON" (aan).
2. Druk lang op "●" in de afbeelding om het apparaat in of uit te schakelen.

Funcities



(Afbeelding 1)



(Afbeelding 2)

1. Opladen: Schroef de plastic kap op de batterij los (Afbeelding 1), sluit de oplader aan om te beginnen met opladen, wanneer de batterij vol is en het indicatielampje van de oplader verandert van rood in groen, betekent dit dat deze volledig is opgeladen.
2. Inschakelen: zie afbeelding 2 de batterij inschakelen en houd de ●-toets ingedrukt om aan/uit te zetten.
3. Koplamp: zie afbeelding 2, houd de ● knop ingedrukt om de koplamp in of uit te schakelen.
4. Start: bekrachtigd rijden, druk kort op ● om na het inschakelen naar de 1e versnelling in te stellen, stap op het tandwiel van de fiets en start de motor voor ondersteuning. Als motorondersteuning niet nodig is, zet u de stroom uit of schakel de batterij uit of zet de display op 0.

Motor

Wanneer u trapt, drijft de motor u aan. Via het display stel je het gewenste snelheidsniveau in. De elektromotor heeft een maximale ondersteuningssnelheid van 25 km/u.

Accu

Voor elektrische hulptransmissie is een batterij nodig om energie te ondersteunen. De accu bevindt zich onder het frame. De accu kan worden opgeladen door deze met een geschikte sleutel uit het frame te halen. Gebruik uitsluitend de meegeleverde oplader om de accu op te laden. De accu is voorzien van de volgende aansluitingen en indicatoren:

- Oplaadaansluiting
- Aan/uit-knop
- Vergrendelen om de batterij te vergrendelen

Lithium-ionbatterijen worden volgens de transportvoorschriften geclassificeerd als gevaarlijke goederen. Als de accubak op een fiets is gemonteerd, is transport over water en over land toegestaan. (Controleer de lokale verzendvoorschriften). Defecte batterijen mogen niet worden getransporteerd en moeten op de juiste wijze worden afgevoerd!

Controle Weergave

Het bedieningsdisplay is op het stuur gemonteerd. De maximale effectieve snelheid van de snelheidsweergavefunctie bedraagt 25 km/u. Wordt niet weergegeven bij hogere snelheden. Stel de weergaveparameters niet zelf in. Als de parameters verkeerd zijn ingesteld, kan de elektronica defect raken, waardoor het voertuig onbruikbaar wordt. Neem in dit geval contact op met de fabrikant.

Versnellingen Schakelen

Uw fiets is voorzien van een derailleur. Het kiezen van de juiste versnelling is een voorwaarde om uw lichaam ontspannen te houden tijdens het rijden en om uw elektrische aandrijfsysteem goed te laten werken. Het transmissietandwiel bestaat uit de volgende componenten:

- Tandwielkast op achterwiel
- Achter derailleur
- Enkelvoudig kettingblad met crank
- Transmissieketen
- Versnellingshendel

Gebruik de plusknop om de cadans te verhogen. Gebruik de minknop om uw cadans te verlagen. Bij handmatig schakelen kan het ondersteuningsniveau niet worden gewijzigd. Bij het schakelen de last van het pedaal halen en het pedaal leeg intrappen. Anders wordt het gehele aandrijfsysteem ernstig beschadigd!

Rijden in ondersteunde Modus

Als u nog nooit op een elektrische fiets hebt gereden, oefen dan eerst met het rijden in de hulpmodus op een weg zonder verkeersobstakels. De bekrachtigde aandrijving wordt **alleen** geactiveerd als u trapt. Ga zitten voordat u begint met trappen

Pad. Begin met het laagste niveau van de ondersteuningsmodus en oefen alledaagse rij situaties, b.v.

- beginnen
- versnellen
- remmen
- draaien

Wanneer u stopt met trappen, biedt de hulpaandrijving nog korte tijd ondersteuning. Daarom moet u eerder stoppen met trappen dan op een fiets zonder ondersteuningsmodus.

Rijden in de Normale Fietsmodus

U kunt de fiets ook zonder hulpaandrijving gebruiken. Schakel eenvoudigweg het display uit of stel het snelheidsniveau op het display in op 0. Hierdoor kunt u de fiets gebruiken alsof deze zonder hulp is, bijvoorbeeld als de accu leeg is.

Productparameters

Uiterlijk & Afmetingen

Materiaal	Aluminium
Kleur	Matgrijs
Afmetingen (uitgeklapt)	1870 mm*725 mm*1175 mm
Hub-vorm	Geïntegreerd Wiel
Pakketgrootte	1590 mm*330 mm*860 mm
Wielgrootte	20 inch

Prestatieparameters

Gewicht netto/bruto	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Maximale belasting	120 kg (264,55 lbs)
Maximum snelheid	25 km/h (15,5 mph)
Kilometerstand	80-100 km (Afhankelijk van belasting, temperatuur, wegomstandigheden, rijstand, enz. Bijvoorbeeld: Onder omstandigheden van een lading van 75 kg en een luchttemperatuur van 25 °C bedraagt het maximale actieradius in de PAS-modus maximaal 80 kilometer. Actieradius is afhankelijk van belading en rijstijl.)
Maximale klimhoek	25 graden
Gebruikstemperatuur	-10 ~ 45 °C
Waterdichtheidsniveau	IP54
Trapondersteuningsniveau	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Elektrische Specificaties

Baterijtype	21700 lithium-ionbatterij
Batterijcapaciteit	25 Ah/1200 Wh
Nominale spanning batterij	48 V
Nominaal motorvermogen	0,25 kW
Motorvorm	Assist-modus
Motortype	20 inch/hoge snelheid versnelling/ Geïntegreerde borstelloze wielmotor
Motor nominale onbelaste snelheid	310±10 r/min
Oplader output	54,6 V/4,5 A
Oplader input	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Onderspanningsbeveiliging- swaarde	40 V±1 V
Overstroombeveiligingswaarde	20 A±1 A
Laadtijd	5-6 uur

Kenmerken

Weergavetype	Multifunctioneel LCD-scherm
Voorverlichting	Ja
Remmethode	Tektro Hydraulische Schijfrem
Bandenspecificaties	Luchtbanden
	Band: 20 × 4,5
	Ventiel (20 × 4,5 De binnenbandklep is AV)
Voorvork	Vork met schokdemping
Versnelling	7 snelheden transmissie

Actieradiusinformatie:

1. Officieel testbereik (referentiewaarde)

Dit product is getest onder de volgende standaard laboratoriumomstandigheden. Het referentiebereik voor de verschillende ondersteuningsmodi is als volgt:

- Economy-modus: circa 90-110 km
- Standaardmodus: circa 80-100 km
- Sportmodus: circa 70-90 km

Testomstandigheden: Gewicht van de berijder 75 kg, omgevingstemperatuur 25 °C, windstil, vlak asfalt, bandenspanning op standaardwaarde, constante snelheid.

2. Belangrijke opmerkingen

Houd er rekening mee dat de hierboven gemeten kilometerstand het resultaat is van testen onder specifieke laboratoriumomstandigheden. De werkelijke fietskilometers zullen aanzienlijk lager uitvallen vanwege de volgende factoren. De werkelijke waarde ligt doorgaans rond de 50%-80% van de testwaarde:

- Gewicht en belasting van de berijder
- Omgevingstemperatuur (lage temperaturen verminderen de prestaties van de accu aanzienlijk)
- Windsnelheid en -richting (tegenwindrijden heeft een enorme impact)
- Helling en omstandigheden van de weg (bergop/bergaf, hobbelige wegen)
- Frequent starten, stoppen en remmen
- Bandenspanning
- Rijgedrag van de gebruiker

3. Hier zijn enkele praktijktestresultaten ter referentie (gebaseerd op schattingen voor rijders met een verschillend gewicht en verschillende wegomstandigheden):

Rijders met een gewicht van ongeveer 60 kg: Geschatte actieradius bij verschillende wegomstandigheden: 90-100 km

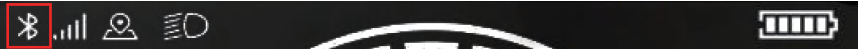
Rijders met een gewicht van ongeveer 85 kg: Geschatte actieradius bij verschillende wegomstandigheden: 80-90 km

Aanbeveling: Voor de beste actieradius raden we u aan de standaard bandenspanning aan te houden en de Economy Assist-modus op de juiste manier te gebruiken.

Instructies Voor Schermweergave



1. Bluetooth-Statusindicatie



Bluetooth-status	Bluetooth-pictogramstatus
Bluetooth is niet gebonden of verbonden	Bluetooth-pictogram knippert
Bluetooth is gebonden en verbonden	Het Bluetooth-pictogram blijft aan
Bluetooth is gebonden maar niet verbonden	Bluetooth-pictogram knippert

2. Beschrijving van de Status van het Mobiele Signaal



Status van het mobiele signaal	Status van het mobiele signaalpictogram
Mobiele communicatie niet verbonden	Mobiel pictogram knippert langzaam
Mobiele communicatie verbonden	Mobiel pictogram staat altijd aan

3. GPS-Verbindingspictogram



GPS-status	GPS-pictogramstatus
GPS-locatie ongeldig	GPS-pictogram knippert langzaam
GPS-locatie is geldig	GPS-pictogram staat altijd aan

4. Weergave van Koplamppictogram



Beschrijving van de koplampstatus	Status koplamppictogram
Koplamp uit	Koplamppictogram is altijd uit (1e lampje)
Koplamp aan	Koplamppictogram is altijd aan (1e lampje)
Voertuigzoek	Koplamppictogram knippert (1e lampje)

5. Weergave van Batterijniveau en Tijdzone



Belangrijke Uitleg over Batterijweergave en Voedingssysteem

Om de levensduur van de accu te verlengen en een veilige rijervaring te bieden, is het accuniveau dat op deze fiets wordt weergegeven een optimale schatting. Het systeem beheert het motorvermogen op intelligente wijze op basis van het resterende accuniveau. Zorg ervoor dat u begrijpt hoe het werkt, zodat u uw reis goed kunt plannen.

1. Aantal batterijbalken ≠ Lineair batterijniveau

Het batterijniveau daalt niet lineair. De eerste paar balken van de batterij gaan erg lang mee, maar in de latere balken raakt de batterij veel sneller leeg.

2. Batterijniveau vs. Stroomprestaties

Vermogensweergave segment	Onderspanning (buitenframe weergave)	1 balken	2 balken	3 balken	4 balken	5 balken
Standaardspanning 48 V	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
App-weergave	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%

1. Wanneer de spanning extreem laag is, gaat het buitenste kader van het batterijpictogram knippen (langzaam knippen).

2. Het batterijpercentage wordt weergegeven in de APP en het aantal hierboven genoemde rasters komt overeen met het batterijniveau; In elk batterijniveau komen de spanning en het percentage lineair overeen.

3. Standaard wordt de spanning weergegeven als 48 V.

- **Balken 4-5 (Volledig opgeladen):** Op dit punt heeft de fiets voldoende vermogen en kan hij de maximale snelheid en het maximale koppel bereiken. Hierdoor is de fiets geschikt voor lange ritten.
- **Balk 3:** Houd er rekening mee dat op dit punt meer dan de helft van de totale actieradius is verbruikt. Het systeem kan het piekvermogen enigszins beperken, wat resulteert in een lichte daling van de topsnelheid, maar dit heeft geen invloed op het normale rijgedrag. We raden u aan uw resterende reis te plannen en uw voertuig op te laden.
- **Balk 2:** De accu is aanzienlijk leeg. Het systeem schakelt automatisch over naar de energiebesparende modus en het motorvermogen wordt aanzienlijk beperkt, wat resulteert in een tragere acceleratie en een snelle afname van het vermogen. Dit is een normaal beschermingsmechanisme om overmatige ontlading van de accu te voorkomen. Stop onmiddellijk met uw langeafstandsrit en laad de accu zo snel mogelijk op.
- **Balk 1 (Knippert):** De accu is bijna leeg! De fiets staat nu in de noodloopmodus en levert slechts extreem weinig stroom om de basisbeweging te behouden, en beweegt zeer langzaam. Hij moet onmiddellijk worden opgeladen! Bij verder gebruik verliest de fiets volledig zijn stroom en moet hij worden voortgeduwd.

3. Waarom Verandert de Batterijweergave Dynamisch?

Bij accelereren, het beklimmen van heuvels of het dragen van zware lasten ziet u het weergegeven batterijbalken tijdelijk afnemen. Dit weerspiegelt de schommelingen in de batterijspanning onder hoge belasting, en de weergegeven waarde is het "real-time beschikbare batterijniveau". Het geleverde vermogen wordt ook aangepast op basis van dit momentele batterijniveau. Wanneer de belasting afneemt (bijvoorbeeld bij het weer rijden op vlakke ondergrond), kan het aantal balken weer toenemen en kan het geleverde vermogen zich ook herstellen. Dit betekent echter niet dat het batterijniveau daadwerkelijk is hersteld en u moet niet op dit fenomeen vertrouwen bij het plannen van lange afstanden.

Samenvatting:

Het batterij- en energiebeheersysteem geeft prioriteit aan de veiligheid van de berijder en de gezondheid van de batterij. Behandel de batterijbalken niet als een smartphonebatterij. Wanneer de indicator minder dan 3 balkjes aangeeft, plan uw rit dan zorgvuldig en laad de batterij tijdig op.

6. Weergave logica van het Hoofdweergavegebied



Standaard wordt de realsnelheid weergegeven: "SPEED". Het getal daaronder geeft de snelheidswaarde in realtime weer met 1 decimaal.

De standaard eenheid is km/u. U kunt dit in de app of op de pagina met weergave-instellingen instellen op metrisch (km/u) of imperiaal (mph).

"SET": verwijst naar het openen van de instellingeninterface. Nadat u het instellingsitem hebt geopend, lichten "SET" en "PO+option" tegelijkertijd op. Voor details verwijzen wij u naar de parametertabel: zie 6.3.5

"AVG"+"SPEED": verwijst naar de gemiddelde snelheid. Het onderstaande getal geeft de gemiddelde snelheidswaarde in realtime weer met 1 decimaal.

"MAX"+"SPEED": verwijst naar de maximumsnelheid. Het onderstaande getal geeft de maximale snelheidswaarde in realtime weer met 1 decimaal.

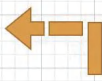
"DST": verwijst naar het resterende, gereserveerde bereik.

Tijdens het rijden verandert de ringvormige decoratieve strip in een markante staat, afhankelijk van de rijsnelheid. Hoe hoger de snelheid, hoe sneller de marquee; hoe lager de snelheid, hoe langzamer de marquee. Wanneer het apparaat in een stationaire toestand gaat, blijft de ringvormige decoratieve strip stilstaan en altijd branden.

7. Kaartnavigatieweergave



Bij het navigeren wordt uitsluitend gebruik gemaakt van metrische eenheden: km of m.

Navigatie-iconen	Instructies	Navigatie-iconen	Instructies
	Ga rechtdoor		Rijd naar links achter of maak een linkse U-bocht
	Ga linksaf of rijd vooruit naar links		Rijd naar rechts achter
	Ga rechtsaf of rijd vooruit naar rechts		Aankomst op de bestemming

8. Weergave van de Versnellingen in de Fietsondersteuningsmodus



Digitale versnellingsweergave en versnellingsbalkweergave, versnellingsmodus 0--5.

9. Multifunctioneel Displaygebied



ODO: Totale kilometerstand. De totale kilometerstand wordt weergegeven in de notatie 8888,8 km/mijl. Het totale aantal kilometers wordt bijgehouden en de gegevens worden opgeslagen wanneer de stroom uitvalt.

TRIP: enkele reis in kilometers. Gegevens over enkele ritten worden weergegeven in de notatie 8888,8 km/mijl. Standaard worden enkele kilometers bijgehouden. De gegevens worden opgeslagen wanneer de stroom uitvalt.

TIJD: Inschakeltijd. De tijdsgegevens worden weergegeven als 88:88.

VOL: Realtime batterijspanning. De batterijspanning wordt weergegeven als 8888.8.

Geen titel: Realtime batterijstroom. De batterijstroom wordt weergegeven als 8888,8A.

Na het inschakelen wordt standaard ODO op het scherm weergegeven. Door kort op de  -knop te drukken, kunt u door ODO, VOL, TIME, TRIP, A (huidig) en ODO bladeren.

10. Weergave van de Foutstatus



----- Motorstoring



-----Controllerstoring



-----Remherinnering

1. Bediening van de Knoppen

Als het apparaat is uitgeschakeld, houdt u de  -knop ingedrukt om het apparaat in te schakelen. Het scherm licht dan op.

Druk terwijl het apparaat is ingeschakeld kort op de  -knop en het multifunctionele displaygebied wisselt tussen ODO, VOL, TIME, TRIP, A (real-time stroom) en ODO.

Druk, terwijl het apparaat is ingeschakeld, kort op de knop " " om de versnelling van de stuurbekrachtigingsmodus met 1 te verhogen en druk kort op de knop " " om de versnelling van de stuurbekrachtigingsmodus met 1 te verlagen.

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de knop " " om de koplamp in te schakelen. Druk nogmaals lang op de knop om de koplamp uit te schakelen.

Wanneer de fiets is gestart en de motor niet draait, drukt u lang op de " " toets. De auto gaat dan in de duwmodus.

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u lang op de  -knop en vervolgens op de knop " " om te schakelen tussen VAG (gemiddelde snelheid), MAX (maximale snelheid) en SPEED (huidige snelheid).

2. Hoe het Apparaat te Starten

1) Druk op de knop om in te schakelen

① Wanneer er geen wachtwoord op het scherm wordt weergegeven, houdt u de " -knop" 2 seconden ingedrukt om de hoofdinterface te openen;

② Als het display een wachtwoord heeft, houdt u de  -knop 2 seconden ingedrukt om de wachtwoord-interface te openen. Druk op de knop " "/"  " om de waardegrootte te wijzigen en druk op de knop  /  om te schakelen tussen de invoer van eenheden/tientallen/honderdtallen/duizenden. Nadat u bent binnengegaan, drukt u op de " -knop om de hoofdinterface te betreden; als het wachtwoord onjuist is, blijft het op de wachtwoordinterface staan;

2) APP-schuif om te ontgrendelen en in te schakelen (het scherm staat uit)

① Zodra de Bluetooth-verbinding tot stand is gebracht, kunt u de schuifontgrendelingsfunctie in de APP gebruiken. Het beeldscherm opent dan de opstartinterface en het fietspictogram op het beeldscherm begint te knippen. Druk kort op de " -knop" om de hoofdinterface te betreden;

② Wanneer de SIM-kaart in het scherm is geplaatst en het 4G-sigitaal normaal is, kan het scherm op afstand worden ingeschakeld via de APP. Het scherm gaat naar de opstartinterface en het fietsicoontje op het scherm gaat knippen. Druk kort op de  -knop om de hoofdinterface te openen.

3) NFC-kaart swipen om in te schakelen (het scherm staat uit)

① Wanneer het scherm in de slaapstand/wachtwoordinterface staat, plaatst u de gekoppelde NFC-kaart bovenop de knop van het scherm. Het scherm gaat dan naar de hoofdinterface.

4) HID-nabijheidsontgrendeling (het scherm staat uit)

① Nadat het beeldscherm is verbonden met de APP, kunt u de functie "sensorontgrendeling" gebruiken om HID-ontgrendeling in te schakelen. Nadat de instelling is geslaagd, wordt de opstartinterface weergegeven wanneer de telefoon zich dicht bij het apparaat bevindt. Op dit moment zal het fietsicoontje op het scherm knippen. Druk kort op de " -knop" om de hoofdinterface te betreden;

3. Apparaatnetwerkbinding

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, is de Bluetooth-uitzending altijd ingeschakeld en is het Bluetooth-pictogram op het bureaublad uit. Nadat u de APP hebt geopend, wordt de Bluetooth-netwerk-configuratie uitgevoerd. Na een succesvolle configuratie is het Bluetooth-pictogram altijd zichtbaar. Op dit moment wordt het 4G-netwerk automatisch geconfigureerd.

Voor specifieke app-bedieningen raadpleegt u de "Smart Travel App (iOS-versie) Softwaregebruikershandleiding-V2".

4. Apparaat Uitschakelen

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, houdt u de  -knop 2 seconden ingedrukt om het apparaat in de slaapstand te zetten en het scherm uit te schakelen.

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, houdt u de  -knop langer dan 10 seconden ingedrukt om het apparaat en het scherm uit te schakelen.

5. Instructies Voor het in-/Uitschakelen van het Wachtwoord en het wijzigen van het wachtwoord

1. Het opstartwachtwoord in- of uitschakelen:

1) Ga naar het P23-menu op het displayscherm en druk kort op de  toets of de  toets. Het displayscherm opent de wachtwoordinterface. Voer het juiste wachtwoord in en keer terug naar de P23-menuinterface. Druk nogmaals kort op de  toets of de  toets om het opstartwachtwoord in of uit te schakelen. Als in de P23-menu-interface 0 wordt weergegeven, is er geen opstartwachtwoord; als 1 wordt weergegeven, is er een opstartwachtwoord; Het standaard wachtwoord bij inschakelen is 0000.

2. Wachtwoord wijzigen:

1) Nadat het displayscherm het P24-menu heeft geopend, drukt u kort op de  toets of de  toets. Het scherm gaat naar de wachtwoordinterface en geeft "0" weer. Voer het oude wachtwoord in.
2) Nadat u het oude wachtwoord correct hebt ingevoerd, komt u in de interface voor het instellen van het nieuwe wachtwoord en wordt het woord "n1" weergegeven; Nadat u het nieuwe wachtwoord hebt ingevoerd, wordt u gevraagd om het nieuwe wachtwoord nogmaals in te voeren ter bevestiging. Vervolgens wordt het woord "n2" weergegeven.
3) Het nieuwe wachtwoord dat u de tweede keer invoert, moet exact gelijk zijn aan het nieuwe wachtwoord dat u de eerste keer invoert. Als het correct is, is het wachtwoord succesvol gewijzigd. Als het nieuwe wachtwoord dat u voor de tweede keer invoert, niet overeenkomt met het wachtwoord dat u de eerste keer invoert, verschijnt er een foutmelding op het display, bijvoorbeeld 'E0' of 'E1'.

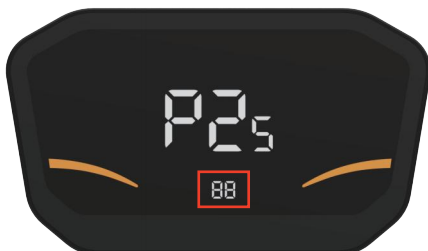
6. NFC-gebruiksaanwijzing

Introductie NFC-kaartfunctie

1. De twee ontvangen NFC-kaarten zijn gekoppeld aan informatie en kunnen worden gebruikt om te ontgrendelen.
2. Een display kan aan maximaal vier NFC-kaarten worden gekoppeld, waaronder één primaire kaart en drie secundaire kaarten.
3. Alle gekoppelde NFC-kaarten hebben de functie om het display te ontgrendelen. De primaire kaart heeft geavanceerde rechten en kan kaartbindingsinstellingen configureren. Andere secundaire kaarten kunnen alleen de ontgrendelingsfunctie uitvoeren.
4. Als de mobiele telefoon NFC-kaartfunctionaliteit ondersteunt, kan deze aan het instrumentenpaneel worden gekoppeld om de NFC-ontgrendelingsfunctie van de mobiele telefoon in te schakelen.
5. De mobiele app kan NFC-kaartinformatie opnemen (registreren). Nadat de NFC-kaart in de app is geregistreerd, kan deze worden gebruikt om het display te ontgrendelen. (Een geregistreerde kaart is al aan het display gekoppeld).
6. De wachtwoordfunctie voor het display is standaard ingeschakeld na het koppelen van de NFC-kaart en kan niet worden uitgeschakeld.

I. Kaartbindfunctie

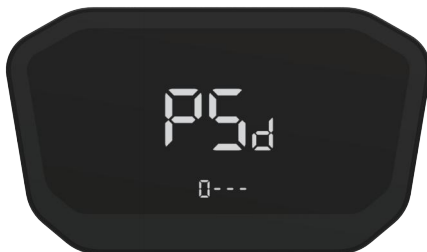
Zodra de kaart succesvol is gekoppeld, klinkt er op het display drie keer achter elkaar een "piep piep piep"-signaal en op het display verschijnt "88", wat bevestigt dat de kaartkoppeling is voltooid.



Kaartbindmethode

(1) Ga naar de interface voor weergaveparameterinstellingen:

Houd, met het scherm uit, de "●"-knop 2 seconden ingedrukt om het apparaat in te schakelen. Druk op de "● / ●"-knop om de cijfers te wisselen, druk op de "● / ●"-knop om de cijfers te wisselen en voer het wachtwoord in (standaard 0000). Druk op de "●"-knop om te bevestigen en de hoofdinterface te openen.



(2) Ga naar de kaartbindinginterface:

Houd op het hoofdscherm de "●"-knop ingedrukt om het instellingenmenu te openen. Druk herhaaldelijk op de "●"-knop om over te schakelen naar de P25-interface (NFC-registratie-interface).



(3) Verificatie en kaartbinding:

1. Druk op de " ● "-knop om de P25-interface te openen. Er is geen wachtwoord vereist als de primaire kaart wordt gebruikt voor het inschakelen; als een secundaire kaart of een wachtwoord wordt gebruikt, is een wachtwoord vereist (standaard 0000).



2. Kaartslots wisselen: Nadat u de NFC-kaartkoppelingsscherm hebt geopend, drukt u kort op de " ● / ● "-knop om te schakelen tussen de vier kaartslots And1 ~ And4 en selecteert u het gewenste koppelingsslot (And1 is standaard het primaire kaartslot).



3. Kaart registreren: Nadat u een kaartslot hebt geselecteerd, drukt u kort op de " ● "-knop om de registratiemodus te openen. Plaats een lege NFC-kaart op het instrumentenpaneel. Na een pieptoon en een verandering van het display is de kaartslot succesvol gekoppeld.



Herhaal de bovenstaande stappen "Kaartslot wisselen → Kaart registreren" om secundaire kaarten aan de overige kaartslots te koppelen.

Kaartbindmethode 2: Kaarten snel koppelen via de primaire kaart (alleen beschikbaar als de primaire kaart al is gekoppeld).

1. Druk op de "●●"-knop om de fiets in te schakelen. Het display blijft op het wachtwoordinvoerscherm staan.



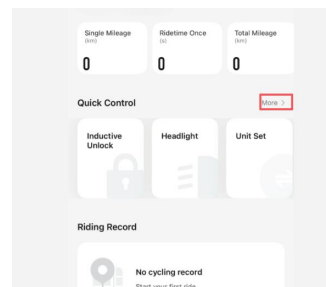
2. Houd de primaire kaart ongeveer 8 seconden dicht bij het fietsdisplay. Het display springt automatisch naar de interface voor de P25-kaartkoppelingsinterface.



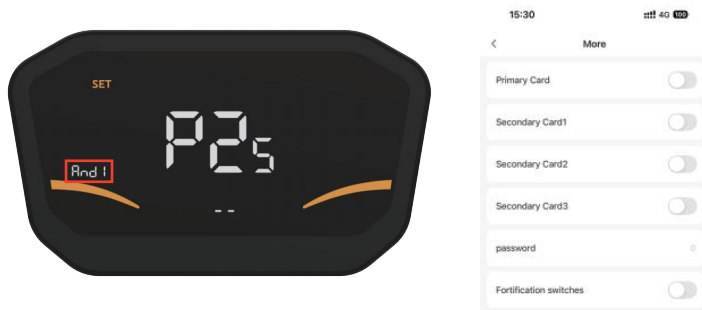
3. Druk kort op de "●● / ●●"-knop om te schakelen tussen de vier kaartsleuven (And1 ~ And4) en selecteer de koppelingsslot die u wilt koppelen. Nadat u de kaartsleuf hebt geselecteerd, drukt u kort op de "●●"-knop om de registratiemodus te openen. Plaats een lege NFC-kaart op de knop en wacht tot het geluidssignaal en het display veranderen, wat aangeeft dat de koppeling succesvol is uitgevoerd.

Kaartbindmethode 3: Kaarten snel koppelen via de APP
Voor deze methode is het nodig dat de app verbonden is met het fietsdisplay.

1. Open de app en klik op **【Meer】** op de startpagina om de secundaire interface te openen.



2. In de secundaire interface ziet u Primaire kaart 1, Secundaire kaart 1, Secundaire kaart 2 en Secundaire kaart 3 (overeenkomend met And1~And4 op het display).



3. Klik op de bijbehorende ☐ -knop en het fietsdisplay wordt automatisch doorgestuurd naar de P25-kaartkoppelingsinterface. Houd een lege NFC-kaart dicht bij het scherm van de fiets om deze te koppelen. Wanneer u een signaal hoort en de knop in de app van grijs naar verlicht verandert, betekent dit dat de kaartkoppeling is gelukt.

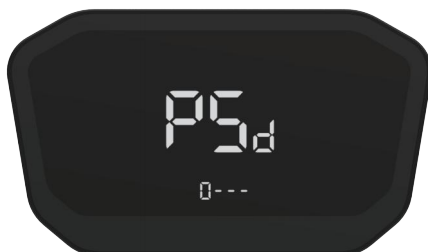


Let op: In de app geeft een grijze knop aan dat er geen kaart is gekoppeld, terwijl een verlichte knop aangeeft dat er wel een kaart is gekoppeld.

II. NFC-kaartontkoppelingsfunctie

kaartontkoppelingsmethode 1: Gebruik het instellingenmenu van het fietsdisplay.

(1) Ga naar het instellingenmenu: Houd, terwijl het display van de fiets uit is, de "⬤"-knop 2 seconden ingedrukt om het apparaat in te schakelen en voer het wachtwoord in (standaard 0000) om de hoofdinterface te openen.



(2) Ga naar de interface voor het ontkoppelen: Houd in de hoofdinterface de "●"-knop ingedrukt om het instellingenmenu te openen. Druk herhaaldelijk op de "●"-knop om de P26-interface (NFC-ontkoppelinginterface) te vinden.



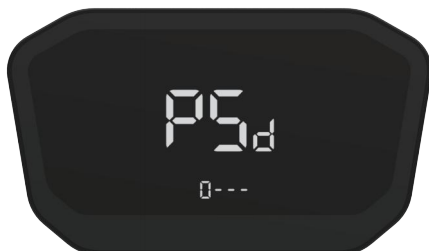
(3) Verificatie en ontbinding:

1. Druk op de "●" knop om P26 te openen. Er is geen wachtwoord vereist als u de primaire simkaart gebruikt; als u een secundaire simkaart of een wachtwoord gebruikt, is een wachtwoord vereist (standaard 0000).
2. Selecteer de NFC-kaart die u wilt ontkoppelen: Druk kort op de "● / ●" knop om de NFC-kaart te selecteren die u wilt ontkoppelen (alle kaarten kunnen worden ontkoppeld). Druk na uw selectie nogmaals op de "●" knop om de kaart te ontkoppelen.



Kaartontkoppelingsmethode 2: Koppel de kaart snel los met behulp van de primaire kaart (deze methode is alleen van toepassing op de primaire kaart)

1. Druk op de "●"-knop om de fiets in te schakelen. Het display blijft op het wachtwoordinvoerscherm staan.



2. Activeer de interface voor het ontkoppelen: Houd de NFC-primaire kaart 10 seconden dicht bij het display (de eerste 8 seconden komt u in de P25-interface en na nog eens 2 seconden komt u automatisch in de P26-interface - NFC-kaart ontkoppelen).

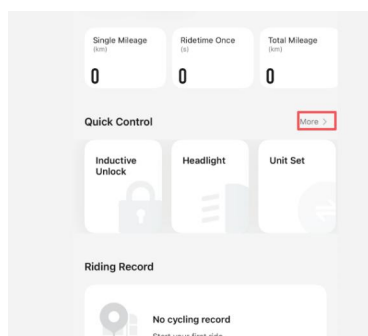


3. Voltooi het ontkoppelen: Druk kort op de "● / ●"-knop en selecteer de NFC-kaartsleuf die u wilt ontkoppelen (alle kaarten kunnen worden ontkoppeld).



Kaartontkoppelingsmethode 3: Koppel de NFC-kaart los via de app (zorg er wel voor dat de app eerst verbonden is met het fietsdisplay).

1. Open de app die verbonden is met het fietsdisplay, ga naar de startpagina en klik op **【Meer】** om de secundaire interface te openen.



2. Zoek in de secundaire interface naar de NFC-kaart die u wilt loskoppelen.



3. Klik om de verlichte knop  uit te schakelen. De knop wordt grijs, wat aangeeft dat de bijbehorende NFC-kaart is losgekoppeld.



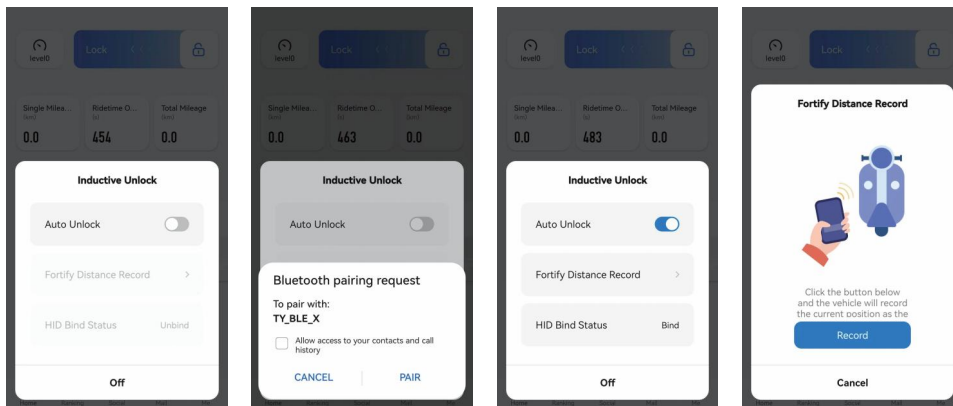
7. Instructies voor de bediening van de HID-functie

1) HID-nabijheidsontgrendelingsbindingsbewerking

① De Bluetooth van het beeldscherm is succesvol gekoppeld aan de APP.

② Klik op de inductieontgrendeling in de APP om de <Automatische ontgrendelingsfunctie> in te schakelen. Het beeldscherm wordt dan gekoppeld aan de BLE van de mobiele telefoon. Wanneer de poging succesvol is voltooid, klikt u op <Defense distance record> om de interface op het derde niveau te openen en de knop <Record> weer te geven. Nadat u op de knop hebt geklikt, registreert het display de huidige afstand tot de mobiele telefoon, dat wil zeggen de sterkte van het Bluetooth-sigitaal RSSI.

③ Op dit moment wordt voor de HID-bindingstatus <Gebonden> weergegeven.



2) Ontkoppelingsbewerking van HID-nabijheidsontgrendeling

① Om de HID-functie te annuleren, klikt u gewoon op de gemarkeerde functie <Automatisch ontgrendelen> in het sensorontgrendelingsitem van de APP en maakt u het pictogram grijs om de HID-nabijheidsontgrendelingsfunctie te annuleren.

② Om de HID-functie los te koppelen, moet u de Bluetooth van het fietsdisplay loskoppelen in de Bluetooth-optie van de mobiele telefoon. Nadat de verbinding succesvol is verbroken, wordt de inductieontgrendelingsfunctie in de APP automatisch grijs weergegeven.

Foutcodes & Probleemoplossing

Foutcode	Betekenis van de Foutcode	Controleer Stappen
E00		Normale Status
E06	Batterij onderspanning	Controleer of de batterij volledig is opgeladen. Als deze foutcode na volledig opladen nog steeds verschijnt, moet de batterij worden vervangen.
E07	Motorstoring	Controleer of de bedrading van de achterwiel motor beschadigd is. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de motorbedrading beschadigd is, moet de motor vervangen worden.
E09	Controllerfout	Controleer of alle bedrading op de controller beschadigd is of los zit. Als de foutcode na het opnieuw bedraden nog steeds verschijnt of als de bedrading beschadigd is, moet de controller worden vervangen.
E10	Communicatie-ontvangst mislukt	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.
E11	Communicatie verzending storing	1. Controleer of de displaydraad beschadigd is. 2. Controleer of de stekkerverbinding van de controller en het display intact is. 3. Koppel de bekrachtigingssensor los en kijk of deze een fout rapporteert. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de sensor kortgesloten en beschadigd en moet deze worden vervangen. 4. Koppel de Hall-draad van de motor los en kijk of er een fout wordt gerapporteerd. Als er geen fout wordt gerapporteerd, is de motor Hall beschadigd door kortsluiting en moet de motor worden vervangen. 5. Als geen van de bovenstaande oplossingen het probleem kan oplossen, moet u de vervangingsmethode gebruiken om het probleem op te lossen. Vervang de controller of het beeldscherm om het probleem één voor één op te lossen.

Veelgestelde vragen (FAQ) en Probleemoplossing

Nr.	Vraag	Oplossing
1	De banden zijn lek.	1. We raden aan de band eerst leeg te laten lopen en vervolgens met professionele apparatuur op te pompen. 2. Indien nog steeds lekt, moet de binnenband vervangen worden. U kunt contact opnemen met de verkoper voor een nieuwe binnenband en voor een video-tutorial over het vervangen van de binnenband.
2	Remgeluid	Ten eerste moeten we uitzoeken waar het geluid vandaan komt. 1. Het geluid komt uit het remgebied van de band -> U kunt de verkoper om een video vragen om het remgeluid aan te passen. 2. Er is een geluid wanneer de handrem wordt aangetrokken -> U kunt de rem meerdere keren aantrekken. 3. De schijf van de schijfrem schuurt tegen de velg. -> Laten we controleren of de schijf gebogen is.
3	Wiel onstabiel, wiebelig	Draai de schroeven vast waarmee de schijfremmen zijn bevestigd. Als dit niet werkt, monteer dan de banden. Als het probleem aanhoudt, moeten de wielen worden vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
4	Display wazig door vocht	Als er vocht in het display zit, zet de fiets dan eerst een tijdje in de zon. Als het nog steeds niet werkt, moet u het display vervangen. Neem dan contact op met de verkoper voor accessoires.
5	Geen kracht tijdens het trappen	1. Controleer of de weergaveparameterwaarde de standaardwaarde is. 2. Als de displayparameterwaarde normaal is, schakelt u het display in en drukt u lang op de knop "walk" om te controleren of de boost van 6 km/u werkt. Als het werkt, vervang dan de boostsensor. Als het niet werkt, moet u ook controleren of het display de snelheidswaarde weergeeft door het pedaal stationair te laten draaien. Als de snelheidswaarde wordt weergegeven, moet u de controller vervangen. Als de snelheidswaarde niet wordt weergegeven, moet u het display vervangen. Opmerking: Een weergavefout vereist een gedetailleerd oordeel om te bevestigen. We raden u aan contact op te nemen met de verkoper om dit probleem op te lossen.
6	Probleem met het display	Probleem met het display 1. Het display toont geen snelheid/kilometerstand -> sluit de motorconnector weer aan. Als deze nog steeds niet werkt, vervang dan de motor. 2. Het display schakelt uit tijdens het rijden, gaat vervolgens weer aan en blijft aan en kan niet worden uitgeschakeld. -> Vervang het display. 3. De batterij geeft volledige lading aan, maar het display toont lege lading en knippert constant. -> Controleer de parameters. Als het nog steeds niet werkt, verander dan het display.

Voorzorgsmaatregelen

1. Zorg ervoor dat u eerst de stroom uitschakelt voordat u het beeldscherm aansluit of loskoppelt, omdat live-werking permanente elektrische schade aan het beeldscherm zal veroorzaken;
2. Zorg er bij het monteren van het display voor dat het koppel van de versterkte binnenzeskantschroef niet de 1 Nm overschrijdt, omdat een te hoog koppel schade aan de instrumentstructuur veroorzaakt;
3. Laat het display niet in water weken;
4. Bij het schoonmaken van het display kunt u een zachte doek gebruiken die in water is gedoopt om het oppervlak af te vegen, maar gebruik geen reinigingsmiddel of spuitvloeistof op het oppervlak;
5. Houd u bij het weggooien aan de lokale wet- en regelgeving, gooi het weg of recycle het op een milieuvriendelijke manier en gooi het instrument of eventuele accessoires niet weg als huisvuil;
6. Schade en defecten aan het display veroorzaakt door onjuiste montage of ongeoorloofde wijziging van parameterwaarden vallen niet onder de garantie na verkoop.

Onderhoud en after-sales

Dagelijks onderhoud en reiniging

Dompel de display niet onder in water en gebruik geen waterspray om de display schoon te maken. Gebruik een zachte doek bevochtigd met schoon water tijdens het schoonmaken. Veeg niet af met een reinigingsmiddel

Kennisgeving van Verwijdering



Gooi elektronische apparaten en batterijen niet weg met het normale huishoudelijke afval. Kies voor een verantwoordelijke en goedgekeurde afvalverwerkingslocatie binnen uw lokale gemeenschap, waarbij u ervoor zorgt dat u voldoet aan de geldende voorschriften. Mocht u twijfels hebben, dan raden we u aan contact op te nemen met uw lokale autoriteiten voor advies over de juiste en milieuvriendelijke verwijderingsmethoden.

Batterijen/Oplaadbare Batterijen



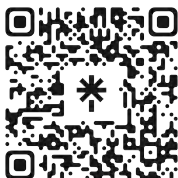
Als eindgebruiker is het van groot belang om u te houden aan de batterijvoorschriften, die het terugsturen van alle gebruikte batterijen verplicht stellen. Het weggooien van batterijen bij het normale huishoudelijke afval is wettelijk verboden. Zoek op de meeste batterijen naar het symbool, dat dient als herinnering aan deze regelgeving, samen met informatie over de aanwezige zware metalen. De milieuvriendelijke verwijdering van deze zware metalen is een wettelijke verplichting voor eindgebruikers, die worden aangemoedigd om gebruikte batterijen in te leveren bij aangewezen inzamelpunten binnen hun stad of commerciële vestigingen. In geval van twijfel is het raadzaam om advies in te winnen bij de lokale autoriteiten voor correcte en milieubewuste verwijderingsopties.

Recyclagelus



Verpakkingsmateriaal heeft de potentie om opnieuw in de grondstoffenkringloop te worden geïntegreerd. Zorg ervoor dat de verwijdering van verpakkingsmateriaal in overeenstemming is met de wettelijke bepalingen en raadpleeg de informatie die beschikbaar is via retour- of inzamelsystemen binnen uw gemeenschap. Deze aanpak garandeert een duurzame en milieuvriendelijke bijdrage aan de recyclinglus.

Welkom bij onze HITWAY merkcommunity. We geloven dat u hier een ongekennde ervaring zult opdoen. Bedankt voor het kiezen van onze e-bikes als uw meer milieuvriendelijke manier van reizen. Als u vragen heeft, neem dan contact op met ons after-sales team. We zullen u zo snel mogelijk technische ondersteuning en een passende oplossing bieden.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Conformiteitsverklaring



Deze conformiteitsverklaring wordt opgesteld onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de EU-vertegenwoordiger:

-Bedrijf:Pioenroos Business B.V.

-Adres:Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail:precisionfr@outlook.com

Wij verklaren daarom officieel dat het document onder onze uitsluitende verantwoordelijkheid is uitgegeven en bij het volgende product hoort:

Merk	HITWAY
Product Model	BK28
Productomschrijving	Elektrische fiets met trapondersteuning (Pedelec)
Fabrikant	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Product Model	21700-13S5P
Productomschrijving	Li-ion batterij
Fabrikant	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Product Model	hyleton-A7-5464500
Productomschrijving	Batterijlader
Fabrikant :	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

De conformiteit van het betreffende product is beoordeeld en gecertificeerd volgens:

Voor Pedelec

Europese richtlijnen	Testnormen
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Voor Li-ion batterij

Europese richtlijnen	Testnormen
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Voor batterijlader

Europese richtlijnen	Testnormen
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

Instantie informeren :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.
TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guoqiang Lin, CEO

13.1.2026

.....
Authorized Signature(s)



Teruggave van Elektrische Fietsen

Voor het retourneren van e-bikes: Gebruik uitsluitend de verzenddoos waarin de e-bike is geleverd. Let bij het verpakken van uw elektrische fiets op het voorkomen van stoten. Bij terugzending moet de accu in de bij de fiets geleverde accuhouder worden geplaatst en vergrendeld.

Belangrijk

E-bikes met mechanische of elektrische defecten aan de accu mogen niet verzonden worden. Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice van de fabrikant.

Teruggave van Batterij

Plaats de batterij in een gevoerde tas om deze te beschermen tegen stoten en invloeden van buitenaf. Als uw accu duidelijke schade vertoont of schade die wijst op een elektrisch defect, mag deze doorgaans niet worden verzonden. Neem contact op met ons serviceteam en voer de batterij op de juiste manier af.

Garantie Kaart

Klantinformatie:

Naam: _____

Adres: _____

Stad: _____

Staat/Provincie: _____

Postcode: _____

Land: _____

Telefoon: _____

E-mail: _____

Fietsinformatie:

Model: _____

Serienummer: _____

Besteldatum: _____

Instructies:

Vul hierboven de klant- en fietsgegevens in.
Bewaar deze garantiekaart op een veilige plaats.
Presenteer deze kaart samen met het aankoopbewijs voor elke garantieservice.
Deze garantiekaart is geldig gedurende de aangegeven garantieperiode.

Belangrijk:

Deze garantiekaart is niet overdraagbaar.
Neem voor garantieservice contact op met de hierboven genoemde geautoriseerde dealer/centrum.
Deze eenvoudige garantiekaartsjabloon biedt klanten ruimte om hun persoonlijke gegevens, fietsinformatie en garantieperiode in te vullen. Het bevat ook gebruiksinstructies en een gedeelte voor de handtekening van de klant, zodat de garantie persoonlijk en officieel is.

HIT THE ROAD HIT THE FUN

Pedelec-z napędem
elektrycznym do 250 W

EKM V 5.12.18



HITWAY

Instrukcja obsługi
Tłumaczenie
oryginalnej instrukcji obsługi

Numer modelu: BK28

Zawartość

Informacje o niniejszej instrukcji	352
Roszczenia prawne i gwarancje	353
Ogólne ostrzeżenia	354
Ostrzeżenie dotyczące modyfikacji	354
Środki ochrony osobistej	355
Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	355
Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa roweru	355
Instrukcje bezpieczeństwa akumulatora	360
Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładowarki	360
Ładowanie akumulatora	360
Hamulce	361
Transport	369
Przechowywanie	370
Konserwacja roweru elektrycznego	370
Jazda	371
Wymogi prawne	371
Zakres dostawy	372
Instrukcja montażu	373
Funkcja	381
Parametry produktu	383
Opis wyświetlacza sterowania ręcznego	386
Kody usterek i metody rozwiązywania problemów	401
Konserwacja i obsługa posprzedażna	403
Deklaracja zgodności WE	404
Zwroty rowerów elektrycznych	406
Karta gwarancyjna	407

Informacje o Instrukcji Obsługi

Przed rozpoczęciem użytkowania należy zapoznać się z niniejszą instrukcją obsługi w celu prawidłowego i bezpiecznego korzystania ze wszystkich funkcji. Niniejsza instrukcja obsługi nie zastępuje osobistych instrukcji wyspecjalizowanego sprzedawcy, który dostarczył rower. Instrukcja obsługi stanowi integralną część roweru. W przypadku odsprzedaży roweru należy ją przekazać kolejnemu właścicielowi. Przed rozpoczęciem użytkowania roweru należy zapoznać się z całą załączoną dokumentacją. Dokumentacja towarzysząca obejmuje następujące rodzaje dokumentów:

- Instrukcja obsługi
- Instrukcja montażu
- Deklaracja zgodności

Ikony Bezpieczeństwa



Stosować zgodnie z zaleceniami



ostrzeżenia



wziąć pod uwagę

Produce:

Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd.

Add: Hengyan Industry Area, Zhiying,

Yongkang, Zhejiang, China

Email: contact@yongkangaijiu.com

Europejski przedstawiciel dystrybutora:

Pioenroos Business B.V.

Add: Kennedyplein 200, 5611ZT Eindhoven, Netherlands

Email: precisionfr@outlook.com

Instrukcja Obsługi Roweru

Firma zastrzega sobie prawo do modyfikowania i interpretowania modeli produktów, specyfikacji lub powiązanych informacji wymienionych w niniejszej instrukcji;

Funkcje konkretnego modelu wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mają zastosowanie wyłącznie do tego konkretnego modelu;

Modele produktów, specyfikacje lub powiązane informacje wymienione w niniejszej instrukcji obsługi mogą być modyfikowane lub zmieniane bez wcześniejszego powiadomienia;

Bez uprzedniej pisemnej zgody firmy zawartość niniejszej instrukcji nie może być kopiowana, modyfikowana, powielana, przesyłana ani publikowana w jakiegokolwiek formie. Przed rozpoczęciem korzystania z produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i postępować zgodnie z nią, w przeciwnym razie firma nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenie produktu lub szkody osobowe i majątkowe spowodowane niewłaściwym użytkowaniem lub błędami.



Ważne

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa, osiągnięć i serwisowania. Przed pierwszą jazdą na nowym rowerze należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją na przyszłość.

Dodatkowe informacje dotyczące bezpieczeństwa, wydajności i konserwacji niektórych części, takich jak amortyzatory lub pedały roweru, mogły również zostać dołączone do roweru lub zakupionych akcesoriów. Przed pierwszą jazdą należy zapoznać się ze wszystkimi dostarczonymi dokumentami.

W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących użytkowania lub obsługi, naprawy i konserwacji prosimy o kontakt z działem obsługi klienta.

Ustawowe Roszczenia z Tytułu Rękojmi i Gwarancji

*Wyjaśnienie Gwarancji Ustawowej

Producent udziela 24-miesięcznej gwarancji (inaczej: odpowiedzialności za wady) na nowe towary (§439 i 476 niemieckiego kodeksu cywilnego).

Gwarancja obejmuje wady, które produkt posiadał już w momencie zakupu. W przypadku wykrycia wady można zażądać od producenta naprawy lub innego ulepszenia produktu.

Jeśli sprzedawca uważa, że wada powstała dopiero po zakupie, musi to udowodnić w ciągu pierwszych sześciu miesięcy. Po upływie sześciu miesięcy ciężar dowodu zostaje jednak odwrócony. Kupujący musi wówczas udowodnić, że wada istniała już w momencie zakupu.

*Wyjaśnienie Gwarancji

Gwarancja jest dobrowolną usługą świadczoną przez producenta (gwarancja producenta). Czas trwania i warunki są dowolnie określane przez producenta.

Gwarancja Producenta

Producent udziela 2-letniej gwarancji na pęknięcie ramy i 6-miesięcznej gwarancji na cały rower i jego wyposażenie.

rower i jego osprzęt. Nie obejmuje to wszystkich zużytych części, takich jak łańcuchy, pedały, paski zębate, opony, obręcze, dętki, łożyska, wieszaki przerzutek, klocki hamulcowe, koła łańcuchowe, zębatki, dolne wsporniki, linki przerzutki i hamulca, linki przerzutki i hamulca, a także lakier i naklejki. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych nieprzestrzeganiem instrukcji montażu lub niewłaściwym użytkowaniem (skoki, akrobacje, triki, wheelie, downhill). Rower może być używany wyłącznie do użytku prywatnego. Uszkodzenia spowodowane wypożyczeniem, leasingiem lub udziałem w zawodach są całkowicie wyłączone z gwarancji. Gwarancja traci ważność w przypadku samodzielnego dokonywania napraw, przeróbek lub innych modyfikacji roweru bez konsultacji z producentem. Gwarancja zostaje również unieważniona w przypadku nieprzestrzegania terminów konserwacji określonych w niniejszej instrukcji obsługi i nieprzeprowadzania dokładnego przeglądu roweru co najmniej raz lub dwa razy w roku.

Oryginalny dowód zakupu musi być przechowywany wraz z książeczką serwisową w celu zabezpieczenia roszczeń gwarancyjnych. Wraz z zakupem warunki gwarancji są uznawane w całości i bez ograniczeń.

Obowiązują następujące warunki:

- brak gwarancji na przypadkowe uszkodzenia
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku niewłaściwego użytkowania
- brak gwarancji w przypadku uszkodzenia spowodowanego nieprawidłowym montażem
- brak gwarancji w przypadku nieprzestrzegania terminów przeglądów i konserwacji
- brak gwarancji w przypadku utraty komponentów i części dodatkowych



Ostrzeżenia Ogólne

Jazda na rowerze, podobnie jak każdy inny sport, wiąże się z ryzykiem obrażeń i szkód materialnych. Jeżdżąc na rowerze, bierzesz na siebie odpowiedzialność za to ryzyko. Dlatego powinieneś znać - i przestrzegać - zasad bezpiecznej i odpowiedzialnej jazdy oraz prawidłowego użytkowania i konserwacji. Prawidłowe użytkowanie i konserwacja roweru zmniejsza ryzyko obrażeń.

Rower elektryczny jest przeznaczony dla osób powyżej 16 roku życia. Niezależnie od wieku, rowerzyści muszą posiadać odpowiednią koordynację fizyczną, czas reakcji i sprawność umysłową, aby bezpiecznie poruszać się w ruchu drogowym. Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z rowerów.

Jeśli cierpisz na upośledzenie lub niepełnosprawność, takie jak słaby wzrok, utrata słuchu, upośledzenie fizyczne, upośledzenie funkcji poznawczych lub mowy lub drgawki, powinieneś skonsultować się z lekarzem przed pierwszą jazdą.

Zakaz Modyfikacji

Modyfikacje dozwolone wyłącznie przez producenta! Modyfikacje wykonane bez zgody producenta unieważniają deklarację zgodności!

Nieautoryzowane modyfikacje lub zmiany w rowerze mogą prowadzić do poważnych obrażeń i utraty gwarancji. Dotyczy to w szczególności ingerencji i modyfikacji silnika elektrycznego i jednostki sterującej. Nigdy nie należy modyfikować jednostki sterującej ani silnika elektrycznego.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów poprawiających komfort, osiągi i wygląd roweru. Wymiana komponentów lub dodawanie akcesoriów odbywa się jednak na własne ryzyko. Producent roweru mógł nie przetestować danego komponentu lub akcesorium pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa w danym typie roweru. Przed zamontowaniem komponentów lub akcesoriów, w tym m.in. innego rozmiaru opon, systemu oświetlenia, bagażnika, fotelika dziecięcego, przyczepki itp. należy sprawdzić u sprzedawcy, czy części te są kompatybilne z rowerem. Należy przeczytać, zrozumieć i przestrzegać instrukcji dołączonych do produktów kupowanych do roweru.

Brak sprawdzenia kompatybilności, zapewnienia prawidłowej instalacji, obsługi i konserwacji komponentów lub akcesoriów może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

Optymalizacja osiągnięć (modyfikacja) jest nielegalna. Zgodnie z niemieckim rozporządzeniem o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO), EPAC z silnikami, które mogą przyspieszyć rower powyżej 25 km/h, są uważane za pojazdy silnikowe i dlatego wymagają prawa jazdy klasy AM/B. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych. Producent nie posiada licencji na sprzedaż pojazdów silnikowych, np. S-Pedelec. Dlatego optymalizacja osiągnięć ma następujące konsekwencje dla użytkownika:

- Deklaracja zgodności producenta zostaje unieważniona.
- Nie można domagać się gwarancji lub odpowiedzialności za wady.
- Jazda bez prawa jazdy może skutkować grzywną.

Kwalifikacje Osób Korzystających z Produktu

Niniejsza instrukcja dotyczy przeszkolonych kierowców. Kierowca musi posiadać następującą wiedzę i doświadczenie:

- Zostać poinstruowany w zakresie użytkowania roweru przez profesjonalnego sprzedawcę.
- Wiedzieć, że nieprawidłowe użytkowanie roweru może prowadzić do wypadków.
- wiedzieć, jak korzystać z roweru zgodnie z niniejszą instrukcją

Środki Ochrony Indywidualnej

Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.

- Podczas jazdy należy zawsze nosić zatwierdzony kask i postępować zgodnie z instrukcjami producenta zawartymi w odpowiedniej instrukcji dotyczącej regulacji, użytkowania i konserwacji kasku.

Należy zawsze nosić solidne obuwie z antypoślizgowymi podeszwami (np. profilowanymi podeszwami gumowymi).

- Najlepiej zawsze nosić rękawiczki.
- Zawsze noś obcisłą odzież, aby uniknąć zaczepienia o rower lub przedmioty znajdujące się na poboczu drogi lub ścieżki.
- Noś zawsze (przezroczyste) okulary chroniące przed brudem, kurzem i owadami.
- Zawsze noś przyciemniane okulary, gdy świeci słońce.

Podstawowe Instrukcje Bezpieczeństwa

nosić kask



Należy zawsze nosić kask rowerowy, który spełnia najnowsze standardy certyfikacji i jest odpowiedni do jazdy. Należy zawsze postępować zgodnie z instrukcjami producenta kasku dotyczącymi jego zakładania, użytkowania i konserwacji.

Większość poważnych urazów rowerowych obejmuje urazy głowy, których można było uniknąć, gdyby rowerzysta założył odpowiedni kask.



Bezpieczeństwo Jazdy

Przestrzegaj wszystkich zasad ruchu drogowego i lokalnych przepisów ruchu drogowego.

Dzielisz drogę lub ścieżkę z innymi - kierowcami, pieszymi i innymi rowerzystami. Szanuj ich prawa.

Jedź w sposób defensywny. Zawsze zakładaj, że inni nie są świadomi Twojej obecności. Zawsze patrz przed siebie i bądź przygotowany, aby uniknąć problemów w następujących sytuacjach:

Pojazdy zwalniające, skręcające, wjeżdżające na drogę lub pas ruchu przed Tobą lub jadące za Tobą.

- Otwarte drzwi zaparkowanych pojazdów.
- Pojawiają cy się piesi.
- Dzieci lub zwierzęta bawiące się w pobliżu drogi.

Należy unikać poważnych obrażeń lub śmierci spowodowanych usterkami mechanicznymi i nieprawidłowym użytkowaniem roweru. Jazda na rowerze może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci z powodu usterki mechanicznej lub nieprawidłowego użytkowania roweru.

- Zawsze przed jazdą na rowerze należy przeprowadzić test bezpieczeństwa (patrz rozdział Jazda na rowerze).
- Przed jazdą należy zapoznać się z hamulcami, pedałami i biegami.
- Zawsze jeździć z prędkością dostosowaną do warunków jazdy.

Należy unikać porażenia prądem elektrycznym lub wybuchu spowodowanego nieprawidłową obsługą akumulatora i ładowarki. Nigdy nie otwierać silnika elektrycznego, akumulatora ani innych podzespołów! Nieprawidłowe obchodzenie się z akumulatorem i ładowarką może spowodować porażenie prądem lub wybuch. Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Należy używać wyłącznie akumulatora znajdującego się w opakowaniu.
- Nigdy nie podłączać bieguna dodatniego do bieguna ujemnego akumulatora.
- Chronić akumulator przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Nie demontować akumulatora.
- Do ładowania akumulatora należy używać wyłącznie ładowarki dołączonej do zestawu.
- Ładowarki należy używać wyłącznie w pomieszczeniach.
- Wtyczka ładowarki jest urządzeniem odłączającym od sieci zasilającej. Należy upewnić się, że gniazdo znajduje się w pobliżu ładowarki i jest łatwo dostępne.
- Ładowarki należy używać wyłącznie z uziemionym gniazdem sieciowym 220 V.
- Utrzymuj metalowe styki w czystości; w razie potrzeby wyczyść je miękką, suchą szmatką.
- Nie ładować akumulatora z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie używaj baterii z widocznymi uszkodzeniami, np. pękniętą obudową.
- Nie upuszczać akumulatora.
- Ładować akumulator w temperaturze od 10°C do 30°C.
- Upewnij się, że ładowarki nie są używane przez osoby z upośledzeniami fizycznymi, sensorycznymi i intelektualnymi.

Unikanie Pożarów i Wybuchów

Nigdy nie czyść roweru ani jego podzespołów za pomocą węża z wodą, myjki wysokociśnieniowej lub parowej!

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

Wilgoć, zanieczyszczenia przewodzące prąd elektryczny lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Silnik elektryczny i moduł sterujący należy oczyścić z zewnątrz wyłącznie wilgotną gąbką. Nigdy nie używaj myjki wysokociśnieniowej.
- W razie przypadkowego całkowitego zanurzenia tych elementów w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i nie uruchamiać go ponownie, dopóki nie zostanie sprawdzony przez producenta.

Należy unikać poważnych obrażeń spowodowanych kontaktem części ciała z elementami roweru. Sięganie do napędu łańcuchowego wiąże się z ryzykiem obrażeń. Nigdy nie dotykaj napędu łańcucha podczas jazdy.

Podczas jazdy części ciała lub inne przedmioty mogą wejść w kontakt z ostrymi zębami kół łańcuchowych, poruszającym się łańcuchem, obracającymi się pedałami i korbami oraz obracającymi się kołami roweru. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Podczas jazdy należy upewnić się, że części ciała nie stykają się z wymienionymi elementami roweru. kontakt z wymienionymi częściami roweru.

Uniknięcie Poważnych Obrażeń Spowodowanych Uszkodzeniem Podzespołów

Podczas jazdy w terenie lub po krawężnikach silnik elektryczny, korba lub suport mogą uderzyć i ulec uszkodzeniu. Może to spowodować poważne obrażenia.

- Roweru należy używać wyłącznie na autoryzowanych ścieżkach.
- Jeśli na drodze znajdują się przeszkody, zejść z roweru i podnieść go.
- Jeśli motocykl jest uszkodzony, należy zlecić jego sprawdzenie wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj Jazdy na Mokrej Nawierzchni

Mokra pogoda wpływa na przyczepność, hamowanie i widoczność, zarówno dla rowerzysty, jak i innych pojazdów na drodze. Ryzyko wypadku jest niezwykle wysokie w mokrych warunkach.

W mokrych warunkach skuteczność hamowania hamulców (a także hamulców innych pojazdów na drodze) jest drastycznie zmniejszona, a opony nie będą miały tak dobrej przyczepności. Utrudnia to kontrolowanie prędkości i ułatwia utratę panowania nad pojazdem. Aby upewnić się, że możesz zwolnić i zatrzymać się na mokrej nawierzchni, jedź z mniejszą prędkością i hamuj wcześniej i delikatniej niż w normalnych, suchych warunkach.

Mokra pogoda może zmniejszyć przyczepność stóp rowerzysty do pedałów. Jeśli stopy ześlizgną się z pedałów, może dojść do upadku.

Unikanie Poważnych Obrażeń Lub Śmierci o Zmierzchu Lub w Nocy

Jazda na rowerze w nocy jest znacznie bardziej niebezpieczna niż w ciągu dnia. Rowerzysta jest bardzo trudny do rozpoznania przez kierowców i pieszych. Dlatego dzieci nigdy nie powinny jeździć o zmierzchu ani w nocy. Dorośli, którzy zdecydowali się podjąć znacznie zwiększone ryzyko jazdy o świcie, zmierzchu lub w nocy, muszą zachować szczególną ostrożność i używać specjalnego sprzętu, aby zmniejszyć to ryzyko. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby uzyskać informacje na temat wyposażenia ochronnego odpowiedniego do jazdy nocą.

- Jedź powoli i ostrożnie, ale najlepiej po znanych trasach.
- Unikaj ciemnych obszarów lub dużego natężenia ruchu
- Bądź przewidywalny w ruchu drogowym, jedź defensywnie i bądź widoczny dla innych.
- Spodziewaj się nieoczekiwanych warunków, zwłaszcza w ciemności i przy złych warunkach pogodowych.
- kontynuowanie nauki o bezpieczeństwie jazdy na rowerze poprzez literaturę lub lekcje

Unikaj Poważnych Obrażeń Lub Śmierci z Powodu Uszkodzonych, Wygiętych Lub Poluzowanych Reflektorów I Światel.

Odblaski rowerowe wychwytyją światło z latarni ulicznych i reflektorów samochodowych i odbijają je, dzięki czemu można rozpoznać rowerzystę. Uszkodzone, wygięte lub poluzowane elementy odblaskowe mogą utrudniać innym użytkownikom dróg rozpoznanie rowerzysty.

Może to spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

- Regularnie sprawdzaj reflektory i ich wsporniki.

Wymianę uszkodzonych, wygiętych lub poluzowanych reflektorów należy zlecić wyspecjalizowanemu sprzedawcy.

Unikaj Poważnych Obrażeń Podczas Jazdy w Terenie Lub na Krawężniku Podczas Jazdy po Nierównym Terenie!

Jazda w terenie z nieodpowiednią prędkością lub po krawężnikach może skutkować upadkiem. W poważnych przypadkach może to skutkować obrażeniami lub śmiercią.

- Zawsze podróżuj z prędkością dostosowaną do panujących warunków.

Wymiana Podzespołów Lub Dodanie Akcesoriów Pozwala Uniknąć Poważnych Obrażeń Lub Śmierci.

Dostępnych jest wiele komponentów i akcesoriów, które mogą poprawić komfort, osiągi i wygląd roweru. Użytkownik dodaje komponenty lub akcesoria na własne ryzyko. Te komponenty lub akcesoria mogły nie zostać przetestowane przez producenta pod kątem kompatybilności, niezawodności lub bezpieczeństwa. Niepotwierdzona kompatybilność, niezawodność lub bezpieczeństwo, a także niewłaściwa instalacja, użytkowanie i konserwacja komponentów lub akcesoriów oraz konserwacja komponentów lub akcesoriów rowerowych może prowadzić do poważnych obrażeń, a nawet śmierci.

- Przed instalacją, użytkowaniem i konserwacją komponentu należy zawsze skonsultować się ze sprzedawcą.

- Zawsze należy przeczytać i przestrzegać załączonych instrukcji użytkowania akcesoriów.

Unikaj Poważnych Obrażeń Spowodowanych Nieprawidłową Konserwacją, Pielęgnacją i Czyszczeniem.

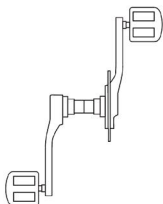
Nieprawidłowa konserwacja, pielęgnacja i czyszczenie mogą prowadzić do obrażeń, a nawet śmierci.

- Wykonywać wyłącznie czynności wymienione w instrukcji konserwacji.

- Używać wyłącznie dostępnych na rynku środków smarnych i czyszczących.

- Inne prace konserwacyjne i naprawy należy zlecać wykwalifikowanemu sprzedawcy.

Ostrzeżenie o Urazie Nogi



Zbyt mały lub zbyt duży luz pedałów może spowodować uszkodzenie nóg. Może to być spowodowane nieprawidłowym montażem mechanizmu korbowego. Jeśli zespół pedałów powoduje dyskomfort podczas jazdy, należy skontaktować się z producentem i w razie potrzeby wymienić mechanizm korbowy.

Ostrzeżenie o Wibracjach

Nieprawidłowa instalacja, zużycie, przeciążenie lub luźne części mogą spowodować zatrzymanie pracy silnika.

- Roweru należy używać wyłącznie na dozwolonych drogach.
- Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy napęd działa płynnie.
- W przypadku pęknięć, odgłosów zgrzytania lub widocznych uszkodzeń należy skontaktować się z wyspecjalizowanym sprzedawcą w celu dokonania naprawy.

Wibracje

Podczas normalnego użytkowania układ ramion wibruje z prędkością 2,5 m/s², a całe nadwozie pojazdu z prędkością 0,5 m/s². Jeśli odczuwasz dyskomfort z powodu silnych wibracji spowodowanych zmianami nawierzchni drogi, dostosuj odpowiednio prędkość.

Hałas

Znamionowy poziom ciśnienia akustycznego emisji A nie przekracza 70 dB(A).

Unikaj Chorób

Długie i częste siedzenie na siodelku może potencjalnie powodować choroby prostaty u mężczyzn.

- Zainstaluj siodło (jeśli to konieczne) odpowiednie dla ergonomii kobiety/mężczyzny.
- Jeśli to konieczne, skorzystaj z opieki profilaktycznej.

Unikaj Odwodnienia Spowodowanego Jazdą na Rowerze

Jazda na rowerze to wyczerpująca aktywność fizyczna.

- Zawsze upewnij się, że jesteś odpowiednio nawodniony.

Unikaj Ujemnych Temperatur

Jazda na rowerze w niskich lub niskich temperaturach może prowadzić do zamarznięcia.

- W niskich temperaturach należy zawsze nosić odpowiednią odzież, w tym ochronę twarzy.

Unikanie Upadków Spowodowanych Nagłym Uruchomieniem Wspomagania Silnika Elektrycznego

Istnieje ryzyko utraty kontroli i upadku z powodu nagłego uruchomienia wspomagania silnikiem elektrycznym.

- Zawsze przetestuj wspomaganie silnika elektrycznego przed pierwszą jazdą.
- Zawsze używaj środków ochrony osobistej (PPE).

Unikanie Zatrucia

Uszkodzone części roweru (np. baterie, podzespoły elektryczne lub elektroniczne) mogą wydzielać materiał lub opary. Może to spowodować zatrucie środowiska.

- Zużyte baterie oraz elementy elektryczne i elektroniczne roweru należy utylizować zgodnie z wymogami prawnymi.
- Przestrzegać instrukcji producenta tych produktów.



Instrukcje Bezpieczeństwa Dotyczące Akumulatora

- Nie należy otwierać baterii.
- Baterię należy chronić przed wysoką temperaturą (np. długotrwałym nasłonecznieniem), ogniem i wodą. Nie należy przechowywać ani używać baterii w pobliżu gorących lub łatwopalnych przedmiotów.
- Nieużywane baterie należy przechowywać z dala od spinaczy do papieru, monet, kluczy, gwoździ, śrub lub innych małych metalowych przedmiotów, które mogą powodować połączenia stykowe.
- Należy unikać naprężeń mechanicznych, uderzeń lub przegrzania.
- Nie umieszczać ładowarki i akumulatora w pobliżu materiałów łatwopalnych. Akumulator należy ładować wyłącznie w suchym i ognioodpornym miejscu.
- Nie ładować akumulatora bez nadzoru.
- Niewłaściwe użytkowanie może spowodować wyciek płynu z akumulatora. Unikać kontaktu. W przypadku nieumyślnego kontaktu, spłukać wodą. Jeśli płyn dostanie się do oczu, należy skorzystać z pomocy medycznej.
- Akumulator należy ładować wyłącznie za pomocą odpowiedniej oryginalnej ładowarki.
- Akumulatora należy używać wyłącznie z odpowiednim oryginalnym układem napędowym.
- Akumulator należy trzymać z dala od dzieci.
- Nie transportować akumulatora samodzielnie! Akumulator jest materiałem niebezpiecznym. W niektórych przypadkach może się przegrzać i zapalić.



Instrukcje Bezpieczeństwa Dotyczące Ładowarki

- Ładowarkę należy przechowywać z dala od deszczu i wilgoci.
- Należy ładować wyłącznie zatwierdzone i odpowiednie akumulatory.
- Ładowarkę należy utrzymywać w czystości.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić ładowarkę, kable i wtyczkę. Nie używać ładowarki w przypadku stwierdzenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać ładowarki.
- Nie używać ładowarki na łatwopalnych powierzchniach.
- Ładowarka nie może być używana przez dzieci lub osoby nieposiadające doświadczenia lub wiedzy ze względów fizycznych lub psychicznych.

Ładowanie Akumulatora

Ryzyko eksplozji akumulatora w przypadku użycia niewłaściwej ładowarki. Może to spowodować poważne, a nawet śmiertelne obrażenia.

- Należy używać wyłącznie dołączonej ładowarki.
 - Przestrzegać i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki.
- Akumulator należy ładować w temperaturze od 10°C do 30°C.

Ładowanie akumulatora, gdy jest on wyjęty z ładowarki, zwykle skutkuje nieco dłuższą żywotnością akumulatora, ponieważ ciepło generowane podczas procesu ładowania może być łatwiej uwalniane do powietrza.

Akumulator można ładować na dwa sposoby. Wkładając akumulator do ramy roweru i wyjmując akumulator z ramy roweru.

Ładowanie z Włożonym Akumulatorem

Baterię można ładować bezpośrednio przez port ładowania baterii bez konieczności jej wyjmowania.

Ładowanie Przy Wyjętym Akumulatorze

Aby naładować akumulator, wykonaj następujące czynności:

- Wyjmij baterię z uchwytu
- Upewnij się, że bateria nie ma widocznych uszkodzeń, np. pękniętej obudowy.
- Umieścić baterię na niepalnej powierzchni, np. ceramicznej.
- Zwrócić uwagę i postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w podręczniku ładowarki, jeśli został on dołączony oddzielnie.
- Podłączyć wtyczkę ładowarki do portu ładowania znajdującego się na akumulatorze.
- Proces ładowania trwa około 5-6 godzin. Gdy kontrolka ładowania świeci się na zielono, bateria jest naładowana
- Odlączyć wtyczkę zasilania od gniazda ściennego.
- Wyjmij wtyczkę jack z portu ładowania akumulatora
- Umieścić baterię z powrotem w uchwycie.

Obsługa Hamulców

Hamulce służą do kontrolowania prędkości, a nie tylko do zatrzymywania roweru. Maksymalna siła hamowania kół jest dostępna tuż przed ich zablokowaniem (zatrzymaniem), a następnie poślizgiem. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i całą kontrolę nad rowerem. Należy ćwiczyć delikatne hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania kół. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania.

Rower jest wyposażony w przedni i tylny hamulec. Lewa dźwignia hamulca służy do hamowania przedniego koła, a prawa dźwignia do hamowania tylnego koła.

Pociągnij dźwignię hamulca w kierunku kierownicy i stopniowo zwiększaj siłę hamowania.

Jeśli czujesz, że koło się blokuje, zmniejsz siłę hamowania, aby koło mogło się dalej obracać i nie blokowało się.



Ostrzeżenie

- Jazda z nieprawidłowo wyregulowanymi hamulcami, zużytymi klockami hamulcowymi lub kołami z widocznymi śladami zużycia obręczy jest niebezpieczna i może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.
- Zbyt gwałtowne hamowanie może zablokować koło, co może spowodować utratę kontroli i upadek. Nagłe lub nadmierne uruchomienie przedniego hamulca może spowodować wyrzucenie rowerzysty przez kierownicę, skutkując poważnymi obrażeniami lub śmiercią. Niektóre hamulce rowerowe, takie jak hamulce tarczowe i hamulce liniowe, są bardzo mocne. Należy dokładnie zapoznać się z tymi hamulcami i zachować szczególną ostrożność podczas ich używania.
- Niektóre hamulce rowerowe są wyposażone w regulator siły hamowania, małe, cylindryczne urządzenie, przez które przechodzi linka hamulca i które powoduje stopniowe uruchamianie siły hamowania.

Taki regulator siły hamowania sprawia, że początkowa siła nacisku na dźwignię hamulca jest łagodniejsza i stopniowo wzrasta, aż do osiągnięcia pełnej siły hamowania. Jeśli rower jest wyposażony w regulator siły hamowania, należy szczególnie uważnie zapoznać się z jego charakterystyką działania.

Niektóre regulatory siły hamowania są regulowane. Jeśli podoba Ci się ustawienie hamulców, skonsultuj się ze sprzedawcą w sprawie regulacji regulatora siły hamowania.

Volg de instructies van de remfabrikant voor de bediening en het onderhoud van uw remmen en voor het geval dat remblokken vervangen moeten worden. Als u niet over de instructies van de fabrikant beschikt, neem dan contact op met uw dealer of de fabrikant van de remmen. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd om versleten of beschadigde onderdelen te vervangen.



Elementy Sterujące i Funkcje Hamulca

Dla własnego bezpieczeństwa bardzo ważne jest, aby wiedzieć, która dźwignia hamulca na rowerze steruje którym hamulcem. Tradycyjnie prawa dźwignia hamulca steruje hamulcem tylnym, a lewa dźwignia hamulca steruje hamulcem przednim. Aby upewnić się, że hamulce w rowerze są rzeczywiście ustawione w ten sposób, naciśnij jedną dźwignię hamulca i sprawdź, który hamulec jest uruchamiany, przedni czy tylny. Zrób to samo z drugą dźwignią hamulca.

Należy upewnić się, że dłonie użytkownika mogą z łatwością dosięgnąć dźwigni hamulca i obsługiwać je. Jeśli dłonie użytkownika są zbyt małe, aby wygodnie obsługiwać dźwignie, przed rozpoczęciem jazdy należy skontaktować się ze sprzedawcą. Może być możliwe dostosowanie zakresu dźwigni, w przeciwnym razie może być potrzebna inna konstrukcja dźwigni hamulca. Większość hamulców tarczowych jest wyposażona w mechanizm szybkiego zwalniania, który umożliwia zwolnienie klocków hamulcowych z opony po zdjęciu lub założeniu koła. Jeśli szybkozamykacz hamulca znajduje się w pozycji otwartej, hamulce nie będą działać. Skonsultuj się ze sprzedawcą, aby upewnić się, że rozumiesz, jak działa szybkozamykacz w Twoim rowerze i sprawdzaj jego działanie za każdym razem przed jazdą, aby upewnić się, że oba hamulce działają prawidłowo.

Jak Działają Hamulce

Skuteczność hamowania roweru jest funkcją tarcia między powierzchniami hamującymi. Aby zapewnić maksymalne tarcie, należy utrzymywać obręcze i klocki hamulcowe lub tarczę hamulcową i zacisk w czystości, bez brudu, smarów, wosków i past.

Hamulce powinny kontrolować prędkość, a nie tylko zatrzymywać rower. Maksymalna siła hamowania dla każdego koła występuje tuż przed momentem, w którym koło "blokuje się" (przestaje się obracać) i zaczyna się ślizgać. Gdy opona się ślizga, tracisz większość siły hamowania i kontrolę nad kierunkiem jazdy. Należy ćwiczyć hamowanie i zatrzymywanie się bez blokowania koła. Technika ta nazywana jest progresywną modulacją hamowania. Zamiast pociągać dźwignię hamulca do pozycji, w której spodziewasz się wygenerować odpowiednią siłę hamowania, naciśnij dźwignię, aby stopniowo zwiększać siłę hamowania. Jeśli poczujesz, że koło zaczyna się blokować, lekko zwolnij nacisk, aby koło obracało się dopiero tuż przed granicą blokady. Ważne jest, aby wyczuć nacisk dźwigni hamulca wymagany dla każdego koła przy różnych prędkościach i na różnych nawierzchniach. Aby lepiej to zrozumieć, spróbuj poeksperymentować z rowerem i wywieraj różny nacisk na każdą dźwignię hamulca, aż koło się zablokuje.

Po naciśnięciu jednego lub obu hamulców rower zacznie zwalniać. Jeśli teraz nadal będziesz pochyłać ciało do przodu, tak jakbyś jechał z poprzednią prędkością, może to spowodować przeniesienie ciężaru ciała na przednie koło (lub wokół piasty przedniego koła przy silnym hamowaniu, co może spowodować lot nad kierownicą). Koło o większej masie pochłania większy nacisk na hamulec przed zablokowaniem, podczas gdy koło o mniejszej masie blokuje się przy mniejszym nacisku na hamulec. Dlatego po naciśnięciu hamulca i przesunięciu ciężaru ciała do przodu, należy przesunąć ciało do tyłu, aby przenieść ciężar z powrotem na tylne koło. Jednocześnie należy zmniejszyć siłę hamowania tylnego koła i zwiększyć siłę hamowania przedniego koła. Jest to szczególnie ważne na odcinkach zjazdowych, ponieważ zjazdy powodują przesunięcie ciężaru ciała do przodu.

Dwa klucze do skutecznej kontroli prędkości i bezpiecznego hamowania to kontrolowanie blokady koła i przenoszenie ciężaru. Przenoszenie ciężaru jest jeszcze skuteczniejsze, jeśli rower ma przedni widelec z amortyzacją. Przednie zawieszenie "opada" podczas hamowania, co zwiększa efekt przenoszenia ciężaru (patrz także "Zawieszenie roweru"). Techniki hamowania i przenoszenia ciężaru należy ćwiczyć, gdy wokół nie ma ruchu ulicznego ani innych zagrożeń i czynników rozpraszających uwagę.

Wszystko jest inne podczas jazdy po nierównej nawierzchni lub w mokrych warunkach. Droga hamowania jest dłuższa na nierównej nawierzchni lub na mokrej nawierzchni. Przyczepność opony jest zmniejszona, przez co koła mają mniejszą przyczepność podczas pokonywania zakrętów i hamowania oraz mogą się zablokować przy mniejszej sile hamowania. Wilgoć lub brud na klockach hamulcowych zmniejsza ich przyczepność. Aby zachować kontrolę na nierównych lub mokrych nawierzchniach, należy hamować delikatniej.

Sekcja 1 Ogólne Ostrzeżenia I Przestrogi

- Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy hydraulicznych hamulcach tarczowych Tektro należy dokładnie zapoznać się z instrukcją. Zaleca się skorzystanie z usług autoryzowanego centrum serwisowego Tektro lub innego wykwalifikowanego mechanika.

- Klocki, zaciski i tarcze hamulców tarczowych mogą nagrzewać się do bardzo wysokich temperatur. Kontakt z gorącym hamulcem może spowodować poważne obrażenia. Należy uważać, aby nie dotknąć zacisku, tarczy ani hamulca tarczowego, gdy są one gorące. Przed przystąpieniem do jakichkolwiek czynności serwisowych należy odczekać, aż hamulec ostygnie.

- W przypadku wycieku płynu hamulcowego lub niewystarczającej ilości płynu hamulcowego, powodującej zmniejszenie lub całkowitą utratę siły hamowania, należy natychmiast zaprzestać jazdy na rowerze. W celu dokonania naprawy należy zwrócić się do wykwalifikowanego serwisu.

- Kontynuowanie pracy z nieszczelnymi hamulcami lub niewystarczającą ilością płynu hamulcowego może spowodować utratę siły hamowania, co może doprowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci.
- Hydrauliczne hamulce tarczowe z natury oferują znaczną siłę hamowania. Podczas użytkowania należy zachować ostrożność, aby odpowiednio utrzymać kontrolę nad rowerem.
- Hydrauliczny hamulec tarczowy Tektro nie został zaprojektowany do pracy z rowerem odwróconym do góry nogami. Odwrócenie roweru do góry nogami może spowodować nieprawidłowe działanie hamulca i poważny wypadek. Należy kilka razy nacisnąć dźwignię hamulca, aby sprawdzić, czy hamulec działa prawidłowo.
- Jeśli nie czujesz oporu podczas naciskania dźwigni hamulca, natychmiast przestań używać układu hamulcowego i udaj się do dealera w celu sprawdzenia.

Uwaga

- Przed każdą jazdą: sprawdź, czy grubość klocka hamulcowego jest większa niż 2,2 mm. (Metalowa płytka i materiał zużywający się)
- Klocki i tarcze hamulcowe muszą być utrzymywane w czystości i wolne od wszelkich zanieczyszczeń, w tym m.in. oleju, smarów, płynów hydraulicznych i rozpuszczalników.
- Jeśli klocki lub tarcze ulegną zanieczyszczeniu, należy je wyrzucić i wymienić na nowy zestaw.
- Klocki hamulcowe są specjalnie opracowane, aby zapewnić optymalne wykorzystanie z hydraulicznym układem hamulcowym Tektro, Tektro nie gwarantuje wydajności z klockami hamulcowymi innych marek.

Środki Ostrożności

■ Metody Stosowania Oleju Mineralnego

- (1) Podczas używania oleju mineralnego należy zawsze nosić okulary ochronne. W przypadku kontaktu oleju mineralnego z oczami należy natychmiast przemyć je wodą i skontaktować się z lekarzem.
- (2) Podczas stosowania oleju mineralnego należy nosić rękawice antyrozpuszczalnikowe i długie rękawy. W przypadku kontaktu oleju mineralnego ze skórą należy natychmiast przemyć ją wodą z mydłem. W przypadku wystąpienia podrażnienia skóry należy skontaktować się z lekarzem.
- (3) Należy upewnić się, że miejsce pracy jest dobrze wentylowane. Wdychanie oparów oleju mineralnego może być szkodliwe dla zdrowia. W przypadku wystąpienia zawrotów głowy, nudności lub jakiegokolwiek dyskomfortu związanego z wdychaniem oparów oleju mineralnego należy zwrócić się o pomoc lekarską.
- (4) Połknięcie oleju mineralnego może spowodować poważne dolegliwości brzuszne i wymioty oraz jest szkodliwe dla zdrowia. W przypadku połknięcia należy natychmiast skontaktować się z najbliższym centrum kontroli zatruć i zasięgnąć porady lekarza.
- (5) Olej mineralny należy przechowywać z dala od dzieci.
- (6) Nie przecinać ani nie dziurawić pojemnika z olejem mineralnym. Unikać nadmiernego ciepła lub ciśnienia, które mogą spowodować wybuch lub zapalenie się oleju mineralnego.

■ Zużyty Olej

Należy postępować zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju.

■ Jak Przechowywać Olej Mineralny

- (1) Przechowywać w normalnej temperaturze pokojowej i w ciemnym miejscu.
- (2) Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.

Swtichsensor

Model hamulca elektrycznego z czujnikiem/kablem przełączającym na dźwigni hamulca jest przeznaczony do funkcji odcięcia zasilania układu silnikowego podczas hamowania lub do tylnego światła hamowania. Jest on zamocowany z zatwierdzeniem funkcji, każda regulacja lub ponowny montaż wymaga potwierdzenia, że czujnik działa normalnie przed jazdą.

Konserwacja Ogólna

■ Wymiana Klocków

Klocki należy wymieniać, jeśli są zanieczyszczone lub ich grubość jest mniejsza niż 2,2 mm. (L Metalowa płytki i materiał zużywający się)

■ Przed Jazdą

- Sprawdź, czy klocki nie są zużyte lub zanieczyszczone.
- Sprawdź wąż pod kątem pęknięć, zużycia lub deformacji. W razie potrzeby wymienić.
- Sprawdź, czy układ hamulcowy działa prawidłowo.

■ Po Jeździe

- Usunąć błoto lub zanieczyszczenia ze szczeliny na zacisku hamulca.
- Oczyszczyć korpus zacisku za pomocą szmatki.

■ W Regularnych Odstępach Czasu

- Sprawdź poziom oleju w zbiorniku.
- Nasmaruj czop dźwigni hamulca smarem.
- Sprawdź, czy wszystkie śruby są dokręcone z odpowiednim momentem obrotowym.

SEKCJA2 INSTALACJA I REGULACJA

■ Wymagane Narzędzia i Sprzęt

Do montażu hydraulicznego hamulca tarczowego Tekro niezbędne są następujące narzędzia:

- Klucz imbusowy 2,5 mm
- Klucz imbusowy 5 mm
- Klucz imbusowy 3 mm
- Klucz płaski 8 mm
- Klucz imbusowy 4 mm
- Klucz Torx® T25

■ Montaż Wirnika Do Piasty (patrz 2a)

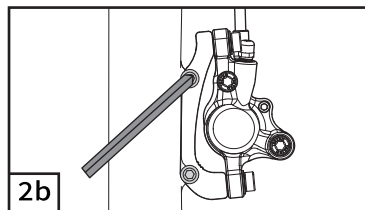
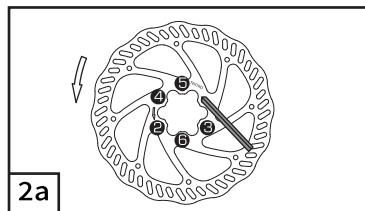
(1) Zdejmij koło z roweru. Przymocuj wirnik do piasty za pomocą dostarczonych śrub Torx® i dokręć je kluczem Torx® T25. Końcowy moment dokręcania: 4-6 Nm.

(2) Zamontować koło w rowerze zgodnie z instrukcjami producenta.

UWAGA - Wirnik musi być zamontowany ze strzałkami „obrotu” skierowanymi w tym samym kierunku, co obrót koła do przodu.

Montaż Adaptera (patrz 2b)

(1) Przed zamontowaniem zacisków upewnij się, że każda oś koła jest prawidłowo osadzona w hakach. (Tarcza hamulcowa powinna znajdować się po stronie mocowania zacisku).

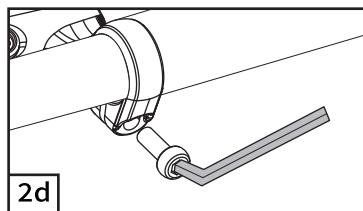
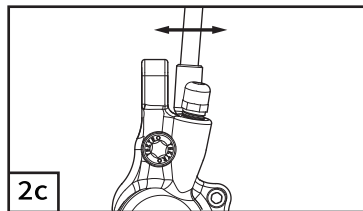


(2) Wybierz odpowiedni adapter (przedni lub tylny) dla rozmiaru tarczy hamulcowej. Jeśli rama i/lub widelec wykorzystują mocowania tarczy hamulcowej IS, potrzebny będzie dołączony adapter zacisku hamulcowego IS do mocowania na sztycy.

(3) Trzymając adapter z wygrawerowanym „F” lub „R” skierowanym do siebie (z dala od wirnika i koła), umieść go za otworami montażowymi ramy/widelca. Przykręć adapter w tej pozycji do mocowań ramy/widelca. Teraz wygrawerowane „F” lub „R” nie powinno być widoczne za mocowaniami. Dokręć śruby z końcowym momentem 6-8 Nm.

(4) Upewnij się, że klocki hamulcowe są prawidłowo umieszczone w zacisku. Przymocuj zacisk do adaptera za pomocą dostarczonych śrub imbusowych. Na tym etapie nie należy dokręcać śrub.

(5) Przy nadal poluzowanych śrubach mocujących zacisk wcisnąć dźwignię hamulca, zacisk prawidłowo wyśrodkuje się względem tarczy. Trzymając dźwignię hamulca wciśniętą, dokręcić śruby mocujące zacisk. Końcowy moment dokręcania: 6-8 mm.



■ Wyreguluj Kąt Węza (patrz 2c)

- (1) Zacisk ze złączem banjo umożliwia regulację kąta przewodu w celu poprawy prowadzenia przewodu.
- (2) Lekko poluzuj śrubę banjo kluczem imbusowym 5 mm i wyreguluj kąt węza, aby zapewnić prawidłowe ułożenie.
- (3) Ponownie dokręć śrubę banjo momentem 6-8 m.
- (4) Regulacja ta może spowodować przedostanie się powietrza do zacisku. Przed jazdą należy sprawdzić, czy układ hamulcowy działa prawidłowo.
- (5) Jeśli hamulec jest miękki, należy odpowietrzyć układ.

■ Montaż Dźwigni Hamulca (patrz 2d)

- (1) Zamontuj dźwignię hamulca na kierownicy we właściwej pozycji, a przewód hamulcowy skieruj w stronę środka kierownicy.
 - (2-1) Jednoczęściowy zacisk jest dokręcany o 6-8 m.
 - (2-2) Dwuczęściowy zacisk jest dokręcany o 5-7 m.
 - (3) Po odpowiednim ustawieniu zespołu dźwigni można wyregulować zasięg ostrza za pomocą klucza imbusowego 2 mm, aby dostosować go do własnych preferencji.
- UWAGA - Nie należy całkowicie odkręcać żadnej ze śrub na dźwigni.

Sekcja 3 Usuwanie Podkładek

Klocki i hamulce muszą być utrzymywane w czystości i wolne od oleju lub płynu hydraulicznego. Jeśli klocki ulegną zanieczyszczeniu, należy je wyrzucić i wymienić na nowy zestaw. Klocki hamulcowe zostały specjalnie opracowane, aby zapewnić optymalną współpracę z hydraulicznymi hamulcami tarczowymi Tektro.

■ Demontaż Klocków Hamulcowych

- (1) Hydrauliczne klocki hamulcowe Tektro i sprężyna łącząca klocki są utrzymywane na miejscu przez 3 mm śrubę mocującą klocki na zacisku. Aby wyjąć klocki i sprężynę łączącą klocki, należy odkręcić śrubę mocującą. Następnie delikatnie wypchnij klocki i uchwyt - najłatwiej będzie to zrobić za pomocą klucza imbusowego.
- (2) Po odłączeniu od zacisku, klocki można łatwo zdjąć ze sprężyny łączącej klocki.

■ Montaż Klocków Hamulcowych

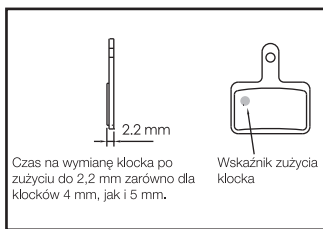
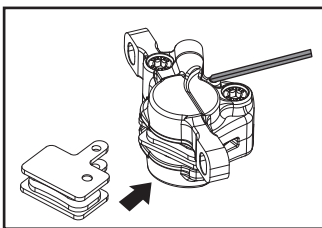
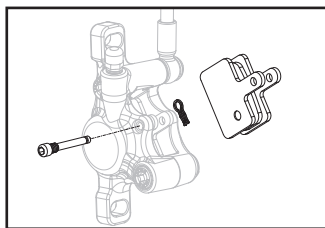
(1) Umieścić każdy klocek po przeciwnej stronie uchwytu, tak aby dwie powierzchnie hamujące były skierowane do siebie.

(2) Uważając, aby nie dotknąć powierzchni hamujących, wcisnąć klocki w uchwyt i włożyć do zacisku, tak aby wystająca krawędź z otworem na śrubę ustalającą była wyrównana z otworem na śrubę w zacisku.

(3) Włożyć śrubę ustalającą i dokręcić ją kluczem imbusowym 3 mm, końcowy moment dokręcania powinien wynosić 0,8-1,2 Nm.

UWAGA - Nowe klocki wymagają około 10 pełnych zatrzymań, aby osiągnąć optymalną siłę hamowania.

OSTRZEŻENIE - Hydrauliczny hamulec tarczowy Tektro oferuje znaczną siłę hamowania. Hydrauliczny hamulec tarczowy Tektro należy testować stopniowo na płaskiej powierzchni, aż do przyzwyczajenia się do siły hamowania. Jeśli pożyczasz rower innej osobie, przed jazdą upewnij się, że ona również odpowiednio przyzwyczaiła się do siły hamowania.



Czas na wymianę klocka po zużyciu do 2,2 mm zarówno dla klocków 4 mm, jak i 5 mm.

Wskaźnik zużycia klocka

Sekcja 4 Odpowietrzanie Systemu

Należy zawsze odpowietrzać układ po skróceniu lub wymianie przewodu hamulcowego lub po otwarciu układu na powietrze. Ponadto, jeśli hamulec wydaje się gąbczasty, ponowne odpowietrzenie układu może poprawić jego działanie.

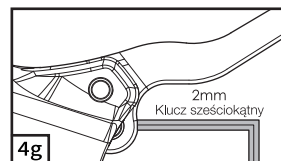
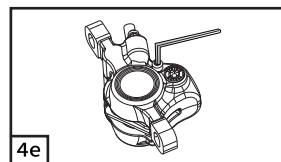
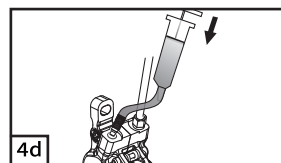
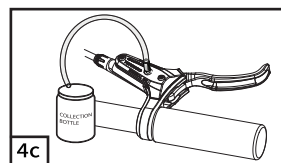
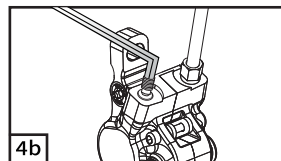
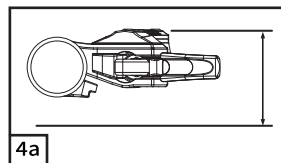
■ Wymagane Narzędzia i Sprzęt

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Klucz imbusowy 2 mm | 6. Kawałek rurki |
| 2. Klucz imbusowy 4 mm | 7. Płyn hamulcowy Tektro |
| 3. Klucz 7 mm | 8. Uchwyt tłoka |
| 4. Klucz Torx® T15 | 9. Czysta, pusta butelka lub plastikowa torba |
| 5. Strzykawka 20cc | 10. Ręcznik do czyszczenia |

CZYSTOŚĆ - Czystość jest bardzo ważną częścią każdej konserwacji hydraulicznego hamulca tarczowego Tektro. Jeśli klocki lub tarcza zostaną zanieczyszczone olejem lub jeśli układ hydrauliczny zostanie zanieczyszczony zanieczyszczeniami, skuteczność hamowania ulegnie znacznemu pogorszeniu. Z hydraulicznym hamulcem tarczowym Tektro należy używać wyłącznie płynu hamulcowego Tektro. Inne płyny hamulcowe mogą nie być kompatybilne i mogą uszkodzić system.

■ Przewodnik Krok po Kroku (patrz 4a-4e)

- Umieść rower w stojaku. Ustaw dźwignię tak, aby znajdowała się równoległe do podłoża. (Patrz 4a)
- Zdjąć klocki hamulca tarczowego, aby uniknąć zanieczyszczenia podczas procedury odpowietrzania.
- Włożyć narzędzie do ustawiania tłoczków hamulca tarczowego lub inne nieostre narzędzie i wcisnąć tłoczki z powrotem do zacisku.
- Włożyć blok odpowietrzający Tektro do zacisku. Blok odpowietrzający zapewnia, że tłoczki nie przesuną się do wewnątrz podczas procedury odpowietrzania.
- Za pomocą klucza Torx T15 wykręcić śrubę w miejscu portu odpowietrzania zacisku. (Patrz 4b)
- Przymocuj odcinek plastikowej rurki z radełkowanym srebrnym złączem odpowietrzającym do strzykawki. Napełnij strzykawkę do połowy olejem mineralnym Tektro. Przytrzymaj strzykawkę pionowo, końcówką do góry i usuń wszelkie pęcherzyki powietrza. Zamontuj radełkowany srebrny łącznik odpowietrzający do portu odpowietrzania zacisku.
- Za pomocą klucza Torx T15 wykręć korek odpowietrzający zbiornika. Odlóż na bok.
- Zamontuj radełkowany srebrny łącznik upustowy w porcie upustowym zbiornika. Mocno przymocuj długą plastikową rurkę do złączki odpowietrzającej, umieszczając drugi koniec w czystej, suchej pustej butelce lub plastikowej torbie. (Patrz 4c)
- Rozpocznij napełnianie hamulca nowym olejem mineralnym, powoli naciskając strzykawkę. Ze zbiornika mogą wydobywać się pęcherzyki powietrza. Kontynuuj pompowanie płynu, aż przestaniesz widzieć pęcherzyki powietrza wydobywające się z rurki. (Patrz 4d)
- Zdejmij plastikową torebkę lub butelkę zbiorczą, odcinek rurki i radełkowane złącze odpowietrzające ze zbiornika dźwigni hamulca. Ponownie zamontować korek odpowietrzający zbiornika T-15, dokręcając go momentem 0,8-1,2 Nm.
- Po zamontowaniu korka odpowietrzającego na zbiorniku można teraz wyjąć strzykawkę i radełkowany łącznik odpowietrzający z zacisku. Ponownie zamontować korek odpowietrzający zacisku T-15, dokręcając go momentem 6-8 Nm.
- Wytrzeć nadmiar oleju z dźwigni i korpusu zacisku.
- Zdemontować 2-tłoczkowy blok odpowietrzający i ponownie zamontować klocki hamulcowe.



■ Regulacja Zasięgu Dźwigni (patrz 4f- 4g)

4f. Beznarzędziowa regulacja zasięgu za pomocą pokrętła regulacji zasięgu na dźwigni. 4g. Poprzez dokręcenie 2 mm śruby regulacji zasięgu na dźwigni.

Warming: TEKTRO wprowadziło w tym roku 2 kluczowe ulepszenia dla lepszej wydajności, tarcze o grubości 2,3 mm i klocki hamulcowe 5,0 mm.

Jeśli na zacisku hydraulicznego hamulca tarczowego znajduje się napis „5.0mm Pad” i (lub) „2.3mm rotor only” lub „E.2.3”, należy wymienić klocki hamulcowe i tarcze zgodnie z oryginalną konfiguracją każdego modelu. Więcej informacji na temat tarcz 2,3 mm i 5,0 mm można znaleźć na stronie na stronie internetowej TEKTRO. Patrz 4i)

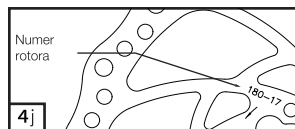
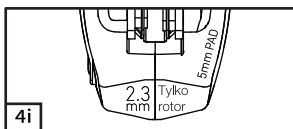
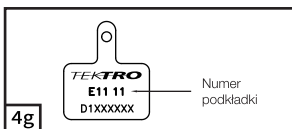
Wymiana podkładki:(Patrz 4h)

Zarówno E11.11, jak i P21.11 to klocki hamulcowe o grubości 5 mm i oba są kompatybilne, EI 1.11 to klocki organiczne, a P21.11 to klocki półmetaliczne.

Wymiana wirnika: (patrz 4j)

Rotor o grubości 2,3 mm powinien zostać wymieniony, jeśli jest zużyty do grubości 1,9 mm.

Rotor o grubości 1,8 mm należy wymienić, jeśli ślimak ma grubość 1,5 mm.



Transport

Nie wolno przewozić żadnych przedmiotów, które mogą ograniczać widoczność, utrudniać pełną kontrolę nad rowerem lub blokować ruchome części roweru.

Podczas transportu roweru istnieje ryzyko jego przewrócenia, ześlizgnięcia się lub upadku z pojazdu transportowego. Może to spowodować poważne obrażenia. Podczas transportu roweru w pojeździe lub w środkach transportu publicznego należy zabezpieczyć rower przed przewróceniem się, ześlizgnięciem lub upadkiem.

Do transportu roweru należy używać zatwierdzonego, dostępnego w sprzedaży uchwytu rowerowego do pojazdów. W przypadku braku uchwytu rower należy umieścić w bagażniku, upewniając się, że rower nie naciska na tylną przerzutkę.

Akumulatory litowo-jonowe podlegają licznym przepisom i często są uznawane przez przewoźników za materiały niebezpieczne. Przed wysyłką lub transportem baterii litowo-jonowej drogą lotniczą należy zapoznać się z odpowiednimi przepisami i poprosić przewoźnika o zezwolenie.

Przechowywanie

W przypadku przechowywania akumulatora przez dłuższy czas (ponad dwa miesiące):

Wymij akumulator z motocykla.

Baterie litowo-jonowe najlepiej przechowywać na poziomie naładowania 40-60%.

Podczas długotrwałego przechowywania należy ładować akumulator do poziomu 40-60% co 30 dni.

Poziom naładowania można określić za pomocą zintegrowanego wskaźnika naładowania akumulatora lub wskaźnika akumulatora na rowerze. Akumulatory rozładują się powoli, jeśli nie są używane przez dłuższy czas. Jeśli pojemność akumulatora osiągnie krytycznie niskie napięcie, jego żywotność i pojemność zostaną trwale zmniejszone.

Przed przechowywaniem akumulatora należy zawsze odłączyć ładowarkę od gniazda i akumulatora.

Należy unikać przechowywania akumulatora w ekstremalnie niskich lub wysokich temperaturach.

Baterie najlepiej przechowywać w zacienionym i suchym miejscu. Nie należy dopuszczać do gromadzenia się skroplin, ponieważ może to prowadzić do korozji lub zwarcia.

Zalecana temperatura przechowywania akumulatorów litowo-jonowych wynosi 0-25°C (32-77°F).

Dbanie o Rower Elektryczny

Baterie należy konserwować zgodnie z opisem w sekcji "Konserwacja i bezpieczeństwo baterii". Jest to szczególnie ważne, jeśli baterie nie są używane przez dłuższy czas.

Regularnie sprawdzaj przewody i połączenia elektryczne roweru pod kątem uszkodzeń. Postrzępione lub uszkodzone przez ciepło przewody, luźne wtyczki lub słabe połączenia mogą uszkodzić system.

Rower należy przechowywać w pomieszczeniu. Stan roweru wystawionego na działanie czynników atmosferycznych pogorszy się bardzo szybko. Nigdy nie przykrywaj przechowywanego roweru

plastikiem, ponieważ kondensacja może uszkodzić elementy elektryczne. W szczególności akumulatory

powinny być przechowywane w suchym środowisku o kontrolowanej temperaturze.

Przeczytaj wszystkie instrukcje dotyczące komponentów i zachowaj ostrożność przed użyciem

chemikaliów, farb lub środków czyszczących na elementach elektrycznych roweru.

Konserwacja Akumulatora

Aby uniknąć skrócenia żywotności akumulatora, należy wykonać poniższe czynności:

- Naładuj akumulator po jeździe, gdy jego poziom naładowania wynosi od 30% do 40%.
- Upewnij się, że akumulator nie jest całkowicie rozładowany.
- Przed przechowywaniem akumulatora przez dłuższy czas należy go całkowicie naładować.
- Akumulator należy przechowywać w suchym miejscu o niskiej wilgotności.
- Utrzymywać temperaturę w zakresie od 5 °C do 20 °C. Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.
- Nie wystawiać akumulatora na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub wysokich temperatur, np. w magazynie.
- Należy upewnić się, że przechowywane baterie są w pełni naładowane co najmniej raz na 3 miesiące.

Konserwacja Silnika i Sterowania

Wilgoć, kurz lub uszkodzenia mechaniczne mogą spowodować zwarcie. Może to spowodować pożar lub wybuch akumulatora.

- Zewnętrzne części silnika i sterownika należy czyścić wyłącznie wilgotną szmatką.
- Jeśli części zostaną przypadkowo całkowicie zanurzone w wodzie, należy natychmiast odłączyć silnik od akumulatora i uruchomić go ponownie po sprawdzeniu przez producenta.
- Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami producenta.

Jazda Konna

Nie używaj go, dopóki nie przeczytasz uważnie instrukcji i nie zrozumiesz działania produktu; nie pożyczaj go nikomu, kto nie potrafi manipulować produktem podczas jazdy. Przed jazdą na rowerze należy sprawdzić, czy hamulce działają. Podczas hamowania należy najpierw włączyć hamulec tylnego koła, a następnie hamulec przedniego koła. Upewnij się, że hamulce są dokręcone. Jeśli hamulce są zbyt luźne, dokręć je kluczem imbusowym. Podczas jazdy w deszczu lub śniegu należy wydłużyć drogę hamowania.

Obowiązujący wiek: Jazda w wieku od 16 do 65 lat.

Podczas jazdy na rowerze należy zawsze nosić kask, przestrzegać przepisów ruchu drogowego i nie jeździć po autostradach i drogach z dużą liczbą pieszych. Przed jazdą należy sprawdzić ciśnienie w oponach. Zalecane ciśnienie w oponach wynosi 20-30 PSI.

Podczas jazdy w dół i po nieutwardzonych drogach należy upewnić się, że prędkość nie przekracza 15 km/h. Podczas korzystania z silnika należy uważać, aby nie uderzać w niego zbyt mocno i utrzymywać smarowanie wału obrotowego. Nie wolno jeździć z obciążeniem większym niż maksymalne obciążenie ciała (maksymalne obciążenie wynosi 120 KG). Po użyciu rower nie może być zaparkowany w holu budynku, na schodach ewakuacyjnych, przy wyjściach bezpieczeństwa i musi być prawidłowo zaparkowany zgodnie z zasadami bezpieczeństwa.

Wymogi Prawne

Jeśli chcesz jeździć rowerem elektrycznym po drogach publicznych, musisz wyposażyć go zgodnie z przepisami krajowymi. Z prawnego punktu widzenia nasze modele 25 km/h są traktowane w taki sam sposób jak rowery, a zatem podlegają tym samym przepisom. W Niemczech kwestie te są regulowane przez rozporządzenie o zezwoleniach na ruch drogowy (StVZO) i rozporządzenie o ruchu drogowym (StVO).

- Dzwonki
- Dwa niezależnie obsługiwane hamulce
- Jeden biały reflektor z przodu
- Biały odbłaskowy reflektor przedni
- Czerwone światło tylne
- Czerwone światło odbłaskowe z tyłu
- Żółte światła odbłaskowe z przodu i z tyłu pedałów
- Dwa żółte światła odbłaskowe przesunięte o 180° na szprychach każdego koła lub ciągły biały pasek odbłaskowy w pierścieniu na oponie.

Etapy Kontroli Przed Jazdą:

- Szybkozamykacz/walek centralny jest bezpiecznie zamontowany i pewnie się zamyka.
- Połączenia śrubowe nie są luźne ani nie grzechoczą.
- Kierownica jest dobrze zamocowana.
- Koła i opony obracają się z łatwością i pracują płynnie.
- Opony są sprawdzone pod kątem ciśnienia powietrza i stanu, a zawory są prawidłowo osadzone.
- Przednie i tylne światła działają prawidłowo i zostały prawidłowo wyregulowane.
- Dźwignie hamulców mają wyraźne punkty nacisku.

- Klocki i tarcze hamulcowe są nieuszkodzone i wolne od oleju. Należy je również sprawdzić pod kątem zużycia.
- Akumulator musi być dobrze osadzony po włożeniu. Akumulator musi zatrzasknąć się w zamku i wydawać odgłos kliknięcia.
- Dopuszczalna masa całkowita ładunku nie została przekroczona.
- Światła i reflektory nie są objęte ochroną.
- Akumulatory są naładowane
- Akumulator jest naładowany Siodelko jest bezpiecznie zamocowane i prawidłowo wyregulowane
- Pedaly są bezpiecznie zamocowane

Sprawdzanie Ciśnienia w Oponach

Dopuszczalne ciśnienie w oponach można znaleźć na boku opony. Zalecamy użycie rowerowej pompki podłogowej z manometrem w celu sprawdzenia i skorygowania ciśnienia w oponie.

Uwaga dotycząca zaworów typu amerykańskiego:

- Odkręć plastikową nakrętkę z główki zaworu.
- Delikatnie dociśnij końcówkę zaworu do obręczy. Jeśli w oponie jest ciśnienie, słychać będzie uchodzące powietrze.
- Po zakończeniu pompowania należy ponownie dokręcić plastikową nakrętkę.

Zawartość Dostawy

- Rower z akumulatorem
- Ładowarka do akumulatora
- Dwa klucze (zapasowy należy przechowywać w bezpiecznym miejscu) do wyjmowania akumulatora
- Wydrukowana kopia instrukcji obsługi
- Dwa pedały (nie zamontowane)
- Przednie koło (nie zamontowane)
- Poduszka siedzenia(nie zamontowane)
- Dzwonek(nie zamontowane)
- Przedni reflektor(nie zamontowane)
- Rdzeń przedniej osi(nie zamontowane)
- Front Blotnik(nie zamontowane)
- Reflektor(nie zamontowane)
- POMPKA
- BLOKADA

Rozpakowywanie

Karton wysyłkowy jest zabezpieczony metalowymi klipsami. Ryzyko obrażeń podczas rozpakowywania i zgniatania.

- Otwieranie opakowania
- Wyjmij rower i wszystkie akcesoria z opakowania.
- Sprawdź zakres dostawy
- Materiał opakowaniowy należy zutylizować zgodnie z lokalnymi wytycznymi i przepisami.

1. Schemat Funkcji Produktu



1. Wskaźnik
2. Osłona kierownicy
3. Kłamka hamulca
4. Kierownica
5. Podnośnik
6. Reflektor
7. Widelec

8. Opona
9. Klocki hamulca tarczowego
10. Hamulec
11. Pedał
12. Tarcza zębata

13. Łańcuch
14. Silnik
15. Płyta błotna
16. Akumulator
17. Światło tylne
18. Poduszka siedzenia
19. Schowek

Uwaga: Aktualizacja produktu może spowodować, że rzeczywisty produkt, który otrzymasz, będzie się różnić od próbki na zdjęciu, nie martw się, określone funkcje są takie same i nie wpłyną na normalne użytkowanie.



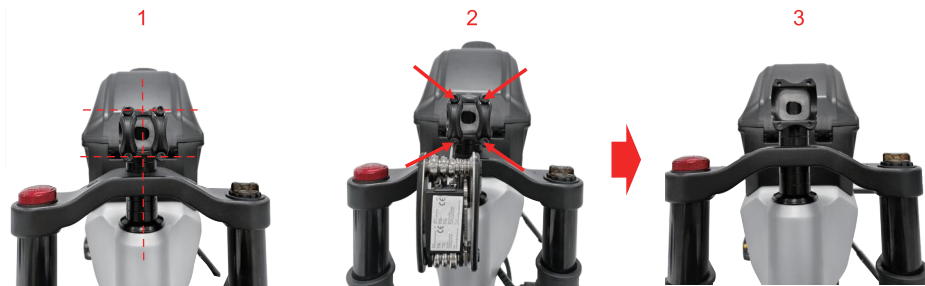
Instrukcja Montażu

1. Zasłepka górnej pokryw
2. Dzwonek
3. Przedni reflektor
4. Pedaly
5. Narzędzia 16 w
16. Multifunctional Klucz
7. Rdzeń przedniej osi
8. Front Błotnik
9. Reflektor
10. Poduszka siedzenia

BK28 Opis Części



1. Instalacja Kierownicy

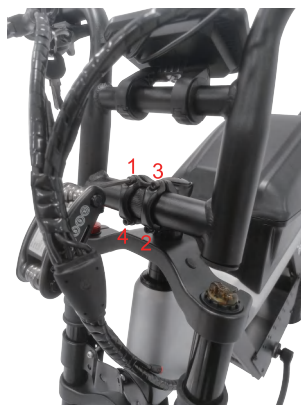


1. Wyreguluj taśmę nośną tak, aby była równoległa i prostopadła do widelca i ramy.
2. Odkręć 4 śruby pokrywy przedniej i śruby pionu za pomocą klucza imbusowego nr 4 narzędzia 16 w 1.



3. Umieść kierownicę we wsporniku i wyśrodkuj kąt kierownicy.
Uwaga: Nie skręcaj wiązki przewodów.

4. Stopniowo dokręcać 4 śruby pokrywy przedniej w pokazanej kolejności, używając klucza imbusowego nr 4 narzędzia 16 w 1.





5. Dokręć śruby podczas centrowania kierownicy.



6. Przykręć zaślepkę śruby pokrywy górnej.

2. Instalacja Przedniego Błotnika

1. Odkręć śruby mocujące sztycę błotnika zamontowaną po obu stronach przedniego widelca za pomocą klucza imbusowego 4 mm narzędzia 16 w 1, a następnie zamontuj sztycę błotnika i dokręć śruby.



2. Zamontuj przedni błotnik na przednim widelcu za pomocą zarezerwowanych śrub mocujących i nakrętek, a następnie dokręć śruby i nakrętki za pomocą klucza sześciokątnego 16 w 1 i portu nr 10 klucza wielofunkcyjnego.



3. Instalacja Przedniego Koła

1. Zdejmij ochroniacze widelca i zaczepy hamulca.



2. Odkręć nakrętkę drążka osi i włoż rdzeń osi do otworu rdzenia osi przedniego koła.



3. Zamontuj przednie koło w zaczepie haka widelca i zatrzaśnij je na miejscu.
Uwaga: Hamulec tarczowy jest umieszczony w urządzeniu hamulcowym.

4. Dokręć śruby kluczem wielofunkcyjnym nr 17,
uwaga: dokręć obie strony jednocześnie.



4. Instalacja Pedalów

1. Wałek nożny jest oznaczony literą „L” dla lewego pedału i literą „R” dla prawego pedału.



2. Montaż lewego pedału: najpierw ręcznie wkręć wałek pedału w lewą korbę, obracając go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie dokręć go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara za pomocą klucza nr 15 w narzędziu 16 w 1 w celu wzmocnienia.



3. Montaż prawego pedału: najpierw ręcznie wkręć wał pedału w prawą korbę, obracając go w prawo, a następnie dokręć go, obracając go w prawo za pomocą klucza nr 15 w narzędziu 16 w 1.

5. Instalacja Reflektorów



1. Wspornik reflektora jest łamany prosto do właściwej pozycji.



2. Przymocuj reflektor za pomocą śrub, dokręcając je kluczem nr 5 z narzędzia 16 w 1.



3. Użyj klucza wielofunkcyjnego nr 10 i klucza 4 mm narzędzia 16 w 1, aby wyregulować położenie reflektora w górę i w dół; Uwaga: Lewy i prawy reflektor należy wyregulować poziomo.



4. Dokręć złącze między reflektorem a wodoodpornym kablem. Należy pamiętać, że oba końce wodoodpornego kabla muszą być ustawione zgodnie z kierunkiem strzałki.

6. Instalacja Dzwonka

Umieść dzwonek na kierownicy i zamocuj go za pomocą śrubokręta krzyżakowego w narzędziu 16 w 1.



7. Instalacja Przedniego Reflektora



Umieść przedni reflektor na kierownicy i zamocuj go za pomocą śrubokręta krzyżakowego w narzędziu 16 w 1.

8. Wyjmowanie Akumulatora



1. Po włożeniu klucza obrazek pokazuje stan zablokowania.
2. Odblokuj baterię, przekręcając kluczyk w lewo do końca.
3. Pociągnij poziomo za uchwyt z tyłu komory baterii, aby wyjąć baterię.

9. Montaż Siedzenia



1. Odkręć śruby mocujące siedzenie.
2. Wyrównaj rowek siedzenia z ramą i wciśnij je do wewnątrz, aż będzie ściśle przylegać do schowka. Wyrównaj otwory i zamocuj siedzenie.



3. Za pomocą śrubokręta krzyżakowego dokręć śruby, które zostały odkręcone z siedzenia.

10. Procedura Instalacji Akumulatora



1. Bateria jest odblokowana.
2. Wyrównaj ramę i włóż akumulator.
3. Wciśnij akumulator do dołu.
4. Włóż kluczyk i przekręć go dwukrotnie zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zablokować akumulator. Zdjęcie przedstawia stan zablokowania

11. Jak Włączyć/Wyłączyć



1. Przekręć blokadę akumulatora do pozycji „ON”.
2. Naciśnij i przytrzymaj przycisk „ ” w punkcie 1 na ilustracji, aby włączyć lub wyłączyć zasilanie.

Funkcja



(Obrazek 1)



(Obrazek 2)



1. Opladen: Schroef de plastic kap op de batterij los (Afbeelding 1), sluit de oplader aan om te beginnen met opladen, wanneer de batterij vol is en het indicatielampje van de oplader verandert van rood in groen, betekent dit dat deze volledig is opgeladen.
2. Włączanie: Odnosząc się do rysunku 2, włączanie akumulatora naciśnij i przytrzymaj klawisz , aby włączyć/wyłączyć zasilanie.
3. Reflektory: patrz rysunek 2, naciśnij i przytrzymaj przycisk , aby włączyć/wyłączyć reflektory.
4. Rozpocznij: jazda wspomagana, krótkie naciśnięcie , aby ustawić 1. bieg po włączeniu zasilania, wejdź na koło zębate samochodu i uruchom silnik, aby pomóc. Jeśli wspomaganie silnika nie jest wymagane, wyłącz zasilanie lub wyłącz akumulator lub ustaw miernik na 0.

Silnik

Silnik zapewnia moc podczas pedalowania. Żądany poziom prędkości można ustawić na wyświetlaczu. Maksymalna prędkość pomocnicza silnika elektrycznego wynosi 25 km/h.

Akumulator

Elektryczny napęd pomocniczy wymaga akumulatora do zasilania. Akumulator znajduje się pod ramą. Akumulator można naładować, wyjmując go z ramy za pomocą odpowiedniego klucza. Akumulator można ładować wyłącznie za pomocą dostarczonej ładowarki. Akumulator jest wyposażony w następujące złącza i wskaźniki:

- Gniazdo ładowania
- Przycisk wyłącznika
- Blokada do blokowania akumulatora

Akumulatory litowo-jonowe są klasyfikowane jako towary niebezpieczne zgodnie z przepisami transpor-towymi. Jeśli pojemnik na akumulator jest zamontowany na rowerze, dozwolony jest transport wodny i drogowy. (Należy sprawdzić lokalne przepisy transportowe). Uszkodzonych akumulatorów nie wolno transportować i należy je odpowiednio zutylizować!

Wyświetlacz Sterowania

Wyświetlacz kontrolny jest zamontowany na kierownicy. Maksymalna efektywna prędkość dla funkcji wyświetlania prędkości wynosi 25 km/h. Wyższe prędkości nie mogą być wyświetlane. Nie należy samodzielnie ustawiać parametrów wyświetlacza. Jeśli parametry zostaną ustawione nieprawidłowo, układ elektroniczny może działać nieprawidłowo, uniemożliwiając korzystanie z pojazdu. W takim przypadku należy skontaktować się z producentem.

Zmiana Biegów

Rower jest wyposażony w przerzutkę. Wybór odpowiedniego przełożenia jest warunkiem wstępnym spokojnej jazdy i prawidłowego działania elektrycznego układu napędowego. Przerzutka składa się z następujących elementów:

- skrzynka zębatek na tylnym kole· Przerzutka tylna
- Pojedyncza tarcza mechanizmu korbowego
- Łańcuch napędowy
- Dźwignia zmiany biegów

Użyj przycisku plus, aby zwiększyć częstotliwość kroku. Użyj przycisku minus, aby zmniejszyć częstotliwość kroku. Poziomu pomocniczego nie można zmienić podczas ręcznej zmiany biegów. Podczas zmiany biegów należy zdjąć obciążenie z pedałów i nacisnąć je do oporu. Niezastosowanie się do tego zalecenia może poważnie uszkodzić cały układ napędowy!

Jazda w Trybie Wspomagania

Jeśli nigdy wcześniej nie jeździłeś na rowerze ze wspomaganiem elektrycznym, powinieneś najpierw poćwiczyć jazdę w trybie wspomagania na drogach bez przeszkód. Napęd ze wspomaganiem jest aktywowany tylko podczas pedałowania. Przed rozpoczęciem pedałowania należy usiąść na poduszcze siodełka, przed rozpoczęciem pedałowania. Zaczynając od najniższego poziomu trybu wspomagania, należy ćwiczyć codzienne sytuacje podczas jazdy, takie jak

- ruszanie
- przyspieszanie
- hamowanie
- pokonywanie zakrętów

Po zatrzymaniu pedałowania napęd pomocniczy nadal zapewnia wsparcie przez krótki czas. W związku z tym należy przestać pedałować wcześniej niż w przypadku roweru bez trybu wspomagania.

Jazda w Normalnym Trybie Roweru

Roweru można również używać bez napędu pomocniczego. Wystarczy wyłączyć wyświetlacz lub ustawić bieg prędkości na 0 na wyświetlaczu. W ten sposób można korzystać z roweru tak, jakby nie był wyposażony w napęd pomocniczy, np. w przypadku rozładowania akumulatora.

Parametry Produktu

Perspektywy i Wymiar

Materiał korpusu	Aluminium
Kolor	Matowy szary
Rozkładany rozmiar	1870 mm*725 mm*1175 mm
Formularz piasty	Zintegrowane koło
Wielkość paczki	1590 mm*330 mm*860 mm
Rozmiar koła	20 cali

Parametry Wydajności

Waga netto/brutto	47,80 kg (105,38 lbs) 58,00 kg (127,87 lbs)
Maksymalne obciążenie	120 kg (264,55 lbs)
Maksymalna prędkość	25 km/h (15,5 mph)
Przebieg	80-100 km (Na wpływ obciążenia, temperatury, warunków drogowych, trybu jazdy itp. Np.: (przy 75 kg i 25 °C maksymalny zasięg w trybie PAS wynosi do 80 kilometrów, w zależności od obciążenia, stylu jazdy itp.)
Maksymalny kąt wspinania	25 graden
Właściwa temperatura	-10~45 °C
Poziom wodoodporność	IP54
Poziom pomocy pedałowej	0-5 (1: 6 km/h 2: 10 km/h 3: 15 km/h 4: 20 km/h 5: 25 km/h)

Parametry Elektryczne

Typ Baterii	21700 bateria litowo-jonowa
Pojemność baterii	25 Ah/1200 Wh
Napięcie znamionowe akumulatora	48 V
Moc znamionowa silnika	0,25 kW
Forma silnika	Assist-modus
Typ silnika	Bezszcotkowy / Zintegrowany silnik bezszczotkowy koła
Znamionowa prędkość silnika bez obciążenia	310±10 r/min
Wyjście ładowarki	54,6 V/4,5 A
Wejście ładowarki	100~240 V 50/60 Hz 4,0 A
Wartość ochrony podnapięciowej	40 V±1 V
Wartość ochrony nadprądowej	20 A±1 A
Czas ładowania	5-6 godzin

Cechy

Wyświetlacz przyrządu	Wielofunkcyjny ekran LCD
Oświetlenie przednie	TAK
Metoda hamowania	Hydrauliczna Tarczowa Przerzutka Tektro
Specyfikacje opon	Opony pneumatyczne
	Opona: 20 × 4,5
	Zawór powietrza 20 × 4,5 Zawór dętki to AV;
Przedni widelec	Amortyzator widełca
Bieg	7-biegowa przekładnia

Objaśnienie Zasięgu:

1. Oficjalnie testowany zasięg (wartość referencyjna)

Produkt testowano w następujących standardowych warunkach laboratoryjnych. Referencyjne wartości zasięgu dla różnych trybów asysty są następujące:

- Tryb Ekonomiczny: około 90-110 KM
- Tryb Standardowy: około 80-100 KM
- Tryb Sportowy: około 70-90 KM

Warunki testowe: Waga rowerzysty 75 kg, temperatura otoczenia 25°C, brak wiatru, płaska asfaltowa nawierzchnia, ciśnienie w oponach na wartości standardowej, jazda ze stałą prędkością.

2. Ważna uwaga

Należy pamiętać, że powyższe przebiegi są wynikami testów uzyskanymi w specyficznych warunkach laboratoryjnych. Rzeczywisty zasięg podczas jazdy może ulec znacznemu skróceniu, zwykle do 50%-80% wartości testowej, z powodu następujących czynników:

- Waga rowerzysty i obciążenie
- Temperatura otoczenia (niska temperatura znacznie obniża wydajność baterii)
- Prędkość i kierunek wiatru (jazda pod wiatr ma ogromny wpływ)
- Nachylenie i stan nawierzchni (podjazdy, zjazdy, nierówna droga)
- Częste ruszanie, zatrzymywanie się i hamowanie
- Ciśnienie w oponach
- Nawyki jazdy

3. Aby dostarczyć Państwu kilku praktycznych odniesień testowych (szacunki na podstawie rowerzystów o różnej wadze w mieszanych warunkach drogowych):

Rowerzysta o wadze około 60 kg, szacowany zasięg w warunkach mieszanych: około 90-100 KM

Rowerzysta o wadze około 85 kg, szacowany zasięg w warunkach mieszanych: około 80-90 KM

Zalecenie: Aby uzyskać najlepsze doświadczenia związane z zasięgiem, zaleca się utrzymywanie standardowego ciśnienia w oponach oraz rozsądne korzystanie z ekonomicznego trybu asysty.

Instrukcje Wyświetlania Ekranu

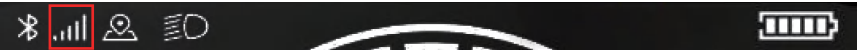


1. Wskaźnik Stanu Bluetooth Opis



Opis stanu Bluetooth	Status ikony Bluetooth
Bluetooth nie jest powiązany nie jest podłączony	Ikona Bluetooth miga
Połączony przez Bluetooth	Ikona Bluetooth zawsze włączona
Bluetooth bound nie jest podłączony	Ikona Bluetooth miga

2. Wskazanie Stanu Sieci Komórkowej Opis



Opis stanu komórki	Status ikony sieci komórkowej
Brak połączenia z siecią komórkową	Ikona sieci komórkowej miga powoli
Połączona komunikacja komórkowa	Ikona komórki zawsze włączona

3. Ikona Połączenia GPS



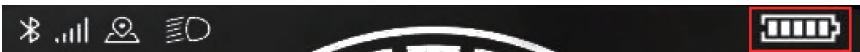
Opis stanu GPS	Status ikony GPS
Nieprawidłowa lokalizacja GPS	Ikona GPS miga powoli
Prawidłowa lokalizacja GPS	Ikona GPS zawsze włączona

4. Wyświetlacz Ikon Reflektó



Opis stanu reflektorów	Status ikony reflektora
Reflektor wyłączony	Ikona reflektora zawsze wyłączona (1 kontrolka)
Reflektor włączony	Ikona reflektora zawsze włączona (1 kontrolka)
Znajdź mój rower	Migająca ikona reflektora (1 kontrolka)

5. Wyświetlanie Poziomu Naładowania Baterii i Strefy Czasowej



Ważna informacja dotycząca wyświetlacza baterii i zarządzania energią

Aby przedłużyć żywotność baterii i zapewnić bezpieczną jazdę, wskaźnik poziomu naładowania baterii pokazuje wartość szacunkową, a układ silnika inteligentnie dostosowuje moc wyjściową w oparciu o pozostałą energię. Zrozumienie tego systemu jest niezbędne dla bezpiecznej i wydajnej jazdy.

1. Paski baterii nie są liniowe

Spadek poziomu pasków baterii nie jest liniowy. Pierwsze kilka pasków reprezentuje energię, która wystarczy na dłużej, podczas gdy ostatnie paski wyczerpują się zauważalnie szybciej.

2. Poziom naładowania akumulatora a wydajność mocy

Segment wyświetlacza mocy Licznik	Niedobór napięcia (ramka wyświetlacza)	Jeden pasek mocy	Dwa paski mocy	Trzy paski mocy	Cztery paski mocy	Pięć paski mocy
48 V Napięcie domyślne	42,0-42,8	42,9-44,8	44,9-46,2	46,3-47,4	47,5-50,0	≥ 50,1
Wyświetlanie aplikacji	0-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
1. Zewnętrzna ramka ikony baterii miga (powoli), gdy jest ona w stanie bardzo niskiego napięcia. 2. Na APP wyświetlany jest procent mocy, który odpowiada segmentom mocy zgodnie z wyżej wymienioną liczbą ramek, a w odpowiednich segmentach mocy napięcie odpowiada liniowo procentowi. 3. Domyślnie wyświetlane jest napięcie 48 V.						

- **Paski 4–5 (pełne naładowanie):** Dostępna jest pełna moc. Pojazd może osiągnąć maksymalną prędkość i moment obrotowy. Odpowiedni do jazdy na długich dystansach.
- **Pasek 3:** Zużyto ponad połowę całkowitego zasięgu. System może nieznacznie ograniczyć moc szczytową; maksymalna prędkość może nieznacznie spaść, ale nie ma to wpływu na normalną jazdę. Zaplanuj pozostałą trasę i przygotuj się do ładowania.
- **Pasek 2:** Poziom naładowania akumulatora jest znacznie niski. System przechodzi w tryb oszczędzania energii, znacznie zmniejszając moc silnika. Przyspieszenie spada, prędkość maksymalna maleje — jest to normalne zabezpieczenie przed nadmiernym rozładowaniem. Należy przerwać długie przejazdy i jak najszybciej naładować akumulator.
- **Pasek 1 (migający):** Akumulator jest prawie rozładowany. Pojazd przechodzi w tryb awaryjny, zapewniając minimalną moc niezbędną do utrzymania podstawowego ruchu; prędkość będzie bardzo niska. Należy natychmiast naładować akumulator. Kontynuowanie jazdy może spowodować całkowite wyłączenie pojazdu.

3. Dlaczego wskaźnik naładowania baterii zmienia się dynamicznie?

Podczas przyspieszania, podjazdu lub przewożenia ładunku można zauważyć chwilowy spadek poziomu naładowania. Odzwierciedla to wahania napięcia przy dużym obciążeniu. Wyświetlane paski pokazują „energię dostępną w czasie rzeczywistym”, a moc silnika dostosowuje się odpowiednio. Gdy obciążenie zmniejsza się (np. podczas jazdy po płaskim terenie), paski mogą ponownie wzrosnąć, ale nie oznacza to rzeczywistego odzysku energii. Nie należy polegać na tym podczas planowania długich tras.

Podsumowanie:

System zarządzania akumulatorem i zasilaniem priorytetowo traktuje bezpieczeństwo rowerzysty i stan akumulatora. Nie traktuj pasków akumulatora jak baterii smartfona. Gdy wskaźnik pokazuje mniej niż 3 paski, dokładnie zaplanuj jazdę i szybko naładuj akumulator.

6. Główny Obszar Wyświetlania



Prędkość w czasie rzeczywistym jest wyświetlana domyślnie: „SPEED”, liczba poniżej pokazuje wartość prędkości w czasie rzeczywistym, z 1 miejscem po przecinku.

Domyślną jednostką jest km/h. Użytkownicy mogą ustawić jednostki metryczne (km/h) lub imperialne (mph) w aplikacji lub na stronie ustawień licznika.

„SET”: oznacza wejście do interfejsu ustawień, po wprowadzeniu elementu ustawień, »SET« i „PO+Option” zaświecą się w tym samym czasie.

„AVG” + „SPEED”: odnosi się do średniej prędkości, liczba poniżej pokazuje średnią wartość prędkości w czasie rzeczywistym, z 1 miejscem po przecinku.

„MAX” + „SPEED”: odnosi się do maksymalnej prędkości, poniższa liczba pokazuje maksymalną wartość prędkości w czasie rzeczywistym, z 1 miejscem po przecinku.

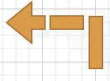
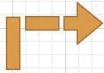
‘DST’: Refers to the remaining cruising range, reserved.

Podczas jazdy okrągły pasek dekoracyjny przejdzie w tryb świecenia w zależności od prędkości jazdy. Im większa prędkość, tym szybciej będzie migać światło do jazdy; im mniejsza prędkość, tym wolniej będzie migać światło do jazdy. Gdy pojazd zatrzyma się, okrągły pasek dekoracyjny pozostanie stabilny i będzie świecić w sposób ciągły.

7. Wyświetlacz Nawigacji z Mapą



Podczas nawigacji jednostki są standaryzowane w systemie metrycznym, km lub mile.

Ikony nawigacyjne	Wyjaśnienie	Ikony nawigacyjne	Wyjaśnienie
	Ikona Smart Ride		Ikona lewego tyłu lub ikona lewego zawracania
	Ikona skrętu w lewo lub ikona lewego przodu		Prawa tylna ikona
	Ikona skrętu w prawo lub ikona prawego przodu		Przybycie do ikony miejsca docelowego

8. Wyświetlacz Biegów Wspomagania Roweru



Cyfrowy wyświetlacz biegów i pasek biegów, tryb 0-5 biegów.

9. Wielofunkcyjny Obszar Wyświetlania



ODO: całkowity przebieg, dane całkowitego przebiegu są wyświetlane w formacie 8888,8 km/miła. Całkowity przebieg jest sumowany, a dane są zapisywane po wyłączeniu zasilania.

TRIP: Pojedynczy przebieg, dane pojedynczego przebiegu są wyświetlane w formacie 8888,8 km/miła. Pojedynczy przebieg jest domyślnie sumowany, a dane są zapisywane po wyłączeniu zasilania.

CZAS: Czas włączenia, dane czasu są wyświetlane w formacie 88:88.

VOL: Napięcie baterii w czasie rzeczywistym, dane napięcia baterii są wyświetlane w 8888.8.

Bez tytułu: prąd akumulatora w czasie rzeczywistym, dane prądu akumulatora są wyświetlane w 8888.8A.

ODO jest wyświetlane domyślnie, po krótkim naciśnięciu „”, naciśnij ODO, VOL, TIME, TRIP, A (bieżące), przełączanie cyklu ODO.

10. Wyświetlanie Błędów i Powiązanego Stanu



----- Awaria silnika



-----Awaria kontrolera



-----Przypomnienie o hamulcach

1. Obsługa przycisków urządzenia

W stanie wyłączenia, po długim naciśnięciu przycisku „”, urządzenie włączy się, a ekran będzie jasny.

W stanie włączenia zasilania, krótkie naciśnięcie „”, wielofunkcyjny interfejs wyświetlacza w ODO, VOL, TIME, TRIP, A (prąd w czasie rzeczywistym), przełączanie cyklu ODO.

W stanie włączenia zasilania, krótkie naciśnięcie przycisku „” spowoduje włączenie biegu +1, krótkie naciśnięcie przycisku „” spowoduje włączenie biegu -1.

W stanie włączonego zasilania, długie naciśnięcie „” włącza reflektor, długie naciśnięcie ponownie wyłącza reflektor.

Po włączeniu zasilania rower nie obraca się, a długie naciśnięcie przycisku „” powoduje przejście do trybu doładowania.

Po włączeniu zasilania, długie naciśnięcie przycisków „” i „” może przełączać wyświetlanie VAG (średnia prędkość), MAX (maksymalna prędkość) i SPEED (bieżąca prędkość).

2. Metoda Włączania Urządzenia

1) Użyj przycisku, aby włączyć urządzenie

① Jeśli urządzenie nie ma hasła, naciśnij i przytrzymaj przycisk »  « przez 2 sekundy, aby przejść do głównego interfejsu;

② Gdy urządzenie jest chronione hasłem, naciśnij i przytrzymaj przycisk  przez 2 sekundy, aby wejść do interfejsu hasła. Użyj krótkich naciśnień przycisków „  ” / „  ”, aby zmienić wartość cyfry, oraz krótkich naciśnień przycisków  /  , aby przełączać się między pozycjami cyfr jedności, dziesiątek, setek i tysięcy. Po wprowadzeniu hasła naciśnij krótko przycisk „  ”, aby przejść do głównego interfejsu. Jeśli hasło jest nieprawidłowe, urządzenie pozostanie na ekranie hasła.

2) Użyj aplikacji, aby przesunąć i odblokować, aby włączyć urządzenie (gdy wyświetlacz jest w trybie uśpienia).

3) ① Po udanym połączeniu Bluetooth można użyć funkcji przesuwania w celu odblokowania w aplikacji. Urządzenie przejdzie w tryb gotowości, podczas którego ikona roweru na wyświetlaczu będzie migać. Naciśnij krótko przycisk „  ”, aby przejść do głównego interfejsu.

② Gdy karta SIM jest włożona i dostępny jest stabilny sygnał 4G, urządzenie można włączyć zdalnie za pomocą aplikacji. Urządzenie przejdzie w tryb gotowości, podczas którego ikona roweru na wyświetlaczu będzie migać. Naciśnij krótko przycisk „  ”, aby przejść do głównego interfejsu.

4) Użyj przesunięcia karty NFC, aby włączyć urządzenie (gdy wyświetlacz jest w trybie uśpienia)

① Gdy urządzenie znajduje się w trybie uśpienia lub na ekranie hasła, umieszczenie powiązanej karty NFC nad obszarem przycisku umożliwi dostęp do głównego interfejsu.

4) Użyj odblokowania zbliżeniowego HID (gdy wyświetlacz jest w trybie uśpienia)

① Po podłączeniu urządzenia do aplikacji można użyć funkcji „Sensor Unlock”, aby włączyć odblokowywanie HID. Po pomyślnym skonfigurowaniu, gdy telefon zbliży się do urządzenia, wyświetlacz przejdzie do interfejsu gotowości, podczas którego ikona roweru będzie migać. Naciśnij krótko przycisk  , aby przejść do głównego interfejsu.

3. Powiązanie Urządzenia z Siecią

Gdy urządzenie jest włączone, transmisja Bluetooth jest zawsze włączona, a ikona Bluetooth na pulpicie jest wyłączona. Otwórz aplikację i przeprowadź konfigurację sieci Bluetooth. Po pomyślnym skonfigurowaniu sieci ikona Bluetooth jest zawsze włączona. W tym momencie sieć 4G automatycznie skonfiguruje sieć.

Szczegółowe informacje na temat obsługi aplikacji można znaleźć w „Instrukcji obsługi oprogramowania Smart Travel App (wersja iOS) - V2”.

4. Wyłączenie Zasilania Urządzenia

Gdy urządzenie jest włączone, naciśnij i przytrzymaj przycisk »  « przez 2 sekundy, aby przełączyć urządzenie w tryb uśpienia i wyłączyć ekran.

Gdy urządzenie jest włączone, naciśnij i przytrzymaj przycisk »  « przez ponad 10 sekund, aby wyłączyć urządzenie i wyłączyć ekran.

5. Ustawienia Przełącznika Hasła i Instrukcje Zmiany Hasła

1. Funkcja przełącznika hasła włączenia zasilania:

1) Wejdź do menu P23 na mierniku. Naciśnij krótko przycisk  lub , a miernik przejdzie do interfejsu hasła. Po wprowadzeniu prawidłowego hasła powróć do interfejsu menu P23. Ponownie naciśnij krótko przycisk  lub , aby włączyć lub wyłączyć hasło włączenia zasilania. Jeśli menu P23 wyświetla 0, nie ma hasła włączenia zasilania; jeśli wyświetla 1, istnieje hasło włączenia zasilania. Domyślne hasło włączenia zasilania to 0000.

2. Funkcja zmiany hasła Opis:

1) Wejdź do interfejsu P24 na mierniku i krótko naciśnij przycisk  lub . Miernik przejdzie do interfejsu hasła i wyświetli „01”. W tym momencie wprowadź stare hasło.

2) Po prawidłowym wprowadzeniu starego hasła nastąpi przejście do ekranu wprowadzania nowego hasła, na którym zostanie wyświetlony komunikat „n1”. Po wprowadzeniu poprawnego hasła nastąpi przejście do drugiego ekranu wprowadzania nowego hasła, na którym zostanie wyświetlony komunikat „n2”.

3) Nowe hasło wprowadzone po raz drugi musi być dokładnie takie samo jak hasło wprowadzone po raz pierwszy. Jeśli jest prawidłowe, hasło zostanie pomyślnie zmienione. Jeśli nowe hasło wprowadzone po raz drugi nie jest zgodne z nowym hasłem wprowadzonym po raz pierwszy, interfejs licznika wyświetli komunikat o błędzie, taki jak „E0” lub „E1”.

6. Instrukcja obsługi NFC

Funkcje karty NFC

1. Otrzymane dwie karty NFC zostały powiązane z informacjami i mogą służyć do odblokowywania.

2. Jeden miernik może powiązać maksymalnie cztery karty NFC. Zawiera jedną kartę główną i trzy karty pomocnicze.

3. Wszystkie powiązane karty NFC mają funkcję odblokowywania miernika. Karta główna ma uprawnienia zaawansowane i może przeprowadzać konfigurację powiązań kart. Inne karty pomocnicze mogą tylko odblokowywać.

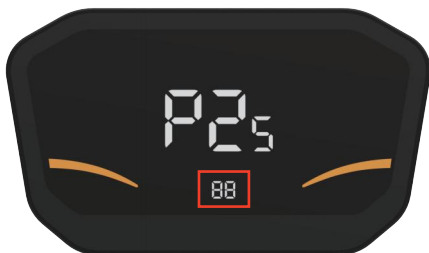
4. Jeśli telefon obsługuje funkcję karty NFC, można go powiązać z miernikiem, aby zrealizować funkcję odblokowywania NFC telefonu.

5. Aplikacja mobilna może rejestrować informacje z kart NFC. Po zarejestrowaniu karty NFC w aplikacji można jej użyć do odblokowania wyświetlacza. (Zarejestrowana karta jest już powiązana z wyświetlaczem).

6. Po powiązaniu karty NFC funkcja hasła miernika jest domyślnie włączona i nie można jej wyłączyć.

I. Funkcja wiązania kart

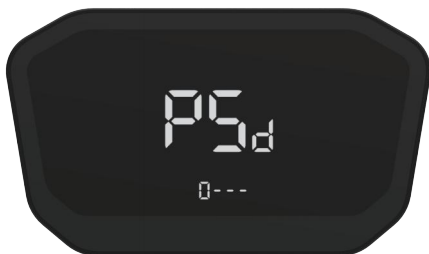
Po pomyślnym powiązaniu, brzęczyk miernika wyda trzy kolejne sygnały "pik", a obszar wyświetlania napięcia pokaże "88", co potwierdza zakończenie procesu wiązania karty.



Sposoby wiązania kart

1: Przez menu ustawień miernika

(1) Gdy miernik jest wyłączony, przytrzymaj [ON] przez 2 sekundy, aby włączyć. Naciśnij [ON] / [OFF], aby zmienić cyfrę, naciśnij [ON] / [OFF], aby zmienić pozycję, wprowadź hasło (domyślnie 0000) i naciśnij [ON], aby potwierdzić i wejść do ekranu głównego.



(2) Znajdź opcję wiązania kart:

Na ekranie głównym przytrzymaj [ON], aby wejść do menu ustawień. Krótko naciskaj wielokrotnie [ON], aby znaleźć pozycję P25 (Pozycja wprowadzania NFC).



(3) Weryfikacja i wiązanie:

1. Naciśnij ● , aby wejść do P25. Jeśli uruchomiono kartą główną, hasło nie jest wymagane; jeśli uruchomiono kartą pomocniczą lub hasłem, należy wprowadzić hasło (domyślnie 0000).



2. Przełącz gniazdo karty: Po wejściu do interfejsu wiązania kart NFC, krótko naciśnij ● / ● , aby przełączać się między czterema gniazdami kart And1 ~ And4 i wybrać żadaną pozycję (And1 jest domyślnie gniazdem karty głównej).



3. Wprowadź kartę: Po wybraniu gniazda, krótko naciśnij ● , aby przejść do stanu wprowadzania. Przyłóż pustą kartę NFC do miernika. Po sygnale dźwiękowym i zmianie na wyświetlaczu, powiązanie dla tego gniazda zakończy się sukcesem.



Powtarzając powyższe kroki "przełącz gniazdo → wprowadź kartę", można powiązać karty pomocnicze z pozostałymi gniazdami.

Sposób wiązania 2: Szybkie wiązanie kartą główną (tylko dla już powiązanej karty głównej)

1. Naciśnij , aby włączyć miernik i pozostaw go na ekranie wprowadzania hasła.



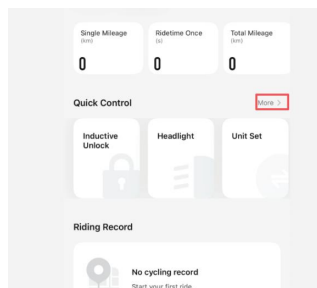
2. Zbliż kartę główną do miernika i przytrzymaj przez około 8 sekund. Interfejs miernika automatycznie przejdzie do interfejsu ustawień wiązania P25.



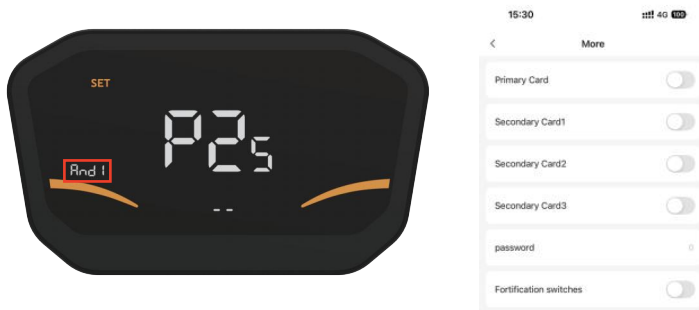
3. Krótco naciśnij  /  aby przełączać się między czterema gniazdami kart And1 ~ And4 i wybrać gniazdo do powiązania. Po wybraniu gniazda, krótco naciśnij , aby przejść do stanu wprowadzania. Przyłóż pustą kartę NFC do przycisku. Po sygnale dźwiękowym i zmianie na wyświetlaczu, powiązanie zakończy się sukcesem.

Sposób wiązania 3: Szybkie wiązanie przez APK (Ta metoda wymaga, aby APK było połączone z miernikiem.)

1. Otwórz APK, na ekranie głównym dotknij **【Więcej】**, aby przejść do interfejsu drugiego poziomu.



2. W interfejsie drugiego poziomu zobaczysz Karta główna 1, Karta pomocnicza 1, Karta pomocnicza 2, Karta pomocnicza 3 (odpowiadające And1~And4 na mierniku).



3. Dotknij odpowiedniego , a miernik automatycznie przejdzie do interfejsu wiązania P25. Zbliż pustą kartę NFC do miernika w celu powiązania. Gdy usłyszysz sygnał dźwiękowy, a przycisk po stronie APK zmieni kolor z szarego na podświetlony, oznacza to, że wiązanie karty zakończyło się sukcesem.

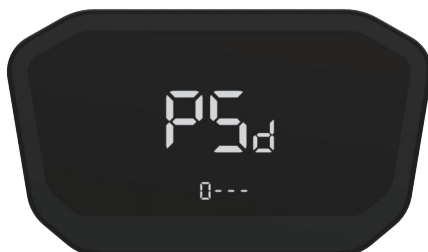


Uwaga: W APK przycisk w kolorze szarym oznacza, że karta nie jest powiązana, podświetlony oznacza, że karta jest powiązana.

II. Funkcja usuwania powiązań

Sposób usuwania 1: Przez menu ustawień miernika

(1) Wejść do menu ustawień: Gdy miernik jest wyłączony, przytrzymaj  przez 2 sekundy, aby włączyć. Wprowadź hasło (domyślnie 0000), aby wejść do ekranu głównego.



(2) Znajdź opcję usuwania powiązań: Na ekranie głównym przytrzymaj , aby wejść do menu ustawień. Krótco naciskaj wielokrotnie , aby znaleźć pozycję P26 (Pozycja usuwania powiązań NFC)



(3) Weryfikacja i usuwanie powiązań:

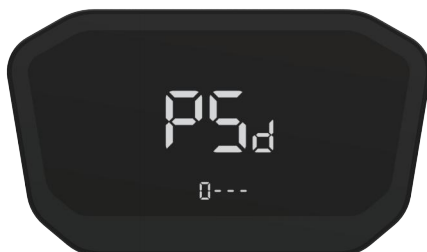
1. Naciśnij , aby wejść do P26. Jeśli uruchomiono kartą główną, hasło nie jest wymagane; jeśli uruchomiono kartą pomocniczą lub hasłem, należy wprowadzić hasło (domyślnie 0000).

2. Wybierz gniazdo do usunięcia: Krótco naciśnij  / , aby wybrać gniazdo NFC do usunięcia (Wszystkie karty można usunąć). Po wybraniu, naciśnij ponownie , aby usunąć powiązanie karty.



Sposób usuwania 2: Szybkie usuwanie powiązań za pomocą karty głównej NFC (Ta metoda dotyczy tylko karty głównej)

1. Naciśnij , aby włączyć miernik i pozostaw go na ekranie wprowadzania hasła.



2. Aktywuj interfejs usuwania: Zbliż kartę główną do miernika i przytrzymaj przez 10 sekund (przez pierwsze 8 sekund wejdzie do interfejsu P25, kontynuuj przytrzymywanie przez kolejne 2 sekundy, aby automatycznie przejść) bezpośrednio do interfejsu usuwania kart NFC P26.

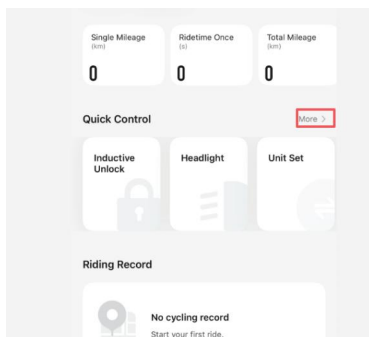


3. Zakończ usuwanie: Krótco naciśnij [] / [], aby wybrać gniazdo NFC do usunięcia (Wszystkie karty można usunąć). Po wybraniu, naciśnij ponownie [], aby usunąć powiązanie karty.



Sposób usuwania 3: Usuwanie powiązań przez APK (najpierw upewnij się, że APK jest połączone z miernikiem)

1. Otwórz APK połączone z miernikiem, przejdź do ekranu głównego i dotknij **【Więcej】**, aby wejść do interfejsu drugiego poziomu.



2. W interfejsie drugiego poziomu znajdź kartę, którą chcesz usunąć.



3. Dotknij , który jest aktualnie podświetlony. Przycisk zmieni kolor na szary, co oznacza, że usunięto powiązanie odpowiedniej karty NFC.



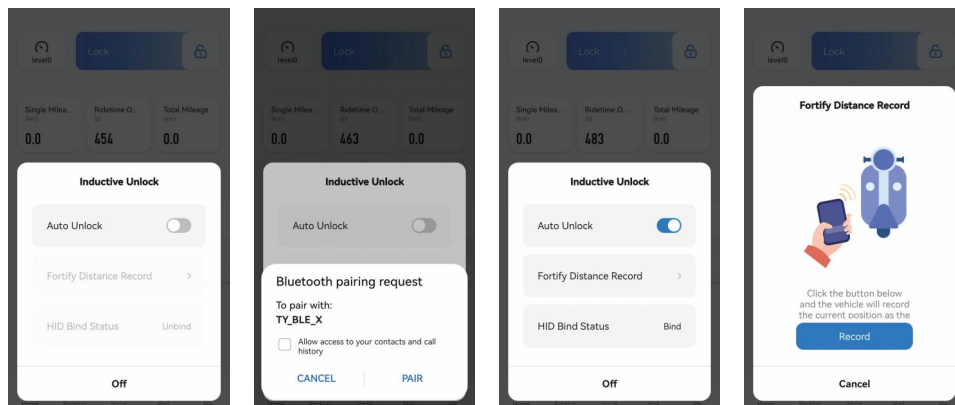
7. Instrukcja Obsługi Funkcji HID

1) Działanie powiązania odblokowania zbliżeniowego HID

① APP Miernik został pomyślnie sparowany z aplikacją przez Bluetooth.

② W aplikacji dotknij „Sensor Unlock”, aby włączyć funkcję „Auto Unlock”. Miernik zostanie następnie sparowany z telefonem za pośrednictwem BLE. Po sparowaniu dotknij „Set Security Distance Record”, aby przejść do interfejsu trzeciego poziomu, gdzie zobaczysz przycisk „Record”. Dotknij tego przycisku, a miernik zarejestruje bieżącą odległość od telefonu, tj. siłę sygnału Bluetooth RSSI.

③ W tym momencie status powiązania HID jest wyświetlany jako <Bound>.



2) Operacja odblokowania zbliżeniowego HID

① Aby zamknąć funkcję HID, wystarczy kliknąć podświetloną funkcję „Auto Unlock” w sekcji „Sensor Unlock” aplikacji i wyszarzyć ikonę, aby zamknąć funkcję odblokowania zbliżeniowego HID.

② Aby rozłączyć funkcję HID, należy rozłączyć Bluetooth miernika w ustawieniach Bluetooth telefonu. Po pomyślnym rozparowaniu funkcja odblokowania czujnika w aplikacji zostanie automatycznie wyszarzona.

Kody Błędów & Rozwiązywanie Problemów

Kod Błędu	Znaczenie Kodu Błędu	Kroki Sprawdzające
E00		Normalny stan
E06	Zbyt niskie napięcie akumulatora	Sprawdź, czy akumulator jest w pełni naładowany. Jeśli ten kod błędu nadal pojawia się po pełnym naładowaniu, należy wymienić baterię.
E07	Awaria silnika	Sprawdź okablowanie silnika tylnego koła pod kątem uszkodzeń. Jeśli kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, silnik będzie wymagał wymiany.
E09	Awaria sterownika	Sprawdź wszystkie przewody sterownika pod kątem uszkodzeń. Jeśli po ponownym podłączeniu kod błędu nadal pojawia się po ponownym podłączeniu lub jest uszkodzony, sterownik będzie wymagał wymiany.
E10	Błąd odbioru komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarcie w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.
E11	Błąd wysyłania komunikacji	1. Sprawdź, czy przewód wyświetlacza nie jest uszkodzony. 2. Sprawdź, czy złącze wtykowe sterownika i wyświetlacza jest nienaruszone. 3. Odłącz czujnik mocy, aby zobaczyć, czy zgłasza błąd, nie zgłaszaj, że jest to uszkodzenie czujnika przez zwarcie, należy wymienić czujnik. 4. Odłącz przewód silnika, aby sprawdzić, czy wystąpił błąd, a nie zgłoszono uszkodzenia spowodowanego zwarcie w hali silnika, czy konieczna jest wymiana silnika, aby rozwiązać problem. 5. Powyższe nie rozwiąże problemu metodą wymiany, wymień kontroler lub wyświetlacz, aby rozwiązać problem.

Często zadawane pytania (FAQ) i Rozwiązywanie problemów

Lp.	Pytanie	Rozwiązanie
1	Opony przeciekają.	1. zalecamy najpierw spuścić powietrze z opony, a następnie napompować ją profesjonalnym sprzętem 2. jeśli dętka nadal przecieka, należy ją wymienić. Możemy dostarczyć części zamienne i umożliwić klientowi wymianę zgodnie z naszym filmem.
2	Hałas hamulców	Po pierwsze, powinniśmy dowiedzieć się, skąd pochodzi hałas. 1. hałas pochodzi z obszaru hamulca opony -> Wyślijmy klientowi film, aby wyregulować hałas hamulca. 2. hałas pojawia się po zaciągnięciu hamulca ręcznego -> pozwólmy klientowi kilkakrotnie zaciągnąć hamulec. 3. tarcza hamulca tarczowego ociera się o obręcz. -> Sprawdźmy, czy tarcza nie jest wygięta.
3	Koło niestabilne, chybota	Dokręć śruby mocujące hamulce tarczowe. Jeśli to nie zadziała, ponownie załóż opony. Jeśli nadal nie działa, zmierz koło. Możliwe dostarczenie części zamiennych.
4	Wyświetlacz zamazany przez wilgoć	Jeśli wewnątrz wyświetlacza znajduje się wilgoć, najpierw umieść rower na chwilę na słońcu. Jeśli nadal nie działa, należy wymienić wyświetlacz. Możliwe dostarczenie części zamiennych.
5	Brak mocy podczas pedalowania	1. Sprawdź, czy wartość wyświetlanego parametru jest wartością domyślną. 2. Jeżeli wartość parametrów wyświetlacza jest prawidłowa, włącz wyświetlacz i naciśnij długo przycisk "walk", aby sprawdzić, czy działa ładowanie do 6 km/h. Jeśli działa, wymień czujnik ładowania. Jeśli to nie działa, należy także sprawdzić, czy wyświetlacz pokazuje wartość prędkości, naciskając pedał na biegu jałowym. Jeśli wyświetla się wartość prędkości, należy wymienić sterownik. Jeśli wartość prędkości nie jest wyświetlana, należy wymienić wyświetlacz. Uwaga: awaria wyświetlacza wymaga bardziej szczegółowej oceny w celu potwierdzenia. Zalecamy skontaktowanie się ze sprzedawcą w celu rozwiązania tego problemu.
6	Problem z wyświetlaczem	Problem z wyświetlaczem 1. wyświetlacz nie pokazuje prędkości/ przebiegu -> podłącz z powrotem złącze silnika. Jeśli nadal nie działa, wymień silnik. 2. Wyświetlacz wyłącza się podczas jazdy, a następnie włącza się ponownie, pozostaje włączony i nie można go wyłączyć. -> Wymień wyświetlacz. 3. Akumulator pokazuje pełne naładowanie, ale wyświetlacz pokazuje puste naładowanie i ciągle miga. -> Sprawdź parametry. Jeśli nadal nie działa, wymień wyświetlacz.

Ciepłe Wskazówki

1. Przed podłączeniem lub odłączeniem wyświetlacza należy najpierw wyłączyć zasilanie, ponieważ działanie prądu elektrycznego może spowodować trwałe uszkodzenie wyświetlacza;
2. Podczas montażu wyświetlacza należy upewnić się, że wartość momentu obrotowego wzmocnionych śrub z łbem sześciokątnym nie przekracza maksymalnie 1 Nm, ponieważ nadmierny moment obrotowy może spowodować uszkodzenie konstrukcji urządzenia;
3. Nie zanurzać wyświetlacza w wodzie.
4. Aby wyczyścić wyświetlacz, należy przetrzeć jego powierzchnię miękką ściereczką zwilżoną wodą, ale nie należy używać żadnych środków czyszczących ani płynów w sprayu;
5. Podczas utylizacji należy przestrzegać lokalnych praw i przepisów oraz utylizować lub poddawać recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska i nie wyrzucać urządzeń ani żadnych akcesoriów jako odpadów mieszkalnych;
6. Uszkodzenia wyświetlacza i nieprawidłowe działanie spowodowane nieprawidłowym montażem lub nieautoryzowaną zmianą wartości parametrów nie są objęte gwarancją posprzedażną.

Konserwacja i Obsługa Posprzedażna

Codzienna Konserwacja i Czyszczenie

Nie zanurzać miernika w wodzie ani nie używać strumienia wody do czyszczenia miernika. Do czyszczenia należy używać miękkiej szmatki zwilżonej czystą wodą. Nie przecierać żadnym detergenciem.

Uwaga Dotycząca Utylizacji



Urządzeń elektronicznych i baterii nie należy wyrzucać razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Należy wybrać odpowiedzialną i zatwierdzoną lokalizację utylizacji w lokalnej społeczności, zapewniając zgodność z obowiązującymi przepisami. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości zalecamy skontaktowanie się z lokalnymi władzami w celu uzyskania wskazówek dotyczących odpowiednich i przyjaznych dla środowiska metod utylizacji.

Baterie/akumulatory Wielokrotnego Ładowania



Jako użytkownik końcowy, konieczne jest przestrzeganie przepisów dotyczących baterii, nakazujących zwrot wszystkich zużytych baterii. Wyrzucanie baterii do standardowych odpadów domowych jest prawnie zabronione. Na większości baterii można znaleźć symbol przypominający o tych przepisach wraz z informacją o zawartości metali ciężkich. Przyjazna dla środowiska utylizacja tych metali ciężkich jest prawnym obowiązkiem użytkowników końcowych, których zachęca się do przekazywania zużytych baterii do wyznaczonych punktów zbiórki w ich mieście lub placówkach handlowych. W przypadku wątpliwości zaleca się zasięgnięcie porady u władz lokalnych w celu uzyskania prawidłowych i ekologicznych opcji utylizacji.

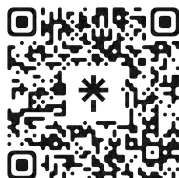
Pętla Recyklingu



Materiały opakowaniowe mogą zostać ponownie włączone do obiegu surowców. Upewnij się, że utylizacja materiałów opakowaniowych jest zgodna z przepisami prawa i zapoznaj się z informacjami dostępnymi za pośrednictwem systemów zwrotu lub zbiórki w Twojej społeczności. Takie podejście gwarantuje zrównoważony i przyjazny dla środowiska wkład w pętlę recyklingu.

Informacje Kontaktowe Dotyczące Konserwacji

Dziękujemy za wybranie HITWAY. Zapewniamy gwarancję i dożywotnie wsparcie posprzedażowe dla naszych produktów HITWAY. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z naszym zespołem wsparcia posprzedażowego. Zapewnimy wsparcie techniczne i odpowiednie rozwiązania tak szybko, jak to możliwe.



HITWAY After-Sales Support: contact@hitway.eu

Deklaracja zgodności



Niniejsza deklaracja zgodności została sporządzona na wyłączną odpowiedzialność przedstawiciela UE:

-Firma:Pioenroos Business B.V.

-Adres:Kennedyplein 200, 5611 ZT Eindhoven, Netherlands

-E-mail:precisionfr@outlook.com

W związku z tym oficjalnie oświadczamy, że dokument został wydany na naszą wyłączną odpowiedzialność i należy do następującego produktu:

Znak towarowy	HITWAY
Model produktu	BK28
Opis produktu	Pedelec
Producent	Yongkang Aijiu Industry & Trade Co., Ltd. Add:Hengyan Industry Area, Zhiying, Yongkang, Zhejiang, China Email:contact@yongkangaijiu.com
Model produktu	21700-13S5P
Opis produktu	Akumulator litowo-jonowy
Producent	FPR Connectivity Technology (Dongguan) Inc Add:No.6 North Industry 3rd, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong, CN Email:min.ding@fprconn.com
Model produktu	hyleton-A7-5464500
Opis produktu	Ładowarka
Producent	Shenzhen Hyleton Technology Co., Ltd Add:4/F, A3 Building, Fenghuanggang 3rd Industry Park, Xixiang Town, Bao' an, District, Shenzhen, Guangdong, 518102, China Email:leiziming@hyleton.com.cn

Zgodność danego produktu została oceniona i certyfikowana zgodnie z:

Do Pedelec

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
MD Directive 2006/42/EC	EN 15194:2017+A1:2023 EN ISO 12100:2010
EMC Directive 2014/30/EU	EN 55012 EN 61000-4-2 ISO 11454-1 EN IEC 55014-1:2021 EN IEC 55014-2:2021 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-4:2012 EN 61000-4-5:2014+A1:2017 EN 61000-4-6:2014+AC:2015 EN IEC 61000-4-11:2020
ROHS 2.0 Directive 2011/65/EU	EN IEC 63000:2018 EN 62321-5:2014 EN 62321-4:2014+A1:2017 EN 62321-7-1:2015 EN 62321-7-2:2017 ISO 17075-1:2017 IEC 62321-6:2015 EN 62321-8:2017
RED Directive 2014/53/EU	EN 300 328 V2.2.2,EN 62479:2010 EN 301 489-1 V2.2.3,EN 301 489-17 V3.3.1 EN IEC 62368-1:2020+A11:2020

Do akumulatorów litowo-jonowych

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
EN 50604-1	EN 50604-1:2016+A1:2021
IEC 62133-2:2017	IEC 62133-2:2017/AMD 1:2021
(EU)2023/1542	PPP 51110B:2024
un38.3	UN "Manual of Tests and Criteria" ST/SG/AC.10/11/Rev.7/Amend1/Subsection 38.3

Do ładowarki

Dyrektywy europejskie	Standardy testowania
LVD Directive (EU)2014/35	EN 60335-1: 2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15+A16 EN 60335-2-29: 2021+A1 EN 62233: 2008

For and on behalf of
Pioenroos Business B.V.

Guogiang Lin, CEO

13.1.2026

Authorized Signature(s)

Powiadomienie ciała :

Shenzhen STL Testing Technology Co., Ltd.

TÜV SÜD Certification and Testing(China)Co., Ltd.



Powrót Rowerów Elektrycznych

Do wysyłki zwrotnej rowerów elektrycznych należy używać wyłącznie kartonu, w którym rower elektryczny został dostarczony. Rower elektryczny należy zapakować w taki sposób, aby zapobiec uderzeniom. W przypadku wysyłki zwrotnej akumulator musi być włożony do uchwytu akumulatora dostarczonego z rowerem elektrycznym i zablokowany.

Ważne

Rowery elektryczne z uszkodzonymi mechanicznie lub elektrycznie akumulatorami nie mogą być wysyłane. Aby uzyskać więcej informacji, należy skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

Zwrot Akumulatora

Akumulator należy umieścić w wysłanej torbie, aby chronić go przed uderzeniami i czynnikami zewnętrznymi.

Jeśli bateria jest widocznie uszkodzona lub uszkodzona w sposób wskazujący na wadę elektryczną, generalnie nie można jej wysłać. Prosimy o kontakt z naszym zespołem serwisowym i prawidłową utylizację akumulatora.

Karta gwarancyjna

Informacje dla klientów:

Nazwa: _____

Adres: _____

Miasto: _____

Stan/prowincja: _____

Kod pocztowy: _____

Kraj: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Informacje o rowerze:

Model: _____

Numer seryjny: _____

Data zakupu: _____

Instrukcje:

Proszę wpisać powyżej dane klienta i roweru.

Przechowuj tę kartę gwarancyjną w bezpiecznym miejscu.

Okaż tę kartę wraz z dowodem zakupu w celu skorzystania z usługi gwarancyjnej.

Niniejsza karta gwarancyjna jest ważna przez podany okres gwarancyjny.

Ważny:

Niniejsza karta gwarancyjna nie podlega przeniesieniu.

Aby skorzystać z serwisu gwarancyjnego, skontaktuj się z autoryzowanym sprzedawcą/centrum wymienionym powyżej.

W tym prostym szablonie karty gwarancyjnej klienci mogą wpisać swoje dane osobowe, informacje o rowerze i okres gwarancji. Zawiera także instrukcję obsługi oraz miejsce na podpis klienta, co gwarantuje, że gwarancja jest spersonalizowana i oficjalna.

